



Der griechische Osten und Nordafrika  
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 5

---

Münzen der antiken Welt  
u. a. aus der Sammlung Phoibos und der Sammlung  
eines hanseatischen Römerfreundes

---

The Samel Collection  
of Jewish Coins and Objects, Part 2

AUKTION 34I  
01./02. Oktober 2020 in Osnabrück





## Auktion 34I



Der griechische Osten und Nordafrika  
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 5

Münzen der antiken Welt  
u. a. aus der Sammlung Phoibos und der  
Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes  
The Samel Collection of Jewish Coins  
and Objects, Part 2

Zeit **Donnerstag, 01. Oktober 2020**  
14.00 Uhr - 18.30 Uhr

**Freitag, 02. Oktober 2020**  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Ort Vienna House Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1

Auktions-Telefon +49 541 96 202 0

Auktions-Fax +49 541 96 202 22

## Auktionen 339-34I

- 28./29. September 2020 **Auktion 339**  
Karolinger, Münster, Rietberg, Paderborn  
Die Sammlung Günther Jansen, u. a.  
Spezialsammlung Hessen  
Münzen aus Mittelalter und Neuzeit  
Deutsche Münzen ab 1871  
Goldprägungen aus aller Welt
30. September/  
01. Oktober 2020 **Auktion 340**  
A Numismatic Gold Treasure  
Goldschätze aus dem 19. und 20. Jahrhundert
- 01./02. Oktober 2020 **Auktion 341**  
Der griechische Osten und Nordafrika  
Die Sammlung Dr. W. R., Teil 5  
Münzen der antiken Welt  
u. a. aus der Sammlung Phoibos  
und der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes  
The Samel Collection of Jewish Coins and Objects, Part 2



## Zeitplan/Timetable

<b>Auktion 339</b>	<b>Montag, 28. September 2020</b>	
Karolinger, Münster, Rietberg, Paderborn Die Sammlung Günther Jansen, u. a.	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 1 bis Nr. 398
Spezialsammlung Hessen		Karolinger, Westfalen, Die Sammlung Günther Jansen, u. a., Spezialsammlung Hessen
Münzen aus Mittelalter und Neuzeit	14.00 Uhr - 18.30 Uhr	Nr. 501 bis Nr. 1002
		Altdeutschland: Anhalt - Würzburg, Medaillen, Lots, Habsburg
	<b>Dienstag, 29. September 2020</b>	
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 1003 bis Nr. 1289
		Europa, Übersee
Deutsche Münzen ab 1871		Nr. 1300 bis Nr. 1401
		Reichssilbermünzen
	14.00 Uhr - 19.00 Uhr	Nr. 1402 bis Nr. 1605
		Reichsgoldmünzen, Weimarer Republik, BRD, DDR, Deutsch-Ostafrika, Notmünzen, Danzig, Proben, Lots
Goldprägungen aus aller Welt		Nr. 2001 bis Nr. 2368
		Deutschland: Augsburg - Würzburg, Medaillen, Habsburg, Europa, Übersee
<b>Auktion 340</b>	<b>Mittwoch, 30. September 2020</b>	
A Numismatic Gold Treasure Goldschätze aus dem 19. und 20. Jahrhundert	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 2501 bis Nr. 2844
		Albanien, Australien, Deutschland, Großbritannien
	14.00 Uhr - 19.00 Uhr	Nr. 2845 bis Nr. 3330
		Italien, Österreich, Rumänien, Rußland, Spanien, Ungarn, USA
	<b>Donnerstag, 01. Oktober 2020</b>	
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 3331 bis Nr. 3794
		Frankreich
<b>Auktion 341</b>	<b>Donnerstag, 01. Oktober 2020</b>	
Der griechische Osten und Nordafrika Die Sammlung Dr. W. R., Teil 5	14.00 Uhr - 19.00 Uhr	Nr. 5001 bis Nr. 5381
		Der griechische Osten und Nordafrika Die Sammlung Dr. W. R., Teil 5
Münzen der antiken Welt u. a. aus der Sammlung Phoibos und der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes		Nr. 5382 bis Nr. 5600
		Kelten, Griechische Münzen
	<b>Freitag, 02. Oktober 2020</b>	
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 5601 bis Nr. 5966
		Römische Republik, Imperatorische Prägungen, Römische Kaiserzeit bis Antoninus II. Marcus Aurelius, für Commodus
	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Nr. 5967 bis Nr. 6175
		Römische Kaiserzeit ab Lucius Verus, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen
The Samel Collection of Jewish Coins and Objects, Part 2		Nr. 6176 bis Nr. 6296
		The Samel Collection of Jewish Coins and Objects, Part 2



## Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Herbst-Auktionen 2020 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt acht Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch/Japanisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

## Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2020 Fall auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of eight languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian/Japanese).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

  
**Dr. Andreas Kaiser**  
Geschäftsführer/Managing Director

  
**Ulrich Künker**  
Geschäftsführer/Managing Director



**Dr. Andreas Kaiser**  
Geschäftsführer/  
Managing Director

**Ulrich Künker**  
Geschäftsführer/  
Managing Director



**Oliver Köpp**  
Auktionator/Auctioneer

**Fabian Halbich**  
Leiter Internationales  
Geschäft  
Director International  
Business



**Jens-Ulrich Thormann**  
Leiter Antike Numismatik  
Director Ancient Numis-  
matics

**Dzmityr Nikulin**  
Leiter Auktionsabteilung  
Director Numismatic  
Department



**Eike Geriet Müller**  
Leiter Goldhandel  
Director Goldtrading  
Department

**Horst-Rüdiger Künker**  
Goldhandel  
Gold Trading



## WICHTIGE INFORMATIONEN / IMPORTANT INFORMATION

### Besichtigung/*On View*

#### KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a

Die Besichtigung findet – auch während der Auktion – nach vorheriger Anmeldung ausschließlich in unseren eigenen Räumlichkeiten an der Nobbenburger Straße 4a statt.

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de).

*The viewing will take place – also during the auction – by prior appointment in our premises: Nobbenburger Straße 4a. We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.*

*About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com).*

**KUENKER.DE**

**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

**AUEX**  
IHRE AUKTIONS EXPERTEN

### Online-Katalog/*Online Catalogue*

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de), [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) und [kuenker.auex.de](http://kuenker.auex.de) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

*Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com), [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) and [kuenker.auex.de](http://kuenker.auex.de). You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.*



VIDEO

### Video-Besichtigung

ab Ende August auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) verfügbar

### Video Viewing

available from end of August at [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)



Nutzen Sie die Möglichkeit, eine Auswahl der Auktionslose durch Video-Besichtigung aus allen Perspektiven zu begutachten. Auf unserer Startseite und in unseren Onlinekatalogen auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) finden Sie die entsprechenden Links. Die betreffenden Losnummern erkennen Sie an dem Video-Symbol.

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

1. Kamera-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet öffnen
2. Auf angezeigten Link klicken
3. Play drücken

Take advantage of the opportunity to view a selection of auction lots from all perspectives through video viewing. On our homepage and in our online catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) you will find the according links. You can find the respective lot numbers by the video symbol.

Scan the QR code with your smartphone or tablet. This will take you directly to our website with all the videos.

1. Open the camera app on your smartphone or tablet
2. Click on displayed link
3. Press play



## „LiveBidding“ auf **kuenker.auex.de**

Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet.

Alles, was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Im bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten. Seien Sie „live“ dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inklusive aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausclick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!  
Wir laden Sie herzlich ein.

In nur drei Schritten zu Ihrem erfolgreichem Zuschlag:

1. Registrieren Sie sich bitte unter **kuenker.auex.de**.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf **kuenker.auex.de** und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

## “LiveBidding” at **kuenker.auex.de**

Take advantage of our convenient online bidding.

All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

On this user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids at a glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest in our floor auction sale via your display screen.

In just three steps to a successful bid:

1. Please register at **kuenker.auex.de**.
2. Activate the registration via the link in your confirmation e-mail.
3. On the auction day all you have to do is log in on **kuenker.auex.de** and participate live.



Fritz Rudolf Künker



## Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

## The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



## Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

*As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.*

### Auktionen/Auctions

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

*Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.*

### Goldhandel/Gold Coin Trading

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

*We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.*

### Online-Shop

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

*We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) without hassle or risk.*

### eLive Auction

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

*With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.*

### Orden und Ehrenzeichen/Orders and Decorations

Profitieren Sie als Einlieferer oder Bieter von unserer Erfahrung und Kompetenz auch im Bereich Phaleristik. Sie haben einmal im Jahr die Möglichkeit an einer Saalauktion teilzunehmen oder aber auch an den mehrmals im Jahr stattfindenden eLive Auctions.

*Benefit from our experience in the field of phaleristic becoming a consigner or bidder. You have one year the opportunity to participate in a floor auction sale or in our eLive Auctions which take place several times a year.*

### Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit acht eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

*We are now represented with eight locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:*

- *You always have a point of contact*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





*Stammhaus Osnabrück*

## Standorte/Locations

### Osnabrück

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,  
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0 · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

### Frankfurt

Künker Rodgau, c/o Peter Zgorzynski  
Peter Zgorzynski

Telefon +49 6106 6269769 · [peter.zgorzynski@kuenker.de](mailto:peter.zgorzynski@kuenker.de)

### Hamburg

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe,

Tel. +49 40 22861362 · [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)

### Konstanz

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,  
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz  
Michael Autengruber,

Tel. +49 7531 2829059 · [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)



*Peter Zgorzynski*



*Roland Trampe*



*Michael Autengruber*



*Dr. Hubert Ruß*

### München Löwengrube

Künker Numismatik AG,  
Löwengrube 12, 80333 München  
Dr. Hubert Ruß,

Tel. +49 89 5527849 0 · [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

### München Maximiliansplatz

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,  
Maximiliansplatz 12a, 80333 München  
Frank Richardsen, Olaf Niebert,

Tel. +49 89 24216990 · [muenchen@kuenker.de](mailto:muenchen@kuenker.de)



*Frank Richardsen*



*Régis Poinsignon*

### Straßburg

Künker France Sarl,  
4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich  
Régis Poinsignon,

Tel. +33 388 321050 · [contact@kuenker.fr](mailto:contact@kuenker.fr)

### Wien

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,  
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich  
Petr Kovaljov,

Tel. +43 676 4838 733 · [kuenker@numfil.com](mailto:kuenker@numfil.com)



*Petr Kovaljov*



*Ulf Künker*

### Znojmo

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.,  
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechien  
Petr Kovaljov,

Tel. +420 603 81 10 31 · [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### Zürich

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,  
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz  
Ulf Künker,

Tel. +41 44 2254090 · [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)



## Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

## Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500 Euro möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 24 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen. Des Weiteren können Sie über den Live-Ticker auf der Startseite von [kuenker.de](http://kuenker.de) den Auktionsverlauf verfolgen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

## Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Die Auktionsergebnisse werden zeitnah nach dem Zuschlag ins Internet übertragen.

## Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95% der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Deutsch



**Marion Künker**  
English, Deutsch

Telefon: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag - Donnerstag,  
8.30 - 17.00 Uhr  
Freitag,  
8.30 - 16.00 Uhr



Englisch



**Alexandra Elfein-Schwier, M.A.**  
*English, Français, Deutsch, Italiano*

Phone: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday - Thursday  
8.30 am - 5 pm  
Friday  
8.30 am - 4 pm

## Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

## Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 24 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold. Furthermore, you can follow the auction process via the live ticker on [kuenker.de](http://kuenker.de).
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

## What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- The auction results are published on the internet as soon as the bid is accepted.

## Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

## Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre.  
Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

## Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 24 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente. Pendant la vente, suivez confortablement le déroulement de la vente par l'indicateur live sur [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com).
- Vus les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique était interrompue ou ne pouvait pas être établie.
- La participation par téléphone présentant des risques, nous déclinons toute responsabilité si la communication téléphonique est interrompue ou ne peut être établie.

## Ce qui se passe après la vente?

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Immédiatement, l'attribution est disponible sur le site.

## Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clients du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge, puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

Français



**Kmar Chachoua**

*Français, Deutsch, English, Arabic*  
*Leiterin Kundenbetreuung*  
*Director Customer Service*

Tél. +49 541 96202 0

Facs. +49 541 96202 22

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de

8h30 à 17h00

Vendredi de

8h30 à 16h00



 Italiano



**Cristina Welzel**  
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle  
8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle  
8.30 alle 16.00

## I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

## Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500 Euro € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 24 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano. Inoltre potrà seguire l'asta utilizzando il Live-Ticker disponibile sul nostro sito [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

## Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I risultati dell'asta vengono trasmessi su internet poco dopo l'aggiudicazione

## Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Questi sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.



## ¿Qué es particularmente importante para su participación en la subasta?

- Envíenos por favor sus órdenes lo más pronto posible. Si su orden nos llega poco antes de la subasta, pueden producirse errores al tramitarlo. El formulario adjunto le facilitará la entrega de una puja por escrito. Aceptamos con gusto sus pujas por correo, fax o correo electrónico.
- Si todavía no ha comprado nada en nuestra tienda, le pedimos que indique una tienda numismática con la que ya tenga una relación comercial como referencia.
- Garantizamos la autenticidad de todos los objetos vendidos incluso más allá del período legal.

## ¿Desea participar en la subasta por teléfono?

Por supuesto, con nosotros usted puede participar por teléfono en la subasta. Estaremos encantados de llamarlo durante la subasta y le ayudaremos a comprar en subasta las piezas que desee. Por motivos de organización, le pedimos que tenga en cuenta los siguientes aspectos:

- Pujar por teléfono solo es posible con sorteos con una tasa de al menos 500 €.
- Comuníquenos por favor al menos 24 horas antes de la subasta para qué piezas quiere usted que lo llamemos.
- Por favor, asegúrese de estar localizable cuando sus piezas vayan a ser subastadas. El horario de este catálogo le ayudará a calcular el momento de la subasta. Además, puede seguir el progreso de la subasta a través del ticker en vivo en la página de inicio de kuenker.de.
- Le recomendamos que establezca un límite de oferta además de su solicitud de llamada para que podamos pujar por usted en caso de que no haya conexión.
- Tenga en cuenta por favor que la puja por teléfono puede ser una forma insegura de participar en una subasta. No podemos garantizar que se establezca la conexión telefónica. Si quiere estar seguro visite por favor nuestra subasta personalmente o entréguenos una puja por escrito.

## ¿Qué ocurre después de la subasta?

- El envío de la mercancía subastada se realiza inmediatamente después de terminar la misma y suele tardar 8 días.
- Todos los clientes que han participado en nuestra subasta por escrito reciben nuestra lista de resultados de forma gratuita dentro de 2 semanas después de la subasta.
- Los resultados de la subasta se publican en Internet poco después de la adjudicación.

## ¿Desea entregar sus monedas a nuestra subasta?

Si usted ha decidido vender sus monedas, póngase en contacto con nosotros. Demostramos desde 1985 nuestra competencia y fiabilidad con las 4 subastas actuales y unos 15 catálogos al año. Información importante para usted de un vistazo:

- Nuestros expertos examinan sus monedas según los últimos estándares numismáticos y las presentan en catálogos en color de alta calidad.
- Con más de 10.000 clientes, tenemos una de las mejores carteras de clientes en todo el mundo. En promedio, vendemos más del 95% de los artículos en cada subasta, y no es raro que alcancemos precios récord. No cobramos ninguna tasa por objetos que no se hayan vendido.
- Desde el momento de su entrega, sus monedas están aseguradas al doble de su valor estimado. Nuestro servicio de atención al cliente estará encantado de hablar con usted sobre cómo pueden llegarnos sus piezas de forma segura.
- Recibirá un acuse de recibo de su envío tan pronto como lo adquiramos. Como muy tarde 5 semanas antes de la subasta, recibirá una lista de sus piezas incluyendo los números de catálogo y los precios estimados.
- Inmediatamente después de la subasta recibirá la lista de los resultados y podrá determinar todos los precios alcanzados. Recibirá los beneficios de la subasta en un plazo de 45 días siguientes después de la misma.

Espanol/Català



**Raquel Müller**  
Espanol/Català, Deutsch, English

Tel: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunes - Jueves,  
8.30 - 17.00 h  
Viernes,  
8.30 - 16.00 h



 Russkij



**Larysa Bunina**  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0  
Факс: +49 541 96202 22

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник - четверг  
8.30 - 17.00  
пятница  
8.30 - 16.00

## Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референт – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

## Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 24 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности. Кроме того, используя Live-Ticker, Вы можете следить за проходящим аукционом в режиме реального времени на нашей странице [kuenker.de](http://kuenker.de)
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

## Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Результаты продаж лотов почти синхронно будут размещены в интернете.

## Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставленных предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



## 書面式オークションの重要事項

- ・ 注文書はできる限り早く弊社に送付してください。注文書の弊社への送付が早いほど、オークションに向けてのより充実した準備が可能になります。当カタログに付属のお申込みフォームをご利用ください。送付方法につきましては、Fax、メール、郵送便の中からお選びいただけます。
- ・ 新規のお客様の場合、お客様がご利用されたことのあるコイン業者をリファレンスとしてご指名ください。
- ・ ご購入された商品は全て正規品であることを弊社が保証致します。

## オークションの電話参加について

弊社のオークションは電話での参加が可能になっております。オークション進行中の入札を喜んで電話でアシスト致します。本サービスにつきましては以下の注意事項をよくお読みください。

- ・ 電話での入札は500ユーロ以上の商品のみ対象です。
- ・ オークション開始より48時間以上前に入札対象品をお知らせください。
- ・ お客様の入札対象品が競られている間、弊社とお客様がいつでも連絡できるようご注意ください。対象品がオークションにかけられる時刻は当カタログのタイムテーブルをご参考ください。
- ・ オークションに電話でご参加の場合でも、事前に書面で対象品の限度額を弊社にお報せいただくことを強くお勧め致します。万が一オークション中に接続が途切れても引き続き入札が可能になります。
- ・ オークションの電話参加はオークション中の不安定な接続、また切断等、多少のリスクをご了承ください。弊社は直接、または書面での参加をお勧めしております。

## オークション後の流れ

- ・ お客様の落札品はオークション終了後直ちに配送され、約8日後にはお客様のお手元に届きます。
- ・ 書面で参加された方にはオークション終了後2週間以内にオークションの結果リストが無料で配布されます。
- ・ 全ての結果はオークション終了後次の日に弊社のホームページで発表されます。

## お客様がお持ちのコインを本オークションに出品されたい場合

お客様が所持しているコインをオークションに出品することをご決断なされましたら、お気軽に弊社までお問い合わせください。1985年より毎年4回のオークションを開催、15冊のカタログを発行している弊社は信頼と実績を証明して参りました。お持ち込みの際は以下の事項にご注意ください。

- ・ お客様のコインは弊社が誇る貨幣学専門家が最新の水準を以て査定し、高品質のフルカラーカタログで紹介致します。
- ・ 弊社には世界中から1万人以上のカスタマーネットワークがございます。95%以上の品が当オークションで売買され、最高額更新も珍しくありません。落札されなかった品には手数料が発生しません。
- ・ お客様のコインが弊社に届いた瞬間から、コインには推定値の倍額保険がかかります。見積もり、配送についての詳細は弊社カスタマーサービスにお問い合わせください。
- ・ 対象品が弊社に到着次第、直ちに受取証が発行されます。オークション開始より5週間以前にお客様がご出品された品が推定値と共に記載されたカタログがお客様に配布されます。
- ・ オークション終了後直ちに結果を報告致します。売上金はオークション終了後45日以内にお客様に送金されます。

Japanese



**Haru Fujii**  
*Japanese, Deutsch, English*

Phone: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM  
Friday 8.30 AM - 4 PM



## INHALT AUKTION 341

	Los-Nr.
<b>DER GRIECHISCHE OSTEN UND NORDAFRIKA DIE SAMMLUNG DR. W. R., TEIL 5</b>	
<b>(Slg. Dr. W. R.: Roma Universa, Griechen IV)</b>	<b>5001 - 5381</b>
Cappadocia	5001 - 5029
Armenia	5030 - 5049
Commagene	5050 - 5059
Palmyrene	5060
Syria	5061 - 5132
Phoenicia	5133 - 5152
Iudaea	5153 - 5171
Arabia	5172 - 5180
Arabia Felix	5181 - 5185
Mesopotamia	5186 - 5193
Parthia	5194 - 5242
Elymais	5243 - 5245
Characene	5246 - 5247
Persis	5248 - 5278
Persia	5279 - 5281
Sasaniden	5282 - 5316
Bactria	5317 - 5318
India	5319 - 5329
Aegyptus	5330 - 5352
Cyrenaica	5353
Syrtica	5354 - 5356
Zeugitania	5357 - 5362
Numidia	5363 - 5371
Mauretania	5372 - 5379
Axum	5380 - 5381
<b>MÜNZEN DER ANTIKEN WELT U. A. AUS DER SAMMLUNG PHOIBOS UND DER SAMMLUNG EINES HANSEATISCHEN RÖMERFREUNDES</b>	<b>5382 - 6175</b>
<b>Keltische Münzen</b>	<b>5382 - 5394</b>
Gallia	5382 - 5384
Gallia Cisalpina	5385
Bohemia	5386
Noricum	5387
Pannonia	5388 - 5394
<b>Griechische Münzen</b>	<b>5395 - 5600</b>
Hispania	5395 - 5401
Gallia	5402 - 5407
Etruria	5408
Umbria	5409
Calabria	5410 - 5411
Lucania	5412 - 5420



	Los-Nr.	
Bruttium	5421	- 5426
Sicilia	5427	- 5462
Sardinia	5463	- 5464
Scythia	5465	- 5467
Thracia	5468	- 5474
Macedonia	5475	- 5487
Paeonia	5488	- 5489
Thessalia		5490
Corcyra		5491
Locris		5492
Phocis		5493
Boeotia	5494	- 5495
Attica	5496	- 5498
Aegina	5499	- 5500
Corinthia	5501	- 5503
Peloponnesus	5504	- 5552
Creta	5553	- 5554
Paphlagonia		5555
Mysia	5556	- 5558
Aeolis	5559	- 5562
Lesbos	5563	- 5564
Ionia	5565	- 5573
Caria	5574	- 5576
Cilicia	5577	- 5578
Syria		5579
Phoenicia		5580
Iudaea	5581	- 5582
Babylonia		5583
Persia		5584
Bactria		5585
Aegyptus	5586	- 5592
Zeugitania	5593	- 5597
Numidia		5598
Lots griechischer Münzen	5599	- 5600
<b>Römische Münzen</b>	<b>5601</b>	<b>- 6153</b>
Münzen der Römischen Republik	5601	- 5642
Imperatorische Prägungen	5643	- 5717
Münzen der Römischen Kaiserzeit	5718	- 6125
Lots und Sammlungen römischer Münzen	6126	- 6153
<b>Völkerwanderung</b>	<b>6154</b>	<b>- 6156</b>
Westgoten		6154
Ostgoten		6155
Franken		6156
<b>Byzantinische Münzen</b>	<b>6157</b>	<b>- 6171</b>
Byzanz	6157	- 6171
<b>Kreuzfahrer</b>		<b>6172</b>
Johanniter auf Rhodos		6172



	Los-Nr.
<b>Orientalen</b>	<b>6173 - 6175</b>
Aghlabiden	6173
Eine Sammlung und ein Lot orientalischer Münzen	6174 - 6175
<b>THE SAMEL COLLECTION OF JEWISH COINS AN OBJECTS, PART 2</b>	<b>6176 - 6296</b>
<b>Judaea</b>	<b>6176 - 6231</b>
Coins of the Hasmonaean Dynasty (135/29-37 BCE)	6176 - 6192
Herodian Dynasty, 40 BCE-96 CE	6193 - 6222
Roman praefecti, 6-66	6223 - 6225
Great Revolt, 66-70/4	6226 - 6231
<b>Coins of the Roman Empire Referring to Judaea</b>	<b>6232 - 6248</b>
Vespasian, 69-79	6232 - 6236
Vespasian, 69-79. Struck in the name of Domitian	6237
Titus, 79-81	6238 - 6239
Titus, 79-81. Struck in the name of Divus Vespasianus	6240
Flavian dynasty, 71-96	6241 - 6248
<b>The Bar Kokhba-uprising (132-136)</b>	<b>6249 - 6251</b>
<b>Provincia Palaestina</b>	<b>6252</b>
<b>One Lot of Judaean Coins</b>	<b>6253</b>
<b>Palestine. Rare Ancient Objects</b>	<b>6254 - 6296</b>
Assyrian Period, 720-600 BCE	6254 - 6296





5771



5755



5760



5908



5781



5797



5852



5837



5876



5925



5971



5986



5995



5999



6007



6031



6033



6034



6011



6054



6093



6076



6067



6049



6123



6158



6167



6226



## DIE SAMMLUNG DR. W.R., TEIL 5

### DER GRIECHISCHE OSTEN UND NORDAFRIKA (SLG. DR. W. R.: ROMA UNIVERSA, GRIECHEN IV)

Die antike Universalsammlung *Roma Universa* ist eine Symbiose aus hochwertigen Bronzen und qualitätvollen Silberprägungen. Die Schwerpunkte des nachfolgenden Teiles Griechen IV sind die Gepräge der östlichen Königreiche: Cappadocia, Armenia, Syria, die Dynastien des antiken Iran, Aegyptus, Numidia, Mauretania; aber auch Judaea einschließlich der Revolten gegen Rom. Die Stücke haben teils beste Provenienzen; einige sind in bekannten Zitierwerken abgebildet. Die Erhaltungen sind teils weit überdurchschnittlich.



#### CAPPADOCIA

- 5001 **CAESAREA ALS EUSEBIA.** Æs, Zeit des Ariobarzanes I. (95/63 v. Chr.); 6,71 g. Büste der Athena r. mit attischem Helm und Aegis//Adler mit ausgebreiteten Flügeln r. auf dem Berg Argaios. Ganschow vergl. 48; Hoover 859; Simonetta<sup>2</sup> 11 (Later Civic Coinage). **R** Herrliche braune Patina, sehr schön 75,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 310, Lancaster 2013, Nr. 127.
- 5002 Æs, Zeit des Archelaos (?= 36 v. Chr./17 n. Chr.); 1,81 g. Pferdekopf r. mit Zügel//Palmzweig mit Tanie. Ganschow -; Hoover -; Simonetta<sup>2</sup> -. **R** Sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 43, Stuttgart 2016, Nr. 112.  
Die Zuweisung nach Kappadokien ist nicht gesichert; eine unbestimmte Münzstätte in Pontus käme ebenfalls in Frage. Die ikonographische Nähe zu Stücken mit der Kombination Tychekopf/Palmzweig mit Tanie und der Umschrift ΕΥΣΕΒΕΙΑΣ lässt jedoch die Vermutung zu, dass es sich um einen Typus aus Eusebeia handelt. Vergl. Sydenham 19.



- 5003 Æs, Jahr 25 (des Archelaos = 12/11 v. Chr.); 6,71 g. Kopf des Herakles r. mit Lorbeerkranz, mit Löwenfell drapiert, über der Schulter Keule//Viersäuliger Tempel. Ganschow 25.14 (dies Exemplar); Hoover 864; RPC 3613.14 (dies Exemplar); Simonetta<sup>2</sup> 23 (Later Civic Coinage). **R** Dunkelbraune Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 199.
- 5004 **CAESAREA. Claudius, 41-54.** Æs, Jahr 3 (= 43/44 n. Chr.); 2,82 g. Büste des Apollon r. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Köcher und Bogen//Dreifuß. Ganschow 44; RPC I Suppl. S-36558 A. **R** Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1550.  
Die Zuweisung in die Zeit des Claudius ist nicht gesichert; ebenso möglich wäre eine Datierung ins 3. Regierungsjahr des Caligula. Der Sammler Dr. W. R. sieht in dem Γ auf dem Revers ein römisches L (= 50) und schlägt eine Zuweisung zum kappadokischen König Archelaos vor (50. Regierungsjubiläum 14 n. Chr.?), der wir jedoch aus zweierlei Gründen nicht folgen: Zum Einen findet sich das Ethnikon ΚΑΙΣΑΡΕΩΝ auf keiner Prägung des Königs, auf den späten Prägungen hingegen vielmehr die Form ΚΑΙΣΑΡΕΑΣ - und diese stets mit griechischer Jahreszahl. Zum Anderen stimmt die Ausrichtung des Buchstaben L nicht mit dem griechischen ΕΤΟΥΣ überein; dreht man die Münze um 90 Grad, kann man sowohl die Inschrift als auch das Jahr Γ problemlos lesen.
- 5005 **TYANA.** Æs, traianische Zeit (?= 98/117 n. Chr.); 2,26 g. Stier r.//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter. Ganschow 1003; RPC 2950.1 (dies Exemplar). **R** Grüne Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 48, München 2016, Nr. 292.



1,5:1



5006



1,5:1



- 5006 **KÖNIGREICH. Ariarathes I., 333-325 v. Chr.** Æs; 2,10 g. Satrap als Bogenschütze r.//Steinbock r. Ganschow -; Hoover 792; Simonetta<sup>2</sup> S. 39, 1. **Von großer Seltenheit.** Grüne Patina, vorzüglich Exemplar der Auktion Savoca Numismatik 25, München 2018, Nr. 413. Die Lesung der Reverslegende ist umstritten, somit auch die Zuweisung. Möglicherweise gehört das Stück nach Lykien, siehe SNG Keckman Nr. 512. 150,--



5007



5008



5009



5010



- 5007 **Ariarathes II., 301-280 (?) v. Chr.** Æs; 5,20 g. Kopf l. mit Bashlik//Athena Nikephoros sitzt l. Ganschow -; Hoover 805 (Ariarathes IV.); Simonetta<sup>2</sup> vergl. 2 a. **R Sehr schön** 50,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 48, München 2016, Nr. 290.  
Die Zuweisung zu Ariarathes II. ist nicht gesichert.
- 5008 Æs; 3,50 g. Kopf l. mit Bashlik//Athena steht l. mit Speer und Schild. Ganschow 4 ff.; Hoover 807 (Ariarathes IV. Eusebes); Simonetta<sup>2</sup> 3. **R Sehr schön** 50,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 45, München 2016, Nr. 269.  
Die Zuweisung zu Ariarathes II. ist nicht gesichert.
- 5009 Æs; 1,99 g. Kopf l. mit Bashlik//Athena steht l. mit Speer und Schild. Ganschow -; Hoover 808 (Ariarathes IV. Eusebes); Simonetta<sup>2</sup> 4. **R Sehr schön** 50,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 309, Lancaster 2013, Nr. 108.  
Die Zuweisung zu Ariarathes II. ist nicht gesichert.
- 5010 **Ariarathes III., 230-220 v. Chr.** Æs; 4,10 g. Kopf r. mit Bashlik//König reitet r. mit Speer. Ganschow 9 ff.; Hoover 800; Simonetta<sup>2</sup> vergl. 2 ff. **R Sehr schön** 50,--  
Exemplar der Obolos Webauktion 5, Zürich 2016, Nr. 442.



5011



5012



5013



- 5011 **Ariarathes IV., 220-163 v. Chr.** Æ-Drachme, Jahr 33 (= 188/187 v. Chr.); 4,09 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -, vergl. 14 ff.; Hoover 811 (Ariarathes V.); Simonetta<sup>2</sup> vergl. 19. **Herrliche Tönung, sehr schön-vorzüglich** 75,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 208, München 2012, Nr. 1619.  
Die Zuweisung ist umstritten. Oliver Hoover weist das Stück Ariarathes V. zu.
- 5012 Æ-Drachme, Jahr 33 (= 188/187 v. Chr.); 4,11 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -, vergl. 14 ff.; Hoover 811 (Ariarathes V.); Simonetta<sup>2</sup> vergl. 32a. **Gut zentriert, fast vorzüglich** 100,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 293, München 2013, Nr. 2422 und der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 307.  
Die Zuweisung ist umstritten. Oliver Hoover weist das Stück Ariarathes V. zu.
- 5013 **Ariarathes V., 163-130 v. Chr.** Æs (Serratus); 6,81 g. Athenakopf r. mit Helm//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig. Ganschow -; Hoover 813; Simonetta<sup>2</sup> 5 a (Royal Bronze Coinage). **Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön** 25,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 293, München 2013, Nr. 2422 und der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 307.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 5014 **Ariarathes VI., 130-116 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 11 (? = 120/119 v. Chr.); 3,88 g. Kopf r. mit Diadem//Athena steht l. mit Kranz und Palmzweig. Ganschow -; Hoover 822 var.; Simonetta<sup>2</sup> -.  
RR Feine Tönung, sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1331.
- 5015  $\mathcal{A}$ Es; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Bogen in Bogentasche. Ganschow 21; Hoover 827; Simonetta<sup>2</sup> 6.  
R Sehr schön 125,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 312, Lancaster 2013, Nr. 128.



- 5016 **Ariarathes VII., 116-101 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 8 (= 109/108 v. Chr.); 4,09 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -; Hoover 831; Simonetta<sup>2</sup> 12.  
Kl. Korrosionsstelle auf dem Revers, sonst vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 2608.
- 5017 **Ariarathes IX., 101-87 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 5 (= 96/95 v. Chr.); 4,08 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -, vergl. 27; Hoover 845; Simonetta<sup>2</sup> 6.  
Feine Tönung, gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung A. W., erworben im Dezember 2003 in München.



- 5018 **Ariobarzanes I., 96-63 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 13 (= 83/82 v. Chr.); 3,70 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -; Hoover 849; Simonetta<sup>2</sup> 20.  
Vorzüglich 50,--  
Exemplar der Auktion InAsta 80, San Marino 2019, Nr. 32.



- 5019  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 13 (= 83/82 v. Chr.); 4,29 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -; Hoover 849; Simonetta<sup>2</sup> 21.  
Belag auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich 50,--  
Exemplar der Sammlung A. W., erworben im Dezember 2003 in München.
- 5020  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 24 (? = 72/71 v. Chr.); 4,25 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -; Hoover 846; Simonetta<sup>2</sup> 45.  
Gut zentriert, sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 45, München 2016, Nr. 276.
- 5021  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 29 (? = 67/66 v. Chr.); 4,14 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -; Hoover 846; Simonetta<sup>2</sup> 54.  
Gutes sehr schön 25,--  
Erworben im März 2011 von der Künker Numismatik AG, München.



- 5022 **Ariobarzanes II., 63-52 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 8 (? = 55/54 v. Chr.); 3,95 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow 39; Hoover 851; Simonetta<sup>2</sup> 2. Min. korrodiert, gutes sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 45, München 2016, Nr. 282.
- 5023 **Ariobarzanes III., 52-42 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 9 (= 44/43 v. Chr.); 4,25 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow 40; Hoover 852; Simonetta<sup>2</sup> 2. R Gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 45, München 2016, Nr. 284.
- 5024  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 11 (= 42/41 v. Chr.); 3,64 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow vergl. 41 f.; Hoover 853; Simonetta<sup>2</sup> 4. R Gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 45, München 2016, Nr. 283.



- 5025  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 11 (= 42/41 v. Chr.); 4,38 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow 41 f.; Hoover 853; Simonetta<sup>2</sup> 4. R Sehr schön 50,--  
Erworben im Februar 2015 von der Künker Numismatik AG, München.
- 5026 **Ariarathes X., 42-36 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 5 (= 37/36 v. Chr.); 3,87 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l., davor Trophäe. Ganschow -; Hoover 854 (dies Exemplar abgebildet); Simonetta<sup>2</sup> 3. R Leichte Tönung, min. Belag auf dem Revers, sonst vorzüglich 150,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 85, Lancaster 2010, Nr. 476.
- 5027  $\mathcal{A}$ es, Eusebeia; 4,31 g. Drapierte Büste der Artemis l., Köcher und Bogen geschultert//Hirsch steht l. Ganschow 24 (Ariarathes IV.-VII.); Hoover 856; Simonetta<sup>2</sup> 2 (Royal Bronze Coinage). R Grüne Patina, fast vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1402.  
Die Zuweisung zu Ariarathes X. ist nicht gesichert. Simonetta datiert den Münztypus in die Herrschaftszeit zwischen Ariarathes IV. und Ariarathes VII.



- 5028 **Archelaos, 36 v.-17 n. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 42 (= 6 n. Chr.); 3,65 g. Kopf r. mit Diadem//Keule. Ganschow 45; Hoover 857; RPC 3606; Simonetta<sup>2</sup> 6. R Min. Auflagen, gutes sehr schön 75,--  
Exemplar der Emporium Alpha Auction 2, Hamburg 2019, Nr. 44.



- 5029  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 42 (= 6 n. Chr.); 3,65 g. Kopf r. mit Diadem//Keule. Ganschow 45; Hoover 857; RPC 3606; Simonetta<sup>2</sup> 6. R Schwacher Aversstempel, fast sehr schön/sehr schön 50,--  
Exemplar der Leu Webauktion 4, Zürich 2018, Nr. 368.



## ARMENIA

- 5030 **Tigranes II., 95-56 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 80/68 v. Chr., Tigranocerta; 15,66 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit Zweig auf Felsen, darunter schwimmt Araxes r. Kovacs 71.2; Necessian A 32/ P 12 a.  
 R Feine Tönung, winz. Oberflächenverletzungen auf dem Avers, gutes sehr schön 750,--  
 Exemplar der CNG Electronic Auction 437, Lancaster 2019, Nr. 155.



- 5031 **Æ-Dichalkon**, 80/68 v. Chr., Tigranocerta; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Kovacs 82; Necessian 66 ff. R Dunkle Patina, sehr schön 125,--  
 Exemplar der CNG Electronic Auction 248, Lancaster 2011, Nr. 188.
- 5032 **Æ-1/2 Chalkus**, 80/68 v. Chr., Tigranocerta; 1,67 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Ähre. Kovacs 92; Necessian 104. Dunkle Patina, sehr schön 25,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 682, erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



- 5033 **Æ-Tetrachalkon**, 70/69 v. Chr., Tigranocerta; 6,27 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Nike geht l., unten ΔΗΜΟ. Kovacs 94; Necessian -. R Sehr schön 75,--  
 Exemplar der Solidus Premium Auction 18, München 2017, Nr. 133.
- 5034 **Æ-Tetrachalkon**, Jahr 33 (= 64/63 v. Chr.), Artaxata; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Tiara, dahinter A//Nike geht l., l. ΔΓ. Kovacs 109; Necessian 85. R Revers leicht dezentriert, sehr schön 50,--  
 Exemplar der CNG Electronic Auction 379, Lancaster 2016, Nr. 162.



- 5035 **Artavasdes II., 56-34 v. Chr.** Æ-Tetrachalkon, 35/34 v. Chr. (?), Artaxata oder Lagermünzstätte; 7,22 g. Büste r. mit Tiara//Nike geht l. Kovacs 167; Necessian 127. R Dunkelbraune Patina, Überprägungsspuren, fast sehr schön 300,--  
 Exemplar einer bedeutenden Sammlung Armenischer Münzen, Auktion Leu Numismatik AG 4, Zürich 2019, Nr. 340 und der Sammlung J. S. Wagner, Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 687.



5036



1,5:1



5036

- 5036 **Tigranes V., ca. 6-12.** Æ-Tetrachalkon, Artagigarta (?); 4,09 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Herakles steht l. mit Löwenfell und Keule. Kovacs 181; Nercessian 158.

R Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2024.  
Tigranes V. war der Enkel von Herodes dem Großen und Sohn Alexanders I.



1,5:1



5037



1,5:1



- 5037 Æ-Dichalkon, Artagigarta (?); 5,69 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Elefant l. Kovacs 183; Nercessian 172.

R Überdurchschnittlich erhalten. Stempelfehler auf dem Avers, sonst gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 220, München 2014, Nr. 1438.



5038



1,5:1



5039



1,5:1



- 5038 Æ-Dichalkon, Artagigarta (?); 3,99 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Elefant l. Kovacs 183; Nercessian 172.

R Schön-sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Gemini VII, New York 2011, Nr. 625.

- 5039 Æ-Chalkus, Artagigarta (?); 1,88 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Adler steht l. Kovacs 185.1; Nercessian 166 var.

R Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 220, München 2014, Nr. 1443.



5040



5041



5042



- 5040 **Artaxias III., 18-35.** Æ-Tetrachalkon, posthume Imitation, 35/54; 12,26 g. Armenische Tiara, l. Δ//Pferd r. Kovacs 194; Nercessian vergl. 244. Kratzer, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

125,--

Erworben im Februar 2019 von der Künker Numismatik AG, München.  
Bei diesem Stück handelt es sich um eine Imitation aus der Zeit nach der Herrschaft des Artaxias III. Auffällig sind die groben Buchstaben, die in diesem Fall sogar retrograd ausgeführt sind.

- 5041 **Tigranes VI., 1. Regierung, 60-62.** Æ-Tetrachalkon, Artagigarta (?); 5,56 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Nike steht r. mit Kranz. Hendin S. 273; Kovacs 198; Nercessian 162.

R Grüne Patina, gutes schön

150,--

Exemplar der Auktion Gemini VII, New York 2011, Nr. 638.  
Tigranes VI. war ein Urenkel Herodes des Großen.

- 5042 **Tiridates II. (?), 217-252.** Æs; 5,85 g. In Kranz: Drapierte Büste l. mit Tiara//Aramäische Schrift in vier Zeilen. Kovacs 204 var.; Nercessian -.

RR Leicht korrodiert, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

250,--

Exemplar der Obolos Webauktion 12, Zürich 2019, Nr. 447.



5043



5044



- 5043 **KÖNIGREICH SOPHENE. Arsames, ca. 255-225 v. Chr.** Æ-Tetrachalkon; 5,44 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Herakles steht v. v. mit Keule. Kovacs 7; Necessian 7 (dort unter Arsames II.).

Exemplar der Auktion Lanz 158, München 2014, Nr. 295.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön

50,--

- 5044 Æ-Dichalkon; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Adler steht r. auf Blitz. Kovacs 5; Necessian 8. Exemplar der CNG Electronic Auction 284, Lancaster 2012, Nr. 88.

R Korrodiert, schön-sehr schön

25,--



1,5:1



5045



1,5:1

- 5045 Æ-Dichalkon; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Pilei der Dioskuren. Kovacs 6.1; Necessian 9.

R Grüne Patina, gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 220, München 2014, Nr. 1451.



1,5:1



5046



1,5:1

- 5046 **Arkathias II., ca. 93-89 v. Chr.** Æ-Tetrachalkon, Arkathiokerta (?); 6,03 g. Drapierte Büste r. mit Bashlik//Nike steht r. mit Kranz. Kovacs 31 (Avers stempelgleich); Necessian -.

Exemplar der Auktion Lanz 160, München 2015, Nr. 261.

R Leicht korrodiert, gutes sehr schön

150,--



5047



5048



5049



- 5047 **Mithradates II. Philopator, ca. 89-nach 85 v. Chr.** Æ-Dichalkon, Arkathiokerta (?); 2,58 g. Kopf r. mit Bashlik//In Kranz: Keule. Kovacs 33; Necessian -.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 208, München 2012, Nr. 1627.

R Fast sehr schön

50,--

- 5048 Æ-Dichalkon, Arkathiokerta (?); 3,61 g. Kopf l. mit Bashlik, davor rechteckiger Gegenstempel: MIΘ (retrograd)//In Kranz: Keule. Kovacs 35; Necessian -.

Exemplar der Auktion Pecunem 36, München 2015, Nr. 265.

Leicht dezentriert, schwacher Reversstempel, sehr schön

25,--

- 5049 Æ-Dichalkon, Arkathiokerta (?); 5,78 g. Kopf l. mit Bashlik//In Kranz: Keule. Kovacs 36; Necessian 193 (Mithradates I. Callinicus).

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 208, München 2012, Nr. 1719.

Knapper Schrötling, sehr schön

100,--



1,5:1



5050



1,5:1

### COMMAGENE

- 5050 **SAMOSATA. Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.;** 7,13 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Löwe r. Kovacs 294; RPC 3851.

Exemplar der Auktion Rauch 97, Wien 2015, Nr. 258.

R Grüne Patina, korrodiert, sehr schön

75,--



5051 **KÖNIGREICH. Mithradates I., 86-70 v. Chr.** Æ-Tetrachalkon; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Bashlik//Athena steht l. mit Speer und Schild. Kovacs 221; Nercessian 187. **150,--**  
 Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön  
 Exemplar der Sammlung Yeret Kariatın, Auktion Nomos AG 18, Zürich 2019, Nr. 242.



5052 **Antiochos I., 69-ca. 36 v. Chr.** Æ-Tetrachalkon, 56/36 v. Chr.; 5,53 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Löwe r. Kovacs 227; Nercessian 196; RPC 3845. **200,--**  
 RR Sehr schön  
 Exemplar der Auktion Pecunem 32, München 2015, Nr. 216.



5053 **Mithradates II., ca. 36-20 v. Chr.** Æ-Chalkus; 2,69 g. Kopf r. mit Bashlik//Keule. Kovacs 235; Nercessian 195 (Mithradates I.). **50,--**  
 R Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön  
 Exemplar einer bedeutenden Sammlung Armenischer Münzen, Leu Webauction 8, Zürich 2019, Nr. 538.



5054 **Mithradates III., ca. 20-18 v. Chr.** Æs; 11,87 g. Schrift in drei Zeilen//Krebs. Alram 249; Kovacs S. 42, Anm. 45. **150,--**  
**Von großer Seltenheit.** Schrötlingsriß, gutes sehr schön  
 Erworben im August 2012 von der Künker Numismatik AG, München.  
 Die Zuweisung ist nicht gesichert. Wir folgen der Zuweisung Alrams, obgleich Kovacs 2007 bereits einwandte, dass Mithradates III. bislang keine Münztypen mit Sicherheit zugeordnet werden konnten. Vergl. Kovacs S. 42, Anm. 45. Ebenso wurde bereits gemutmaßt, der Typus könnte unter dem galatischen König Amyntas geprägt worden sein. Vergl. RPC I S. 536.



5055 **Antiochos IV., 38-72.** Æs, Selinus; 10,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Apollo steht v. v. mit Patera und Zepter, r. Rabe. RPC 3701. **75,--**  
 R Grüne Patina, brauner Belag auf dem Avers, sehr schön  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 748.

5056 **Æs; 6,05 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Capricorn r.** RPC 3855. **125,--**  
 Fast vorzüglich  
 Exemplar der Sammlung M. Laffaille, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 41, Stuttgart 2014, Nr. 141; der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 30, Stuttgart 2009, Nr. 1080 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 548.



1,5:1



5057



1,5:1



5057 Æs; 4,04 g. Capricorn r., darüber Stern//Tiara. RPC 3862.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich

150,--

Erworben im September 2019 von der Künker Numismatik AG, München.



5058



1,5:1



5058

5058 - für Iotape. Æs; 13,49 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Skorpion. RPC vergl. 3853.

Dunkle Patina, gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Pecunem 15, München 2014, Nr. 502.



5059



5060



5059 - für Epiphanes und Kallinikos. Æs; 8,73 g. Anker zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern mit den Büsten der beiden Prinzen//In Kranz: Tiara. RPC 3860.

Schwarze Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Hauck &amp; Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 203.

### PALMYRENE

5060 PALMYRA. Æs, 1./3. Jahrhundert; 4,08 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Kerykeion zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern. Lindgren Coll. III A 1141 a.

R Braune Patina, fast sehr schön

25,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 385, Lancaster 2016, Nr. 386 und der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 40, Osnabrück 2016, Nr. 7284.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung aus der römischen Kaiserzeit.



5061



5062



5061

### SYRIA

5061 KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. Æ-Tetradrachme, 282/281 v. Chr., Sardeis; 17,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Nikephoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Houghton/Lorber 3.3 a; Newell, WSM 1352; SNG Spaer 64.

Feine Tönung, leichte Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion CNG 94, Lancaster 2013, Nr. 703.

5062 Æs, um 280 v. Chr., Antiochia; 7,00 g. Geflügeltes Gorgonenhaupt r.//Stier stößt r. Houghton/Lorber 21.2; Newell, WSM 925; SNG Spaer 23.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Pecunem 30, München 2015, Nr. 274.



1,5:1



5063



1,5:1

- 5063 Æs, 282/281 v. Chr., Sardeis; 1,37 g. Geflügeltes Gorgonenhaupt r.//Stier stößt r. Houghton/Lorber 6.1; Newell, WSM 1357; SNG Spaer 67. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 25,--  
Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Numismatik Naumann 43, München 2016, Nr. 474; zuvor erworben 1989 vom Bankhaus Aufhäuser, München.



5064



1,5:1



5064

- 5064 Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. Æ-Drachme, 294/281 v. Chr., Drangiana; 4,08 g. Alexander-, Seleukos- oder Dionysoskopf r. mit einem mit Pantherfell geschmückten Helm//Nike r. errichtet Trophäe. Houghton/Lorber 226 a; Newell, ESM -; SNG Spaer -. Kl. Stempelfehler auf dem Avers, fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231910, Long Beach 2019, Nr. 61047.  
Aus einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU; Strike 4/5, Surface 4/5, flan flaw.



1,5:1



5065



1,5:1

- 5065 Æs, Sardeis oder Smyrna; 3,13 g. Drapierte Büste der Athena v. v. mit attischem Helm//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Houghton/Lorber 314 b/c; Newell, WSM 1371; SNG Spaer -, vergl. 234. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 50,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 12, München 2014, Nr. 293.



5066



1,5:1



5066

- 5066 Antiochos II., 261-246 v. Chr. Æ-Tetradrachme, Antiochia ad Orontem; 16,84 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor und dahinter Monogramm. Houghton/Lorber 571.4 a; Newell, WSM 970; SNG Spaer -. Dunkle Tönung, vorzüglich/sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen 48, Stuttgart 2019, Nr. 1215 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 95, Basel 2004, Nr. 63.



1,5:1



5067



1,5:1

- 5067 Æs, Tralleis (?); 3,73 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darunter seleukidischer Anker. Houghton/Lorber 537 b; Newell, WSM 1394; SNG Spaer -. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 310, Lancaster 2013, Nr. 132.



- 5068 Æs, Cabyle (?); 0,87 g. Apollokopf in Dreiviertelvorderansicht r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darunter seleukidischer Anker. Houghton/Lorber -, vergl. 530; Newell, WSM -; SNG Spaer -.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

25,--

Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Numismatik Naumann 42, München 2016, Nr. 332; zuvor erworben im Juli 1994 vom Bankhaus Aufhäuser, München.

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Weder Monogramme, noch Legende stimmen mit dem Referenzstück überein. Das rechte der beiden Monogramme auf diesem Stück findet sich auf Münzen, die in der thrakischen Stadt Kabyle gefunden wurden. Vergl. Houghton/Lorber 523 ff. Das gleiche gilt auch für die gekürzte Legende ΒΑΣΙ ΑΝΤΙ. Vergl. Houghton/Lorber 531.



- 5069 Seleukos II., 246-226 v. Chr. Æs, 246/241 v. Chr., Sardeis; 3,99 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 660.3; Newell, WSM 1657; SNG Spaer -.

Revers etwas korrodiert, sehr schön

25,--

Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Numismatik Naumann 43, München 2016, Nr. 479; zuvor erworben 1986 vom Bankhaus Aufhäuser, München.

- 5070 Æs, 246/241 v. Chr., Sardeis; 4,36 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 660.8; Newell, WSM -; SNG Spaer 455.

Fast vorzüglich/sehr schön

25,--

Exemplar der Auktion Münzzentrum 167, Solingen-Ohligs 2013, Nr. 106.



- 5071 Antiochos Hierax, 241-227 v. Chr. Æ-Tetradrachme, Lysimacheia; 17,00 g. Kopf des Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber -, vergl. 857 (stempelgleich).

Von großer Seltenheit.

500,--

Dunkle Tönung, Prüfeinhieb, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Pecunem 24, München 2014, Nr. 241.

Die Zuweisung des Stückes in die Regierungszeit des Antiochos Hierax ist nicht gesichert.



- 5072 Achaïos, 220-214 v. Chr. Æs, Sardeis; 5,18 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. mit Palmzweig. Houghton/Lorber 955.2; Newell, WSM 1449; SNG Spaer 835.

RR Grüne Patina, sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Pecunem 31, München 2015, Nr. 249.



1,5:1



5073



1,5:1

- 5073 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.** AR-Drachme, 212/211 v. Chr., Apameia; 4,10 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., davor M (?). Houghton/Lorber 1065.4; Newell, ESM -; SNG Spaer -. Fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 358.

Antiochos III. war der letzte bedeutende Seleukide. Durch seine Anabasis nach Osten hatte er für kurze Zeit noch einmal die Vorherrschaft bis Bactrien ausgedehnt. Auch im Westen war er zunächst erfolgreich. Er nahm den Ptolemäern Südsyrien ab und festigte seine Stellung in Kleinasien. Er überschritt sogar den Hellespont und baute Lysimacheia wieder als Residenz auf europäischem Boden auf. Das rief aber die Römer auf den Plan. Zusammen mit Eumenes II. von Pergamon schlugen sie Antiochos III. 190 v. Chr. bei Magnesia vernichtend. Im Frieden von Apameia mußte er alle Gebiete westlich des Tauros abtreten und erhebliche Reparationszahlungen leisten; da inzwischen auch weite Gebiete im Osten verlorengewonnen waren, wurde das Seleukidenreich auf die Gebiete zwischen Phönizien und Babylonien beschränkt.



5074



1,5:1



5075



1,5:1

- 5074 AR-Tetradrachme, nach 211/210 v. Chr., Edessa (?); 17,19 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1121.2 c; Newell, ESM 396; SNG Spaer 726 f. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2533.

- 5075 Æs, Antiochia; 1,87 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant l. Houghton/Lorber 981 var.; Newell, WSM -; SNG Spaer -. R Sehr schön 25,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 690; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



5076



5077



- 5076 **Seleukos IV., 188-175 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,53 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Kranz und Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 1313.1; Newell, Antioch 39; SNG Spaer 837. Min. korrodiert, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 279, Frankfurt am Main 1972, Nr. 54. Erworben im März 2006 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.
- 5077 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,72 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1400 d; Le Rider, Antioche 421 (dies Exemplar); Morkholm 17; Newell, Antioch 72. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 359 und der Auktion Kricheldorf XXV, Stuttgart 1972, Nr. 99.



1,5:1



5078



1,5:1

- 5078 Æs, Sidon; 3,37 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Europa auf Stier l. Houghton/Lorber/Hoover 1456. RR Feine Patina, gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 691; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



5079



1,5:1



5079

- 5079 **Antiochos V., 164-162 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,79 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1575.1; Newell, Antioch 74; SNG Spaer 1244.

R Vorzügliches Prachtexemplar

750,--

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1410.



5080



5081



- 5080 **Timarchos, ca. 164-161 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ es, Ekbatana; 36,16 g. Kopf r. mit Diadem//Nike geht l. mit Kranz. Hoover 769 (dies Exemplar abgebildet); Houghton 1232 (dies Exemplar); Houghton/Lorber/Hoover 1598 (dies Exemplar abgebildet).

RR Sehr schön

500,--

Exemplar der Sammlung Arthur Houghton, Auktion Triton VII, New York 2004, Nr. 349.

- 5081 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,66 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638.1 i; Newell, Antioch 97; SNG Spaer -.

Gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 4393.



5082



5083



5084



- 5082  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 161 seleukidischer Ära (? 152/151 v. Chr.), Kommagene; 4,14 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn. Hoover 807; Hoover in AJN 10 Serie I, Gruppe A; Houghton/Lorber/Hoover vergl. 1767.2; SNG Spaer -.

Feine Tönung, gutes sehr schön

50,--

Erworben im August 2013 von der Künker Numismatik AG, München.

Bei diesem Stück handelt es sich um einen barbarischen Beischlag aus der Kommagene.

- 5083  $\mathcal{A}$ -Drachme, Kommagene; 3,98 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn. Hoover in AJN 10 Serie I, Gruppe B (a ?/p 13); Houghton/Lorber/Hoover 1768.3; SNG Spaer -.

Leichte Tönung, gutes sehr schön

50,--

Erworben im März 2013 von der Künker Numismatik AG, München.

Bei diesem Stück handelt es sich um einen barbarischen Beischlag aus der Kommagene.

- 5084  $\mathcal{A}$ -Drachme, Kommagene; 1,82 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn. Hoover in AJN 10 Serie II, Gruppe A, a 1/p 1; Houghton/Lorber/Hoover 1771; SNG Spaer -.

Leichte Auflagen, sehr schön

50,--

Exemplar der Savoca Numismatik Online Auction 10, München 2016, Nr. 4.

Bei diesem Stück handelt es sich um einen barbarischen Beischlag eines unbestimmten Königs Nikator aus der Kommagene.



5085



5086



5087



- 5085 *AR*-Drachme, Commagene; 1,92 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn. Hoover 807; Hoover in AJN 10 Serie III, Gruppe A; Houghton/Lorber/Hoover 1773; SNG Spaer -. Sehr schön 50,--  
Erworben im August 2012 von der Künker Numismatik AG, München.  
Bei diesem Stück handelt es sich um einen barbarischen Beischlag eines unbestimmten Königs Seleukos aus der Kommagene.
- 5086 *AR*-Drachme, Commagene; 1,66 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn. Hoover 807; Hoover in AJN 10 Serie IV; Houghton/Lorber/Hoover 1774; SNG Spaer -. Sehr schön 50,--  
Erworben im Dezember 2011 von der Künker Numismatik AG, München.  
Bei diesem Stück und den folgenden zwei Stücken handelt es sich um barbarische Beischläge aus der Kommagene.
- 5087 *AR*-Drachme, Commagene; 1,60 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn. Hoover in AJN 10 vergl. Serie IV; Hoover 812; Houghton/Lorber/Hoover 1774; SNG Spaer -. Schön 50,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1734.



5088



5089



5090



- 5088 *AR*-Drachme, Commagene; 0,92 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn. Hoover in AJN 10 Serie IV, Gruppe A; Hoover 812; Houghton/Lorber/Hoover 1774; SNG Spaer -. Fast sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Gitbud Numismatik 2, München 2017, Nr. 78.
- 5089 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** *Æs*, Jahr 163 seleukidischer Ära (= 150/149 v. Chr.), Apamea; 7,53 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Helm und Zepter, davor zwei rechteckige Gegenstempel: Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 1804; SNG Spaer vergl. 1494. Sehr schön 25,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 369, Lancaster 2016, Nr. 218.
- 5090 *AR*-Drachme, 150/147 v. Chr., Ekbatana; 4,02 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1871; SNG Spaer 1589 var. Vorzüglich/sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 360 und der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 694.



5091



5092



5093



5091

- 5091 *AR*-Tetradrachme, 150/146 v. Chr., Antiochia; 16,49 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1781.1 b; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Feine Tönung, kl. Stempelfehler auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 264.
- 5092 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** *Æs*, Antiochia; 8,16 g. Kopf r. mit Diadem und Strahlenbinde//Elefant geht l. mit Fackel, dahinter Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2006 c; SNG Spaer 1774 ff. R Sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 34, München 2015, Nr. 489.
- 5093 *AR*-Drachme, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Antiochia; 4,27 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 2002.1 e; Newell, Antioch -, vergl. 237; SNG Spaer -. Etwas Belag, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 277.



5094



5095



5096



- 5094 **Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 145/141 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,36 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1984.1; SNG Spaer 1752.  
Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung MNL, Auktion CNG 109, Lancaster 2018, Nr. 318, zuvor erworben im Oktober 2010 von der Firma Zuzim Inc., New York; des CNG Mail Bid Sale 61, Lancaster 2002, Nr. 838; der Auktion NFA XIV, New York 1984, Nr. 184 und der Auktion Münzen & Medaillen AG XXXVII, Basel 1968, Nr. 253.
- 5095 **Tryphon, 141-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ s, Antiochia; 4,67 g. Kopf r. mit Diadem//Makedonischer Helm l. mit Ibex-Horn, l. Aphlaston. Houghton/Lorber/Hoover 2034.2 a; SNG Spaer 1835. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Triton XVIII, New York 2015, Nr. 172 und der Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 1463.
- 5096 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ s, Jahr 175 seleukidischer Ära (= 138/137 v. Chr.), Antiochia; 9,24 g. Prora r., darüber Pilei der Dioskuren//Dreizack, l. Aphlaston. Houghton/Lorber/Hoover -, vergl. 2064.6 ff.; SNG Spaer -. RR Feine Patina, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Numismatik Naumann 43, München 2016, Nr. 487; zuvor erworben vom Bankhaus Aufhäuser.



5098



5097



1,5:1



5097



5098

- 5097  $\mathcal{A}$ s, Jahr 175 seleukidischer Ära (= 138/137 v. Chr.), Antiochia; 2,93 g. Löwenkopf r.//Keule, l. Monogramm und Aphlaston. Houghton/Lorber/Hoover 2068.3 a; SNG Spaer -.  
Dunkle Patina, sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung WGR, CNG Electronic Auction 425, Lancaster 2018, Nr. 218.
- 5098  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,64 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 c; Newell, Antioch 290; SNG Spaer 1864.  
Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 83, Köln 2005, Nr. 43.



5099



5100



- 5099  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,61 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2136 (dies Exemplar abgebildet); Newell, Antioch 313; SNG Spaer -.  
Feine Tönung, sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Demetrios Armounta, CNG Electronic Auction 318, Lancaster 2014, Nr. 262; zuvor 2005 im Handel.
- 5100  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,49 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Houghton/Lorber/Vesely Serie 1, Issue 3, A 1/P 1; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873.  
Leichte Tönung, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Robert M. Harlick, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 825 und der Auktion Freeman & Sear 13, Los Angeles 2006, Nr. 252.



5101



5102



- 5101 *AR*-Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,38 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2150.5; Houghton/Lorber/Vesely Serie 3; Newell, Antioch 296; SNG Spaer 1870. Feine Tönung, sehr schön 100,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 388, Lancaster 2016, Nr. 147.
- 5102 *AR*-Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,38 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2150.5; Houghton/Lorber/Vesely Serie 3, A 20; Newell, Antioch 296; SNG Spaer 1870. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, braune Auflagen auf dem Revers, sehr schön 75,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 388, Lancaster 2016, Nr. 146.



1,5:1



5103



1,5:1



- 5103 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** *AR*-Drachme, 129/128 v. Chr., Antiochia; 4,04 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. mit Zepher. Houghton/Lorber/Hoover 2167 c; Newell, Antioch 322; SNG Spaer -. R Herrliches Porträt, gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 362 und der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 697.



5105



5104



5105



- 5104 **Alexander II., 128-123 v. Chr.** *Æs*, Jahr 184 seleukidischer Ära (= 128 v. Chr.), Antiochia; 6,59 g. Kopf r. mit Diadem//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos. Houghton/Lorber/Hoover 2229.1; Newell, Antioch -; SNG Spaer 2375 ff. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön 25,--  
Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München; Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 698.
- 5105 *AR*-Tetradrachme, Antiochia; 16,81 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2219.2 c; Newell, Antioch 339; SNG Spaer 2281. Feine Tönung, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 321, Lancaster 2014, Nr. 201.



5106



5107



- 5106 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr.** *Æs*, Jahr 190 seleukidischer Ära (= 123/122 v. Chr.), Antiochia; 6,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Eule steht v. v. auf Amphore. Houghton/Lorber/Hoover 2263.1 var.; SNG Spaer -. RR Sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Triskeles (VAuction) 17, Watkinsville 2016, Nr. 223.
- 5107 *Æs*, Jahr 191 seleukidischer Ära (= 122/121 v. Chr.), Antiochia; 4,97 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Eule steht v. v. auf Amphore. Houghton/Lorber/Hoover 2263.4 b; SNG Spaer 2453. Herrliche braune Patina, gutes sehr schön 25,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 290.



5108



1,5:1



5108

- 5108 *Æs*, ca. 122/121 v. Chr., nordsyrische Münzstätte; 7,81 g. Beider Büsten r.//Nike steht l. mit Kranz. Houghton/Lorber/Hoover 2265.2 c; SNG Spaer -. R Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion CNG 94, Lancaster 2013, Nr. 746.



1,5:1



5109



1,5:1

- 5109 **Antiochos VIII.**, 121-96 v. Chr. *Æ*-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,58 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2336.1; Newell, LSM 32; SNG Spaer 2590. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 364 und der Auktion Peus Nachf. 280, Frankfurt am Main 1972, Nr. 226.



1,5:1



5110



1,5:1

- 5110 *Æs*, 109/96 v. Chr., Antiochia; 8,82 g. Kopf r. mit Diadem//Doppelfüllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 2313; SNG Spaer 2560 ff. Dunkelbraune Patina, gut zentriert, sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 699; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



5111



5112



- 5111 **Antiochos IX.**, 114-95 v. Chr. *Æs*, 114/112 v. Chr., Tarsos; 9,70 g. Kopf r. mit Diadem//Dionysos steht v. v. mit Kantharos und Thyrsos. Houghton/Lorber/Hoover 2352 a; SNG Spaer 2725. Dunkelbraune Patina, etwas Belag auf dem Revers, sehr schön 50,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 312, Lancaster 2013, Nr. 133.
- 5112 *Æs*, 114/112 v. Chr., Tarsos; 5,07 g. Kopf r. mit Diadem//Athena geht r. mit Speer und Schild. Houghton/Lorber/Hoover 2353.2; SNG Spaer 2729. Dunkelbraune Patina, sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 34, München 2015, Nr. 493 und der Auktion Rauch 97, Wien 2015, Nr. 280.



5113



5114



- 5113 **AR-Tetradrachme**, Jahr 200 seleukidischer Ära (= 113/112 v. Chr.), Sidon; 16,63 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2384; SNG Spaer 2732.

R Herrliche Tönung, winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 95, Basel 2004, Nr. 74.

400,--

- 5114 **Seleukos VI., 97-94 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Seleukeia ad Calycadnum; 15,36 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton, Seleucia Gruppe IV, Serie 12; Houghton/Lorber/Hoover 2404.9; SNG Spaer 2782.

Selten. Fast vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Dieter Grunow, Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 152.

500,--



5115



5116



- 5115 **Antiochos X., 94-92 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, 94 v. Chr., Antiochia; 15,85 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2428 b; Newell, Antioch -; SNG Spaer -.

Avers leicht dezentriert, Auflagen auf dem Revers, sonst fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 253.

150,--

- 5116 **Philippos I., 95-83 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, nach 88 v. Chr.; 15,90 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover vergl. 2460 ff.

Vorzüglich  
Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 4398 und der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 469, Basel 1984, Nr. 41.

100,--

Eine präzisere Bestimmung dieses Stücks ist aufgrund nicht sichtbarer Beizeichen nicht möglich.



5117



5118



- 5117 **AR-Tetradrachme**, posthum, 69/57 v. Chr., Antiochia; 15,24 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2488.1; Newell, Antioch 452; SNG Spaer -.

Leicht korrodiert, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön  
Exemplar der Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 804.

50,--

- 5118 **Antiochos XIII., 69-64 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Antiochia; 12,90 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2487 a; Newell, Antioch 460; SNG Spaer 2919.

RR Auflagen, winz. Kratzer, sehr schön  
Exemplar der Sammlung Stephen Glover, CNG Electronic Auction 264, Lancaster 2011, Nr. 224.

500,--

Dies Stück ist abgebildet bei F. Haymann, Die Seleukiden: Griechen, Makedonen oder Orientalen?, in: Münzen Revue (2013), S. 179 Abb. 12.



1,5:1



5119



1,5:1



- 5119 **Römische Provinz. Traianus, 98-117.** **Æs**, nach 102 n. Chr.; 3,73 g. Adler steht l. auf Blitz//In Kranz: Cornucopia.

Erworben im August 2013 von der Künker Numismatik AG, München.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung aus der römischen Kaiserzeit. Die Zuweisung nach Syrien ist nicht gesichert. Das Stück könnte ebenso einer Prägestätte z.B. in der Commagene zugehörig sein.

50,--



1,5:1



5120



1,5:1



- 5120 ANTIOCHIA. Æs, Jahr 222 seleukidischer Ära (= 91/90 v. Chr.); 3,05 g. Drapierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//Dreifuß. Butcher S. 310; Cohen, Dated Coins of Antiquity 380; Hoover 1374. Gutes sehr schön 50,--  
Erworben im März 2014 von der Künker Numismatik AG, München.



1,5:1



5121



1,5:1



- 5121 Æs, Jahr 13 pompeianischer Ära (= 54/53 v. Chr.); 7,82 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Füllhorn. Cohen, Dated Coins of Antiquity 383; Hoover 1371; McAlee 38 b; RPC 4212. Vorzüglich 60,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 208, München 2012, Nr. 1860.



5123



5122



5123



- 5122 Æs, Jahr 8 caesarischer Ära (= 42/41 v. Chr.); 16,05 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Zeus Nikephoros sitzt l. Cohen, Dated Coins of Antiquity 393; Hoover 1368 (ohne dieses Jahr); McAlee 52; RPC 4222. Grüne Patina, sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 80, München 2019, Nr. 280.

- 5123 Æs, Jahr 25 caesarischer Ära (= 25/24 v. Chr.); 7,49 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Nikephoros sitzt l. Cohen, Dated Coins of Antiquity 396; Hoover 1372; McAlee 70 b (dies Stück); RPC -. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Triskeles (VAuction) 26, Watkinsville 2018, Nr. 475.



1,5:1



5124



1,5:1



- 5124 Æs, Jahr 114 caesarischer Ära (= 65/66); 3,43 g. Apollkopf r. mit Tanie//Chelys. McAlee 109; RPC 4300. Dunkelbraune Patina, sehr schön 25,--

Exemplar der Sammlung H. Wallace, Auktion Agora 29, New Jersey 2015, Nr. 145.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung aus der Zeit des Nero.

Die Erfindung der Chelys, der Schildkrötenleier, schrieben die Griechen dem Gott Hermes zu (Homer, h. Merc. V. 47-54):

Er befestigte nach Maß geschnittene Schilfrohrstäbe,

Indem er durch den Rücken in den Schild der Schildkröte drang;

Ringsum spannte er Rindshaut, ganz wie es ihm sein Verstand eingab; und er fügte Arme an und verband sie miteinander durch ein Querholz

Und spannte sieben zusammenklingende Saiten aus Schafsdarm.

Dann, als er es vollendet hatte, nahm er das liebliche Spielzeug

Und prüfte mit einem Plektron Glied für Glied, und unter seiner Hand

Erklang es gewaltig (...).

Siehe zur Chelys: D. Dumoulin, Die Chelys. Ein altgriechisches Saiteninstrument, in: Archiv für Musikwissenschaft 49 (1992), S. 85-109 und S. 225-257.



5125



5126



5127



- 5125 **CHALKIS. Ptolemaios I., 85-40 v. Chr.** Æs, Jahr 240 seleukidischer Ära (= 73/72 v. Chr.); 5,38 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Krieger (die Dioskuren?) mit je einem Speer und einem Schwert stehen einander gegenüber. Cohen, Dated Coins of Antiquity 467; Herman 1.9 (dies Exemplar); Hoover 1439; Kindler 2. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 50,--  
Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München; Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 700
- 5126 Æs, Jahr 240 seleukidischer Ära (= 73/72 v. Chr.); 4,34 g. Artemiskopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig. Cohen, Dated Coins of Antiquity 468; Herman 2; Hoover 1442; Kindler 3. Sehr schön 50,--  
Erworben im Mai 2012 von der Künker Numismatik AG, München.
- 5127 **Lysanias, 40-36 v. Chr.** Æs; 3,69 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. mit Schild. Herman 12.10 (dies Exemplar); Hoover 1449; Kindler 13; RPC 4770. R Leicht korrodiert, sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 701; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



5128



5129



- 5128 **Zenodoros, ca. 32-20 v. Chr.** Æs, Jahr 282 seleukidischer Ära (= 32/31 v. Chr.); 6,28 g. Kopf l.//Kopf des Octavian r. Cohen, Dated Coins of Antiquity 471; Herman 16; Hoover 1454; RPC 4774. R Sehr schön/fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 243.
- 5129 **DECAPOLIS. GADARA.** Æs, Jahr 20 pompeianischer Ära (= 45/44 v. Chr.); 5,21 g. Drapierte Tychebüste r. mit Mauerkrone, dahinter Palmzweig//Füllhorn. Hoover 380; Spijkerman 5. Revers dezentriert, sehr schön 75,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 330, Lancaster 2014, Nr. 111 und der Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 1953.



1,5:1



5130



1,5:1



- 5130 **LEUKAS.** Æs, Mitte 1. Jahrhundert n. Chr.; 3,67 g. Drapierte weibliche Büste r. mit Mondichel//Männliche Büste r. mit Strahlenkrone. RPC I 4465. Leicht korrodiert, sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Helios 5, München 2010, Nr. 1127; der Auktion Münzen und Medaillen AG 81, Basel 1995, Nr. 733 und der Auktion Sternberg 15, Zürich 1985, Nr. 337.



5131



- 5131 **SELEUKEIA PIERIA.** AR-Tetradrachme, Jahr 13 (= 96/95 oder 97/96 v. Chr.); 14,54 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Blitz auf Thron. Cohen, Dated Coins of Antiquity 697; Hoover 1382. Avers leicht dezentriert, kl. Korrosionsstellen, vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Auktion Kölner Münzkabinett 85, Köln 2006, Nr. 53 und der Auktion Kricheldorf X, Stuttgart 1962, Nr. 111.  
Der Beginn der Stadtära von Seleukeia Pieria ist umstritten - während Francois de Callatay (La production des tétradrachmes civiques de la Cilicie jusque'à la Palestine à la fin du Ile et dans la première moitié du Ier s. av. J.-C., in: Augé/Duyrat (Hrsg.), Le Monnayages Syriens, Beyrouth 2002, S. 72) 108/107 als erstes Jahr der Stadtära anführt, spricht Edward E. Cohen (S. 377) von 109/108 v. Chr. als Beginn der Stadtära.



5132



1,5:1



5132

- 5132 *Æs*, Jahr 188 (= 79/80), *Proconsul Lucius Ceionius Commodus*; 6,58 g. Drapierte Tychebüste l. mit Schleier und Mauerkrone//Blitz auf Thron. RPC II 2025 B. R Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 25, München 2014, Nr. 126.



1,5:1



5133



1,5:1



## PHOENICIA

- 5133 **AKE-PTOLEMAIS.** *Æs*, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,60 g. Kopf l. mit Diadem//Reh steht r. und säugt Kleinkind. Hoover 25 (mit irrtümlichem Kadman-Zitat); Kadman -. R Fast sehr schön 50,--  
Exemplar der "Kenneth Miller Collection of Ake-Ptolemais and Related Biblical Coins", Auktion Agora 37, New Jersey 2015, Nr. 51; zuvor erworben im März 1995 von der Firma William M. Rosenblum.



1,5:1



5134



1,5:1



- 5134 *Æs*, Jahr 9 caesarischer Ära (?= 41/40 v. Chr.); 2,31 g. Köpfe der Dioskuren r., darüber Sterne//Tyche steht l. auf Steuerruder mit Aphlaston, Füllhorn und Palmzweig. Hoover 27; Kadman 47. R Fast sehr schön 50,--  
Exemplar der "Kenneth Miller Collection of Ake-Ptolemais and Related Biblical Coins", Auktion Agora 37, New Jersey 2015, Nr. 50; zuvor erworben 2001 von der Firma E. J. Waddell.



1,5:1



5135



1,5:1



- 5135 **ARADOS.** *Æs*, Jahr 132 (= 128/127 v. Chr.); 3,23 g. Köpfe des Zeus und der Hera nebeneinander r.//Prora l., darauf Athena l. mit Speer und Schild. Duyrat 4300 ff. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--  
Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München; Exemplar der Sammlung Dieter Klein, *Nomismata* 3, Mailand 1999, Nr. 706.



5136



1,5:1



5137



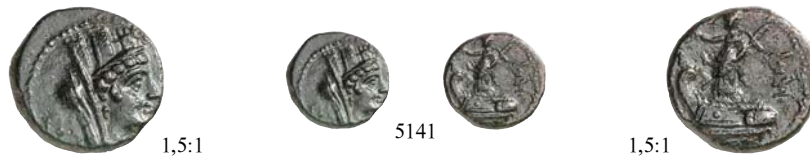
- 5136 **AR-Tetradrachme**, Jahr 192 (= 68/67 v. Chr.); 15,14 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston und Palmzweig. Duyrat 3800 ff. Gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 83, Köln 2005, Nr. 46.
- 5137 *Æs*, Jahr 375 (= 116/117 n. Chr.); 10,27 g. Astartekopf r. mit Kranz und Schleier, davor Kopf des Traian r. mit Lorbeerkrone//Stier l. Rouvier 407; RPC III 3821. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 509 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 41, Basel 1970, Nr. 603.



- 5138 **BERYTOS.** Æs, 138/161; 1,23 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon. Rouvier 475; RPC III 3862. Sehr schön 50,--  
Aus dem Besitz von Thomas Bentley Cederlind. Exemplar der CNG Electronic Auction 392, Lancaster 2017, Nr. 411.



- 5139 **DORA.** Æs, Jahr 128 (= 64/65 n. Chr.); 11,00 g. Doroskopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche steht v. v., Kopf r., mit Standarte und Füllhorn. Rouvier 758; RPC 4757. Fast sehr schön 50,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 259, Lancaster 2011, Nr. 262.
- 5140 **MARATHOS.** Æs, Jahr 107 der Stadtära (?= 153/152 v. Chr.); 9,45 g. Astartekopf r. mit Schleier//Marathos steht l. mit Aphlaston an Säule gelehnt. Duyrat in: Les Monnayages Syriens, 161 ff.; Hoover 193. R Grüne Patina, Avers dezentriert, gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 713; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.  
Die Lesung der Jahreszahl ist nicht gesichert.



- 5141 **SIDON.** Æs, 107/68 v. Chr.; 2,34 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone//Prora l., darauf Astarte. Cohen, Dated Coins of Antiquity 892. Dunkelgrüne Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön + 25,--  
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1484 und der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7777.



- 5142 Æs, Jahr 225 (= 115/116 n. Chr.); 6,96 g. Kopf des Dionysos r. mit Efeukranz//In Kranz: Cista. Rouvier 1436; RPC 3865. Sehr schön 50,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 354, Lancaster 2015, Nr. 407.  
Bei diesem Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung aus der Zeit des Trajan.
- 5143 **SIMYRA.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,39 g. Zeuskopf r. mit Diadem//Tychekopf r. mit Mauerkrone. Hoover -; Lindgren Coll. 2138 A. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1357.  
Zur mittlerweile gängigen Zuweisung nach Simyra siehe Auktion CNA XI, Quarryville 1990, Nr. 181. Diese Stücke wurden auch Damaskos in Syrien (Lindgren) und einer unbestimmten, wohl mesopotamischen Münzstätte (Seyrig, RN 1955, S. 105 ff.) zugewiesen. Die Zuweisung ist nicht gesichert.
- 5144 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,26 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Tychekopf r. mit Mauerkrone. Hoover -; Lindgren Coll. 2138 A. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 43, München 2016, Nr. 499.



1,5:1



5145



1,5:1

- 5145 **TRIPOLIS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 201 seleukidischer Ära (= 112/111 v. Chr.); 15,11 g. Büsten der Dioskuren r.//Tyche steht l. mit Füllhorn und Ruderpinne. Cohen, Dated Coins of Antiquity 715; de Callatay D 5/ R 1 a (dies Exemplar). **R** Avers min. dezentriert, gutes sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 100, Köln 2013, Nr. 43; zuvor erworben 1960 bei Seaby's, London.



5146



1,5:1



5147



- 5146 **TYROS.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 17 (= 110/109 v. Chr.); 14,21 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919. Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 95, Köln 2011, Nr. 220 und der Auktion Glendining, London 25. Juni 1970, Nr. 214.  
Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melkart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.
- 5147  $\mathcal{A}$ -1/2 Schekel, Jahr 159 (= 33/34); 7,03 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 922; RPC 4693. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 95, Köln 2011, Nr. 221.  
Das Jahr, in dem Jesus von Nazareth von Pontius Pilatus zum Tod durch Kreuzigung verurteilt und hingerichtet wurde, lässt sich nicht eindeutig bestimmen. Aufgrund astronomischer Argumente wird es häufig in das Jahr 33 n. Chr. gelegt, also das Jahr, in dem das vorliegende Stück geprägt wurde.



5148



1,5:1



5149



1,5:1



5148

- 5148  $\mathcal{A}$ es, Jahr 210 (= 84/85); 10,36 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 927; RPC 2063. **R** Braune Patina, raue Oberfläche, gutes sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung H. H. Gutknecht, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 1061.
- 5149  $\mathcal{A}$ es, Jahr 230 (104/105); 1,54 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone, über der Schulter Palmzweig//Galeere l., darauf Astarte. Cohen, Dated Coins of Antiquity -; RPC III 3883. Gutes sehr schön 25,--  
Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München; Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 731.



1,5:1



5150



1,5:1

- 5150 Æs, Jahr 247 (= 121/122); 3,73 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone, über der Schulter Palmzweig//Palme. Cohen, Dated Coins of Antiquity 930; RPC III 3900. R Grüne Patina, sehr schön 25,--  
Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München; Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 730.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung aus der Zeit des Hadrian.



5152



5151



5152

- 5151 Æs, Jahr 278 (= 152/153); 7,31 g. Tychekopf r. mit Schleier und Mauerkrone, dahinter Palmzweig, davor Murexschnecke//Galeere l. Cohen, Dated Coins of Antiquity 932; RPC IV.3 6815 (temporary number). Sehr schön 25,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 306, Lancaster 2013, Nr. 299.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung aus der Zeit des Antoninus Pius.

- 5152 Æs, 2. Jahrhundert n. Chr.; 11,18 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäulige Tempelfront. RPC IV.3 5662 (temporary number). R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 50,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 423.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung aus der römischen Kaiserzeit.



1,5:1



5153



1,5:1

### IUDAEA

- 5153 CAESAREA MARITIMA. Æs, Jahr 14 (= 68/69); 2,00 g. Steuerruder//Anker. Kadman 1; RPC I 4864. Avers min. dezentriert, gutes sehr schön 150,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 344, Lancaster 2015, Nr. 387.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung aus der Zeit des Nero.



1,5:1



5154



1,5:1

- 5154 SAMARIA. Æs, Jahr 130 (= 66/67), Nysa-Scythopolis; 6,96 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//In Ährenkranz: Rundschild, dahinter zwei gekreuzte Speere. RPC I 4835. R Sehr schön 100,--

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1491.



1,5:1



5155



1,5:1

- 5155 TIBERIAS. Æs, Jahr 13 (= 53/54); 13,60 g. Palmzweig//In Kranz: Schrift. Hendin 1266; Meshorer, Treasury 347; RPC I 4851. Sehr schön 400,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 277, Lancaster 2012, Nr. 167.



1,5:1



5156



1,5:1



- 5156 **HASMONÄER. Johannes Hyrcanus I., 135-104 v. Chr.** Æ-1/2 Prutah, Jerusalem; 0,53 g. Palmzweig//Lilienblüte zwischen zwei Ähren. Hendin 1134; Meshorer, Treasury Gruppe C. Sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1294.



1,5:1



5157



1,5:1



- 5157 **Judas Aristobulos I., 104-103 v. Chr.** Æ-Prutah, Jerusalem; 2,14 g. In Kranz: Schrift//Granatapfel zwischen zwei Füllhörnern. Hendin 1143; Meshorer, Treasury Gruppe U. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231912, Long Beach 2019, Nr. 63058.



1,5:1



5158



1,5:1



- 5158 **Alexander Jannaeus, 103-76 v. Chr.** Æ-Prutah; 1,23 g. Anker//Stern. Hendin 1152 a; Meshorer, Treasury Gruppe L. Gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 248, Lancaster 2011, Nr. 211.



1,5:1



5159



1,5:1



- 5159 **Johannes Hyrcanus II., 67/63-40 v. Chr.** Æ-Prutah; 2,77 g. In Kranz: Schrift//Granatapfel zwischen zwei Füllhörnern. Hendin 1159; Meshorer, Treasury Gruppe S. Sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Triskeles (VAuction) 27, Watkinsville 2019, Nr. 68.



5160



5161



- 5160 **Mattathias Antigonus, 40-37 v. Chr.** Æ-8 Prutot; 13,86 g. Zwei Füllhörner//Efeukranz. Hendin 1162; Meshorer, Treasury 36. Fast sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung "Palm Desert", Auktion The New York Sale XLV, New York 2019, Nr. 76; zuvor erworben in den 1980er Jahren von der Firma Superior.  
Da unter den übrigen Hasmonäern nur halbe, ganze und (selten) doppelte Prutot geprägt wurden, sticht dieses große Nominal des Mattathias Antigonus besonders hervor. Meshorer sieht die Ursache der Ausprägung dieser beeindruckenden großen Bronzestücke in der militärischen Auseinandersetzung des Antigonus mit Herodes und den Römern, die ihn zwang, sich zu profilieren.
- 5161 **HERODIANER. Herodes der Große, 40-4 v. Chr.** Æ-8 Prutot, Jahr 3 (= 38/37 v. Chr.), samarische Münzstätte; 4,88 g. Helm//Dreifuß. Hendin 1169; Meshorer, Treasury 44. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1305.



1,5:1



5162



1,5:1

- 5162 **Æ-Doppelprutah, Jerusalem; 2,93 g. Der griechische Buchstabe X in Diadem//Dreibeiniger Tisch zwischen Palmzweigen. Hendin 1178 a; Meshorer, Treasury 49. Vorzüglich 300,--**  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8373; der Lagerliste Münzen und Medaillen AG, Basel Dezember 2002, Nr. 135 und der Auktion Sternberg 19, Zürich 1987, Nr. 229.  
 Diadem und X auf der Vorderseite stehen für den König und den Hohepriester. Der Tisch auf der Rückseite ist einer der 13 Tische im Tempel.



1,5:1



5163



1,5:1

- 5163 **Herodes Archelaos, 4 v.-6 n. Chr. Æ-Doppelprutah, Jerusalem; 2,04 g. Doppelfüllhorn//Galeere l. Kl. Randausbruch, sehr schön 100,--**  
 Hendin 1194; Meshorer, Treasury 70.  
 Exemplar der Holy Land Auction, e-Auction 5, 10. April 2016, Nr. 24.



1,5:1



5164



1,5:1

- 5164 **Herodes Philip, 4 v. Chr.-34 n. Chr., mit Tiberius, 14-37 n. Chr. Æs, Jahr 37 (= 33/34), Caesarea Paneas/Philippi; 6,59 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel. Hendin 1233; Meshorer, Treasury 109; RPC I 4952. Grüne Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön/gutes sehr schön 150,--**  
 Exemplar der CNG Electronic Auction 438, Lancaster 2019, Nr. 393 und der Auktion NAC A, Zürich 1991, Nr. 1530.



5165



- 5165 **Herodes Antipas, 4 v.-39 n. Chr. Æs, Jahr 24 (= 20/21), Tiberias; 13,60 g. Palmzweig//In Kranz: Schrift. Hendin 1199; Meshorer, Treasury 75; RPC 4918. RR Leicht korrodiert, Avers etwas dezentriert, sehr schön 200,--**  
 Exemplar der Sammlung Shoshana, Heritage Signature Sale 3003, Long Beach 2012, Nr. 20107.



5166



1,5:1



5167



- 5166 **Agrippa I., 37-44. Æ-Prutah, Jahr 6 (= 41/42), Jerusalem; 3,26 g. Sonnenschirm//Drei Ähren. Hendin 1244; Meshorer, Treasury 120; RPC 4981. Gutes sehr schön 50,--**  
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 95, Basel 2004, Nr. 80.
- 5167 **Æs, Jahr 7 (= 42/43), Caesarea maritima; 9,69 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Tyche steht l. mit Palmzweig und Ruderpinne. Hendin 1246 (Avers stempelgleich); Meshorer, Treasury 122; RPC I 4985. RR Leicht korrodiert, fast sehr schön 400,--**  
 Exemplar der Auktion CNG 63, Lancaster 2003, Nr. 789.



1,5:1



5168



1,5:1

- 5168 **AUFSTÄNDE GEGEN ROM. 1. Aufstand, 66-70.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 13,83 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Deutsch 118; Hendin 1358; Meshorer, Treasury 193. Fast vorzüglich/vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Sammlung Palm Desert, Auktion The New York Sale XLV, New York 2019, Nr. 120 und der Auktion Superior, Beverly Hills 21. November 1983, Nr. 28.



1,5:1



5169



1,5:1

- 5169  $\mathcal{A}$ - 1/8 Schekel, Jahr 4 (= 69/70); 5,10 g. "Jahr 4" Lulav zwischen zwei Ethrogs// "Für die Rettung von Zion" Kelch. Hendin 1369; Meshorer, Treasury 214. Überdurchschnittlich erhalten. Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--
- Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 669.



1,5:1



5170



1,5:1

- 5170 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.**  $\mathcal{A}$ s, Jahr 1 (= 132/133); 12,16 g. "Jahr 1 der Freiheit Israels" Weinblatt// "Schim'on, Prinz von Israel" Palme. Hendin 1378; Meshorer, Treasury 222; Mildenberg 43. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 100,--
- Exemplar der Auktion Leu 91, Zürich 2004, Nr. 305.



1,5:1



5171



1,5:1

- 5171  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 3 (= 134/135); 3,31 g. In Kranz: "Schim'on"// "Für die Freiheit von Jerusalem" Kanne, r. Palmzweig. Hendin 1427; Meshorer, Treasury 283; Mildenberg 133. Prägeschwächen am Rand, Überprägungsspuren, sonst vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Leu 91, Zürich 2004, Nr. 389.  
Überprägt auf einen römischen Denar, vermutlich des Traianus.



1,5:1



5172



1,5:1



## ARABIA

- 5172 **NABATHAEA. Aretas III., 84-71 v. Chr.** Æs, Damaskos; 8,24 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Füllhorn. Hoover 674; Meshorer 6. Schön/sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion CNG 64, Lancaster 2003, Nr. 466.



1,5:1



5173



1,5:1



- 5173 **Malichos I., 60-30 v. Chr.** Æ-Drachme, Jahr 26 (= 35/34 v. Chr.), Petra; 3,39 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l., davor Palmzweig. Cohen, Dated Coins of Antiquity 957 (dies Exemplar abgebildet, dort mit irrtümlicher Beschreibung); Hoover -; Hoover Barkay 15; Meshorer -. Von allergrößter Seltenheit. Gutes sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 743.



1,5:1



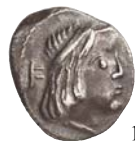
5174



1,5:1



- 5174 **Obodas III., 30-9 v. Chr.** Æ-Drachme, Jahr 10 (= 21/20 v. Chr.); 4,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf r. mit Diadem. Barkay, Rachel, The Coinage of the Nabataean King Obodas II., in: NC 176 (2016), vergl. 30. Von großer Seltenheit. Breiter Schrötling, Prägeschwächen, sehr schön 200,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 250, Lancaster 2011, Nr. 150.



1,5:1



5175



1,5:1



- 5175 **Syllaeus, 9 v. Chr.** Æ-1/4 Drachme; 0,91 g. Kopf r. mit Diadem//Kranz. Meshorer Sup. 4. RR Feine Tönung, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion CNG 64, Lancaster 2003, Nr. 467.



1,5:1



5176



1,5:1



- 5176 **Arethas IV., 9 v. - 40 n. Chr. und Huldu.** Æ-Drachme, Jahr 1 (= 9/8 v. Chr.); 4,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. mit Schleier. Cohen, Dated Coins of Antiquity 973; Meshorer 49. Dunkle Patina, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 64, Lancaster 2003, Nr. 468.



1,5:1



5177



1,5:1

- 5177 **Arethas IV., 9 v. - 40 n. Chr. und Shaqilath.** Aes, Jahr 4 (= 6/5 v. Chr.); 4,52 g. Beider Büsten r.//Zwei gekreuzte Füllhörner. Cohen, Dated Coins of Antiquity 978; Meshorer 112 ff.

Dunkle Patina, Kratzer auf dem Avers, sehr schön

50,--

Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München; Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 738.



1,5:1



5178



1,5:1

- 5178 **Aes-Drachme, Jahr 31 (= 22/23); 3,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. mit Schleier.** Cohen, Dated Coins of Antiquity 975; Meshorer 101.

Dunkle Tönung, gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 64, Lancaster 2003, Nr. 471.



1,5:1



5179



1,5:1

- 5179 **Malichos II., 40-71 und Shaqilath II.** Aes-Drachme, Jahr 22 (= 61/62), Petra; 3,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. mit Schleier. Cohen, Dated Coins of Antiquity 983; Meshorer 138.

Sehr schön

100,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 250, Lancaster 2011, Nr. 173.



1,5:1



5180



1,5:1

- 5180 **Rabbel II., 70-106, mit Gamilat.** Aes-Drachme, Jahr nicht erkennbar, Petra; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. mit Schleier. Cohen, Dated Coins of Antiquity 985; Meshorer 147 ff.

Leichte Auflagen, sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion CNG 85, Lancaster 2010, Nr. 521.



5181



1,5:1



5182



### ARABIA FELIX

- 5181 **HIMYARITEN.** Aes-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,36 g. Orientalischer Männerkopf r.//Eule auf Amphore r. Munro-Hay 1.11 i (Taf. LXI, 11 = dies Exemplar). Dunkle Auflagen, sehr schön + Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 215 und der Sammlung H.-J. Kellner.

150,--

Diese Stücke haben ihre Vorbilder in athenischen Neustil-Prägungen.

- 5182 Aes-Drachme, spätes 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,79 g. Männerkopf l. (Augustan style)//Eule auf Amphore r. Munro-Hay 1.16 ii.

Leichte Tönung, sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung J.-P. Righetti, Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 19, Stuttgart 2006, Nr. 340 und der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 514, Basel 1988, Nr. 21.

Stücke diesen Typs haben ihre Vorbilder in athenischen Neustil-Prägungen.



1,5:1



5183



1,5:1

- 5183 AR-Hemidrachme, 1. Jahrhundert n. Chr.; 2,93 g. Männlicher Kopf l.//Antilopenschädel v. v. Munro-Hay 2.2 i (Taf. XVI, 463 = dies Exemplar). Leichte Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 371 und der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 742.



1,5:1



5184



1,5:1

- 5184 'Amdan Bayyin, um 80-100. AR-Drachme, Raidan; 1,53 g. Kopf r.//Kopf r. Munro-Hay 3.2 ai (Taf. LXI, 4 = dies Exemplar). Fast vorzüglich/vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 221 und der Sammlung H.-J. Kellner.



1,5:1



5185



1,5:1

- 5185 AR-Hemidrachme; 1,04 g. Kopf l. mit Strahlenkrone//Kopf r. Munro-Hay 3.6 i. Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Emporium 49, Hamburg 2003, Nr. 84.



5186



1,5:1



5187



## MESOPOTAMIA

- 5186 ADIABENE. Aes, 50 v. Chr./20 n. Chr., Natounia; 4,75 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Speer und Palmzweig. BMC 147 (Assyria); Hoover, The camels of Natounia, in: SNR 88 (2009), S. 161-166, Nr. 13. RR Gußzapfen von der Schrötlingsherstellung, sehr schön/vorzüglich 125,--  
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Peter Robert Franke, Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1492.
- 5187 EDESSA. Wael, 163-165. Aes; 7,24 g. In Kranz: Drapierte Büste l.//In Kranz: Tempel (des Nahay?), darin kubisches Objekt. BMC 3; Lindgren Coll. III 1560. R Revers dezentriert, sehr schön 75,--  
Erworben im November 2010 von der Künker Numismatik AG, München.  
Zum auf dem Revers dargestellten Tempel siehe Ross, Steven K., Roman Edessa. Politics and Culture on the Eastern Fringes of the Roman Empire, 114-242 C. E., London/New York 2000, S. 92.



1,5:1



5188



1,5:1



- 5188 Ma'nu VIII., 167-179. Aes; 2,08 g. Drapierte Büste r. mit Tiara und Diadem//Schrift. RPC IV.3 6484 (temporary number). R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Ernst von Ferrari, Auktion Lanz 157, München 2013, Nr. 212.



- 5189 **Abgar VIII., 179-214, mit Septimius Severus, 193-211.** Æs; 6,13 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Kopf r. mit Lorbeerkranz. BMC vergl. 30; SNG Cop. vergl. 197. Dunkelbraune Patina, sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Lanz 92, München 1999, Nr. 783.  
Der RPC online führt ebenfalls eine Großzahl verschiedener Stempel dieses Typus in Form separater Nummern auf, denen dies Exemplar jedoch nicht eindeutig zugeordnet werden kann.
- 5190 **Abgar IX., 214-216, mit Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æs; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Kopf r. mit Lorbeerkranz. BMC vergl. 38; SNG Cop. -. Sehr schön 25,--  
Erworben im Juni 2011 von der Künker Numismatik AG, München.



- 5191 **Abgar X., 242-244, mit Gordianus III., 238-244.** Æs; 9,92 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Kopf r. mit Strahlenbinde. BMC vergl. 144 ff.; SNG Cop. 225 f. Dunkelbraune Patina, sehr schön 50,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 430.
- 5192 **HATRA.** Æs, um 117/138; 14,78 g. Drapierte Büste des Shamash r.//In Kranz: SC (retrograd), darüber Adler. Slocum in ANSMN 22, vergl. Pl. 6, 7. RR Dunkelbraune Patina, Kratzer auf dem Avers, schön-sehr schön 75,--  
Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München; Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 684.
- 5193 **Æs, um 117/138; 11,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC.** Klein 683; McAlee vergl. S. 25 und Fig. 5 J; Slocum in ANSMN 22, -. R Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön/sehr schön 60,--  
Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München; Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 683.  
Wir führen das Stück hier - der Beschreibung in der Sammlung Klein folgend - unter Hatra auf, haben an dieser Zuweisung allerdings allergrößte Zweifel, da auf dem Avers unserer Ansicht nach nicht der Sonnengott Shamash dargestellt ist (es fehlt die Strahlenkrone) und auf dem Revers das "SC" nicht auf dem Kopf steht. Unserer Ansicht nach dürfte es sich um einen zeitgenössischen Beischlag zu einer antiochenischen Bronze des Traianus handeln.



### PARTHIA

- 5194 **Artabanos I., 211-185 v. Chr.** Æ-Drachme, Rhagae (?); 3,96 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Adler. Sellwood 6.1; Shore 4; Sunrise Collection 241 ff. R Fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Heritage 3072, Long Beach 2019, Nr. 35342.  
Aus einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF; Strike 4/5, Surface 4/5.



1,5:1



5195



1,5:1



- 5195 **AR-Drachme, Hekatompylos; 3,85 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 7.1; Shore 5; Sunrise Collection 245 ff.** **R Feine Patina, sehr schön** 200,--  
 Exemplar der Sammlung Nisa, Auktion CNG 105, Lancaster 2017, Nr. 469.



1,5:1



5196



1,5:1



- 5196 **Phriapatius, 185-170 v. Chr. AR-Drachme, Hekatompylos; 3,90 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 10.1; Shore 12; Sunrise Collection 254.** **R Leichte Auflagen, sehr schön** 100,--  
 Exemplar der Auktion Heritage 231905, Long Beach 2019, Nr. 65067 und der Auktion The New York Sale XXX, New York 2013, Nr. 218.



5197



- 5197 **Æ-Chalkus, Hekatompylos; 3,56 g. Kopf l. mit Bashlik//Pferd r. Sellwood 8.2; Shore 22; Sunrise Collection 249 (dies Exemplar).** **R Prägeschwächen, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön** 100,--  
 Exemplar der Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 17 und der Sammlung Sunrise.



1,5:1



5198



1,5:1



- 5198 **Phraates II., 132-127 v. Chr. AR-Drachme, um 127 v. Chr., Tambrax; 3,74 g. Kopf l. mit Diadem, dahinter TAM//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 16.11; Shore 50; Sunrise Collection 272.** **Leichter Belag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich** 75,--  
 Exemplar der Sammlung Nisa, CNG Electronic Auction 403, Lancaster 2017, Nr. 293.  
 Es handelt sich um eine am Ende der Regierungszeit des Phraates II. während dessen Abwehrkämpfen gegen in das Partherreich eingefallene nomadische Stämme in militärischem Zusammenhang geprägte Drachme.



5199



1,5:1



5200



- 5199 **Artabanos III., 126-122 v. Chr. AR-Drachme, Ekbatana; 3,77 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 20.1; Shore 59; Sunrise Collection 278.** **Avers etwas dezentriert, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön** 100,--  
 Exemplar der CNG Electronic Auction 448, Lancaster 2019, Nr. 249; zuvor erworben am 22. Januar 1999.
- 5200 **AR-Drachme, Ekbatana; 3,55 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 20.1; Shore 59; Sunrise Collection 278.** **Kl. Stempelfehler, sehr schön** 75,--  
 Exemplar der CNG Electronic Auction 389, Lancaster 2017, Nr. 401 und der Sammlung Dr. Patrick H. C. Tan.



- 5201 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 16,13 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 24.4; Shore 66; Sunrise Collection 284. Fast vorzüglich 2.000,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 790 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7281.  
 Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: *Electrum* 11 (2006), S. 134 ff.  
 Zur Datierung des Stückes siehe Olbrycht, Marek Jan, The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia, in: *Anabasis* 1 (2010), S. 153.



- 5202  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 4,03 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.2; Shore 96; Sunrise Collection 297. Gutes sehr schön 75,--  
 Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 630.
- 5203 **Gotarzes I., 91-87 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Rhagae; 4,26 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 29.3; Shore 105; Sunrise Collection -. Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 125,--  
 Exemplar der CNG Electronic Auction 400, Lancaster 2017, Nr. 386 und der Sammlung Nisa.  
 Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: *Parthica* 8 (2006), S. 62 ff.



- 5204 **Mithradates III., 87-80 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Rhagae; 4,05 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 31.6; Shore 123; Sunrise Collection -. Dunkle Tönung, sehr schön 50,--  
 Exemplar der CNG Electronic Auction 303, Lancaster 2013, Nr. 105 und der Sammlung Elvira Clain-Stefanelli.  
 Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: *Parthica* 8 (2006), S. 69 ff.
- 5205 **Sinatrukes, 93-68 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Rhagae; 4,17 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. Sellwood 33.4 (Gotarzes I.); Shore 115 (Gotarzes I.); Sunrise Collection 302. Vorzüglich 100,--  
 Exemplar der Sammlung RW, CNG Electronic Auction 241, Lancaster 2010, Nr. 145.  
 Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: *Parthica* 8 (2006), S. 87-158.



1,5:1



5206



5207



1,5:1

5206 **Orodes I., 90-77 v. Chr.**  $\bar{A}$ -Drachme, Rhagae; 4,03 g. Drapierte Büste l. mit Tiara, dahinter Anker//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 34.4 (Sinatrukes); Shore 146 (Sinatrukes); Sunrise Collection 310 (dies Exemplar). **R Herrliche Patina, gutes sehr schön** 100,--  
Exemplar der Sammlung Sunrise, Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 78.  
Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: Parthica 8 (2006), S. 96 ff.

5207 **Arsakes XVI., 78-61 v. Chr.**  $\bar{A}$ -Drachme, Rhagae; 4,03 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 30.16 (unknown king); Shore 131 ff. (Orodes I.); Sunrise Collection -. **Dunkle Tönung, sehr schön** 50,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 640.  
Zur Zuweisung dieses und der folgenden zwei Stücke siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: Parthica 8 (2006), S. 82 ff.  
Arsakes XVI. trug möglicherweise tatsächlich den persönlichen Namen Arsakes. Falls sein eigener Name anders lautete, so ist er uns jedenfalls nicht bekannt.



1,5:1



5208



1,5:1

5208  $\bar{A}$ -Drachme, Ekbatana; 4,21 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 30.17 (unknown king); Shore 136 (Orodes I.); Sunrise Collection 314 (dies Exemplar). **Unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich/gutes sehr schön** 125,--  
Exemplar der Sammlung Sunrise, Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 82.



1,5:1



5209



5210



1,5:1

5209  $\bar{A}$ -Drachme, Nisa; 4,14 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 30.24; Shore -; Sunrise Collection -. **R Leicht rostiger Aversstempel, fast vorzüglich** 100,--  
Exemplar der "Todd A. Ballen Collection of Parthian and Related Coinage", Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 604 und der Sammlung Dr. Robert Gonnella, Auktion Peus Nachf. 388, Frankfurt am Main 2006, Nr. 388.

5210 **Phraates III., 70-57 v. Chr.**  $\bar{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,62 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 38.4; Shore 170; Sunrise Collection vergl. 336. **Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich** 100,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 662.



1,5:1



5211



1,5:1

- 5211 **Mithradates IV.**, 58-55 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Drachme, Rhagae; 4,15 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 40.5 (Mithradates III.); Shore 194 f. (Mithradates III.); Sunrise Collection 351.

Feine Tönung, vorzüglich

150,--

Exemplar der "Todd A. Ballen Collection of Parthian and Related Coinage", Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 629 und der Auktion CNG XXIII, Lancaster 1992, Nr. 267.

Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: Parthica 8 (2006), S. 96 ff.



1,5:1



5212



5213



1,5:1

- 5212 **Orodes II.**, 58-38 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 2,82 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 45.9; Shore 222; Sunrise Collection -.

Winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

100,--

Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 669.

- 5213 **Phraates IV.**, 38-2 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Drachme, Laodikeia; 3,93 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Adler mit Kranz l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 52.16; Shore 283; Sunrise Collection 393.

Feine Tönung, vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 13, Stuttgart 2013, Nr. 593.



1,5:1



5214



1,5:1



- 5214  $\mathcal{A}$ -Chalkus, Mithradatkart; 1,91 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Halbmond über Monogramm. Sellwood 51.56 var.; Shore -; Sunrise Collection -.

RR Leicht dezentriert, min. korrodiert, fast vorzüglich

50,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter; erworben im Oktober 2013 von der Künker Numismatik AG, München.



1,5:1



5215



1,5:1

- 5215 **Phraatakes**, 2 v. - 4 n. Chr.  $\mathcal{A}$ -Drachme, Mithradatkart; 3,84 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von Nike bekrönt, davor Stern über Halbmond//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 56.6; Shore 317; Sunrise Collection -.

Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

60,--

Exemplar der Sammlung A. W.; erworben im Dezember 2003 in München.



1,5:1



5216



1,5:1

- 5216 **Phraatakes, 2 v. - 4 n. Chr. und Musa.**  $\overline{\text{A}}$ -Drachme, Ekbatana; 3,43 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von zwei Nikai bekränzt//Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem. Sellwood 58.9; Shore 324; Sunrise Collection 404. RR Revers korrodiert, sehr schön 400,--  
 Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 706.  
 Musa war zunächst die Gemahlin des Phraates IV. Musa ermordete ihren Gemahl im Jahr 2. v. Chr. und erhob ihren Sohn Phraatakes zum König, den sie auch heiratete.



5217



1,5:1



5218



- 5217 **Vonones I., 8-12.**  $\overline{\text{A}}$ -Drachme, Ekbatana; 3,78 g. Kopf l. mit Diadem//Nike steht r. mit Palmzweig. Sellwood 60.5; Shore 329; Sunrise Collection 407. Sehr schön 75,--  
 Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 708.
- 5218 **Artabanos IV., 10-38.**  $\overline{\text{A}}$ -Drachme, Ekbatana; 3,41 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 63.6; Shore 341; Sunrise Collection 412. Dunkle Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön 50,--  
 Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 717.



5219



1,5:1



5219

- 5219 **Vardanes I., 40-45.**  $\overline{\text{A}}$ -Drachme, Ekbatana; 3,81 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 64.31; Shore 353; Sunrise Collection 414. Korrosionsstelle auf dem Revers, gutes sehr schön 50,--  
 Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 722.



5220



5221



1,5:1



5221

- 5220 **Gotarzes II., 40-51.**  $\overline{\text{A}}$ -Tetradrachme, Jahr 358 seleukidischer Ära (= 46/47), Seleukeia; 14,66 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.8 ff.; Shore vergl. 358; Sunrise Collection -. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--  
 Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 725.
- 5221 **Meherdates, 49-50.**  $\overline{\text{A}}$ -Drachme, Ekbatana; 3,72 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm und Diadem zwischen zwei Sternen//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 67.1; Shore 368; Sunrise Collection 417 f. Leichte Auflagen, gutes sehr schön 50,--  
 Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 727.



- 5222 **Vologases I., 51-78.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 363 seleukidischer Ära (= 51/52), Seleukeia; 14,36 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 68.4 ff.; Shore 370; Sunrise Collection -. Sehr schön 60,--  
Exemplar der "Collection of a Texas Wine Doctor", CNG Electronic Auction 400, Lancaster 2017, Nr. 465.
- 5223  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,54 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 70.14; Shore 374; Sunrise Collection 424. Knapper Schrötling, vorzüglich 75,--  
Exemplar der Sammlung Parthicus, CNG Electronic Auction 396, Lancaster 2017, Nr. 377 und der Auktion Stephen Album 18, Santa Rosa 2014, Nr. 24.
- 5224 **Vardanes II., 55-58.** B-Tetradrachme, Jahr 367 seleukidischer Ära (= 55/56), Seleukeia; 14,16 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 69.1 ff.; Shore vergl. 382; Sunrise Collection -. Min. Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 734.



- 5225 **Vologases II., 77-80.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 389 seleukidischer Ära (= 77/78), Seleukeia; 13,15 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 72.2; Shore -; Sunrise Collection -. Prägeschwächen auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Parviz Aghhari, Pars Coins Sale (VAuction) 2, 15. Juli 2019, Nr. 278.
- 5226  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,64 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 72.10; Shore -; Sunrise Collection -. RR Sehr schön 150,--  
Exemplar der "Todd A. Ballen Collection of Parthian and Related Coinage", Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 753; der Auktion Peus Nachf. 384, Frankfurt am Main 2005, Nr. 399 und der Auktion Triton I, New York 1997, Nr. 598.



- 5227 **Pakoros I., 78-120.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,49 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 73.12; Shore 396; Sunrise Collection -. Feine Tönung, gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 743.
- 5228  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,80 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.2; Shore 412; Sunrise Collection -. Min. Belag auf dem Revers, vorzüglich 50,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 749.
- 5229  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,59 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.7; Shore 416; Sunrise Collection -. Winz. Randausbruch, Avers leicht dezentriert, vorzüglich 25,--  
Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München; Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 769.



- 5230 **Artabanos V., 79/80-85.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,78 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 74.6; Shore 404; Sunrise Collection 442. **R** Sehr schön 25,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 748.
- 5231 **Vologases III., 105-147.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 436 seleukidischer Ära (= 125), Seleukeia; 13,83 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 79.20; Shore -; Sunrise Collection -. **Knapper Schrötling, gutes sehr schön/sehr schön** 50,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 243, Lancaster 2010, Nr. 187.
- 5232 **Osroes I., 109-129.**  $\mathcal{A}$ -Tetrachalkon, Jahr 429 seleukidischer Ära (? = 118/119 n. Chr.), Seleukia; 14,25 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Drapierte Tychebüste r. mit Mauerkrone. Sellwood 80.10; Shore -; Sunrise Collection 444 (dies Exemplar). **R** Gut zentriert, sehr schön 300,--  
Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 212.  
Die Lesung der Jahreszahl ist aufgrund des knappen Schrötlings nicht gesichert.



- 5233 **Parthamaspates, 116.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,80 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 81.1; Shore 423; Sunrise Collection 449. **Feine Tönung, leichte Auflagen, fast vorzüglich** 60,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 761.  
Die Zuweisung dieses und des folgenden Stückes ist nicht gesichert. Es könnte sich auch um Prägungen des Sanatrukes handeln. Beide waren König, Parthamaspates allerdings nur von Traians Gnaden.
- 5234  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,73 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 81.1; Shore 423; Sunrise Collection 449. **Feine Tönung, gutes sehr schön** 50,--  
Exemplar der Auktion Münzzentrum 110, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 503 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 252.



- 5235 **Mithradates V., 127-147.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,78 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 82.1; Shore 425; Sunrise Collection 450. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Robert Gonnella, Auktion Peus Nachf. 388, Frankfurt am Main 2006, Nr. 680 und der Auktion Auctiones 17, Basel 1988, Nr. 299.
- 5236 **Unbestimmter König, ca. 140.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 3,56 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 83.1; Shore 426. **RR** Auflagen auf dem Revers, Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich 150,--  
Exemplar der Sammlung Parvizi Ahghari, Pars Coins Sale (VAuction) 2, 15. Juli 2019, Nr. 201.  
Zuweisung und Datierung sind nicht gesichert. Möglicherweise handelt es sich um eine Prägung des Parthamaspates, siehe Sunrise Collection, S. 153.



5237



5238



5237

- 5237 **Vologases IV., 147-191.** B-Tetradrachme, September (?) 186, Seleukeia; 13,36 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.111; Shore -; Sunrise Collection -. **RR** Gutes sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Robert Gonnella, Auktion Peus Nachf. 388, Frankfurt am Main 2006, Nr. 693 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 190.
- 5238 **Æ-Drachme, Ekbatana;** 3,72 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 84.130; Shore -; Sunrise Collection -. Fast vorzüglich/vorzüglich 50,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 766; der Auktion Hirsch Nachf. 182, München 1994, Nr. 435 und der Auktion Hirsch Nachf. 178, München 1993, Nr. 524.



5239



1,5:1



5240



- 5239 **Osroes II., 190.** Æ-Drachme, Ekbatana; 3,47 g. Kopf l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 85.1; Shore 437; Sunrise Collection 453. Fast vorzüglich 25,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 768.
- 5240 **Vologases V., 191-208.** Æ-Drachme, Ekbatana; 3,60 g. Drapierte Büste v. v. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 86.3; Shore 448; Sunrise Collection 454. **R** Auflagen auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 771.



5241



1,5:1



5242



- 5241 **Vologases VI., 208-228.** Æ-Drachme, Ekbatana; 3,47 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.18; Shore 456; Sunrise Collection -. Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 50,--  
Exemplar der Sammlung Derfler, Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 775.
- 5242 **Artabanos VI., ca. 216-224.** Æ-Drachme, Ekbatana; 3,79 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 89.1; Shore 464; Sunrise Collection -. Leichte Auflagen, sonst vorzüglich 200,--  
Exemplar der "Todd A. Ballen Collection of Parthian and Related Coinage", Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 825 und der Auktion Triton I, New York 1997, Nr. 600.



1,5:1



5243



1,5:1

### ELYMAIS

- 5243 **Kamnaskires V., ca. 54/53-33/32 v. Chr.** B-Hemidrachme; 1,88 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Stern in Halbmond über Anker//Kopf l. mit Diadem. van't Haaff 9.5-1. Revers leicht dezentriert, sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 744; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



5244



5245



- 5244 **Späte Kamnaskires-Nachfolger, vor 30 n. Chr.** Æ-Tetradrachme; 15,84 g. Büste l. mit Diadem, dahinter Stern in Halbmond über Anker//Kopf l. van't Haaff 10.1. **Sehr schön/schön** 50,--  
Exemplar der Sammlung A. W.; erworben im Dezember 2003 in München.
- 5245 **Phraates, frühes 2. Jahrhundert.** Æ-Tetradrachme; 14,21 g. Drapierte Büste l. mit Tiara, dahinter Stern in Halbmond über Anker//Strichmuster. van't Haaff 14.7 1-1. **Sehr schön** 75,--  
Exemplar der Sammlung Parviz Ahghari, Pars Coins Sale (VAuction) 1, 8. April 2019, Nr. 200.



5246



5247



**CHARACENE**

- 5246 **Attambelos I., 47-24 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 272 seleukidischer Ära (= 41/40 v. Chr.); 14,79 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. Cohen, Dated Coins of Antiquity 485. **Feine Patina, fast vorzüglich** 200,--  
Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München; Exemplar der Sammlung Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 748.
- 5247 **Theonesios II., 45-51.** Æ-Tetradrachme, Jahr 363 seleukidischer Ära (? = 51); 15,48 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. Cohen, Dated Coins of Antiquity 489. **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 150,--  
Erworben im April 2018 von der Künker Numismatik AG, München.



1,5:1



5248



1,5:1

**PERSIS**

- 5248 **Bagadat, 3. Jahrhundert v. Chr.** Æ-Hemidrachme; 1,68 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Feuertempel, l. König, r. Standarte. Alram 517; Sunrise Collection -, vergl. 561 (Drachme). **RR Sehr schön** 200,--  
Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 59, London 2019, Nr. 416.



1,5:1



5249



1,5:1

- 5249 **Ardaschir I., 3. Jahrhundert v. Chr.** Æ-Drachme; 4,19 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Feuertempel, l. steht Herrscher r., r. Standarte. Alram 523; Sunrise Collection 564. **R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich** 300,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231909, Long Beach 2019, Nr. 64063.  
Aus einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU\*; Strike 4/5, Surface 4/5.



- 5250 **Vadfradad I., ca. 200/150 v. Chr.** Æ-Drachme; 3,73 g. Kopf r. mit Kyrbasia//König opfert an Feueraltar, r. Standarte, oben Ahura-Mazda. Alram vergl. 541/543; Sunrise Collection -, vergl. 570 (Tetradrachme). **RR** Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Parviz Ahghari, Pars Coins Sale (VAuction) 2, 15. Juli 2019, Nr. 303.
- 5251 **Vadfradad II., um 140 v. Chr.** Æ-Drachme; 4,16 g. Kopf r. mit Adlerkyrbasia//Herrscher r. vor Feueraltar mit Ahura-Mazda, r. Adlerstandarte. Alram 547; Sunrise Collection 576. **R** Feine Patina, sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231906, Long Beach 2019, Nr. 61056.  
Aus einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU; Strike 5/5, Surface 3/5.



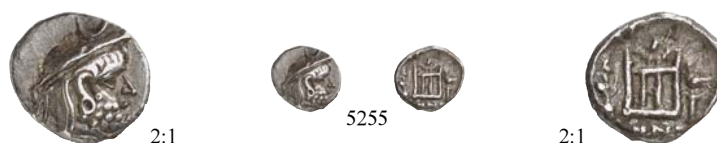
- 5252 **Unbestimmter Herrscher, 2. Jahrhundert v. Chr.** Æ-Drachme; 3,98 g. Kopf r. mit Adlerkyrbasia//Herrscher r. vor Feueraltar, r. Adlerstandarte. Alram 551; Sunrise Collection -, vergl. 578 (Hemidrachme). Feine Tönung, sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 749; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



- 5253 Æ-Hemidrachme; 1,74 g. Kopf r. mit Adlerkyrbasia//Herrscher r. vor Feueraltar, r. Adlerstandarte. Alram NB 2; Sunrise Collection -, vergl. 579 (Drachme). Sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 750; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



- 5254 **Dareios I., 2. Jahrhundert v. Chr.** Æ-Drachme; 4,15 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Herrscher r. vor Feueraltar, r. Adlerstandarte. Alram 557; Sunrise Collection 582. Feine Tönung, Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231906, Long Beach 2019, Nr. 61055.  
Aus einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch VF; Strike 5/5; Surface 4/5.



- 5255 Æ-Obol; 0,67 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Herrscher r. vor Feueraltar, r. Adlerstandarte. Alram 559; Sunrise Collection 584. Gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung A. W., erworben am 27. Mai 2015 in München, und der Auktion Hirsch Nachf. 115, München 1979, Nr. 315.



- 5256 **Vadfradad IV., 1. Jahrhundert v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 3,91 g. Drapierte Büste r. mit Diadem und Mondsichel//Feuertempel, darüber Ahura Mazda, l. König, r. Adler auf Säule. Alram 561; Sunrise Collection 585 f. Fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231906, Long Beach 2019, Nr. 61057.  
In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF; Strike 5/5; Surface 4/5.
- 5257 **Dareios II., 1. Jahrhundert v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 3,92 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König steht l. mit Zepter vor Altar. Alram vergl. 564; Sunrise Collection vergl. 589 f. Fast vorzüglich/sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung A. W., erworben am 27. Mai 2015 in München, und der Auktion Hirsch Nachf. 220, München 2002, Nr. 1473.



- 5258  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme; Büste l. mit Tiara//König steht l. mit Zepter vor Altar. Alram 565; Sunrise Collection 591. Min. Auflagen auf dem Revers, fast vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231909, Long Beach 2019, Nr. 64068.  
In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF.



- 5259 **Ardaschir II., 1. Jahrhundert v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme; 3,62 g. Drapierte Büste l. mit Krone//König opfert l. Alram 570; Sunrise Collection 598. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung A. W., erworben am 27. Mai 2015 in München.
- 5260  $\mathcal{A}$ -Obol; 0,64 g. Drapierte Büste l. mit Krone//König opfert r. Alram -, vergl. 578; Sunrise Collection -. RR Feine Tönung, sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231907, Long Beach 2019, Nr. 62060.  
In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU; Strike 4/5, Surface 3/5.



- 5261 **Pakoros I., 1. Jahrhundert v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Obol; Drapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Adler//Adler l. mit Diadem im Schnabel. Alram -; Sunrise Collection 612. Von großer Seltenheit. Leichter Belag auf dem Revers, fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231909, Long Beach 2019, Nr. 64075.  
In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF.



- 5262 **Pakoros II., 1. Jahrhundert v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme; 1,94 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Drapierte Büste l. mit Diadem. Alram -, vergl. 592 f. (Pakor I.); Sunrise Collection vergl. 616 ff. Feine Tönung, leichte Auflagen, vorzüglich 50,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231907, Long Beach 2019, Nr. 62064.  
In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch AU; Strike 5/5, Surface 4/5.



1,5:1



5263



1,5:1



- 5263 **Æ**-Obol; 0,64 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Drapierte Büste l. mit Diadem. Alram -; Sunrise Collection -, vergl. 620 f. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung A. W., erworben am 27. Mai 2015 in München.



5264



- 5264 **Oxathres, um 50 v. Chr.** **Æ**-Drachme; 3,27 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//N. Alram vergl. 587; Sunrise Collection -. **Prägeschwächen am Rand, sehr schön** 50,--  
Exemplar der Sammlung A. W., erworben am 27. Mai 2015 in München.  
Oxathres (Vahsir) war ein Sohn des Dareios (Darev) II.



1,5:1



5265



1,5:1



- 5265 **Æ**-Hemidrachme; Drapierte Büste l. mit Tiara//König opfert l. Alram 580; Sunrise Collection 603. **Fast vorzüglich/vorzüglich** 150,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231913, Long Beach 2019, Nr. 64060.  
In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF.



1,5:1



5266



1,5:1



- 5266 **Napad, 1. Jahrhundert n. Chr.** **Æ**-Hemidrachme; 3,67 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Drapierte Büste l. mit Diadem. Alram vergl. 612; Sunrise Collection vergl. 635 f. **Feine Tönung, leichter Belag, gutes sehr schön** 60,--  
Exemplar der Auktion Heritage 231906, Long Beach 2019, Nr. 61058.  
In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF; Strike 5/5, Surface 4/5.



1,5:1



5267



1,5:1



- 5267 **Æ**-Hemidrachme; 1,65 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Drapierte Büste l. mit Diadem. Alram -; Sunrise Collection -; Tyler-Smith 203. **Leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön** 50,--  
Erworben im März 2013 von der Künker Numismatik AG, München.



1,5:1



5268



1,5:1



- 5268 **Unbestimmter Herrscher, Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr.** **Æ**-Hemidrachme; 1,15 g. Drapierte Büste l. mit Krone//Diadem. Alram 619; Sunrise Collection vergl. 646. **Feine Tönung, sehr schön** 50,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 752; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



- 5269 *AR*-Hemdrachme; Drapierte Büste I. mit Diadem//Diadem. 1,06 g; 0,88 g; 1,02 g. Alram 619; Sunrise Collection vergl. 646. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 100,--  
 Exemplare der Sammlung A. W., erworben am 27. Mai 2015 in München.
- 5270 *AR*-Hemdrachme; 1,12 g. Drapierte Büste I. mit Krone//Diadem. Alram 621; Sunrise Collection -. Dunkle Tönung, gutes sehr schön 50,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 752; erworben im Dezember 2004 von der Firma Hauck & Aufhäuser, München.



- 5271 **Vadfradad V., Ende 1. Jahrhundert n. Chr.** *AR*-Hemdrachme; 1,40 g. Drapierte Büste I. mit Diadem//Drapierte Büste des Mithras I. mit Strahlenkrone und Diadem. Alram -; Sunrise Collection -, vergl. 652 (Drachme). **Von allergrößter Seltenheit.** Leichte Auflagen, fast vorzüglich/sehr schön 100,--  
 Exemplar der Auktion Heritage 231907, Long Beach 2019, Nr. 62065.  
 In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU; Strike 4/5, Surface 3/5.



- 5272 **Ardaschir III., 1./2. Jahrhundert n. Chr.** *AR*-Hemdrachme; 1,51 g. Drapierte Büste I. mit Diadem//Drapierte Büste des Mithras I. mit Strahlenkrone und Diadem. Alram 630; Sunrise Collection 656. Gutes sehr schön 100,--  
 Exemplar der Sammlung Parviz Aghari, Pars Coins Sale (VAuction) 3, 7. Oktober 2019, Nr. 266.



- 5273 **Manuchtir II., 2. Jahrhundert n. Chr.** *AR*-Hemdrachme; 1,36 g. Drapierte Büste I. mit Diadem//Drapierte Büste I. mit Diadem. Alram 637; Sunrise Collection -. Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, Prägeschwächen, vorzüglich 75,--  
 Exemplar der Auktion Heritage 231907, Long Beach 2019, Nr. 62068.  
 In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU; Strike 4/5, Surface 4/5.



- 5274 **Unbestimmter Herrscher, 2. Jahrhundert n. Chr.** *AR*-Hemdrachme; 1,33 g. Drapierte Büste I. mit Diadem//Männliche Figur steht I. mit unbestimmtem Objekt. Alram 641; Sunrise Collection 664. **R** Sehr schön 75,--  
 Exemplar der Sammlung A. W., erworben am 27. Mai 2015 in München, und der Auktion Peus Nachf. 313, Frankfurt am Main 1985, Nr. 255.



1,5:1



5275



1,5:1



- 5275 **Manuchtir III., 2. Jahrhundert n. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme; 1,23 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Drapierte Büste l. mit Diadem und phrygischer Tiara. Alram -, vergl. 644; Sunrise Collection 666. Feine Tönung, Prägeschwächen, fast vorzüglich

50,--

Exemplar der Auktion Heritage 231909, Long Beach 2019, Nr. 64078.

In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch AU; Strike 4/5, Surface 3/5.



1,5:1



5276



1,5:1



- 5276 **Ardaschir IV., Ende 2. Jahrhundert n. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 3,13 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Drapierte Büste l. mit Diadem und Mauerkrone. Alram vergl. 647; Sunrise Collection 677. Gutes sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Heritage 231909, Long Beach 2019, Nr. 64079.

In einem US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU; Strike 4/5, Surface 3/5.



1,5:1



5277



1,5:1



- 5277 **Schapur, um 200-209 .**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 3,84 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//Drapierte Büste l. mit Tiara, Diadem und blattartigem Aufsatz. Alram 654; Sunrise Collection 687. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich/vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Hauck &amp; Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 199; der Auktion Peus Nachf. 360, Frankfurt am Main 1999, Nr. 292 und der Sammlung Theo Reuter.



1,5:1



5278



1,5:1



- 5278 **Ardaschir V. (I.), 213-224.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme; 1,72 g. Drapierte Büste v. v. mit Tiara und Diadem//Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem. Alram 658; Sunrise Collection 693. R Gutes sehr schön/sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 69, Lancaster 2005, Nr. 865.



5279



1,5:1



5280



### PERSIA

- 5279 **Achämeniden.**  $\mathcal{A}$ -Siglos, 505/480 v. Chr.; 5,33 g. Großkönig kniet r. mit gespanntem Bogen// Incusum. SNG Berry 1446; Sunrise Collection 21. Feine Tönung, sehr schön

200,--

Exemplar der Sammlung Matthew Curtis, Auktion CNG 112, Lancaster 2019, Nr. 357.

- 5280  $\mathcal{A}$ -Siglos, 420/375 v. Chr.; 5,51 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 29. Herrliche Patina, leichter Doppelschlag, gutes sehr schön

75,--

Exemplar der Sammlung Matthew Curtis, CNG Electronic Auction 452, Lancaster 2019, Nr. 464 und der Auktion Auctiones 20, Basel 1990, Nr. 1420.



5281



1,5:1



5281

- 5281 *Ar-Siglos*, 375/340 v. Chr.; 5,56 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. Gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 452, Lancaster 2019, Nr. 468.



5282



5283



## SASANIDEN

- 5282 **Ardashir I., 224-241.** *Ar-Drachme*, Münzstätte B (Hamadan); 4,31 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 16, Typ VII/3 a, A 52. Gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 313, Lancaster 2013, Nr. 138.
- 5283 **Schapur I., 241-272.** *Ar-Drachme*; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 21, Typ IIc/1a Style A; Sunrise Collection 737 (dies Exemplar). Feine Tönung, sehr schön 150,--  
Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 389.



5284



5285



- 5284 **Hormizd I., 271-273.** *Ar-Drachme*; 4,15 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 1, Typ Ia (1)/1 (1). Von großer Seltenheit. Poröse Oberfläche, fast sehr schön 125,--  
Exemplar der "Delbert Carl Highlands Collection", Auktion CNG 103, Lancaster 2016, Nr. 508; der Auktion CNG 58, Lancaster 2001, Nr. 814 und der Auktion Sotheby's, New York 1. Oktober 1987, Nr. 758.
- 5285 **Vahran I., 273-276.** *Ar-Drachme*; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 6, Typ I (1)/1 ab (1a), Style A/c. Leichte Auflagen, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der "Collection of a Southern Pathologist", CNG Electronic Auction 338, Lancaster 2014, Nr. 152; der Sammlung Bellaria, Auktion CNG 66, Lancaster 2004, Nr. 861 und der Auktion Sotheby's, New York 3. Mai 1984, Nr. 280.



5286



5287



- 5286 **Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4.** *Ar-Drachme*; 4,26 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feuertar, zu den Seiten das Königspaar. SNS Paris/Berlin/Wien Vergl. Tf. 18, Typ VIIa (1)/5a (1a), 33. Herrliche Tönung, Rand etwas befeilt, Randfehler, sonst vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 742.
- 5287 **Narseh, 293-303.** *Ar-Drachme*; 4,00 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Typ I a/1 a. R Feine Patina, leicht gewellt, kl. Kratzer, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der "William B. Warden Jr. Collection of Sasanian Coinage", Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 473.



5288



5289



- 5288 **Hormizd II., 303-309.**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 4,08 g. Dripierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste r. zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien vergl. Tf. 46, Typ I a/2 a.

Feine Tönung, dunkle Stellen auf dem Revers, sehr schön

75,--

Exemplar der Sammlung Fredy Vortisch, Auktion CNG Electronic Auction 264, Lancaster 2011, Nr. 269 und der Auktion Peus Nachf. 314, Frankfurt am Main 1985, Nr. 278.

- 5289 **Schapur II., 309-379.**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 4,09 g. Dripierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 1, Typ I a/1 a1; Sunrise Collection 826 (dies Exemplar).

Vorzüglich

150,--

Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 484.



1,5:1



5290



1,5:1



- 5290  $\mathcal{A}$ -Obol; 0,56 g. Dripierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren, darüber Büste des Ahura-Mazda. SNS Paris/Berlin/Wien -, vergl. Tf. 6, Typ I c1/3 a.

R Druckstellen, fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 272, München 2011, Nr. 388.



5291



5292



- 5291 **Ardashir II., 379-383.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Kabul; 4,31 g. Dripierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 22, 5, Typ I a/1 a; Sunrise Collection 870 (dies Exemplar).

Gutes sehr schön

200,--

Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 530.

- 5292 **Schapur III., 383-388.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Kabul; 4,25 g. Dripierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Tf. 25, Typ I c/1 b; Sunrise Collection 875 (dies Exemplar).

Dunkle Auflagen, sehr schön

150,--

Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 536.



5293



5294



- 5293 **Vahran IV., 388-399.**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 3,57 g. Dripierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 33, Typ I a1/2 a; Sunrise Collection 890 (dies Exemplar).

Feine Tönung, Prägeschwächen, sonst vorzüglich

150,--

Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 551.

- 5294 **Yazdgard I., 399-420.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Veh-Ardashir; 4,24 g. Dripierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Tf. 55, Typ I b1/1 a Var. 4.

Flauer Aversstempel, vorzüglich

50,--

Exemplar der Sammlung Parviz Ahghari, Pars Coins Sale (VAuction) 2, 15. Juli 2019, Nr. 371.



5295



5296



- 5295 **Vahran V., 420-438.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, AS; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 59, Typ I b2/1.

Herrliche Patina, Prägeschwächen, vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Parviz Ahghari, Pars Coins Sale (VAuction) 2, 15. Juli 2019, Nr. 373.

60,--

- 5296  $\mathcal{A}$ -Drachme, GW; 4,16 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 63, Typ I b2/2.

Vorzüglich  
Exemplar der "William B. Warden Jr. Collection of Sasanian Coinage", Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 507.

75,--



5297



5298



- 5297 **Yazdgard II., 438-457.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, GW; 4,09 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 71, Typ I a1/2 a. Min. Prägeschwächen, vorzüglich  
Exemplar der "William B. Warden Jr. Collection of Sasanian Coinage", Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 511.

75,--

- 5298 **Peroz, 459-484.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Istakhr; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 94, Typ III b/1 c.

Leicht rostiger Aversstempel, gutes sehr schön  
Exemplar der CNG Electronic Auction 306, Lancaster 2013, Nr. 227.

25,--



2:1



5299



2:1

- 5299 **Valkasch, 484-488.**  $\mathcal{A}$ -Obol; 0,50 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 104, Typ I b/1 b; Sunrise Collection 956 (dies Exemplar).

Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich  
Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 614.

300,--



5300



5301



- 5300 **Zamasp, 496-499.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 2 (= 497/498), Eran-khwarrah-Shapur; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Krone, davor kleine Büste l. mit Krone, in der Hand Diadem//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 110, Typ I b/1 a. RR Leichte Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 915; der Auktion Triton VII, New York 2004, Nr. 652 und der Auktion Giessener Münzhandlung 22, München 1982, Nr. 220.

100,--

Es ist umstritten, ob die kleine Büste auf dem Avers als Thronfolger oder als Ahuramazda anzusprechen ist.

- 5301 **Kavad, 499-531, 2. Regierung.**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 1,95 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Drapierte Büste r. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 137, Typ I b/3 a; Sunrise Collection 969 (dies Exemplar).

Von großer Seltenheit. Fast sehr schön  
Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 624.

200,--



- 5302 **Khusrau I., 531-579.**  $\mathcal{R}$ -Drachme, NYHC; 4,03 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 196. Sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 371.
- 5303  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 21 (= 551/552), AS; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 196. Leichte Auflagen, Prägeschwächen, sonst vorzüglich 50,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1560.



- 5304  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 28 (= 558/559), WH; 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 196. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, vorzüglich 25,--  
Exemplar der "Delbert Carl Highlands Collection", Auktion CNG 103, Lancaster 2016, Nr. 541; der Sammlung Bellaria, Auktion CNG 66, Lancaster 2004, Nr. 896 und der Auktion SBV 33, Basel 1993, Nr. 432.
- 5305 **Hormizd IV., 579-590.**  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 10 (= 588/589), AM; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl vergl. 200; Sunrise Collection 971 A (dies Exemplar). Dunkle Tönung, fast vorzüglich 50,--  
Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 626.
- 5306 **Vahran VI., 590-591.**  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 1 (= 590/591), GD; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 203. R Sehr schön 75,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 433, Lancaster 2018, Nr. 186.



- 5307 **Vistahm, 591-597.**  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 3 (= 593/594), RD; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 205; Sunrise Collection 976 (dies Exemplar). Von großer Seltenheit. Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 400,--  
Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 631.



5308



1,5:1



5309



- 5308 **Khusrau II., 591-628.**  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 21 (= 611/612), WYH; 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 214. Fast vorzüglich 50,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 243, Lancaster 2010, Nr. 219.
- 5309 **Kavad II., 628.**  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 2, AH 11; 4,12 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 223. RR Winz. Kratzer, Prägeschwächen, fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der "William B. Warden Jr. Collection of Sasanian Coinage", Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 534.



1,5:1



5310



1,5:1

- 5310  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 2, AYLAN; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 224. RR Leichte Tönung, vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion CNG 103, Lancaster 2016, Nr. 545.



5311



- 5311 **Ardashir III., 628-630.**  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 2 (= 628/629), WYHC; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 227. Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich 100,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 256, Lancaster 2011, Nr. 194 und der Auktion Giessener Münzhandlung 71, München 1995, Nr. 451.



1,5:1



5312



1,5:1

- 5312 **Buran, 630-631.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 3, SK; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 229. **RR Sehr schön** 500,--  
Exemplar des Heritage Auctions Sale 3072, Long Beach 2019, Nr. 35368.



5313



5314



- 5313 **Khusrau V., 631-637.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 2 (= 632/633), WYHC; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 232. **R Dunkle Tönung, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön** 125,--  
Exemplar der "Delbert Carl Highlands Collection", Auktion CNG 103, Lancaster 2016, Nr. 550 und der Auktion CNG 69, Lancaster 2005, Nr. 882.
- 5314  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 5 (= 635/636), WYHC; 4,12 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 233. **R Winz. Oberflächenverletzungen, sonst fast vorzüglich** 250,--  
Exemplar des Heritage Auctions Sale 3072, Long Beach 2019, Nr. 35371.  
Dieser Regent wird teils auch als Khusrau IV. aufgeführt, siehe H. M. Malek, Late Sasanian coinage in the collection of the Muzeh Melli Iran, NC 2013, S. 291 ff.



5315



5316



- 5315 **Yazdgard III., 632-651.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 4 (= 635/636), SK; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 234; Sunrise Collection 1011 (dies Exemplar). **R Herrliche Tönung, sehr schön** 60,--  
Exemplar der "Sunrise Collection", Auktion The New York Sale XXXVII, New York 2016, Nr. 662.
- 5316  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 12 (= 643/644), BN; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 235. **R Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich** 100,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 16, München 2014, Nr. 440.



5317



1,5:1



5317

## BACTRIA

- 5317 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Balkh; 16,94 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f; SNG ANS 469.  
 Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 1.250,--  
 Erworben im Juli 2019 von der Künker Numismatik AG, München.



5318



- 5318 **Heliokles II., 110-100 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Hemiobol-Klippe; 8,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Elefant l. BN Bact. 7 F; Mitchiner, Indogreek 294 d; SNG ANS 1053.  
 RR Sehr schön 125,--  
 Exemplar des Auktion Giessener Münzhandlung 265, München 2019, Nr. 609.



1,5:1



5319



1,5:1



## INDIA

- 5319 **Menander, 155-130 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Taxila; 2,41 g. Büste l. mit Diadem, Aegis und Speer//Athena Promachos steht l. BN Bact. 7 A; Mitchiner, Indogreek 224 e; SNG ANS 723.  
 Feine Tönung, Revers min. dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich 50,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 72; erworben im Dezember 2004 von der Firma Hauck & Aufhäuser, München.



1,5:1



5320



1,5:1



- 5320 **Antialkidas, 115-100 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Pushkalavati; 2,45 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Elefantenprotome l. BN Bact. 13 C; Mitchiner, Indogreek 277 d; SNG ANS 1095.  
 Feine Tönung, gutes sehr schön 50,--  
 Exemplar des Heritage Auctions Sale 231905, Long Beach 2019, Nr. 65069.



1,5:1



5321



1,5:1



- 5321 **Philoxenos, 110-95 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Drachme, Pushkalavati; 2,52 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Reiter r. BN Bact. 4 C; Mitchiner, Indogreek 339 e; SNG ANS 1169.  
 Feine Tönung, sehr schön + 100,--  
 Exemplar der Sammlung Peter K. Tompa, CNG Electronic Auction 448, Lancaster 2019, Nr. 264; des Kovacs Mail Mid Sale XV, 1. Oktober 2003, Nr. 186 und der Auktion CNG 51, Lancaster 1999, Nr. 732.



1,5:1



5322



1,5:1



- 5322 **Apollodotos II., ca. 80-65 v. Chr.** Ar-indische Drachme, Taxila; 2,48 g. Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos I. BN Bact. 2 I; Mitchiner, Indogreek 424 a; SNG ANS 1560. Vorzüglich/fast vorzüglich 100,--  
Erworben im März 2011 von der Künker Numismatik AG, München.



1,5:1



5323



1,5:1



- 5323 Ar-indische Drachme, nördliche Chach-Münzstätte; 2,24 g. Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos I. BN Bact. 2 A; Mitchiner, Indogreek 424 d; SNG ANS 1534. Feine Tönung, Prägeschwächen, fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 774; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



5324



1,5:1



5324

- 5324 **Hermaios, 90-70 v. Chr.** Ar-indische Tetradrachme, posthum, 40 v. Chr./0, Kapisa; 9,59 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus throni halbl. mit Zepter. BN Bact. 10 A; Mitchiner, Indogreek 414 f; Senior, Hermaios 18 T.1; SNG ANS -. Leichte Tönung, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Peter K. Tompa, CNG Electronic Auction 448, Lancaster 2019, Nr. 265 und der CNG Electronic Auction 124, Lancaster 2005, Nr. 168.  
Hermaios war der letzte griechische König in Paropanisade, bevor die Scythen das Land eroberten.



5325



5326



- 5325 **Scythen. Azilises, 20 v.-10 n. Chr.** Ar-indische Tetradrachme; 9,60 g. König zu Pferd r. mit Lanze//Stadtgöttin steht l. mit Lampe und Palmzweig. Senior 56.15 T. Leichte Tönung, gutes sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 775; erworben im Dezember 2004 von der Firma Hauck & Aufhäuser, München.
- 5326 **Indoparther. Gondophares, um 40-5 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 8,89 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Senior 213. Revers dezentriert, fast sehr schön 25,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 778; erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck & Aufhäuser, München.



5327



5329



5328



- 5327 **Sanabares, 1. Jahrhundert n. Chr.** Æ-Drachme (barbarisiert?); 1,61 g. Drapierte Büste l. mit Tiara// Arsakes sitzt r. mit Bogen (stark stilisiert). Sellwood vergl. 93 (Revers ii); Senior vergl. 266; Sunrise Collection vergl. 501 ff. Avers leicht dezentriert, sehr schön 25,--  
Exemplar der Sammlung Theo Reuter; erworben im Oktober 2013 von der Künker Numismatik AG, München.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.
- 5328 **Kshaharatas. Nahapana, 105-125.** Æ-indische Drachme; 2,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pfeil und Blitz. Mitchiner, Indogreek 1253. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, dunkle Auflagen, fast vorzüglich/vorzüglich 50,--  
Erworben im März 2014 von der Künker Numismatik AG, München.
- 5329 **Kushan. Soter Megas, 2. Jahrhundert n. Chr.** Æ-Tetradrachme; 7,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlen, Diadem und Lanze//König reitet r. Göbl, Donum Burns 58. Gutes sehr schön 25,--  
Erworben im Oktober 2013 von der Künker Numismatik AG, München.  
Der Soter Megas war der Vater des Vima Kadphises. Siehe Göbl, Donum Burns S. 31.



1,5:1



5330



1,5:1



## AEGYPTUS

- 5330 **Nektanebos II., 361-343 v. Chr.** Æ-Tetartemorion, Memphis; 3,18 g. Widder springt l.//Waage. Weiser 1. RR Sehr schön 100,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 428, Lancaster 2018, Nr. 204.  
Zur Zuweisung des Stückes siehe Schmitz/Schulz, Pharaonische Münzen im Roemer- und Pelizaeus Museum Hildesheim, in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 56 ff.



1,5:1



5331



1,5:1

- 5331 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 14,17 g. Kopf r. mit Diadem; in der Locke hinter dem Ohr Signatur Δ//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich 500,--  
CPE 170; SNG Cop. 74; Svoronos 254.  
Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 39, Leipzig 2004, Nr. 1977.



5332



1,5:1



5332

- 5332 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 275/272 v. Chr., Alexandria; 14,14 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramm und Schild, dahinter Monogramm. Kl. Punze auf dem Revers, sehr schön 300,--  
CPE 306; SNG Cop. 113; Svoronos 555.  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 265, München 2019, Nr. 649 und der Auktion Athena 3, München 1990, Nr. 260.



5334



5333



5334



- 5333 Æ-Obol, nach 265 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 8,61 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler l. auf Blitz, davor Stern zwischen Monogrammen. CPE B 306; SNG Cop. -; Svoronos 384; Weiser -.

Prägeschwächen, sonst sehr schön

75,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 320, Lancaster 2014, Nr. 225.

- 5334 Æs, 264/263 v. Chr., sizilische Münzstätte; 18,86 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Schild, r. A. CPE B 297; Svoronos 615; Weiser -; Wolf/Lorber in NC 171, H 69 (A42/P56, dies Exemplar).

Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

150,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 439, Lancaster 2019, Nr. 169 und der Sammlung David Freedman, Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 566.



1,5:1



5335



1,5:1

- 5335 Æ-Obol, nach 249 v. Chr., Tyros; 9,64 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz, davor Keule. CPE B 468; SNG Cop. 495; Svoronos 708; Weiser 55.

Vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Garth R. Drewry, Auktion CNG 69, Lancaster 2005, Nr. 724.



1,5:1



5336



1,5:1

- 5336 - für Arsinoë II. Æs, Byzantion; 2,09 g. Kopf r. mit Schleier//Adler l. CPE B 300; SNG Cop. -; Svoronos -, vergl. 387; Weiser -.

RR Rotbraune Patina, korrodiert, sehr schön/schön-sehr schön

75,--

Erworben im Dezember 2004 vom Bankhaus Hauck &amp; Aufhäuser, München.



1,5:1



5337



1,5:1

- 5337 Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. Æ-Dichalkon, Paphos (Cyprus); 2,68 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Aphroditestatue v. v. CPE B 450; SNG Cop. 647; Svoronos 1008; Weiser 110.

Grüne Patina, vorzüglich/sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 702 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 278.

Die Zuweisung ist nicht gesichert. W. Weiser datiert dieses und das folgende Stück 204/202, also in die Regierungszeit des Ptolemaios V.



1,5:1



5338



1,5:1

- 5338 Æ-Dichalkon, Paphos (Cyprus); 3,38 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Aphroditestatue v. v. CPE B 450; SNG Cop. 647; Svoronos 1008; Weiser 110.

Fast vorzüglich/sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Hauck &amp; Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 205.



5339



5340



5339

5339 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr. Æ-Drachme**, nach 219 v. Chr., Alexandria; 70,71 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn. CPE B 495; SNG Cop. 199; Svoronos 1125; Weiser 49. Dunkelbraune Patina, sehr schön 100,--  
Exemplar Auktion Giessener Münzhandlung 265, München 2019, Nr. 654 und der Sammlung Gerhard Hauptmann, Auktion Auctiones AG 23, Basel 1993, Nr. 151.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. W. Weiser datiert das Stück 253/249 v. Chr., also in die Regierungszeit des Ptolemaios II.

5340 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr. Æ-Hemidrachme**, 197/182 v. Chr., Alexandria; 15,42 g. Drapierte Büste der Isis r. mit Ährenkranz//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 248; Svoronos 1235; Weiser 131. Grüne Patina, kl. Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 95, Köln 2011, Nr. 238.



5341



1,5:1



5341

5341 **Æ-Tetradrachme**, Jahr 77 (= 186/185 v. Chr.), Alexandria; 13,98 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. Cohen, Dated Coins of Antiquity 73; SNG Cop. 542 (Avers stempelgleich); Svoronos 1095. Kl. Korrosionsstellen, gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 388, Lancaster 2016, Nr. 194.



1,5:1



5342



1,5:1

5342 **Æ-Tetradrachme**, phönizische Münzstätte, Workshop B; 14,30 g. Drapierte Büste Ptolemaios V. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. Carlen/Lorber Gruppe V, 15 (A8/P4, dies Exemplar); SNG Cop. -; Svoronos 1280. R Kl. Kratzer, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion CNG 93, Lancaster 2013, Nr. 619.



5343



5343 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. Æ-Tetrobol**, 180/176 v. Chr., Alexandria; 16,52 g. Drapierte Büste der Isis r. mit Ährenkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm. SNG Cop. 279; Svoronos 1384; Weiser 147. Dunkelbraune Patina, sehr schön 75,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 259, Lancaster 2011, Nr. 171.



5344



1,5:1



5344

- 5344 **AR-Tetradrachme**, Jahr 89 der Ära von Arados (= 171/170 v. Chr.), Arados (?); 13,40 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. Svoronos -, vergl. 1111 (Ptolemaios III.).

Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

100,--

Exemplar der Solidus Summer Auction 32, München 2018, Nr. 12.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine zeitgenössische Imitation.



1,5:1



5345



1,5:1

- 5345 **AR-Didrachme**, Jahr unleserlich, Arados; 7,03 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler auf Blitz l. Morkholm 244 (dies Exemplar); SNG Cop. vergl. 553; Svoronos 1209 ff.

Feine Tönung, fast vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion CNG 94, Lancaster 2013, Nr. 789 und der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 337, Basel 1972, Nr. 15.



1,5:1



5346



1,5:1

- 5346 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Jahr 36 (= 133/132 v. Chr.), Kition (Cyprus); 14,15 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis//Adler auf Blitz l., über der Schulter Zepter. SNG Cop. -; Svoronos 1594.

RR Feine Patina, Schleifspuren am Rand, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 481.



5347



5348



- 5347 **Ptolemaios IX., 116-107 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Jahr 8 (= 110/109 v. Chr.), Alexandria; 13,78 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler l. auf Blitz. SNG Cop. 352; Svoronos 1669.

Leichte Auflagen auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

75,--

Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 47, London 2018, Nr. 357.

- 5348 **Kleopatra III. und Ptolemaios X., 107-101 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Jahr 11 und Jahr 8 (= 107/106 v. Chr.), Alexandria; 13,98 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 358; Svoronos 1727.

Herrliche Tönung, Schrötlingsfehler im Randbereich auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 440.



5349



5350



- 5349 **Ptolemaios X., 101-88 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 16 (= 99/98 v. Chr.), Alexandria; 13,48 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 365; Svoronos 1676. Fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 459, Lancaster 2020, Nr. 354, der Sammlung Dr. Lawrence D. Sporty, CNG Electronic Auction 382, Lancaster 2016, Nr. 183 und dem CNG Inventory 934423, Oktober 2012.
- 5350 **Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Jahr 30 (=52/51 v. Chr.), Alexandria; 13,46 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. mit Zweig, davor Krone der Isis. SNG Cop. 397; Svoronos 1840. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 75,--  
Erworben im März 2012 von der Künker Numismatik AG, München.



5352



5351



5352



- 5351 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** Æ-Obol, Alexandria; 9,45 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 422; Svoronos 1872; Weiser 184. RR Schön 125,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 453, Lancaster 2019, Nr. 146.  
Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. Sie beging 30 v. Chr. Selbstmord, um nicht Octavianus, dem späteren Augustus, in die Hände zu fallen.
- 5352 **Ptolemaios XV. (Caesarion), 37-30 v. Chr.** Æs, Paphos (Cyprus); 9,05 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. mit Palmzweig. RPC I 3903; Svoronos 1875. Schön/fast sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 13, Stuttgart 2003, Nr. 507.



5353



5354



**CYRENAICA**

- 5353 **KYRENE. Magas, 308-250 v. Chr.** Æs, 282/261 v. Chr.; 6,45 g. Karneioskopf r.//Palme, r. Silphionstaude. Asolati 51 G h. Dunkelbraune Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--  
Erworben im August 2012 von der Künker Numismatik AG, München.

**SYRTICA**

- 5354 **LEPTIS MAGNA.** Æs, 70/27 v. Chr.; 5,49 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//In Kranz: Keule. CNP 848; SNG Cop. 2. R Dunkelbraune Patina, sehr schön 150,--  
Aus dem Besitz von Thomas Bentley Cederlind. Exemplar der CNG Electronic Auction 386, Lancaster 2016, Nr. 376.



1,5:1



5355



1,5:1



- 5355 **Æs, 70/27 v. Chr.;** 4,28 g. Cista mystica in Efeukranz//Skyphos vor zwei gekreuzten Thyrsoi. CNP 817; RPC I 852; SNG Cop. 9. RR Knapper Schrötling, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 45, London 2018, Nr. 141.  
Die Datierung ist nicht gesichert. Im RPC I wird das Stück in die Regierungszeit des Tiberius (14-37 n. Chr.) datiert. Siehe auch RPC I online 852 (dies Stück abgebildet).



1,5:1



5356



1,5:1

- 5356 OIA. Æs, 50/27 v. Chr.; 5,01 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Helm und Mauerkrone//Dreifuß, l. Bogen, r. Köcher. CNP 773; RPC I 836.10 (dies Exemplar); SNG Cop. 21.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Patrick Villemur, Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 549; der Sammlung Amadeus, Auktion Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 242 und der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen & Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 631.



1,5:1



5357



1,5:1



## ZEUGITANIA

- 5357 KARTHAGO. Æs, 310/280 v. Chr.; 2,35 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194.

Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Dieter Klein, Nomismata 3, Mailand 1999, Nr. 788; erworben im Dezember 2004 von der Firma Hauck & Aufhäuser, München.



1,5:1



5358



1,5:1

- 5358 Æ-Schekel, 300/260 v. Chr.; 7,41 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., Kopf zurückgewandt, dahinter Palme, davor Stern. CNP 166 a. Min. Belag, gutes sehr schön/fast vorzüglich

750,--

Exemplar des Pars Coins Sale (VAuction) 3, 7. Oktober 2019, Nr. 56.



5360



5359



5360

- 5359 B-1 1/2 Schekel, 230/220 v. Chr.; 9,15 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., Kopf zurückgewandt. CNP 104.

Feine Tönung, fast vorzüglich

250,--

Exemplar der Sammlung Matthew Curtis, Auktion CNG 112, Lancaster 2019, Nr. 108.

- 5360 Æ-3 Schekel, 210/202 v. Chr.; 19,48 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 164 a.

Braune Patina, vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 221 und der Liste Jacquier 10, 1989, Nr. 108. Die Münzstätte ist nicht gesichert. Auch eine italische Münzstätte ist denkbar.



1,5:1



5361



1,5:1

- 5361 B-Doppelschekel, 200/146 v. Chr.; 13,24 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., darüber Punkt. CNP 62. R Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 224, München 2014, Nr. 336.



1,5:1



5362



1,5:1

- 5362 LIBYSCHER AUFSTAND, 241-238 v. Chr. B-Schekel, Lagermünzstätte; 7,92 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Löwe r. CNP 433 b. R Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 28, München 2015, Nr. 214.  
Der Geldmangel nach dem 1. Punischen Krieg führte zum Aufstand der karthagischen Söldner, dem sich bald die nordafrikanischen Untertanen der Stadt anschlossen. Es kam sogar zu einer seltenen eigenen Münzprägung, die sich an die letzte Soldprägung Karthagos direkt anschloß.



1,5:1



5363



1,5:1



## NUMIDIA

- 5363 Syphax, 213-202 v. Chr. Æs; 8,36 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter l., darunter Legende in rechteckigem Feld. CNP 368. R Dunkelbraune Patina, fast sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 28, München 2015, Nr. 219.



5364



5365



- 5364 Massinissa und seine Nachfolger, 208-148 v. Chr. Æs; 14,65 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. CNP 145 b. Dunkle Patina, sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1618.
- 5365 Æs; 13,04 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. CNP 145 p (?). Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1471.



1,5:1



5366



1,5:1



- 5366 **Juba I., 60-46 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Denar; 4,03 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Alexandropoulos 29; CNP 753 b; Mazard 84. R Min. Belag, vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 103, Zürich 2009, Nr. 151.



1,5:1



5367



1,5:1



- 5367 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.**  $\mathcal{A}$ -Denar, um 20 v. Chr.; 2,98 g. Kopf des Juba II. r.//Kopf der Kleopatra Selene I. Mazard 361; SNG Cop. 566. RR Irisierende Patina, knapper Schrötling, fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Baldwin's 47, London 2006, Nr. 113.  
Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.



1,5:1



5368



1,5:1



- 5368  $\mathcal{A}$ -Denar, um 16/17; 3,13 g. Kopf r. mit Diadem//Krokodil I. Mazard 344; SNG Cop. 592. Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 250,--  
Exemplar der Sammlung Marian A. Sinton, Auktion CNG 53, Lancaster 2000, Nr. 727.  
Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.



1,5:1



5369



1,5:1



- 5369 **- und Ptolemaios.**  $\mathcal{A}$ -Denar, um 11 n. Chr.; 2,90 g. Kopf des Juba II. r. mit Diadem//Drapierte Büste des Ptolemaios I. mit Diadem. Mazard 383; SNG Cop. 565. Kl. Oberflächenverletzung auf dem Avers, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung J. P. Righetti, Auktion Auctiones 29, Basel 2003, Nr. 438.



1,5:1



5370



1,5:1



- 5370 **Ptolemaios, 20-40.**  $\mathcal{A}$ -Denar, Jahr 5 (= 24/25); 2,28 g. Kopf r. mit Diadem//Palme. Mazard 416. R Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 409.



5371 **MACOMADES.** Æs, vor 46 v. Chr.; 9,22 g. Kopf r., dahinter Stern//Eber l. Alexandropoulos 136 var.; CNP -; Mazard 521. **RR Dunkelbraune Patina, sehr schön** 500,--  
Exemplar der Auktion CNG 99, Lancaster 2015, Nr. 397.



5372 **Bogud, 49-38 v. Chr.** Æ-Denar, 47/46 v. Chr.; 3,27 g. Kopf der Africa l. mit Elefantenskalp//Greif auf Blitz r., darüber geflügelte Sonnenscheibe. Alexandropoulos 56; Mazard 103; RPC I 853. **Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön** 600,--  
Exemplar der Auktion CNG 96, Lancaster 2014, Nr. 603.



5373 **Bocchus II., 49-33 v. Chr.** Æs, Siga; 4,33 g. Kopf r.//Dionysos steht l. mit Thyrsos und Stier, r. Stern. Alexandropoulos 43; Mazard 112. **RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön** 150,--  
Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 718.



5374 Æs, Lix (?); 4,55 g. Kopf r.//Stern, l. Ähre, r. Weintraube. Alexandropoulos 52; CNP 743 var.; Mazard 643 var. **R Revers leicht dezentriert, sehr schön** 50,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 312, Lancaster 2013, Nr. 144.



5375 **IOL.** Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 5,33 g. Isiskopf l.//Drei Ähren. CNP 694 c. **R Fast vorzüglich** 100,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 83, Köln 2005, Nr. 54.

5376 Æs, 33/25 v. Chr.; 6,73 g. Kopf des Zeus Ammon l.//Elefant r. Alexandropoulos 66; Mazard 123; RPC I 879. **Von großer Seltenheit. Braune Patina, fast sehr schön** 200,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 319, Lancaster 2014, Nr. 312.  
Bei diesem seltenen Stück handelt es sich um eine frühe provincialrömische Prägung aus der Zeit des Octavian/ Augustus.



5377

- 5377 **LIX.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,08 g. Kopf des Chusor-Ptah 1.//Zwei Weintrauben. CNP 716; Mazard 630; SNG Cop. 692. R Sehr schön  
Exemplar der Auktion CNG 99, Lancaster 2015, Nr. 399.

100,--



1,5:1



5378



1,5:1

- 5378 Æs, 50/1 v. Chr.; 3,38 g. Kopf des Baal-Melquart v. v.//Stern, l. Weintraube, r. Ähre. CNP -; Mazard 645; SNG Cop. 707 ff. R Dunkelbraune Patina, sehr schön  
Exemplar der Auktion Pecunem 11, München 2013, Nr. 370.

50,--



1,5:1



5379



1,5:1

- 5379 **TINGI.** Æs, 50/1 v. Chr.; 4,08 g. Kopf r.//Zwei Ähren. Alexandropoulos 48; Mazard 600; SNG Cop. 732. Fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion CNG 97, Lancaster 2014, Nr. 431.

250,--



2:1



5380



2:1

- 5380 **Endubis, um 270-290.** AV-Tremissis; 2,69 g. Beiderseits drapierte Büste r. mit Kopftuch zwischen Ähren. Hahn 1; Munro-Hay/Juel-Jensen Typ 1. Fast vorzüglich  
Erworben im Juli 2012 vom CNG Coin Shop, Nr. 917075.

750,--

### AXUM



1,5:1



5381



1,5:1

- 5381 **Wazena, um 500/525.** Æs; 2,69 g. König sitzt r. mit Kreuzstab//Kreuz zwischen zwei Ähren. Hahn 72; Munro-Hay/Juel-Jensen 153.

Grüne Patina, Goldauflage im Zentrum des Revers, sehr schön/fast sehr schön  
Erworben im Februar 2015 von der Künker Numismatik AG, München.

100,--

**MÜNZEN DER ANTIKEN WELT,  
U. A. AUS DER SAMMLUNG PHOIBOS UND DER  
SAMMLUNG EINES HANSEATISCHEN RÖMERFREUNDES**

**KELTISCHE MÜNZEN**



**GALLIA**

- 5382 **ANONYM.** AV-1/4 Stater, Typ Tarquimpol-Vernéville, Klasse III, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,03 g. Reste eines stark stilisierten Kopfes//Stark stilisierter Pegasus (?). Delestrée/Tache -; Scheers Pl. XI, 295. RR Sehr schön 400,--  
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München.



- 5383 **AULERCI DIABLINTES.** AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,45 g. Kopf r.//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2174. RR Sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 24.



- 5384 **CARNUTES.** El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,44 g. Kopf r.//Biga r., unten Lyra. Delestrée/Tache vergl. 2524 ff. R Sehr schön 1.500,--  
Hauptorte der Carnuten waren Autricum (das heutige Chartres) und Cenabum (das heutige Orléans).



**GALLIA CISALPINA**

- 5385 **SALLUVII (?)**. AR-Drachme nach Typ von Massalia, Wolfstyp, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,35 g. Artemiskopf r.//Löwe r. Dembski 127 ff. Herrliche Patina, knapper Schrötling, sehr schön 75,--

**BOHEMIA**

- 5386 **BOIER. Nonnos.** AR-Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 17,14 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. mit Schwert und Zweig. Göbl XIV/1; Paulsen 764 ff.; Slg. Flesche -. R Feine Tönung, sehr schön 750,--

**NORICUM**

- 5387 **SVICCA.** AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,95 g. Widder auf zwischen Schilfhaaren senkrecht verlaufendem Lorbeerkranz//Reiter mit Lanze r. Göbl Tf. 16, 26; Kostial 144 ff.; Slg. Flesche 516. Sehr schön 500,--



5388

## PANNONIA

- 5388  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ mit Ohrlocke; 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,66 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., unten Kopf r. Dembski 1061 ff.; Göbl, Ostkelten 89/3; Kostial 402; Slg. Flesche -. RR Feine Patina, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 24.



1,5:1

5389

1,5:1

- 5389  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,59 g. Männlicher Kopf l.//Reiter auf Bodenlinie mit torquesartigen Enden l. Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 22; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche 531 var. RR Fast vorzüglich 2.000,--  
Der Kroisbacher Reverstyp war mit dieser Vorderseite bis zum Jahr 2005 völlig unbekannt, als erstmals ein solches Stück in München angeboten wurde. Der Avers zeigt einen ausdrucksvollen Kopf.



5390

5391

- 5390  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,34 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1394; Göbl, Ostkelten 469/1; Kostial vergl. 743 ff; Slg. Flesche 524. Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--
- 5391  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,27 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1397; Göbl, Ostkelten 469/6; Kostial 744; Slg. Flesche 526. Sehr schön 500,--



5392

5394

5393

- 5392  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Zickzackgruppe, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,13 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Dembski vergl. 1385; Göbl, Ostkelten Typ 460; Kostial vergl. 738; Slg. Flesche 568. Sehr schön 500,--
- 5393  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ Dreieckhals, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,66 g. Bärtiger Kopf r.//Stilisierte Reiter l. Dembski vergl. 1244 f.; Göbl, Ostkelten 321/1; Kostial 664; Slg. Flesche 589. Herrliche Patina, Schürfstelle am Rand, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum XLVIII, Köln 1983, Nr. 5.
- 5394  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ Helmschweifreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Dembski vergl. 1104; Göbl, Ostkelten 165; Kostial -; Slg. Flesche 594. Sehr schön/fast vorzüglich 300,--

## GRIECHISCHE MÜNZEN



5395



## HISPANIA

- 5395 UNBESTIMMTE PUNISCHE MÜNZSTÄTTE. Æs, 221/218 v. Chr.; 8,77 g. Tanitkopf l./Pferd steht r. CNP 31 e. R Sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Jesus Vico 147, Madrid 2017, Nr. 20.



1,5:1



5396



1,5:1

- 5396 Æs, 221/218 v. Chr.; 1,98 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Helm l. CNP 798. RR Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Jesus Vico 144, Madrid 2016, Nr. 41.



5397



1,5:1



5397

- 5397 BARKIDEN. Æs, 221/218 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 7,77 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferdekopf r. Burgos 515; CNP 250 b. R Dunkelbraune Patina, sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 220 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 195.



1,5:1



5398



1,5:1

- 5398 CARTHAGO NOVA. Æ-Schekel, 237/227 v. Chr.; 6,94 g. Kopf l. mit Diadem//Prora r., darunter Delphin r. CNP 872 a. RR Winz. Kratzer auf dem Avers, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön/sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Ortiz, Auktion Roma Numismatics E-Sale 4, London 2013, Nr. 11.  
Möglicherweise stellt der Kopf auf dem Avers Hamilkar Barkas dar.



1,5:1



5399



1,5:1

- 5399 Æ-1/4 Schekel, 237/227 v. Chr.; 1,79 g. Herakleskopf l. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Keule//Elefant r. CNP 450. RR Gestopftes Loch, sonst gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Jesus Vico 148, Madrid 2017, Nr. 111.



5400



1,5:1



5400

- 5400 *Æ*-Schekel, 218/206 v. Chr.; 7,20 g. Männerkopf (Hannibal?) l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 181. R Winz. Prüfspuren, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion CNG 94, Lancaster 2013, Nr. 1.



5401



1,5:1



5401

- 5401 *Æ*s, 218/206 v. Chr.; 11,48 g. Männerkopf (Scipio Africanus?) l.//Pferd steht r., dahinter Palme. Burgos 552; CNP 177; SNG BM 128. R Dunkelbraune Patina, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 27.



2:1



5402



2:1



2:1



5403



2:1

## GALLIA

- 5402 **MASSALIA.** *Æ*-Hemiobol, 490/460 v. Chr.; 0,53 g. Pegasosprotome l.//Incusum. Furtwängler Gruppe A d. Sehr schön 100,--  
5403 *Æ*-Obol, 470/460 v. Chr.; 0,79 g. Greifenkopf r.//In Incusum: Löwenkopf r. Furtwängler Gruppe FF. Feine Tönung, sehr schön 200,--



2:1



5404



2:1



2:1



5405



2:1

- 5404 *Æ*-Obol, 460/450 v. Chr.; 0,92 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Incusum. Furtwängler Annexe 2, Typ A. R Feine Tönung, sehr schön 100,--  
5405 *Æ*-Hemiobol, 380/336 v. Chr.; 0,38 g. Satyrkopf r.//Horn. Maurel (2016) vergl. 307 ff. Sehr schön 100,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



5406



1,5:1



5407



1,5:1



- 5406 *Æ*-Tetrobol, 130/121 v. Chr.; 2,21 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe r. Depeyrot<sup>2</sup> 50 B/45. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--  
5407 *Æ*-Diobol, 125/100 v. Chr.; 0,86 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter B//Adler steht r. Depeyrot<sup>2</sup> 46 D. Knapper Schrötling, Revers dezentriert, min. korrodiert, sehr schön 150,--



5409



5408



5409

**ETRURIA**

- 5408 **POPULONIA.**  $\bar{A}$ -20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,27 g. Kopf der Metus (Gorgoneion) v. v., unten Wertangabe//Zwei Caducei gegeneinander versetzt. Rutter, *Historia Numorum* 150; Vecchi, *Etruscan Coinage* 48.75 (dies Exemplar, dort mit irrtümlichen Gewicht); Vecchi, *The coinage of the Rasna II*, 31. Exemplar der Auktion Kunst und Münzen 16, Lugano 1976, Nr. 5. **R** Sehr schön/schön 500,--

**UMBRIA**

- 5409 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.**  $\bar{A}$ -Sextans, 225/213 v. Chr., *anonym*; 15,85 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 54; Vecchi (2013) 199. Schön-sehr schön 75,--



1,5:1



5410



1,5:1

**CALABRIA**

- 5410 **TARENT.**  $\bar{A}$ -Didrachme, 490/480 v. Chr.; 7,98 g. Taras auf Delphin r. mit Oktopus//Hippocamp r., darunter Muschel. Fischer-Bossert 58 b (dies Exemplar); Ravel, *Vlasto* 99; Rutter, *Historia Numorum* 827. Feine Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 116; der Auktion Giessener Münzhandlung 60, München 1992, Nr. 11 und der Auktion Hess-Leu 45, Luzern 1970, Nr. 6.

Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras. Der Typ Delphinreiter//Hippokamp geht auf phoenizische Darstellungen zurück. Dort reitet Melqart auf dem Delphin, und es erscheint auch der Hippokamp.



1,5:1



5411



1,5:1

- 5411  $\bar{A}$ -Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,53 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Helm zwischen zwei Sternen. Ravel, *Vlasto* 739; Rutter, *Historia Numorum* 1006. Feine Tönung, Revers min. korrodiert, fast vorzüglich 200,--



5412



**LUCANIA**

- 5412 **METAPONT.**  $\bar{A}$ -Stater, 540/510 v. Chr.; 7,73 g. Ähre//Ähre incus. Noë 43; Rutter, *Historia Numorum* 1463. Stempelbruch auf dem Avers, fast sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 22, München 1959, Nr. 64.



5413



5414



- 5413 Æ-Stater, 510/470 v. Chr.; 7,78 g. Ähre//Ähre incus. Noë -, vergl. 193; Rutter, Historia Numorum 1482. Herrliche Patina, gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 127 und der Auktion Sternberg XX, Zürich 1999, Nr. 90.
- 5414 Æ-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,86 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Zange. Johnston C 4.28; Rutter, Historia Numorum 1583. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--  
Erworben im Mai 1959.



2:1



5415



2:1

- 5415 AV-Tetradrachm, 290/280 v. Chr.; 3,25 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, Skylla als Helmzier//Zwei Ähren, l. Ameise, r. Heuschrecke. Johnston G 6, Pl. 18, 6 a (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1631. RR Sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion NAC L, Zürich 2001, Nr. 1075 und der Auktion CNG 40, New York 1996, Nr. 632.



1,5:1



5416



1,5:1

- 5416 POSEIDONIA. Æ-Stater, 470/445 v. Chr.; 7,90 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht r. Rutter, Historia Numorum 1114; SNG ANS vergl. 647; SNG München vergl. 1056. Sehr schön 250,--



1,5:1



5417



1,5:1

- 5417 THURIOI. Æ-Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,89 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., darüber Φ, darunter Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1791 b; SNG ANS 1045; SNG München -. Fast vorzüglich/vorzüglich 2.000,--



5418



5419



- 5418 VELIA (HYELE). Æ-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,44 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Eule. Rutter, Historia Numorum 1280; Williams 231. Feine Patina, sehr schön 200,--  
Erworben im Dezember 1975 bei Dr. Roland Maly (Nomos).
- 5419 Æ-Didrachme, um 280 v. Chr.; 7,48 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe l. schlägt Hirsch l. Rutter, Historia Numorum 1317; Williams 555. Herrliche Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf XXXVIII, Stuttgart 1984, Nr. 51.



5420



5421



- 5420 **AR**-Didrachme, um 280 v. Chr.; 7,39 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe l. schlägt Hirsch l. Rutter, *Historia Numorum* 1318; Williams 572. Gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 187.

## BRUTTIUM

- 5421 **PUNIER UNTER HANNIBAL**. **AR**-1/2 Schekel, 215/205 v. Chr., Karthago (?); 4,11 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r., darüber Sonnenscheibe mit Uraei, unten Ayin. CNP 44 a; Rutter, *Historia Numorum* 2016. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 150,--  
Erworben 1959.

Diese Münzen wurde in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.



1,5:1



5422



1,5:1



- 5422 **AR**-1/2 Schekel, 215/205 v. Chr., Lokris (?); 3,20 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r., dahinter Palme. CNP 182; Rutter, *Historia Numorum* 2019. **RR** Feine Patina, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 402 und der Auktion Sternberg und Apparuti XX, Zürich 1988, Nr. 517.



5423



- 5423 **KAULONIA**. **AR**-Stater, 525/500 v. Chr.; 7,13 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 33; Rutter, *Historia Numorum* 2036. Fast sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 101, München 1976, Nr. 2818.

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



5424



5425



5426



- 5424 **TERINA**. **AR**-Stater, 440/425 v. Chr.; 7,60 g. Nymphenkopf l., von Olivenzweig umgeben//Nike sitzt l. mit Kranz auf Hydria. Holloway-Jenkins 15; Regling 15; Rutter, *Historia Numorum* 2575. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön 150,--

- 5425 **AR**-Stater, 420/400 v. Chr.; 7,80 g. Nymphenkopf l. mit Sphendone, die mit einem Maeander geschmückt ist//Nike sitzt r. auf Cippus mit Kerykeion. Holloway-Jenkins -, vergl 68 (Revers stempelgleich); Hoover 1752 (Abb. stempelgleich, aber im Text mit irrtümlicher Referenz); Regling - (Stempel CC/uu); Rutter, *Historia Numorum* -, vergl. 2621.

**Stempelkombination von allergrößter Seltenheit.**

Herrliche Patina, Avers dezentriert, Schürfstelle auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

150,--

Erworben im Juni 1959.

- 5426 **VIBO VALENTIA**. **Æ**-Triens, 192/89 v. Chr.; 4,65 g. Minervakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter vier Wertkugeln//Eule steht r., davor Stern und vier Wertkugeln. Rutter, *Historia Numorum* 2264. Vorzüglich/fast vorzüglich 75,--


**SICILIA**

- 5427 **AKRAGAS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 495/485 v. Chr.; 8,50 g. Adler steht l.//Krebs. Westermark, Akragas 139. Herrliche Patina, sehr schön 200,--

Erworben im Dezember 1980 bei Dr. Maly (Nomos).

Es handelt sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um Westermark 139.3 ("Nomos in Stock 1979").



- 5428  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 488/478 v. Chr.; 8,42 g. Adler steht l.//Krebs, darunter steht Vogel l. Westermark, Akragas 192.6 (dies Exemplar). Min. korrodiert, fast sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Leo Hamburger 98, Frankfurt am Main 1933, Nr. 135 und der Sammlung Pasquale del Pezzo, Herzog von Caianello, Auktion Sambon/Canessa, Paris 27.-30. Juni 1927, Nr. 653.

- 5429  $\mathcal{A}$ -Halbschekel, 214/210 v. Chr.; 3,37 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., l. T. Burnett, Enna Hoard 1 (stempelgleich); Hoover vergl. 123. R Herrliche Patina, Prägeschwächen, fast vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 25, München 1983, Nr. 28.

Der Typ wurde während der karthagischen Besetzung der Stadt im Zweiten Punischen Krieg geprägt. Seit 210 ließen die römischen Sieger dann denselben Künstler Stempel für Denare schneiden (vergl. Burnett, Enna Hoard S. 6).



- 5430  $\mathcal{A}$ -1/4 Schekel, 213/210 v. Chr.; 1,57 g. Kopf r. mit Ährenkranz//Pferd springt r. Burnett, Enna Hoard Pl. 6, 151. CNP 117. Gutes sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Bertolami 29, London 2017, Nr. 145 und der Sammlung Garth R. Drewry, CNG Electronic Auction 144, Lancaster 2006, Nr. 44.

Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 5431 **GELA.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,25 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 81. RR Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Kricheldorf XXX, Stuttgart 1976, Nr. 45.

- 5432  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,13 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 92.1 (dies Exemplar). RR Verbrauchter Aversstempel, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Kreß 121, München 1961, Nr. 143.

- 5433  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,12 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Vogel//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 466. Sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 28, München 1984, Nr. 3202 und der Auktion Rauch 31, Wien 1983, Nr. 107.



5434



5434



5435



1,5:1

- 5434 **HIMERA.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,28 g. Hahn steht l./Krebs. Westermark, Himera: The Coins of Akragantine type, 4.1 (dies Exemplar). Herrliche Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 26, Kiel 1991, Nr. 45 und der Auktion Kricheldorf XIV, Stuttgart 1964, Nr. 46.
- 5435 **KENTORIPAI.**  $\mathcal{A}$ -Dekonktion, 344/336 v. Chr.; 12,71 g. Zeuskopf r./Geflügelter Blitz. Calciati 4; Hoover 633. Prägeschwäche auf dem Avers, Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 171, München 1991, Nr. 72.



5436



5438



5437



- 5436 **LEONTINOI.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 16,08 g. Quadriga r., Nike bekrönt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXII, 4 (Avers stempelgleich). Etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 26, Kiel 1991, Nr. 54. Datierung nach Chr. Boehringer.
- 5437  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 16,89 g. Apollkopf r./Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXIII, 2. Feine Tönung, sehr schön 500,--  
Erworben im Oktober 1976.
- 5438  $\mathcal{A}$ -Tetras, 405/402 v. Chr.; 1,94 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz, l. Gerstenkorn//Dreifuß zwischen Gerstenkörnern, dahinter Lyra. Calciati 3; Hoover 708. Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--



1,5:1



5439



1,5:1

- 5439 **MESSANA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 412/408 v. Chr.; 16,80 g. Maultierbiga l., Nike bekrönt Lenkerin, im Abschnitt: zwei Delphine gegeneinander//Hase springt r., darunter Pankopf r. Caltabiano 609. R Herrliche Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 4.000,--  
Exemplar der Auktion Nomos AG 17, Zürich 2018, Nr. 41; der Sammlung Dr. R. Alexander, Auktion The New York Sale V, New York 2003, Nr. 39 und der Auktion Numismatic Fine Arts XIV, New York 1984, Nr. 41.



5440



- 5440 **MORGANTINA.**  $\mathcal{A}$ es, um 339/317 v. Chr.; 18,31 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Eule//Löwe r. frißt an Hirschkopf, im Abschnitt Monogramm. Calciati 2; Campana 7 B/b; Hoover 904. R Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 42, Mannheim 1992, Nr. 85.



5441

3:1

5441 **PANORMOS.** AR-Didrachme, 415/397 v. Chr.; 8,44 g. Pferd galoppiert r.//Männlicher Kopf r., von drei Delphinen umgeben. CNP 115; Jenkins I, 13 (dies Exemplar erwähnt).

Von feinstem Stil. RR Herrliche Patina, vorzüglich 40.000,--

Exemplar der Sammlung Oskar Kokoschka, Auktion LHS Numismatik 95, Zürich 2005, Nr. 509; der Auktion Münzen und Medaillen AG 43, Basel 1970, Nr. 52 und der Sammlung Charles Gillet (Kunstfreund).



5443



5442



5443

- 5442 **SEGESTA.**  $\bar{A}$ -Didrachme, 475/450 v. Chr.; 8,54 g. Hund r./Kopf der Nymphe Aigeste r. Hurter 48 a (dies Exemplar).  
R Herrliche Patina, fast sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 42, Mannheim 1992, Nr. 88.  
Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos (heute Belice).
- 5443 **SELINUS.**  $\bar{A}$ -Tetradrachme, 467/445 v. Chr.; 17,02 g. Apollo und Artemis in Quadriga l., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 11; SNG ANS vergl. 688 ff.  
R Feine Patina, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 26, Kiel 1991, Nr. 65.  
Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollo und Artemis in einem Viergespann, Apollo als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



5444



5445



- 5444 **SYRAKUS.**  $\bar{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,09 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 125.1 (dies Exemplar).  
Herrliche Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Auctiones AG 27, Basel 1996, Nr. 96; der Auktion Helbing 37, München 1913, Nr. 177 und der Sammlung Athanasios Rhousopulos, Auktion Jacob Hirsch XIII, München 1905, Nr. 391.
- 5445  $\bar{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,94 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 218.  
Feine Patina, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 23, München 1960, Nr. 129.



5446



5447



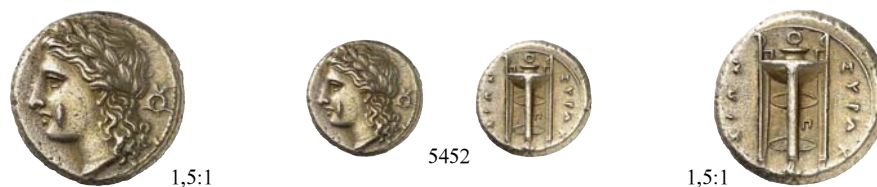
5448



- 5446  $\bar{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,36 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer -; Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 381 (stempelgleich). Arnold-Biucchi 393 ff.  
Fast vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 101.
- 5447  $\bar{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,35 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 303.  
R Kl. Kratzer auf dem Revers, attraktives Exemplar, sehr schön 500,--  
Erworben von Dr. Roland Maly (Nomos).
- 5448  $\bar{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,30 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 307.  
Feine Tönung, sehr schön 300,--  
Erworben im Mai 1960.



- 5449 *Æ*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 344. Feine Tönung, sehr schön/fast sehr schön 400,--  
Erworben im März 1960.
- 5450 *Æ*-Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 16,69 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 486. Feine Tönung, sehr schön 500,--  
Erworben im April 1960.
- 5451 *Æ*s, spätes 3./frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,27 g. Sarapiskopf r. mit Atef-Krone//Isis steht l. mit Sistrum und Zepter. Calciati 240; Hoover 1478; SNRIS 4. Grüne Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön 60,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 390, Lancaster 2017, Nr. 348.  
Hoover datiert den Typus ins 1. Jahrhundert v. Chr.



- 5452 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** El-25 Litren, 310/305 v. Chr.; 3,60 g. Apollokopf l., dahinter Kranz//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 26. Gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Lanz 24, München 1983, Nr. 160.



- 5453 *Æ*-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,91 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 19. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 2.000,--



- 5454 *Æ*-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,16 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 46. Vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Rauch 32, Wien 1984, Nr. 102.



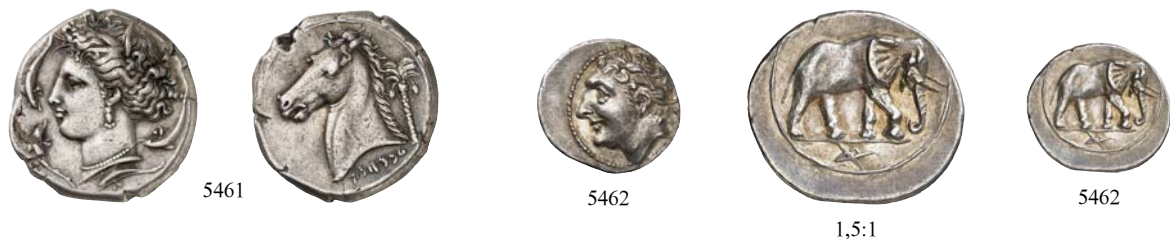
- 5455 *AR*-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,65 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, 1. Triskelis. Ierardi 146. Min. korrodiert, sehr schön 400,--  
Erworben vor 1967.
- 5456 *AR*-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,95 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, 1. Triskelis. Herrliche Patina, sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion *Ars Classica XVI*, Luzern 1933, Nr. 855.
- 5457 *Æs*, 295/289 v. Chr.; 9,75 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 142; Hoover 1537. Attraktives Exemplar, min. korrodiert, vorzüglich 200,--



- 5458 **PUNIER.** *AR*-Litra, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,69 g. Palme//Pferdekopf r. CNP 653; Jenkins II, pl. 6, C. R Sehr schön 150,--  
Erworben im August 2012 von der Künker Numismatik AG, München.



- 5459 *Æs*, 400/350 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 6,95 g. Tanitkopf l.//Pferd springt r. CNP 126. R Grüne Patina, sehr schön 50,--  
Erworben im Dezember 2011 von der Künker Numismatik AG, München, und Exemplar der Liste Münzen & Medaillen AG 522, Basel 1989, Nr. 34.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Das Stück könnte auch in Karthago geprägt worden sein.
- 5460 *Æs*, Mitte 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,13 g. Palme//Pegasus fliegt l. CNP 355 q. Sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Bertolami Fine Arts 29, London 2017, Nr. 149.



- 5461 *AR*-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,85 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 156. Sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 28, München 1984, Nr. 3217.
- 5462 *AR*-Halbschekel, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 3,42 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkrantz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 447. RR Herrliche Patina, fast vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 172.



2:1



5463



2:1

**SARDINIA**

- 5463 **PUNIER.** Æs, 264/241 v. Chr., sardinische Münzstätte (?); 1,32 g. Tanitkopf l./Pferdekopf r. CNP 259.  
**R** Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön 75,--  
 Exemplar der CNG Electronic Auction 321, Lancaster 2014, Nr. 4.



1,5:1



5464



1,5:1

- 5464 **BI-Stater** (?), 216/215 v. Chr., sardinische Münzstätte; 7,04 g. Kopf l. mit Diadem//Stier steht r.,  
 dahinter Ähre. CNP 418 b. **RR** Feine Patina, gutes sehr schön 500,--  
 Exemplar der Auktion ACR (Bertolami) 16, Barcelona 2015, Nr. 212.



5466



5465



5467


**SCYTHIA**

- 5465 **PANTIKAPAION.** Æs, 79/65 v. Chr.; 18,29 g. Dionysoskopf r. mit Mitra und Efeukranz//Bogen in  
 Gorytos, l. Monogramm. Hoover 110; MacDonald 180. **Braungrüne** Patina, gutes sehr schön 100,--  
 Erworben im Juni 2013 von der Künker Numismatik AG, München.  
 Die Prägung des Münztypus wird Machares, Sohn des Mithradates VI. und Statthalter von Bosporus, zugeschrieben.
- 5466 Æs, um 49/44 v. Chr.; 6,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Rammsporn l. Hoover 129;  
 MacDonald vergl. 220 (irrtümliche Abbildung). **Avers leicht dezentriert**, sehr schön 50,--  
 Exemplar der CNG Electronic Auction 335, Lancaster 2014, Nr. 17.
- 5467 - **ALS CAESAREA.** Æs, 14/12 v. Chr.; 4,06 g. Kopf der Aphrodite Apatura r. mit Schleier und  
 Kalathos//Zepter. MacDonald 274/1; RPC 1936. **R** Randfehler, sehr schön 50,--  
 Exemplar der Auktion Jacquier 34, Kehl am Rhein 2006, Nr. 50.



1,5:1



5468



1,5:1

**THRACIA**

- 5468 **AINOS.** Æ-Tetradrachme, 455/452 v. Chr.; 16,02 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r.,  
 davor Kultstatue des Hermes Perpheraios. May Group XIII (A -/P 44). **R** Gutes sehr schön 3.000,--  
 Die Kultstatue auf dem Revers wird im siebten Iambus des Kallimachos erwähnt. Die Statue soll vom Scamander  
 weggetrieben und schließlich in den Netzen einiger Fischer aus Ainos gelandet sein. Als es den Fischern nicht  
 gelang, ihren Fund zu Feuerholz zu verarbeiten, warfen sie ihn zurück ins Meer, doch sie fanden die Statue erneut,  
 erkannten diesmal, worum es sich handelte und brachten ihren Fund in ihre Heimatstadt.



5469



5470



5469



5469 **BYZANTION.** Ɱ-Tetradrachme (Lysimacheier), 260/245 v. Chr.; 16,48 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Marinescu Issue 31.  
Exemplar der CNG Electronic Auction 267, Lancaster 2011, Nr. 178. Fast vorzüglich 600,--

5470 **MARONEIA.** Ɱ-Stater, 411/397 v. Chr., *Magistrat Posideos*; 12,31 g. Pferd springt l., darüber Rose//Weinstock. Schönert-Geiss -, vergl. 164. RR Gutes sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1247 und der Auktion Lanz 121, München 2004, Nr. 140.



5471



5472



5471 **ODESSOS.** Ɱ-Tetradrachme, 120/90 v. Chr.; 16,28 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aethiophoros sitzt l. de Callatay Gruppe 1 (D13/R38); Hoover 1587; Price 1183; Topalov 71.  
Erworben im März 2013 von der Künker Numismatik AG, München. Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--

5472 Ɱ-Tetradrachme, 75/71 v. Chr.; 16,21 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aethiophoros sitzt l. de Callatay Gruppe 3 (D2); Hoover 1589; Price 1192; Topalov 81. Gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Grunow, Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 24, der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 215 und der Stuttgarter Münzauktion 1, Stuttgart 2010, Nr. 180.



5473



5474



5475



5473 **THASOS.** Ɱ-Stater, 435/411 v. Chr.; 8,67 g. Satyr verschleppt Nympe, r. A//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. Suppl. 103. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 258.

5474 **TOMIS.** Ɱs, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Theo...*; 2,76 g. Zeuskopf r. mit Haarband//Zwei Pferdeprotomen r. AMNG 2446. R Sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 70, München 2018, Nr. 35.  
Für die Datierung siehe Leschhorn S. 546.

MACEDONIA

5475 **AMPHIPOLIS.** Ɱs, nach 31 v. Chr.; 8,72 g. Geflügeltes Gorgoneion//Athena Nikephoros steht l. SNG ANS 147. Grüne Patina, fast sehr schön 25,--



1,5:1

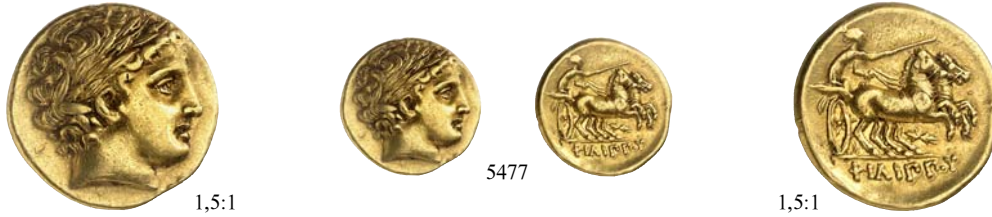


5476



1,5:1

5476 **KÖNIGREICH.** Philippos II., 359-336 v. Chr. Ɱ-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,61 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider 308. R Gutes sehr schön 1.250,--



- 5477 *A*-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 8,49 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Bigä r., darunter Blitz. Le Rider 417. Kl. Randfehler, gutes sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1460.



- 5478 **Alexander III.**, 336-323 v. Chr. *A*-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,59 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Blitz. Price 164. Gutes sehr schön 1.500,--



- 5479 *R*-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 17,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3426. Stempelbruch auf dem Revers, gutes sehr schön 150,--  
Aus einer vor 2005 zusammengestellten europäischen Sammlung, Web Auction Leu 4, Winterthur 2018, Nr. 153.



- 5480 *A*-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm, r. Doppelaxt. Price 2114. Kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--



- 5481 *A*-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Teos; 8,57 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. sitzt Greif l. Price 2271. Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1461.



5482



5483



- 5482 *AR*-Tetradrachme, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 16,88 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz, unten Monogramm. Price 3734. Kl. Kratzer, sehr schön 100,--  
Aus der Sammlung eines nordischen Juristen.

- 5483 *AR*-Tetradrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Susa; 17,05 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Anker und Monogramm, unter dem Thron Σ und AP. Houghton/Lorber/Hoover 164.8 var.; Price -, vergl. 3873 f. Herrliche Tönung, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Roma Numismatics E-Live Auction 1, London 2018, Nr. 281.

Das Monogramm im l. Feld unterscheidet diese Münze von den beiden Referenzstücken bei Price, die Kombination des Ankers mit den Buchstaben unter dem Thron weist jedoch eindeutig zur Prägestätte Susa in der Herrschaftszeit des Seleukos I.



5484



5485



- 5484 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 260/255 v. Chr.; 16,92 g. Kopf des Pan I. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos I. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. Panagopoulou Periode I, vergl. 43 (R 43). Feine Tönung, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 16, Kiel 1983, Nr. 435.

- 5485 *AR*-Tetradrachme, nach 246 v. Chr.; 16,67 g. Kopf des Pan I. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos I. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3; Panagopoulou Periode III, Gruppe 13. Sehr schön-vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 22. April 2007, Nr. 41.



5486



5487



5488



- 5486 **Perseus, 179-168 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,51 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mammoth 23. Feine Tönung, gutes sehr schön 600,--  
Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.

- 5487 *AR*-Drachme, *Magistrat Gorgos*; 2,63 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Bogen in Bogentasche. Ashton in NC 1988 -; Ashton in NC 1997 -; Ashton in NC 2000 -; Ashton in NC 2002 -. RR Leichte Auflagen, fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 99, Köln 2013, Nr. 27.  
Die Reverslegende ΓΟΡΓΟΣ unterscheidet sich von der gängigen Schreibweise ΓΟΡΓΟΣ und findet sich in keinem der von Ashton veröffentlichten Aufsätze über pseudo-rhodische (und ebensowenig über tatsächlich von Rhodos stammende) Prägungen; die Kombination von Magistrat und Reverssymbol hingegen findet sich regelmäßig.

### PAEONIA

- 5488 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme; 12,81 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Kantharos. Paeonian Hoard 184; SNG ANS 1032 var. Fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Lanz 24, München 1983, Nr. 212.



- 5489 **Æ-Tetradrachme**; 12,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, oben M. Paenian Hoard 303; SNG ANS -. Gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum XLIII, Köln 1981, Nr. 60.

**THESSALIA**

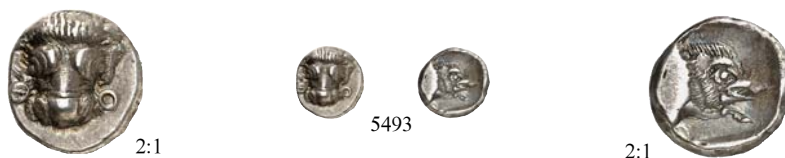
- 5490 **PELINNA. Æ-Drachme**, 425/400 v. Chr.; 5,47 g. Reiter r. mit Speer//Krieger l. mit Schild und Speer. Slg. BCD 511. R Etwas korrodiert, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8231; der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 253 und der Berk Buy or Bid Sale 171, Chicago 2010, Nr. 109.


**CORCYRA**

- 5491 **CORCYRA. Æs**, 229/48 v. Chr.; 3,18 g. Zeuskopf (?) r. mit Lorbeerkranz//Artemis (?) steht l. mit Zepter. BMC -; Hoover -; SNG Cop. -; Waggoner, Rosen Coll. -. Grüne Patina, sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 70, München 2018, Nr. 34 und der Auktion van der Dussen 23, Maastricht 1995, Nr. 170.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Ebenso kommen Korinth (Corinthia), Korone (Messenia, Peloponnesus) und Koroneia (Boeotia) als Prägeorte in Frage.


**LOCRIS**

- 5492 **LOKRIS OPUNTIA. Æ-Stater**, um 350 v. Chr.; 12,19 g. Demeterkopf v. v.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Pilos und Speer. Humphris/Delbridge 136. Herrliche Patina, gutes sehr schön 2.000,--


**PHOCIS**

- 5493 **FÖDERATION. Æ-Obol**, 478/460 v. Chr.; 1,04 g. Stierkopf v. v.//Eberprotome r. Slg. BCD vergl. 212; Williams 115. Feine Tönung, Stempelbruch auf dem Revers, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Naville Numismatics 29, London 2017, Nr. 117 und der Sammlung BCD, zuvor erworben im April 1982.



5494



5495



## BOEOTIA

- 5494 THEBEN.  $\mathcal{A}$ -Stater, 425/400 v. Chr.; 12,00 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen  $\Theta$  - E, r. Weintraube. BMC 97; Slg. BCD 399. Revers etwas dezentriert, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Kunst und Münzen 16, Lugano 1976, Nr. 75.
- 5495  $\mathcal{A}$ -Stater, 379/368 v. Chr.; 12,20 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen  $\Theta\epsilon$  -  $\omicron\gamma$ , oben Kerykeion. BMC 145; Slg. BCD 503. Herrliche Patina, gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 148.



5496



5497



5498



## ATTICA

- 5496 ATHEN.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Gut zentriert, gutes sehr schön 400,--  
Erworben im Dezember 1957 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.
- 5497  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel, r. rautenförmiger Gegenstempel: Pferdekopf I. Flament Gruppe III. Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--
- 5498  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Vorzüglich 500,--  
Erworben im Dezember 1957 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.



1,5:1



5499



5500



1,5:1

## AEGINA

- 5499 AEGINA.  $\mathcal{A}$ -Stater, 525/475 v. Chr.; 12,55 g. Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. Hoover 429; SNG Delepierre vergl. 1554 ff. Herrliche Patina, fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 44, Solingen 1983, Nr. 99.
- 5500  $\mathcal{A}$ -Stater, 404/350 v. Chr.; 12,11 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 438; SNG Delepierre 1545. R Gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 44, Solingen 1983, Nr. 101.


**CORINTHIA**

- 5501 **KORINTH.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 450/415 v. Chr.; 8,57 g. Pegasus fliegt r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Mondsichel (hier aufgrund der Dezentrierung nicht sichtbar). Calciati, Pegasi 86; Ravel 294. Verbrauchter Aversstempel, Revers dezentriert, sonst sehr schön 150,--  
Erworben im April 1960.
- 5502  $\mathcal{A}$ -Stater, 450/415 v. Chr.; 8,42 g. Pegasus fliegt r.//In Incusum: Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 93; Ravel 308. Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön 200,--



- 5503  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 86/82 v. Chr.; 16,43 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v. Thompson 1318 (dies Exemplar abgebildet). R Dunkle Patina, min. korrodiert, Avers stellenweise leicht geglättet, sehr schön 500,--  
Erworben im Juni 1959.
- Plutarch erwähnt die Prägung von Neustiltetradrachmen durch L. Lucullus auf der Peloponnes zur Finanzierung des Mithradatischen Krieges (Luc. II, 1-2). Sogar die Tempelschätze von Epidauros, Olympia und Delphi wurden vermünzt. Der wahrscheinlichste Ort der Prägung ist Akrokorinth, die Burg von Korinth, siehe Boehringer S. 30.


**PELOPONNESUS**

- 5504 **SICYONIA. SIKYON.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 431/400 v. Chr.; 12,03 g. Chimäre r.//In Kranz: Taube fliegt l. BMC -; Slg. BCD 201.1. Herrliche Patina, sehr schön 600,--  
Erworben vor 1967.
- 5505  $\mathcal{A}$ -Stater, 431/400 v. Chr.; 12,03 g. Chimäre l., darunter  $\Sigma\text{E}$ //In Kranz: Taube fliegt l. Slg. BCD 186. R Etwas Hornsilber, sehr schön 300,--  
Erworben vor 1967.



- 5506  $\mathcal{A}$ -Stater, um 330 v. Chr.; 12,09 g. Chimäre l., darunter  $\Sigma\text{E}$ , im Feld r. Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., unter dem Kopf N. BMC 57; Slg. BCD 218. Herrliche Patina, sehr schön 500,--  
Erworben im September 1959.
- 5507 **ACHAIA. PATRAI.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 35/31 v. Chr., *Magistrat Damasias, (Sohn des) Agesilaos*; 2,30 g. Aphroditekopf r.//Beamtenname und Monogramm in Kranz. Hoover 57; Slg. BCD 525 ff.; SNG Cop. 154. Von verbrauchten Stempeln, fast vorzüglich 300,--  
Erworben im Februar 2012 von der Firma CNG, Lancaster; Exemplar der Sammlung BCD; zuvor erworben im Dezember 1980 von C. Blom.



1,5:1



5508



1,5:1

- 5508 **PELLENE.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, um 370/350 v. Chr.; 2,57 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: ΠΕΛΛΑ. Hoover 111 (dies Exemplar); Slg. BCD 579 (dies Exemplar).

**RR** Feine Tönung, sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 418; der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 579.



1,5:1



5509



1,5:1

- 5509  $\mathcal{A}$ -Obol, um 370/350 v. Chr.; 0,86 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: ΠΕΛ. Hoover 115; Slg. BCD 583 (dies Exemplar).

**RR** Von verbrauchten Stempeln, Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich

200,--

Erworben im August 2010 von der Firma CNG, Lancaster; Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 583.



1,5:1



5510



1,5:1

- 5510 **ELIS. ELIS.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 88/30 v. Chr., *Magistrat Thrasyleon*; 2,18 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga, unten Blitz. Benner 50; Slg. BCD 682.

Herrliche Patina, vorzüglich

100,--

Erworben im Oktober 1962.



1,5:1



5511



1,5:1

- 5511 **MESSENIEN. MESSENE.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 370/330 v. Chr.; 0,79 g. Demeterkopf l.//Dreifuß. Grandjean 12 a (dies Exemplar); Hoover 561; Slg. BCD 701.

**R** Feine Tönung, Randausbruch, Stempelbruch auf dem Revers, gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 264 und der Auktion SKA 3, Bern 1985, Nr. 219.



5512



5513



- 5512  $\mathcal{A}$ es, 180/150 v. Chr., *Magistrat Di(...)*; 7,14 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 258 a (dies Exemplar); Hoover 576; Slg. BCD 712 (dies Exemplar).

**R** Grünbraune Patina, gutes sehr schön

125,--

Exemplar der Auktion Auctiones GmbH 11, Bern 2012, Nr. 38 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 712.

- 5513  $\mathcal{A}$ es, 150/130 v. Chr.; 2,37 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Grandjean 642 a (dies Exemplar); Hoover 590 (dies Exemplar); Slg. BCD 727.1 (dies Exemplar).

**Sehr selten.** Grüne Patina, fast sehr schön

25,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 727.1 und der Sammlung A. Rhusopoulos.



- 5514 *Æ*-Hemidrachme, 146/90 v. Chr.; 2,48 g. Zeuskopf l. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 120; Hoover 566 (dies Exemplar); Slg. BCD 729 (dies Exemplar). **R** Vorzüglich 500,--  
Exemplar Auktion Nomos 2, Zürich 2010, Nr. 88 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 729.



- 5515 *Æ*-Hemidrachme, 146/90 v. Chr.; 2,34 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 143 a (dies Exemplar); Hoover 567; Slg. BCD 731 f. **R** Von rostigem Reversstempel, kl. Kratzer, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 81 (Teil 2), Lancaster 2009, Nr. 2320 und des Spink Numismatic Circular Vol. XCVIII, Nr. 9, London 1990, Nr. 6642.



- 5516 *Æ*-Hemidrachme, 90/85 v. Chr., *Magistrat Polon*; 2,42 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 147 a; Hoover 568; Slg. BCD 740 (dies Exemplar). **R** Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der eAuction Auctiones GmbH 19, Bern 2013, Nr. 26; der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 740 und der Auktion Bourgey, Paris 4. Juni 1991, Nr. 109 (Lot).



- 5517 *Æ*-Hemidrachme, 90/85 v. Chr., *Magistrat Polon*; 2,47 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 151 ff. (Emission ε); Hoover 568; Slg. BCD 742 (dies Exemplar). **R** Sehr schön/fast vorzüglich 300,--  
Exemplar eAuction Auctiones GmbH 8, Bern 2012, Nr. 21 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 742.



- 5518 *Æ*-Hemidrachme, 90/85 v. Chr., *Magistrat Polon*; 2,62 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 162 a (dies Exemplar); Hoover 568; Slg. BCD 741 f. **R** Feine Tönung, sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung BCD, erworben im August 2009 von der Firma CNG, Lancaster.



1,5:1



5519



1,5:1

- 5519 *AR*-Hemidrachme, 85/70 v. Chr., *Magistrat Ainesias*; 2,56 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 171 a (dies Exemplar); Hoover 569 (dies Exemplar); Slg. BCD 743 (dies Exemplar).

R Von verbrauchtem Aversstempel. Feine Tönung, vorzüglich

250,--

Exemplar der eAuction Auctiones GmbH 2, Bern 2012, Nr. 30 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 743.



1,5:1



5520



1,5:1

- 5520 *AR*-Hemidrachme, 70/40 v. Chr., *Magistrat Xenochares*; 2,33 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 185 a (dies Exemplar); Hoover 570 (dies Exemplar, falsch abgebildet als 568); Slg. BCD 744.

R Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina

750,--

Exemplar der Sonderliste Fritz Rudolf Künker Oktober 2008, Osnabrück 2008, Nr. 9; der Sammlung BCD, Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 180 und der Auktion Peus Nachf. 288, Frankfurt am Main 1975, Nr. 210.



1,5:1



5521



1,5:1

- 5521 *AR*-Hemidrachme, 70/40 v. Chr., *Magistrat Theopompos*; 2,44 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 193 a (dies Exemplar); Hoover 570; Slg. BCD 745 (dies Exemplar).

RR Feine Patina, Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich

400,--

Exemplar der eAuction Auctiones GmbH 3, Bern 2012, Nr. 36; der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 745 und der Sammlung Olga H. Knoepke, Auktion Glendining & Co., London 10. Dezember 1986, Nr. 221.



5522



- 5522 *Æs*, 50/30 v. Chr., *Magistrat Damion*; 6,13 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 541 a (dies Exemplar); Hoover 580; Slg. BCD 751 (dies Exemplar).

Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön

75,--

Exemplar der eAuction Auctiones GmbH 10, Bern 2012, Nr. 31; der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 751 und der Auktion Spink 100, London 12. Oktober 1993, Nr. 212.



1,5:1



5523



1,5:1

- 5523 *AR*-Hemidrachme, 40/35 v. Chr., *Magistrat Hipparchos*; 2,36 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 198 (Emission ι); Hoover 571; Slg. BCD 746.

R Feine Tönung, vorzüglich

400,--

Exemplar der Sammlung J. Cohen, CNG 105, Lancaster 2017, Nr. 123 und der Sammlung René Baron, Auktion Tradart, 18. Dezember 2017, Nr. 123.



- 5524 *AR*-Hemidrachme, 40/35 v. Chr., *Magistrat Apollonidas*; 2,18 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 201; Hoover 571; Slg. BCD 747 (dies Exemplar). **RR** Feine Tönung, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Randy Haviland, Auktion CNG 75, Lancaster 2007, Nr. 317; der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 747 und der Auktion Glendining & Co., London 11. Oktober 1993, Nr. 34 (Lot).



- 5525 *AR*-Hemidrachme, 40/35 v. Chr., *Magistrat Polykles*; 2,40 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 203 d (dies Exemplar); Hoover 572; Slg. BCD 753 ff. **R** Feine Tönung, vorzüglich 750,--  
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Nomos 1, Zürich 2009, Nr. 76 und der Auktion Auctiones AG 18, Basel 1989, Nr. 709.



- 5526 *AR*-Hemidrachme, 40/35 v. Chr., *Magistrat Polykles*; 2,25 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 203 g (dies Exemplar); Hoover 572; Slg. BCD 753 ff. **R** Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 600,--  
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 2327 und der Auktion Stack's, New York 15. März 1979, Nr. 157 (Lot).



- 5527 **KORONE.** *AR*-Hemidrachme, 90/50 v. Chr.; 2,44 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//In Kranz: Weintraube. Grandjean Pl. XXVI, 2; Hoover 556; Slg. BCD 781. **R** Feine Tönung, Avers dezentriert, gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 160.



- 5528 *AR*-Hemidrachme, 90/50 v. Chr.; 2,41 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//In Kranz: Weintraube, unten I. Grandjean Pl. XXVI, 8; Hoover 557; Slg. BCD 788. **R** Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7307; der Sammlung BCD, Auktion CNG 81 (Teil 2), Lancaster 2009, Nr. 2310; zuvor erworben im Dezember 1995 von B. Kritt.



5529



5530



- 5529 THOURIA. Æs, 130/80 v. Chr.; 8,15 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Ähre. Grandjean Pl. XXVI, 10; Hoover 602 (dies Exemplar); Slg. BCD 823 (dies Exemplar).

RR Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

300,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 823.

- 5530 Æs, 70/40 v. Chr., *Magistrat Nikonymos*; 7,89 g. Zeuskopf r. mit Diadem//Athena steht r. mit Speer und Schild, r. Kranz. Grandjean Pl. XXVI, 11; Hoover 603; Slg. BCD 825 f.

R Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer, fast sehr schön

150,--

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 407, Lancaster 2017, Nr. 155 und der Auktion CNG 39, Lancaster 1996, Nr. 514.



5531



1,5:1



5532



1,5:1



- 5531 Æs, 70/40 v. Chr., *Magistrat Nikonymos*; 4,17 g. Zeuskopf r. mit Diadem//Athena steht r. mit Speer und Schild, r. Kranz. Grandjean Pl. XXVI, vergl. 11; Hoover 604 (dies Exemplar); Slg. BCD 827 (dies Exemplar).

RR Grüne Patina, kl. Kratzer, sehr schön

200,--

Exemplar der eAuction Auctiones GmbH 12, Bern 2013, Nr. 23; der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 827 und der Sammlung Hollscheck (\* 19. Oktober 1859; † 5. Oktober 1941).

- 5532 ARGOLIS. ARGOS. Æ-Diobol, um 280/260 v. Chr.; 1,35 g. Herakopf r. mit Polos//Palladion. Hoover 672; Slg. BCD 1097 f.

R Raue Oberfläche, sehr schön

100,--

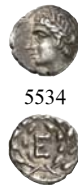
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 208, München 2012, Nr. 1457.



5533



2:1



5534



2:1



5533

- 5533 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 220/215 v. Chr.; 16,85 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Bukranion. Price 727.

R Fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Hirsch 275, München 2011, Nr. 3488 und der Auktion Giessener Münzhandlung 38, München 1987, Nr. 79.

- 5534 EPIDAUROS. Æ-Obol, 350/300 v. Chr.; 0,77 g. Apollkopf l.//In Lorbeerkrantz: E. Hoover 726; Slg. BCD 1223.

RR Sehr schön-vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 232, München 2015, Nr. 228.



1,5:1



5535



1,5:1



- 5535 Æ-Hemidrachme, 280/260 v. Chr.; 2,56 g. Asklepioskopf l. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: Monogramm. Hoover 723; Requier Serie 1, D3/R3; Slg. BCD 1230 (stempelgleich).

R Etwas korrodiert, kl. Kratzer, fast sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 358, Lancaster 2015, Nr. 98.



- 5536 *Æ*-Hemidrachme, 280/260 v. Chr.; 2,50 g. Asklepioskopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm. Hoover 722; Requier Serie 1, D3/R4; Slg. BCD 1231 (stempelgleich). R Feine Tönung, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 171.



- 5537 *Æ*-Hemidrachme, 280/260 v. Chr.; 2,36 g. Asklepioskopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm. Hoover 722; Requier Serie 1, D4/R5; Slg. BCD 1234 (stempelgleich). R Sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 362, Lancaster 2015, Nr. 106 und der CNG Electronic Auction 281, Lancaster 2012, Nr. 85.



- 5538 *Æ*-Hemidrachme, 280/260 v. Chr.; 2,51 g. Asklepioskopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm. Hoover 722 (stempelgleich); Requier Serie 2, D1/R1; Slg. BCD 1231 f. (stempelgleich). R Gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 181.



- 5539 *Æ*-Hemidrachme, 250/240 v. Chr.; 2,38 g. Asklepioskopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm. Hoover 729; Requier Serie 2, D1/R3; Slg. BCD 1242 (stempelgleich). R Feine Tönung, gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 84, Lancaster 2010, Nr. 504; zuvor erworben von Edward J. Waddell.  
Für die Datierung siehe Traeger, Burkhard, Das Asklepieion, die Stadt und ihre Münzen, in: NNB 7/2020, S. 263 und Anm. 90.



- 5540 *Æ*-Tetrachalkon, 225/200 v. Chr.; 5,34 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//Epione geht r., davor Monogramm, dahinter Schröpfgefäß. Hoover 731; Slg. BCD 1251 f. Kl. Kratzer, schön-sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Walter Stoeklin, Auktion Obolos 8, Zürich 2017, Nr. 253.4 (erworben vor 1975 bei der Firma Münzen und Medaillen AG, Basel) und der Sammlung Pozzi (Boutin). Das Stück ist abgebildet bei Babelon, *Traité des Monnaies Grecques et Romanes III*, Paris 1914, Nr. 682 (Pl. CCXVII, Nr. 19).



2:1



5541



2:1

- 5541 **HALIEIS.** Æs, 370/345 v. Chr.; 1,68 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Palme, l. TY, r. PYN. Hoover 780; Slg. BCD 1281. **RR Schön**

50,--

Exemplar der Sammlung BCD; zuvor erworben im Januar 1979 bei der Bank Leu, Zürich.



1,5:1



5542



1,5:1

- 5542 **HERMIONE.** Æ-Triobol, 360/310 v. Chr.; 2,72 g. Kopf der Demeter Chtonia l.//In Ährenkranz: Monogramm. Grandjean Emission I, Pl. VIII, D 1/R 3 (dies Exemplar erwähnt); Hoover 745; Slg. BCD 1289.

300,--

**RR** Zwei moderne Punzen auf dem Avers (Sammlerzeichen?), fast vorzüglich/sehr schön  
Exemplar der Auktion WAG 49, Dortmund 2009, Nr. 47 und der Auktion Hess-Leu 28, Zürich 1965, Nr. 204.



1,5:1



5543



1,5:1

- 5543 **Æ-Triobol**, 330/310 v. Chr.; 2,48 g. Kopf der Demeter Chtonia l.//In Ährenkranz: Monogramm. Grandjean Emission 4A, Pl. IX, D 10/R 14; Hoover 746; Slg. BCD 1299.

150,--

Exemplar der Dutch Numismatic Auction 2, Amsterdam 2018, Nr. 285. **RR** Min. korrodiert, sehr schön



1,5:1



5544



1,5:1

- 5544 **Æ-Triobol**, 280/250 v. Chr.; 2,70 g. Kopf der Demeter Chtonia l.//In Ährenkranz: Monogramm. Grandjean Emission 8, Pl. X, D 16/R 26 (dies Exemplar); Hoover 748 (dies Exemplar); Slg. BCD 1303 (dies Exemplar). **RR** Feine Patina, fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1303; zuvor erworben bei der Firma Spink im November 1985; der Auktion Jacques Schulman 226, Amsterdam 1956, Nr. 2014; der Auktion Hess, Luzern 7. März 1935, Nr. 378.



2:1



5545



2:1



1,5:1



5546



1,5:1



- 5545 **KLEONAI.** Æ-Hemiobol, um 470/420 v. Chr.; 0,50 g. Löwenkopf l.//In Incusum: K. Hoover 765; Slg. BCD 1319. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Pecunem 40, München 2016, Nr. 143.

- 5546 **METHANA.** Æ-Dichalkon, um 280/265 v. Chr.; 3,59 g. Hephaistoskopf l. mit Pilos//Monogramm. Hoover 770 var.; Slg. BCD 1330 (dies Exemplar). **RR** Gutes sehr schön

300,--

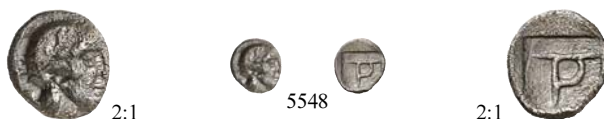
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1330; zuvor Teil einer alten Sammlung und erworben in den 1920ern.

Datierung nach Hoover, der die Darstellung des Hephaistos auf die vulkanische Aktivität bezieht, die sich während der Regierungszeit des Antigonos II. Gonatas ereignet haben soll.

Traditionell wird dieser Münztyp von Methana in die Mitte des vierten Jahrhunderts v. Chr. datiert.



- 5547 **Æ-Dichalkon**, um 280/265 v. Chr.; 4,70 g. Hephaistoskopf l. mit Pilos//In Linienkreis: Monogramm. Hoover 770; Slg. BCD 1330 var. **RR** Stellenweise etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Friedinger-Pranter, Auktion Lanz 155, München 2012, Nr. 201.



- 5548 **TROIZEN. Æ-Hemiobol**, um 431/400 v. Chr.; 0,28 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, mit Lorbeer als Helmzier//In Incusum: Monogramm. Babelon, *Traité III* 702, Pl. CCXVIII, 9; Hoover 797; Slg. BCD -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--  
Exemplar der Savoca 4th Blue Auction, München 2017, Nr. 219.



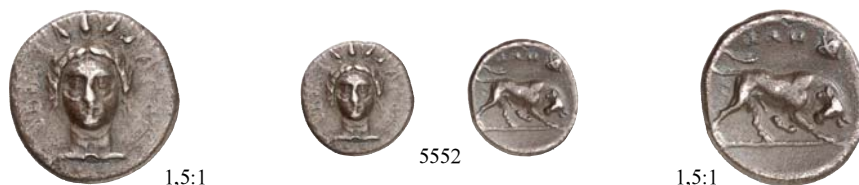
- 5549 **LACONIA. LAKEDAIMON. Æ-Triobol**, 90/50 v. Chr.; 2,30 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 11; Slg. BCD 868. **R** Dunkle Patina, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 1391.



- 5550 **Æ-Triobol**, 90/50 v. Chr.; 2,11 g. Herakleskopf r. mit Diadem//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 16; Slg. BCD 875. **R** Feine Patina, sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Diez, Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 138.



- 5551 **ARCADIA. ALEA. Æ-Obol**, um 390/370 v. Chr.; 0,82 g. Artemiskopf r.//Bogen. Hoover 808; Slg. BCD 1346. **RR** Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1309.



- 5552 **KLEITOR. Æ-Triobol**, um 330/260 v. Chr.; 2,62 g. Helioskopf v. v.//Stier stößt r. Hoover 867; Slg. BCD 1432. Feine Patina, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 181; der Auktion NFA XXXIII, Los Angeles 1994, Nr. 1339 und der Auktion Kölner Münzkabinett 16, Köln 1975, Nr. 114.



5553



1,5:1



5553

## CRETA

- 5553 **KNOSSOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 330/300 v. Chr.; 10,54 g. Weiblicher Kopf (Demeter?) r. mit Ährenkranz, r. rechteckiger Gegenstempel: Stierkopf//Labyrinth aus vier nach r. drehenden Mäandern mit Stern im Zentrum. Le Rider Pl. XXXI, 22 (dies Exemplar); Slg. Traeger -; Svoronos 27.

Erworben im Mai 1959.

RR Feine Tönung, sehr schön

1.250,--



1,5:1



5554



1,5:1



- 5554 **KYDONIA.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, um 400 v. Chr.; 2,30 g. Landschaftskröte//Fünffach geteiltes Incusum. Robinson, Pseudoaegina 22, Pl. IX, 22; Slg. Traeger 215. Sehr schön

Exemplar der Auktion Kunst und Münzen 16, Lugano 1976, Nr. 84.

300,--



1,5:1



5555



1,5:1



## PAPHLAGONIA

- 5555 **AMASTRIS.**  $\mathcal{A}$ es, 2. Jahrhundert n. Chr.; 5,07 g. Drapierte Büste des Homer r. mit Tanie//Flußgott Meles lagert l. mit Zweig und Schilf. Hoover -; RPC IV.1, 4904.5 (temporary number, dies Exemplar); Waddington, Rec. gen. 45. RR Feine grüne Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 41, Basel 1970, Nr. 340.

250,--



1,5:1



5556



5557



1,5:1

## MYSIA

- 5556 **KYZIKOS.** El-Stater, 550/500 v. Chr.; 16,13 g. Löwenkopf l., dahinter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 178; v. Fritze 39. R Sehr schön

Bei einem attischen Komödiendichter aus der Zeit des peloponnesischen Krieges wird Kyzikos als "voll von Stateren" bezeichnet. Diese Elektronstater, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders des Großen. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater entsprach, wie uns Xenophon berichtet (Anabasis V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatssold eines Hopliten in der Armee des Prinzen Kyros (401 v. Chr.).

1.000,--

- 5557 **El-Stater, 550/500 v. Chr.; 15,99 g. Oberkörper einer geflügelten Frau l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 205; v. Fritze 75. R Sehr schön**

2.500,--



- 5558 El-Stater, 500/450 v. Chr.; 16,15 g. Hund l., unten Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 230; v. Fritze 93. R Sehr schön 2.500,--



- AEOLIS**
- 5559 KYME.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,83 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 1. Gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 5560  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Kallias*; 16,74 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 17. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön/fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 5561 MYRINA.  $\mathcal{A}$ es, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,32 g. Artemiskopf (?) r. mit Lorbeerkranz//Efeublatt. MacDonald, Catalogue of Greek Coins in the Hunterian Collection, Glasgow 1901, S. 310, 11 (Gongylos II.); RR Gutes sehr schön 25,--  
Exemplar der Auktion Agora 82, New Jersey 2019, Nr. 41.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



- 5562  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,74 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 30. Etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.  
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.

**LESBOS**

- 5563 MYTILENE. El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,53 g. Satyrkopf r.//Zwei Widderköpfe einander gegenüber, darüber Palmette. Bodenstedt 37. R Vorzüglich/gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 320 und der Auktion CNG 102, Lancaster 2016, Nr. 421.



- 5564 El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,52 g. Eberprotome r.//In Incusum: Löwenkopf r. Bodenstedt 41. R Sehr schön 300,--  
Erworben 1972.

IONIA

- 5565 EPHEOSOS.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 360/350 v. Chr., *Magistrat Pantainetos*; 15,23 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard*, Class F, Obverse 80 (dies Exemplar erwähnt). Herrliche Patina, fast vorzüglich/sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 124.



- 5566 HERAKLEIA.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,81 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Keule, darunter Eule zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2824; SNG v. Aulock 1977. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen am Rand, gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 5567 KLAZOMENAI.  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 499/494 v. Chr.; 6,46 g. Geflügelte Eberprotome r.//Viergeteiltes Incusum. SNG München 450. Feine Patina, gutes sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung W. F. Stoecklin, Auktion Nomos AG 17, Zürich 2018, Nr. 171; zuvor erworben vor 1975 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.



- 5568 MAGNESIA.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Euphemos*, (*Sohn des*) *Pausanias*; 16,89 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. Jones 8. Leichte Auflagen, sonst fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine *Leiturgeia*, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, *Wreathed Tetradrachms of Magnesia*, in: *ANSMN* 24 (1979), S. 81 ff.

- 5569  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Pausanias*, (*Sohn des*) *Pausanias*; 16,95 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. SNG v. Aulock 7922. Fast vorzüglich 600,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 5570  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Herognetos, (Sohn des) Zopyrion*; 16,56 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. Jones 27. Leichte Auflagen, fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.
- 5571  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeus*; 17,07 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. Jones 27. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 600,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 5572 **MILET.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 350/340 v. Chr., *Magistrat Demainos*; 14,63 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe steht l., zurückblickend, darüber Stern. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard - (A3/P7)*; Deppert-Lippitz - (Serie II, V2/R7). Stempelkombination von großer Seltenheit. Etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--  
Erworben vor 1967.



- 5573 **SMYRNA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Aristion (?)*; 16,93 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 123 a. R Dunkle Tönung, am Rand leicht korrodiert, sonst gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.



- 5574 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 14,67 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. Historia Numorum online 1399 (temporary number); SNG v. Aulock 8046. Feine Tönung, sehr schön 750,--  
Exemplar der Slg. Phoibos. Exemplar der Auktion Auctiones 7, Basel 1977, Nr. 266.

### CARIA



1,5:1



5575



1,5:1

- 5575 **KNIDOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 449/411 v. Chr.; 6,18 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r.  
Cahn 89. Sehr schön

400,--

Erworben vor 2002 im deutschen Münzhandel.



5576



1,5:1



5576

- 5576 **RHODOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Eukrates*; 13,38 g. Helioskopf fast v.  
v.//Rose, l. Blitz. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 214; Hoover 1432. Sehr schön

750,--

Erworben im April 1981.



1,5:1



5577



1,5:1

### CILICIA

- 5577 **KELENDERIS.**  $\mathcal{A}$ es, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ziege kniet l.,  
zurückblickend. SNG France 2, vergl. 726; SNG Levante 530. RR Grüne Patina, vorzüglich

50,--

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 38, Osnabrück 2015, Nr. 53 und der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 362.

Die Identität der auf dem Avers abgebildeten Person ist nicht geklärt. Der Lorbeerkranz deutet auf eine Heroisierung des Dargestellten hin. Siehe Imhoof-Blumer, *Kleinasiatische Münzen*, Wien 1902, S. 455.



1,5:1



5578



1,5:1

- 5578 **MALLOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 4. Jahrhundert v. Chr.; 10,27 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen, einen  
Pfeil aus dem Köcher ziehend//Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer, im Feld r. zwei mond-  
sichelförmige Punzen und rechteckiger Gegenstempel: Stier steht r. De Callatay, *Les monnayages*  
*Ciliciens* Pl. XIV, 5 (dies Exemplar); SNG France 2, 399; SNG Levante -.

**Von großer Seltenheit.** Prüfeinhibe, Punzen und Gegenstempel auf dem Revers, sehr schön

2.000,--

Erworben im April 1980 beim Schweizerischen Bankverein.



5579

5580

**SYRIA**

- 5579 **Philippos I., 95-83 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 95/87 v. Chr., unbestimmte kilikische Münzstätte; 16,02 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2460 c; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Vorzüglich 200,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1528.

**PHOENICIA**

- 5580 **TYROS.** *AR*-Schekel, Jahr 172 (= 46/47); 14,30 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 920. Knapper Schrötling, sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion Numismatica IX, Wien 1975, Nr. 125.

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.



5581

1,5:1

5581

**IUDAEA**

- 5581 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** *Æs*, Jahr 2 (= 133/134); 11,69 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt/"Schim'on" Palme. Hendin 1408; Mildenberg 87. Sehr schön 125,--  
 Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 354.



1,5:1

5582

1,5:1

- 5582 *AR*-Tetradrachme, undatiertes Jahr 3 (= 134/135); 14,49 g. "Schim'on" Fassade des Tempels von Jerusalem/"Für die Freiheit Jerusalems" Lulav (Feststrauß), l. Zitrusfrucht. Hendin 1411; Mildenberg 49.1 (dies Exemplar). RR Feine Patina, Überprägungsspuren, vorzüglich 6.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 380 und der Auktion Sternberg VI, Zürich 1976, Nr. 414.

Das Stück wurde überprägt auf eine syrische Tetradachme des Nero (McAlee 263/1). Bei genauer Betrachtung ist auf dem Revers auf 3h der Haarschopf zwischen den Legendenresten  $\text{O}\Sigma$  - NEP zu erkennen.



1,5:1



5583



1,5:1

**BABYLONIA**

- 5583 **BABYLON.** *AR*-Drachme, 322/312 v. Chr.; 3,92 g. Baal sitzt l. mit Zepter//Löwe l. Mitchiner, Indogreek 7 Anm.; Nicolet-Pierre 10. **RR** Etwas Hornsilber, sehr schön 200,--  
 Exemplar der Slg. Phoibos.  
 Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 306.



1,5:1



5584



1,5:1

**PERSIA**

- 5584 **Achämeniden.** *AV*-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,30 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. **Gutes** sehr schön 1.500,--



1,5:1



5585



1,5:1

**BACTRIA**

- 5585 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** *AV*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,32 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//*ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ANTIOXOY* Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 63 a; SNG ANS -. **R Kl.** Kratzer auf dem Revers, kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 285.

Der Prägeherr für diese Münze ist nicht einschlägig gesichert. Zwei Zuweisungen sind möglich: Entweder prägte Diodotos I. dieses Stück kurz nach der Loslösung von Antiochos II., und zwar im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen. Oder es handelt sich um einen dritten baktrischen Herrscher, Antiochos Nikator (235-220 v. Chr.), an den der spätere König Agathokles auf seinen Münzen erinnerte. Für diese Variante spricht sich Jakobsson, Jens, Antiochus Nicator, a third king of Hellenistic Bactria?, in: NC 170 (2010), S. 17-33, aus.



5586



5587



**AEGYPTUS**

- 5586 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,44 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor zwei Monogramme und Adler, dahinter Monogramm. CPE 59; SNG Cop. 18; Svoronos 146. **Feine** Tönung, leicht korrodiert, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 600,--  
 Erworben vor 1967.
- 5587 *AR*-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,57 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. CPE 65; SNG Cop. 27; Svoronos 170. **Punze** auf dem Avers, sehr schön 600,--  
 Erworben 1959.



5588



1,5:1



5588

5588 **AR**-Tetradrachme, nach 294 v. Chr., Alexandria; 14,30 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. CPE 132; SNG Cop. 69; Svoronos 252.

Erworben im Mai 1959.

Kl. Punze auf dem Revers, sehr schön

150,--



1,5:1



5589



1,5:1

5589 **Ptolemaios III.**, 246-222 v. Chr für **Ptolemaios II.**, **Arsinoë II.**, **Ptolemaios I.** und **Berenike I.** **AV**-Oktodrachme, Alexandria; 27,61 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoë II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. CPE 313; Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), 17 (dies Exemplar); SNG Cop. 132; Svoronos 603.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7449.

**RR** Attraktives Exemplar, sehr schön

6.000,--

Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



1,5:1



5590



1,5:1



5590 **Ptolemaios IV.**, 221-205 v. Chr. **AV**-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,80 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten ΔΙ. Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), 64 (dies Exemplar); SNG Cop. 196; Svoronos 1117.

Exemplar der Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 168, Chicago 2010, Nr. 31.

**RR** Attraktives Exemplar, gutes sehr schön

10.000,--

Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



5591



5591 **Ptolemaios VIII.**, 145-116 v. Chr. **AR**-Tetradrachme, Jahr 40 (= 131/130 v. Chr.), Kition (Cyprus); 14,00 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis//Adler auf Blitz l., über der Schulter Zepter, l. Stern. Nicolau/Morkholm, Paphos I, Pl. X, 139; SNG Cop. -; Svoronos 1600.

Erworben vor 1967.

**RR** Sehr schön

150,--



1,5:1



5592



1,5:1

- 5592 Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. für Arsinoe II. AV-Oktodrachme (Mnaion), Alexandria; 27,79 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 322; Svoronos 1499. **Prachtexemplar.** Min. Randfehler, vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1706.

7.500,--

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Nach Svoronos sollen die Gesichtszüge der dargestellten Person auf der Vorderseite Kleopatra III. wiedergeben. Sie war seine Stieftochter, die er 142 v. Chr. heiratete.



1,5:1



5593



1,5:1

### ZEUGITANIA

- 5593 KARTHAGO. El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,43 g. Tanitkopf I. mit Ährenkranz//Pferd steht r. CNP 2.7; Jenkins/Lewis Gruppe V. **Gutes sehr schön** Exemplar der NFA Fall Mail Bid Sale, Beverly Hills 1990, Nr. 130.

1.250,--



5594



1,5:1



5594

- 5594 B-1 1/2 Schekel, 230/220 v. Chr.; 8,99 g. Tanitkopf I. mit Ährenkranz//Pferd steht r., Kopf zurückgewandt. CNP 104. **Sehr schön**

100,--



1,5:1



5595



1,5:1



- 5595 Æs, 216/215 v. Chr., sardinische Münzstätte; 4,38 g. Tanitkopf I.//Stier steht r. CNP 377 I. **Sehr schön**

75,--



- 5596 B-Doppelschekel, 200/146 v. Chr.; 12,80 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., r. Punkt. CNP 62 a. R Sehr schön 250,--  
 Exemplar der Auktion Blaser-Frey X, Freiburg im Breisgau 1962, Nr. 20.



- 5597 **LIBYSCHER AUFSTAND, 241-238 v. Chr.** B-Schekel, Lagermünzstätte; 7,36 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r., unten drei Kugeln und Mem. CNP 29 f. R Herrliche Patina, Überprägungsspuren, gutes sehr schön 200,--  
 Der Geldmangel nach dem 1. Punischen Krieg führte zum Aufstand der karthagischen Söldner, dem sich bald die nordafrikanischen Untertanen der Stadt anschlossen. Es kam sogar zu einer seltenen eigenen Münzprägung, die sich an die letzte Soldprägung Karthagos direkt anschloss.



- NUMIDIA**
- 5598 **Massinissa und seine Nachfolger, 208-148 v. Chr.** Æs; 22,28 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., dahinter Kerykeion. Alexandropoulos 17; CNP -. Dunkle Patina, fast sehr schön 100,--

### LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 5599 **Sammlung meist griechischer Münzen in Electrum, Silber und Bronze:** Die Sammlung enthält Prägungen von Hispania bis Aegyptus, darunter 16 Tetradrachmen (u. a. 2x Kelten, Alexander III. von Makedonien, Aesillas, Lysimachos, 4x Athen etc.); 20 weitere große Silbernominale (Cistophori/Statere/Didrachmen, darunter Poseidonia, Thurioi, Velia, Tarent, Selge, Ambrakia, Larissa, Thasos etc.). Enthalten sind ferner zahlreiche kleinere Silbernominale sowie Bronzemünzen. Die Münzen wurden vom Sammler hauptsächlich in den 70er und 80er Jahren des 20. Jahrhunderts erworben, viele Provenienzen sind auf den Unterlegzetteln des Sammlers vermerkt. Das hochinteressante Objekt eignet sich hervorragend für den Aufbau einer Griechensammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. 145 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 5.000,--
- 5600 **Judaea, Lot von 20 Bronzemünzen:** Das Lot enthält Prägungen von Herodes Archelaus und Valerius Gratus. 20 Stück. Schön-sehr schön 300,--

## RÖMISCHE MÜNZEN



5601

## MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 5601 Æ-Semis, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 176,24 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, unten liegendes S//Weiblicher Kopf (Venus?) l., darunter liegendes S. BMC 4; Crawf. 14/2; Syd. 9. Sehr schön/schön-sehr schön 300,--  
Erworben vor 1994 bei der Münzhandlung Heinz-W. Müller, Solingen-Burg.



5602

- 5602 Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 100,00 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10. R Fast sehr schön 150,--



5603

- 5603 Æ-As, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 96,72 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 19; Crawf. 38/1; Syd. 89. Sehr schön 200,--  
Erworben 1969.



5604



5605



5604

- 5604 Æ-Semis, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 36,94 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter S//Prora l., darüber S. BMC 34; Crawf. 41/6 a; Syd. 102.

Kratzer auf dem Avers, durchgehender Gußfehler, fast sehr schön  
Erworben vor 1994 bei der Münzhandlung Heinz-W. Müller, Solingen-Burg.

150,--

- 5605 Æ-Denar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 4,37 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., unten in Rahmen: ROMA. BMC 1; Crawf. 44/5; Syd. 140. Sehr schön

50,--



1,5:1



5606



1,5:1



- 5606 Æ-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,19 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC 9; Crawf. 44/6; King 1; Syd. 141. Vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 82, München 1997, Nr. 225.

100,--



1,5:1



5607



1,5:1



- 5607 Æ-Sestertz, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 1,06 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter IIS//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC 13; Crawf. 44/7; Syd. 142.

R Feine Tönung, Schrötlingsriß, gutes sehr schön  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 80, München 1997, Nr. 228 und der Auktion Lanz 72, München 1995, Nr. 345.

150,--



1,5:1



5608



1,5:1



- 5608 Æ-Quinar, 211/210 v. Chr., apulische Münzstätte, *anonym*; 1,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r., darunter Q, unten auf Balken: ROMA. BMC 213; Crawf. 102/2 a; King 24; Syd. 181 a.

R Herrliche Patina, vorzüglich/gutes sehr schön

100,--



1,5:1



5609



1,5:1



- 5609 Æ-Victoriat, um 210 v. Chr., Luceria, *anonym*; 2,86 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekrönt Trophäe, dazwischen L, im Abschnitt: ROMA. BMC 159; Crawf. 97/1 a; Syd. 121.

R Sehr schön

125,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 76 und der Auktion Lanz 44, München 1988, Nr. 332.



- 5610 *AR*-Denar, 207 v. Chr., Rom, *anonym*; 4,38 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r., darüber Mondsichel. BMC 431; Crawf. 57/2; Syd. 219.

R Dunkle Tönung, Revers min. dezentriert, sonst vorzüglich

125,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 82, München 1997, Nr. 226.

- 5611 *AR*-Victoriat, 206/195 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,84 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe, unten Sau r. BMC 481; Crawf. 121/1; Syd. 253.

Breiter Schrötling, hervorragend zentriert, sehr schön

150,--

- 5612 *AR*-Denar, 157/156 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,80 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. BMC 376; Crawf. 197/1 a; Syd. 439.

Vorzüglich

100,--

Erworben am 28. April 1973 bei R. Becker, Avellino.



- 5613 *AR*-Denar, 157/156 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,68 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. BMC vergl. 428; Crawf. 197/1 b; Syd. 439.

Herrliche Patina, vorzüglich

100,--

- 5614 *AR*-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Aburius Geminus*; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Mars in Quadriga r. Bab. 1; BMC 999; Crawf. 244/1; Syd. 490.

Feine Tönung, fast vorzüglich

125,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hess-Divo 310, Zürich 2008, Nr. 217.



- 5615 *AR*-Denar, 100 v. Chr., Rom, *Pub. Cornelius Lentulus*; 3,92 g. Herculesbüste im Löwenfell von hinten gesehen r. mit Keule, dahinter Schild//Roma steht v. v. von Genius bekränzt, umher Lorbeerkranz. Bab. 25; BMC -; Crawf. 329/1 a; Syd. 604.

R Vorzüglich

250,--



- 5616 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,81 g. Silensmaske mit Efeukranz r., unten Thyrsos//Pansmaske r., davor Syrix. Bab. 8; Banti 22/6 (dies Exemplar, mit irrtümlicher Bezeichnung der Beizeichen); BMC -; Crawf. 342/1 und S. 349, Table XXIII (dies Exemplar erwähnt); Syd. 689.

RR Herrliche Patina, Prägeschwächen, sonst gutes sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Emile Bourgey, Paris 14./15. November 1972, Nr. 19.



1,5:1



5617



1,5:1

- 5617 *Æ*-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla*; 3,89 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761. R Vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 26. Oktober 2007, Nr. 95.

Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.



1,5:1



5618



1,5:1

- 5618 *Æ*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *L. Marcius Censorinus*; 4,15 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Vorzüglich

150,--

Erworben vor 1967.



5619



5620



5621



- 5619 *Æ*-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Manlius Torquatus*; 3,90 g. Romakopf r.//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria. Bab. 42; BMC vergl. 13 ff.; Crawf. 367/3; Syd. vergl. 759. Fast vorzüglich

100,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Grün 38, Heidelberg 2003, Nr. 359.

- 5620 *Æ*-Quinar, 81 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 1,94 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 762; Crawf. 373/1 b; King 50; Syd. 609 a. Herrliche Patina, fast vorzüglich/sehr schön

50,--

- 5621 *Æ*-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, *Mn. Aquilius*; 3,97 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia. Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Feine Tönung, sehr schön

60,--



1,5:1



5622



1,5:1

- 5622 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,98 g. Dianabüste r., dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen knieendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha. Bab. 59; BMC 3824; Crawf. 426/1; Syd. 879. RR Fast vorzüglich/vorzüglich

1.750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 409 und der Auktion Bank Leu 38, Zürich 1986, Nr. 190.

Die Rückseitenszene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt.



1,5:1



5623



1,5:1

- 5623 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 4,13 g. Herculeskopf r. im Löwenfell//Globus, umgeben von drei kleinen Kränzen und einem großen Kranz, l. Aphlaston, r. Ähre. Bab. 61; BMC 3912; Crawf. 426/4 a; Syd. 882.

R Feine Tönung, leichte Prägeschwäche am Rand, Revers etwas dezentriert, gutes sehr schön/fast vorzüglich

150,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion NAC 40, Zürich 2007, Nr. 502.

Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er bei dessen Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei kleinen Kränze auf der Rückseite repräsentieren die drei Triumphe des Pompeius, der große Kranz stellt die corona aurea dar, die Pompeius 63 v. Chr. verliehen worden war. Auch Hercules ist ein pompeianisches Symbol, man denke nur an die Parole bei Pharsalos: Hercules invictus.



1,5:1



5624



1,5:1

- 5624 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,96 g. Verschleierte Vestabüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917.

R Feine Tönung, min. dezentriert, gutes sehr schön

125,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) und C(ondemno). Dies bezieht sich auf den Prozeß im Jahr 113 v. Chr. gegen die Vestalinnen vor dem Geschworenengericht unter Leitung des L. Cassius Longinus Ravilla. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 304 f.



5625



5626



5627



- 5625 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 3,71 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933.

Feine Tönung, sehr schön/vorzüglich

125,--

Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.

- 5626 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,69 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906.

Leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön

200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Dieter Grunow, Berlin.

Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.

- 5627 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,86 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.

Feine Patina, kl. Kratzer und Korrosionsstellen, sehr schön/gutes sehr schön

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997.

Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius.



1,5:1



5628



1,5:1

- 5628 *AR*-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?), *Cn. Nerius*; 3,84 g. Saturnkopf r., über der Schulter Harpa//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 1; BMC 3950; Crawf. 441/1; Syd. 937.

**R** Herrliche Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2003 von Dieter Grunow, Berlin.

Zur Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 97 ff.

Das Stück ist in militärischem Zusammenhang geprägt worden, nachdem Caesar den Rubicon überschritten hatte. Die beiden auf dem Revers genannten Consuln, L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus, ließen später Münzen im eigenen Namen prägen.



1,5:1



5629



1,5:1

- 5629 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,96 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952.

**RR** Leichte Prägeschwächen, Revers etwas dezentriert, vorzüglich

2.000,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 333.

Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen die Kavallerie eingesetzt.



1,5:1



5630



1,5:1

- 5630 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,85 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.

**R** Feine Patina, knapper Schrötling, fast vorzüglich/sehr schön

150,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 216, München 2001, Nr. 1797.



1,5:1



5631



1,5:1

- 5631 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,78 g. Marskopf r. mit Helm//Zwei Carnyces über Kreuz, oben ovaler Schild, unten Rundschild. Bab. 11; BMC 3962; Crawf. 450/1 a; Syd. 941.

**R** Winz. Kratzer auf dem Avers, kl. Prägeschwäche auf dem Revers, sonst fast vorzüglich/vorzüglich

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 375; der Auktion Münzen & Medaillen AG 88, Basel 1999, Nr. 399 und der Liste Münzen & Medaillen AG 482, Basel 1985, Nr. 25.

Der Münzmeister war zunächst ein Anhänger Caesars und kämpfte in Gallien, daher die Rückseitendarstellung. Er gehörte später zu den Caesarmördern.



1,5:1



5632



1,5:1



- 5632 AR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,96 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b.

R Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 941.

200,--

Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.



1,5:1



5633



1,5:1



- 5633 AR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *A. Licinius Nerva*; 3,83 g. Fideskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. schleift Gefangenen hinter sich her. Bab. 24; BMC 3999; Crawf. 454/1; Syd. 954.

RR Dunkle Tönung mit irisierender Patina, vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 1031.

250,--



1,5:1



5634



1,5:1



- 5634 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,55 g. Eule auf korinthischem Helm r.//Aegis, mit Medusenhaupt verziert. Bab. 4; BMC 4042; Crawf. 463/2; Syd. 978.

Feine Tönung, kl. Korrosionsstelle auf dem Revers, Prägeschwächen, fast vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion NAC 40, Zürich 2007, Nr. 557.

200,--



5635



- 5635 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *C. Considius Paetus*; 3,86 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz in Lorbeerkranz//Curulischer Stuhl. Bab. 4; BMC 4080; Crawf. 465/1a; Syd. 990.

Erworben im Dezember 1961.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

100,--



1,5:1



5636



1,5:1



- 5636 AR-Denar, 45 v. Chr., Rom, *Lollius Palikanus*; 3,97 g. Kopf der Libertas r.//Rostra, darauf Subsellium. Bab. 2; BMC 4011; Crawf. 473/1; Syd. 960.

Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, sonst fast vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Dieter Grunow, Berlin.

250,--



2:1



5637



2:1

- 5637 *A*-Aureus, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 7,92 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde, dahinter Köcher//Mondsichel, von fünf Sternen umgeben. Bab. 16; BMC 4285; Crawf. 494/20 a; Syd. 1114 a.  
R Sehr schön

7.500,--



1,5:1



5638



1,5:1

- 5638 *A*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 4,10 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde, dahinter Köcher//Halbmond, von fünf Sternen umgeben. Bab. 17; BMC 4287; Crawf. 494/21; Syd. 1115.

R Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1459 und des Lagerkatalogs G. Barré, Saint Malo Frühjahr 1987, Nr. 251.



5639



- 5639 *A*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 3,68 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

75,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 377 und der Auktion Münzen & Medaillen AG 88, Basel 1999, Nr. 406.



1,5:1



5640



1,5:1

- 5640 *A*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 4,02 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Curulischer Stuhl zwischen je drei Fasces. Bab. 10; BMC 4264; Crawf. 494/27; Syd. 1109.

R Vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 388, Frankfurt am Main 2006, Nr. 1001.



5641



1,5:1



5641

- 5641 Anima (Kupferkern) eines subaeraten Denars, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,04 g. Dripierte Büste der Minerva r. mit Helm//Hercules steht l. mit Keule und Löwenfell. Bab. 26; BMC 4303; Crawf. 494/38; Syd. 1140.

R Sehr schön

50,--



1,5:1



5642



1,5:1

5642 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,87 g. Drapierte Büste des Sol fast v. v.//Schrein der Venus Cloacina. BMC 4252; Crawford. 494/43 b; Syd. 1094 a.

R Dunkle Tönung, min. korrodiert, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Helios 5, München 2010, Nr. 186 und der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 1333.

300,--



1,5:1



5643



1,5:1

### IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

5643 Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicius und C. Coponius*; 3,96 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawford. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939.

Vorzüglich

250,--



1,5:1



5644



1,5:1

5644 AR-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus*; 3,62 g. Triskelis, im Zentrum Medusenkopf, zwischen den Beinen Ähren//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Adler. Bab. 64; BMC 1; Crawford. 445/1 a; Sear 4; Syd. 1029.

R Feine Tönung, sehr schön

400,--

Erworben im Dezember 1961.

Der Aversstyp spielt auf die Eroberung von Syrakus durch M. Claudius Marcellus im Jahr 211 v. Chr. an.



1,5:1



5645



1,5:1

5645 AR-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus*; 3,77 g. Triskelis, im Zentrum Medusenkopf, zwischen den Beinen Ähren//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Adler. Bab. 64; BMC 1; Crawford. 445/1 b; Sear 4; Syd. 1029.

R Schrötlingsriß, fast vorzüglich

400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 934.



1,5:1



5646



1,5:1

5646 AR-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus, C. Claudius Marcellus und T. Antistius*; 3,93 g. Apollokopf r.//Jupiter steht r. mit Blitz und Adler zwischen Stern und Altar. Bab. 65; BMC 21; Crawford. 445/2; Sear 5; Syd. 1030.

RR Fast vorzüglich

600,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion NAC 72, Zürich 2013, Nr. 540.

Bernhard Woytek ordnet Crawford. 445/2 vor Crawford. 445/1 ein, zur Abfolge der Emissionen siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 106.



1,5:1



5647



1,5:1



- 5647 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso*; 4,03 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032. R Herrliche Tönung, vorzüglich Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main. Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.

500,--



1,5:1



5648



1,5:1

- 5648 *Cn. Pompeius Magnus minor*, † 45 v. Chr. *Æ*-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba; 3,55 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. R Feine Patina, gutes sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Bernd Hamborg, Uelzen. Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, daß die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird. Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 283 ff.

200,--



1,5:1



5649



1,5:1



- 5649 *Æ*-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba; 3,43 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. R Winz. Kratzer, Avers min. korrodiert, sehr schön Aus einer niederrheinischen Privatsammlung, Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 886 und der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 419.

150,--



1,5:1



5650



1,5:1



- 5650 *Q. Caecilius Metellus Pius Scipio*, † 46 v. Chr. *Æ*-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,71 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046. R Feine Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Dieter Grunow, Berlin. Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von Q. Caecilius Metellus. Diese Münze ist ein Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawf. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist. Siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 234-235.

200,--



1,5:1



5651



1,5:1

5651 **M. Porcius Cato Uticensis**, † 46 v. Chr. *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Utica; 3,59 g. Romakopf (?) r.//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 9; BMC 15; Crawf. 462/1 c; Sear 46; Syd. 1052.

Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 1076 und der Auktion Peus Nachf. 343, Frankfurt am Main 1995, Nr. 340.

Nach der Schlacht von Thapsus wählte Cato, der sein Leben nicht der Clementia Caesaris verdanken wollte, in Utica den Freitod.



1,5:1



5652



1,5:1

5652 **C. Julius Caesar**, † 44 v. Chr. *AR*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,91 g. Elefant r.//Priestergewichte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.

Sehr schön

250,--

Erworben im April 1960.

Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 119 ff.

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



1,5:1



5653



1,5:1

5653 *AR*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,79 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.

Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 924.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 218 ff.

Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.



5654



5655



5654 *AR*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,86 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feiner Stil, herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, vorzüglich/fast vorzüglich

500,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haeblerlin, Auktion Adolph E. Cahn/Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main 1933, Nr. 2660 (dort als Prachtexemplar bezeichnet).

5655 *AR*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,86 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.

Feine Tönung, Prüfpatze auf dem Avers, gutes sehr schön

150,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.



2:1



5656



2:1

- 5656 *A*-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 8,23 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; Banti/Simonetti 1/1 (dies Exemplar); BMC 4052; Calicó 37; Crawf. 466/1; Molinari 30 (dies Exemplar); Sear 56; Syd. 1018. Feiner Stil, bestens zentriert, fast vorzüglich

5.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Hess-Leu 22, Luzern 1963, Nr. 133 (dort "Ungewöhnlich feiner Stil").

Zu diesem Stück bemerkte unser Sammler:

"Was an dieser Ausgabe am meisten auffällt, ist - abgesehen von ihrer relativen Häufigkeit - die große stilistische Vielfalt der Exemplare, und besonders des verschleierte weiblichen Kopfes auf dem Avers, der nach Auffassung der meisten Gelehrten mit dem Bild der Pietas zu identifizieren ist.

Die plausibelste Erklärung für diese stilistische Vielfalt liegt darin, daß die Münzstätte in sehr kurzer Zeit eine große Zahl Münzen zu prägen hatte (Maria Cristina Molinari geht in ihrem Werk "Gli aurei a nome di Giulio Cesare e Aulo Irzio", in: Rivista Italiana di Numismatica 2003 sogar von ca. 830.000 Stück aus) und daher gezwungen war, Arbeiter (unabhängig von ihrer Qualifikation) einzustellen, um den spezialisierten Stempelschneidern zu helfen.

Durch eine systematische Studie der Abfolge der Stempelkombinationen weist die Autorin nach, daß die zuerst geprägten Münzen diejenigen mit dem feinsten und harmonischsten Stil waren. Der sich in der Folge verstärkende Verfall der Qualität des Stempelschnitts erschließt sich aus der stilistischen Nähe zwischen den Aurei des folgenden Jahres (45 v. Chr.) im Namen Caesars als Dictator und des L. Munatius Plancus als Praefect mit der Büste der Victoria auf dem Avers und denen des Hirtius, die ein grobes, eckiges und stark individualisiertes Porträt zeigen." Nach neuerer Forschung wird der Frauenkopf auf dem Avers nicht als Pietas, sondern als Vesta interpretiert. (siehe Woytek S. 264, besonders Anm. 427).



1,5:1



5657



1,5:1

- 5657 *A*-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,54 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. D. Bab. 16; BMC 21; Crawf. 467/1 a; Sear 57; Syd. 1023. Min. korrodiert, vorzüglich

600,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.

Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.



5658



1,5:1



5659



- 5658 *A*-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,94 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024. Sehr schön/fast vorzüglich

200,--

Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.

Das M auf dem Revers steht wohl für munus (=Geschenk, hier Abfindung) und ist ein Hinweis darauf, daß diese Münzen zur Bezahlung von Caesars Veteranen gedient haben.

- 5659 *A*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,88 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, Schrötlingsriß, gutes sehr schön/vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 86, München 1998, Nr. 352.

Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.



2:1



5660



2:1

5660 AR-Denar 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,59 g. Drapierte Venusbüste l. mit Diadem, über der Schulter Zepter, davor Cupido und Lituus//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bab. 12; BMC 86; Crawf. 468/2; Sear 59; Syd. 1015.

R Feine Tönung, vorzüglich

1.250,--



2:1



5661



2:1

5661 AV-Aureus, 46/45 v. Chr., Rom, L. Munatius Plancus; 8,21 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Capis. Bab. 19; BMC 4118; Calicó 45; Crawf. 475/1 a; Sear 60; Syd. 1019.

Sehr schön

4.000,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 269 ff.

L. Munatius Plancus, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Mit diesem Amt fiel ihm auch die Münzprägung zu, und unter seiner Praefectura wurde in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (heute Gianicolo) unsere Münze geprägt. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war L. Munatius Plancus, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.



1,5:1



5662



1,5:1

5662 Æ-Dupondius, 46/45 v. Chr., Rom, C. Clovius; 12,95 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Minerva steht l. mit Trophäe, Speer und Schild, davor Schlange l. Bab. 17; BMC 4125; Crawf. 476/1 a; Sear 62; Syd. 1025.

Braune Patina, sehr schön

250,--

Zur Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 558.



- 5663 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius*; 4,11 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus und Culullus/Venus steht l. mit Victoria und Zepter an einen auf einem Globus stehenden Schild gelehnt. Alföldi Tf. X, 1 (dies Exemplar); Bab. 32; BMC 4143; Crawf. 480/3; Sear 100; Syd. 1056.

RR Hervorragender Stil, herrliche Patina, Prägeschwächen, gutes sehr schön

2.500,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 285, Basel 1968, Nr. 46 und der Sammlung Georg Veith, Auktion Ars Classica XIII, Luzern 1928, Nr. 1038.

Unser Sammler schreibt zu diesem Stück: „Diese Münze ist nicht nur aufgrund der Qualität des Porträts an sich bemerkenswert, sondern auch, da ebendieses Porträt Rückschlüsse auf den viel debattierten Gesundheitszustand des Caesar ermöglicht. In der Tat erfahren wir von Sueton (Divus Julius, XLV), dass sich die Gesundheit zum Lebende des Diktators hin (tempore extremo) verschlechtert haben, nachdem sie bis dahin sehr gut gewesen sein soll.

Aufgrund der literarischen Quellen der Antike (abgesehen von Sueton, Plutarch und Appian) galt die Aufmerksamkeit der Forschung hauptsächlich den neurologischen Problemen Caesars ab 45 v. Chr., welche traditionell als Symptome der Epilepsie angesehen wurden. Nichtsdestotrotz ergab eine ausgiebige interdisziplinäre Studie (S. Macchi – G. Raggi, *Le condizioni di salute di Cesare nel 44 a. C.*, Lugano 1986), dass die numismatischen Porträts des Caesar auf Silbermünzen, die – wie das vorliegende Stück – in den Monaten vor oder kurz nach den Iden des März geprägt worden waren, einen Zustand „auffällig organischer Verschlechterung“ (Kachexie) zeigen, der nicht ausschließlich einer Epilepsie zugeschrieben werden kann: Das ausgelaugte Gesicht und der dünnere Hals werden im Besonderen als Anzeichen eines erheblichen Gewichtsverlustes angesehen, der mit einer schweren Krankheit einherging, über deren genaue Natur sich die Autoren jedoch keine Spekulation erlauben.

Diese Beobachtungen wurden kürzlich von F. M. Galassi und H. Ashrafian diskutiert und überarbeitet (Julius Caesar's Disease – A New Diagnosis, Barnsley 2016), wonach die numismatisch evidente Kachexie weder von den plastischen Porträts (und besonders dem Tusculum-Kopf, der aus derselben Zeit wie die numismatischen Bilder stammt), noch von den historischen Quellen (die im Falle der tatsächlichen Existenz einer solchen Krankheit mit Sicherheit davon berichtet hätten) gestützt wird. In dieser Hinsicht seien die Veränderungen der Gesichtszüge Caesars eher auf die Anstrengung zurückzuführen, die mit den jahrelangen pausenlosen militärischen Kampagnen während des Gallischen Krieges und der Bürgerkriege einherging, sowie auf sein (zu diesem Zeitpunkt bereits fortgeschrittenes) Alter und schließlich – wenn man die konventionelle Theorie der Epilepsie ablehnt – auf eine Hirnkrankheit (eine Reihe kleinerer Schlaganfälle, auch bekannt als transitorische ischämische Attacke), an der er in seinen letzten Monaten gelitten hat.

Der Sammler Georg Veith (1875-1925), Oberst der österreichischen Armee und ein bekannter Militär-Historiker, publizierte Studien der Kampagnen des Julius Caesar und des Octavian, weshalb sein numismatisches Interesse den Prägungen unter Caesar galt. Die besondere Relevanz seiner Sammlung, die posthum 1928 von der Firma Ars Classica in Luzern veräußert worden ist, wurde im Vorwort von Jacob Hirsch hervorgehoben.“



- 5664 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,90 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter achtstrahliger Stern/Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071.

R Feine Tönung, Prägeschwäche am Rand, Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 395, Frankfurt am Main 2008, Nr. 226.

Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.



1,5:1



5665



1,5:1

- 5665 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 4,17 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 35; BMC 4154; Crawf. 480/8; Sear 105; Syd. 1061.

R Prüfpunzen auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1826.



1,5:1



5666



1,5:1

- 5666 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,98 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 48; BMC 4169; Crawf. 480/10; Sear 107 a; Syd. 1073.

R Feine Tönung, sehr schön

1.000,--

Erworben im Juli 1962.



1,5:1



5667



1,5:1

- 5667 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 4,20 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074.

RR Herrliche Patina, sehr schön

1.000,--

Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.



1,5:1



5668



1,5:1

- 5668 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *C. Cossutius Maridianus*; 3,66 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier, dahinter Apex, davor Lituus//C COSSVTIVS und MARID-IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-FF. Bab. 43; BMC 4187; Crawf. 480/19; Sear 112; Syd. 1069.

Kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich

1.000,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8470 und der Auktion Sternberg 32, Zürich 1996, Nr. 513.



1,5:1



5669



1,5:1

- 5669 *AR*-Denar, posthum, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,85 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lorbeerzweig, davor Caduceus//Stier r. Bab. 57; BMC 4274; Crawf. 494/24; Sear 115; Syd. 1106.

RR Herrliche Patina, leicht dezentriert, Oberflächenverletzung auf dem Avers, sonst gutes sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Zeno Pop, Frankfurt am Main.

1.000,--

Die Rückseitendarstellung bezieht sich möglicherweise auf eine Begebenheit vor Thapsus: Ein Opferstier floh vom Altar, Caesar ließ sich von diesem schlechten Omen aber nicht schrecken (Sueton, Divus Iulius 59). Dies war *L. Livineius Regulus* sicher bekannt, da er unter Caesar in Africa gedient hatte.



1,5:1



5670



1,5:1

- 5670 *AR*-Denar, posthum, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,97 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a.

R Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von der Firma Lanz, München, und Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 102, München 2000, Nr. 416.

750,--

Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (*felicitas*) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).



1,5:1



5671



1,5:1

- 5671 *AR*-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom, *Q. Voconius Vitulus*; 3,21 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus//Kalb steht l. Bab. 2; BMC 4308; Crawf. 526/2; Sear 329; Syd. 1132.

RR Feine Patina, leicht dezentriert, gutes sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 377.

1.500,--

Der Revers spielt auf den Namen des Münzmeisters an (*Vitulus*=Kalb).



1,5:1



5672



1,5:1

- 5672 *M. Iunius Brutus*. *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte (Smyrna?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,73 g. Culullus zwischen Axt und Messer//Sitella und Lituus. Bab. 41; BMC 80; Crawf. 500/7; Sear 198; Syd. 1310.

R Feine Patina, Avers leicht dezentriert, vorzüglich Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 448.

1.500,--

Die Münze ist mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer festen Münzstätte in Kleinasien entstanden, neben Smyrna kämen als Prägeort u. a. auch Sardeis oder Ephesus in Frage.



1,5:1



5673



1,5:1



- 5673 AR-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte; 3,65 g. Libertaskopf r.//Lyra zwischen Köcher und Lorbeerzweig. Bab. 34; BMC 38; Crawf. 501/1; Sear 199; Syd. 1287. RR Feine Tönung, sehr schön 250,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Dieter Grunow, Berlin.



1,5:1



5674



1,5:1



- 5674 AR-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,59 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. RR Leichte Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 1936.

L. Sestius Quirinalis lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.



1,5:1



5675



1,5:1



- 5675 AR-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa*; 3,96 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296. RR Prägeschwäche, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 468. Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.



1,5:1



5676



1,5:1



- 5676 AR-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Publius Servilius Casca Longus*; 3,84 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem. Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298. Von großer Seltenheit. Dunkle Tönung, kl. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 600,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von der Firma Rauch, Wien.

Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesararmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesararmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesararmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.



- 5677 *Æ*-Quinar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland; 1,86 g. Libertaskopf r./Rammsporn und Anker über Kreuz. Bab. 33; BMC 39; Crawf. 506/3; King 79; Sear 210; Syd. 1288. **R** Sehr schön

150,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Randy Haviland, Auktion Gemini X, New York 2013, Nr. 352 und des CNG Mail Bid Sale 66, Lancaster 2004, Nr. 1325.



- 5678 **C. Cassius Longinus**. *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,65 g. Libertaskopf r. mit Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307. **R** Sehr schön

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 415 und der Liste Münzen & Medaillen AG 344, Basel 1973, Nr. 49.

Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.



- 5679 **Cn. Domitius Ahenobarbus**. *Æ*-Denar, 41 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 3,71 g. Kopf r./Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177.

**R** Feine Tönung, Avers etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 384.



- 5680 **Cn. Domitius Calvinus**. *Æ*-Denar, 39 v. Chr., Osca; 3,85 g. Männerkopf r./Priestergeräte. BMC 109; Crawf. 532/1; Sear 342; Syd. 1358. **R** Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich

500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 434 und der Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 943.



2:1



5681



2:1

- 5681 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** AR-Denar, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte, *Q. Nasidius*; 3,94 g. Kopf des Pompeius Magnus r., darunter Delphin r., davor Dreizack//Galeere r., im Feld l. Stern. Bab. 28; BMC 21; Crawf. 483/2; Sear 235; Syd. 1350. **Sehr selten in dieser Erhaltung.**

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, Prägeschwächen, vorzüglich

4.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 428; der Auktion Manhattan Sale IV, New York 2013, Nr. 103; der Sammlung Randolph Laughlin, Auktion Adolph Hess AG, Luzern 18. Dezember 1933, Nr. 238; der Sammlung Barone Dr. Pompeo Bonazzi di Sannicandro (Riche Collection), Auktion Rodolfo Ratto, Lugano 12. Mai 1925, Nr. 520 und der Auktion Jacob Hirsch XXXIV, München 1914, Nr. 849 ("Aus dem Nachlass eines bekannten deutschen Kunstsammlers").

Zur Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 502 ff.



1,5:1



5682



1,5:1

- 5682 AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte, 3,73 g. Kopf des Pompeius Magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön**

500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Nicholas v. Jamgochian, Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 704.

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 497.



1,5:1



5683



1,5:1

- 5683 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,47 g. Kopf r.//Venus steht l. mit Victoria und Füllhorn. Bab. 26; BMC 4293; Crawf. 494/32; Sear 149; Syd. 1144.

**R Feine Tönung, Avers leicht korrodiert, sehr schön**

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Bernd Hamburg, Uelzen, und Exemplar der Auktion NAC I, Zürich 1999, Nr. 1570.

Der Avers zeigt Marcus Antonius mit einem kurzen Bart, der seine Trauer um Caesar symbolisiert. Erst nach der Schlacht von Philippi, in der die Caesarmörder besiegt worden waren, ließ Marcus Antonius sich ohne Bart darstellen.



1,5:1



5684



1,5:1

- 5684 AR-Denar, 42 v. Chr., italische Münzstätte; 3,95 g. Kopf r., dahinter Lituus//Solkopf r. Bab. 29; BMC 87; Crawf. 496/2; Sear 127; Syd. 1170. **R Sehr schön**

300,--

Erworben im Januar 1964.



1,5:1



5685



1,5:1

- 5685 AR-Denar, 40 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Domitius Ahenobarbus*; 3,43 g. Kopf r., dahinter Lituus// Prora r., darüber Stern. Bab. 56; BMC 112; Crawf. 521/2; Sear 258; Syd. 1179.

R Feine Tönung, gutes sehr schön

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 414.



1,5:1



5686



1,5:1



- 5686 AR-Denar, 38 v. Chr., Athen (?); 4,09 g. Marcus Antonius steht r. als Augur//Solkopf r. Bab. 80; BMC 141; Crawf. 533/2; Sear 267; Syd. 1199.

R Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Aus dem Besitz der Massachusetts Historical Society und der Sammlung des Präsidenten John Quincy Adams und seiner Nachkommen, Auktion Stack's, New York 5.-6. März 1971, Nr. 657. Die vorliegende Münze ist im von Henry Adams handgeschriebenen, sich im Besitz der MHS befindlichen Katalog der römischen Münzen mit dem exakten Gewicht von 63 grains aufgeführt. Der Katalog ist undatiert, wurde aber vor 1913 verfasst.

Die Münzsammlung der Familie Adams, eine der ältesten und größten numismatischen Privatsammlungen Amerikas, die beinahe 10.000 Münzen von der Antike bis zur Neuzeit umfasste, wurde in drei Generationen zusammengetragen. Sie wurde von John Quincy Adams (1767-1848), dem 6. Präsident der Vereinigten Staaten, begonnen, von seinem Sohn Charles Francis Adams (1807-1886), einem angesehenen Diplomaten, übernommen und erweitert, und schließlich von seinem Enkel Henry Adams (1838-1918), Historiker und Schriftsteller, 1913 der Massachusetts Historical Society geschenkt. Die Münzen blieben bis 1971 im Besitz der MHS, als sie von Stack's in zwei Auktionen verkauft wurden, um die Konservierung der Manuskript-Sammlung der Familie Adams (Adams Family Papers) finanzieren zu können, die sich noch heute im Besitz der Massachusetts Historical Society befindet und von außerordentlichem historischem Interesse ist.



1,5:1



5687



1,5:1



- 5687 AR-Denar, 38 v. Chr., syrische Lagermünzstätte; 3,68 g. Kopf r.//Trophäe, unten zwei Schilde. Bab. 77; BMC 147; Crawf. 536/4; Sear 270; Syd. 1202.

R Feine Tönung, winz. Kratzer, Prägeschwächen auf dem Avers, gutes sehr schön

1.000,--

Das Stück feiert die Siege des Publius Ventidius Bassus über die Parther.



1,5:1



5688



1,5:1



- 5688 AR-Denar, 32 v. Chr., Athen, *M. Iunius Silanus*; 3,84 g. Kopf r.//Schrift in zwei Zeilen. Bab. 97; BMC 175; Crawf. 542/1; Sear 346; Syd. 1208.

Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 851.



1,5:1



5689



1,5:1

- 5689 *AR*-Denar, 32 v. Chr., Athen; 3,69 g. Kopf r./ANTONIVS/AVG IMP III. Bab. 96; BMC 177; Crawf. 542/2; Sear 347; Syd. 1209. Feiner Schrötlingsriß, gutes sehr schön 300,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 2165.  
 Die dritte imperatorische Akklamation erfolgte nach dem Partherkrieg 35 v. Chr.



5690



5691



- 5690 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,45 g. Galeere r./LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 150,--  
 Exemplar der Auktion Lanz 44, München 1988, Nr. 459.  
 Es dürfte die Legio II Augusta gemeint sein. Sie war später in Mogontiacum (=Mainz) stationiert, ab 43 in Gloucest(er) (=Gloucester) in Britannien.

- 5691 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,49 g. Galeere r./LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Min. korrodiert, vorzüglich 250,--  
 Es handelt sich wohl um die Legio III Gallica.



5692



5693



5694



- 5692 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,64 g. Galeere r./LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf. 544/17; Sear 352; Syd. 1219. Sehr schön 125,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 71, München 1995, Nr. 571.  
 Diese alte caesarische Legion diente nach dem Bürgerkrieg zunächst in Spanien, dann hatte sie seit 40 n. Chr. ihr Standlager in Mainz. Sie schloß sich 69 Vitellius an und wurde deshalb von Vespasianus nach seinem Sieg aufgelöst.

- 5693 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,79 g. Galeere r./LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 113; BMC 198; Crawf. 544/20; Sear 357; Syd. 1224. Punze auf dem Avers, sehr schön 100,--  
 Die Legio VII Claudia war unter Caesar in Gallien stationiert und wurde nach dem Bürgerkrieg nach Moesien verlegt, wo ihr Abzeichen, der Stier, noch im 3. Jahrhundert auf Münzen von Viminacium erscheint.

- 5694 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,79 g. Galeere r./LEG XI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 118; BMC 203; Crawf. 544/25; Sear 362; Syd. 1229. Gutes sehr schön 100,--  
 Die Legio XI wurde 58 v. Chr. von Caesar aufgestellt, der 45 v. Chr. die Veteranen entließ und in Bovianum ansiedelte. Octavian stellte die Legion erneut auf.



1,5:1



5695



1,5:1

- 5695 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,55 g. Galeere r./LEG XIV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 123; BMC 208; Crawf. 544/29; Sear 369; Syd. 1234. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 500,--  
 Die Legio XIV wurde 41 v. Chr. von Octavianus aufgestellt. Sie war seit 9 n. Chr. in Moguntiacum (Mainz) stationiert und kämpfte später unter Claudius in Britannien, wo sie 60 oder 61 n. Chr. half, Boudicca niederzuwerfen. Später war die Legion u. a. in Vindobona (Wien) und Carnuntum stationiert. Sie war an den Usurpationen des Saturninus und Regalianus beteiligt.



- 5696 *Æ*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,66 g. Galeere r./LEG XVI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 126; BMC 211; Crawf. 544/31; Sear 372; Syd. 1236. Leicht dezentriert, vorzüglich 200,--  
Die Legio XVI war bis zum Jahre 43 in Moguntiacum (Mainz) stationiert, sie wurde dann in das niederrheinische Heer eingereiht.
- 5697 *Æ*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,19 g. Galeere r./LEG XVII CLASSICAE Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 128; BMC 223; Crawf. 544/10; Sear 373; Syd. 1238. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 55, München 1991, Nr. 487.  
Die Legio XVII wurde von Octavian wieder aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.
- 5698 *Æ*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,56 g. Galeere r./LEG XIX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 133; BMC 214; Crawf. 544/35; Sear 378; Syd. 1242. Min. korrodiert, Revers etwas dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--  
Die Legio XIX ging in der Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. unter. Den Adler der Legion konnte später eine von Germanicus gegen die Bructerer gesandte leichte Heeresabteilung unter L. Stertinius zurückgewinnen.



- 5699 *Æ*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,69 g. Galeere r./LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawf. 544/36; Sear 380; Syd. 1243. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 100,--  
Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.
- 5700 *Æ*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,62 g. Galeere r./LEG XXI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 136; BMC 216; Crawf. 544/37; Sear 381; Syd. 1244. Etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich 200,--



- 5701 *Æ*-Denar, 31 v. Chr., Kyrene, *L. Pinarius Scarpus*; 4,09 g. Kopf des Jupiter Ammon r./Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 98; BMC 2; Crawf. 546/2 a; Sear 390; Syd. 1280. R Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 400,--



- 5702 - und C. Julius Caesar. *Æ*-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,86 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 4; BMC 53; Crawf. 488/1; Sear 118; Syd. 1165. R Herrliche Patina, Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich 750,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 442 und der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 884.



1,5:1



5703



1,5:1

5703 - und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,62 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawford 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Gutes sehr schön 300,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 253. Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



1,5:1



5704



1,5:1

5704 AR-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien, *L. Gellius Poplicola*; 3,89 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Capis//Kopf des Octavianus r., dahinter Lituus. Bab. 54; BMC 109; Crawford 517/8; Sear 250; Syd. 1188. R Etwas korrodiert, winz. Kratzer, sehr schön 300,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 113, München 2001, Nr. 5626.



1,5:1



5705



1,5:1

5705 AR-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Syrien; 3,98 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 40; BMC 123; Crawford 528/3; Sear 251; Syd. 1194. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8547. Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



1,5:1



5706



1,5:1

5706 - und Octavia. AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesus (Ionia); 12,02 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. R Feine dunkle Tönung, sehr schön-vorzüglich 750,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein, und Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 64, München 1993, Nr. 285.



- 5707 - und Lucius Antonius. *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,95 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawford. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185.

RR Porträts von feinem Stil, herrliche Patina, vorzüglich

4.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Sammlung RBW, Auktion NAC 63, Zürich 2012, Nr. 550; der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 770 und der Auktion NAC 4, Zürich 1991, Nr. 296.

Unser Sammler schreibt zu diesem Stück: „Lucius Antonius, Konsul 41 v. Chr., ist besonders für seine führende Rolle in dem als Perusinischen Krieg (bellum Perusinum) bezeichneten Bürgerkrieg bekannt. Er vertrat seinen Bruder, den Triumvir Marcus Antonius, der sich zu dieser Zeit im Osten des Reiches befand. In der antiken Stadt der Etrusker (dem heutigen Perugia) waren die Antoninen – unter Belagerung der Truppen des Octavian und des Marcus Agrippa – von jeglicher Hilfe von außen abgeschnitten, ihrer einzigen Hoffnung auf Erfolg. Nach einigen Monaten der erbitterten Gegenwehr waren sie schließlich gezwungen zu kapitulieren (Februar/März 40 v. Chr.).“

Archäologische Ausgrabungen führten zur Entdeckung einiger Schleudergeschosse aus Blei (sog. glandes plumbeae), auf denen die Soldaten der beiden Armeen feindselige, häufig gar obszöne Schriften gegen den Anführer der jeweiligen Gegner verfasst haben. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass Lucius Antonius für seine hohe Stirn verspottet wurde – ein physiognomisches Detail, welches sich sehr gut auf dem realistischen Münzbild erkennen lässt („L. Antoni calve peristi/C. Caesaris victoria“ = Glatzköpfiger Lucius Antonius, Du bist verloren! Der Sieg gehört Caius Caesar!), CIL XI 6721, 13, Perugia [Museum]).

Octavian missbrauchte seinen Sieg nicht und behandelte den Bruder seines Gegners ehrenvoll, indem er ihn nach Hispania sandte und zum Statthalter ernannte. Von diesem Zeitpunkt an gibt es keine weiteren Überlieferungen von Lucius Antonius, weshalb vermutet wird, dass er kurz darauf aufgrund natürlicher Ursachen verstarb.“



- 5708 Octavianus. *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,95 g. Kopf r.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 82; BMC 4260; Crawford. 494/25; Sear 157; Syd. 1107.

Herrliche Patina, Prüfzunze auf dem Avers, vorzüglich

1.250,--



- 5709 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,95 g. Kopf r.//Fortuna steht l. mit Victoria und Füllhorn. Bab. 86; Banti/Simonetti 469 (dies Exemplar); BMC S. 588 (fehlerhafte Beschreibung); Crawford. 494/33; Sear 158; Syd. 1145.

Von großer Seltenheit. Hervorragendes Porträt, feine Tönung, vorzüglich/gutes sehr schön

3.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1137; der Sammlung Henry Platt Hall, Auktion Glendining, London 19. Juli 1950, Nr. 744 und der Sammlung Joseph Martini, Auktion Rodolfo Ratto, Lugano 24. Februar 1930, Nr. 1570 ("de la plus grande rareté").

Unser Sammler schreibt zu diesem Stück: „Dieses frühe Porträt des Octavian ist beeindruckend und zeigt die ganze Energie und Determination des Erben Caesars. Neben Octavian selbst ließ der Münzmeister Vibius Varus Porträtmünzen im Auftrag des Marcus Antonius und Lepidus prägen, wodurch das politische Bündnis der drei Caesarischen Anführer verdeutlicht wird, welches mit dem Pakt von Bononia im November 43 v. Chr. als zweites Triumvirat geschlossen wurde.“

Das vorliegende Stück vereint nicht nur Seltenheit und feinen Stil, sondern ist gleichsam ein wertvolles Zeugnis dieses entscheidenden Zeitraums in der römischen Geschichte, in der die Republik bereits gestürzt worden war und sich der politische Kampf zur Alleinherrschaft zuspitzte, womit der Weg zur Einführung des Prinzipats wenige Jahre später geebnet wurde.“



1,5:1



5710



1,5:1

5710 AR-Denar, 42 v. Chr., griechische Lagermünzstätte; 3,62 g. Drapierte Büste des Mars r. mit Helm und Speer//Legionsadler zwischen zwei Standarten, dahinter Trophäe. Bab. 67; BMC 96; Crawf. 497/3; Sear 138; Syd. 1320.

R Feine Patina, vorzüglich

1.000,--



1,5:1



5711



1,5:1

5711 AR-Denar, 40 v. Chr., Lagermünzstätte in Italien, *Quintus Salvius Salvidienus Rufus*; 3,75 g. Kopf r.//Blitz. Bab. 93; BMC 86; Crawf. 523/1 b; Sear 300; Syd. 1326.

RR Sehr schön-vorzüglich

750,--

Quintus Salvius Salvidienus Rufus hatte unter Octavianus mehrere militärische Kommandos. Der Blitz auf der Rückseite findet sich auch auf Schleuderbleien, die den Namen des Salvidienus tragen.



1,5:1



5712



1,5:1

5712 AR-Denar, 37 v. Chr., italische Münzstätte; 3,89 g. Kopf r.//Simpulum, Aspergillum, Kanne, Lituus. Bab. 140; BMC 116; Crawf. 538/1; Sear 312; Syd. 1334.

Dunkle Tönung, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Deyo, Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 1409 und der Auktion Coin Galleries, 20. August 1986, Nr. 211.



1,5:1



5713



1,5:1

5713 AR-Quinar, 36 v. Chr., italische Münzstätte; 1,80 g. Galeere r.//Victoria steht l. mit Kranz, Palmzweig und Steuerruder. Bab. 132; BMC 38; Crawf. -; King 83; Sear 315 A; Syd. 1339.

RR Herrliche Patina, sehr schön

150,--



1,5:1



5714



1,5:1

5714 AR-Denar, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 3,81 g. Venuskopf r.//Octavianus geht l. mit Speer. BMC 609; Coh. 70; RIC<sup>2</sup> 251.

Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, Revers leicht dezentriert, kl. Stempelbruch auf dem Revers, sonst fast vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.

Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 397.



- 5715 **AR-Denar**, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 3,86 g. Büste der Pax r., dahinter Füllhorn, davor Zweig//Octavianus geht r. mit Speer und erhobener Rechten. BMC 612; Coh. 72; RIC<sup>2</sup> 253.

Herrliche dunkle Tönung, sehr schön

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.

Zur Datierung siehe Sear, *The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC*, London 1998, Nr. 400.



- 5716 - **und Divus Julius Caesar**. **AE-Dupondius**, um 36 v. Chr., Vienna; 17,90 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavianus r.//Prora r. RPC 517; Sear 485.

Grüne Patina, sehr schön

150,--



- 5717 - **und Marcus Antonius**. **AR-Denar**, 40/39 v. Chr., italische Münzstätte; 3,74 g. Kopf des Octavianus r.//Geflügelter Caduceus. Bab. 60; BMC 92; Crawf. 529/2 c; Sear 302 a; Syd. 1327 a.

Feine Tönung, leicht dezentriert, winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

1.250,--

Das Stück feiert den Vertrag von Brundisium und die Aussöhnung zwischen Octavianus und Marcus Antonius.



- 5718 **Augustus**, 30 v.-14 n. Chr. **AR-Denar**, 30 v. Chr., unbestimmte italische Münzstätte; 3,63 g. Victoria mit Kranz und Zweig auf Prora r.//Kaiser in Quadriga r. mit Zweig. BMC 617; Coh. 115; RIC<sup>2</sup> 264.

R Kl. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 90, Köln 1997, Nr. 324.

Zur Datierung siehe Sear, *The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC*, London 1998, Nr. 416.

Die Vorderseite bezieht sich auf den Sieg bei Actium, der Revers auf den siegreichen Einzug in Alexandria.

### MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT



1,5:1



5719



1,5:1

- 5719 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,92 g. Kopf r.//Frontalansicht der Curia Julia. BMC 631; Coh. 122; RIC<sup>2</sup> 266. Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 86, München 1998, Nr. 371. Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 421. Die Curia Hostilia war 52 v. Chr. abgebrannt, als die Leiche des P. Clodius Pulcher verbrannt wurde. Caesar finanzierte die neue Curia Julia, die 29 v. Chr. durch Augustus eingeweiht wurde.



1,5:1



5720



1,5:1

- 5720 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,71 g. Kopf r.//Triumphbogen, darauf Kaiser in Quadriga v. v. BMC 624; Coh. 123; RIC<sup>2</sup> 267. Etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 150,--

Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 422.



1,5:1



5721



1,5:1

- 5721 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,73 g. Büste des Augustus als Terminus r. mit Lorbeerkranz, dahinter Blitz//Kaiser sitzt l. mit Victoria auf curulischem Stuhl. BMC 637; Coh. 116; RIC<sup>2</sup> 270. R Breiter Schrötling, herrliche Patina, vorzüglich 2.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 139; der Auktion Sternberg XXXV, Zürich 2000, Nr. 432 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 68, Basel 1986, Nr. 349.

Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 427. Dieses Exemplar ist abgebildet im Katalog von David Sear "Roman Coins and their values" Nr. 1562.



1,5:1



5722



1,5:1

- 5722 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC<sup>2</sup> 271. Felder stellenweise leicht geglättet, fast vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 330. Zur Datierung siehe Sear, *The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 423.

Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.



1,5:1



5723



1,5:1

- 5723  $\mathcal{A}$ -Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,83 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Ochsenbiga r. mit Peitsche. BMC 638; Coh. 117; RIC<sup>2</sup> 272. **R** Sehr schön/fast vorzüglich 200,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Helios Numismatik, München 6, Nr. 113.



1,5:1



5724



1,5:1

- 5724  $\mathcal{A}$ -Denar, 28 v. Chr., unbestimmte östliche Münzstätte (Pergamon?); 3,76 g. Kopf r.//AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 653; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 545. **RR** Avers dezentriert, Prüfzunze, sonst gutes sehr schön 1.000,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Rauch 74, Wien 2004, Nr. 378. Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens.



1,5:1



5725



1,5:1

- 5725  $\mathcal{A}$ -Denar, 25/23 v. Chr., Emerita, *P. Carisius*; 3,68 g. Kopf r.//Trophäe auf Waffen. BMC -; Coh. 403; RIC<sup>2</sup> 5. **R** Feine Patina, leichte Prägenschwäche am Rand, fast vorzüglich 750,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 959.



1,5:1



5726



1,5:1

- 5726  $\mathcal{A}$ -Quinar, um 21 v. Chr., peloponnesische Münzstätte (?); 1,51 g. Kopf r.//Victoria steht l. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 670; Coh. 328; King 2; RIC<sup>2</sup> 474. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer, Revers min. dezentriert, gutes sehr schön 400,--



1,5:1



5727



1,5:1

- 5727  $\mathcal{A}$ -Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,47 g. Kopf r.//Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC<sup>2</sup> 475. **RR** Feiner Stil, hübsche Patina, kl. Kratzer am Rand, fast vorzüglich 750,--  
 Aus der Sammlung eines Juristen.  
 Exemplar der Auktion NAC 15, Zürich 1999, Nr. 243.  
 Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.



1,5:1



5728



1,5:1



5728 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,77 g. Kopf r. // OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC<sup>2</sup> 77 a.

Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich

750,--

Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.



1,5:1



5729



1,5:1



5729 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, Q. Rustius; 4,04 g. Büsten der Fortunen von Antium nebeneinander r. über einem Balken, der in Widderköpfen endet // Altar, darauf FOR RE. BMC 4; Coh. 513; RIC<sup>2</sup> 322.

R Gutes sehr schön

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Franz Javorsek, München, und Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 71, München 1995, Nr. 603.

Eine Prägung auf die glückliche Rückkehr des Kaisers aus Syrien.



1,5:1



5730



1,5:1



5730 AR-Denar, 19/18 v. Chr., spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,77 g. Kopf r. mit Eichenkranz // Zwei Lorbeerbäume. BMC -; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 33 a.

Etwas dezentriert, vorzüglich +

600,--

Zu den Lorbeerbäumen heißt es in den res gestae: "Für dieses mein Verdienst wurde ich durch Senatsbeschluß Augustus genannt; an meinen Türpfosten wurden von Staats wegen zwei Lorbeerbäume angebracht (...)."



5731



5731 AR-Denar, 19/18 v. Chr., spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,71 g. Kopf r. mit Eichenkranz // Zwei Lorbeerbäume. BMC -; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 33 a.

Feine Tönung, sehr schön

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Dieter Grunow, Berlin.



1,5:1



5732



1,5:1



5732 AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,92 g. Kopf r. mit Eichenkranz // Schild zwischen zwei Lorbeerbäumen. BMC 354; Coh. 51; RIC<sup>2</sup> 36 a.

R Herrliche Tönung, Avers leicht dezentriert, sonst vorzüglich

400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2008 von Dr. Martina Dieterle, Schenkzell.

Der Kranz auf dem Avers wird im RIC<sup>2</sup> als Eichenkranz, im BMC und anderen Katalogen (z. B. CBN) als Lorbeerkranz beschrieben. Wir folgen der Deutung von Birgit Bergmann, Der Kranz des Kaisers, Berlin/New York 2010, S. 381.

Der Revers zeigt den clipeus virtutis zwischen zwei Lorbeerbäumen. Zum clipeus virtutis heißt es in den res gestae divi Augusti: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt." Zu den Lorbeerbäumen heißt es: "Für dieses mein Verdienst wurde ich durch Senatsbeschluß Augustus genannt; an meinen Türpfosten wurden von Staats wegen zwei Lorbeerbäume angebracht (...)."



- 5733 *Æ*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,33 g. Kopf I. mit Eichenkranz//Komet. BMC 326; Coh. vergl. 97; RIC<sup>2</sup> 37 b.

R Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön

400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 1973.

Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



- 5734 *Æ*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,61 g. Kopf I./S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 335; Coh. 293; RIC<sup>2</sup> 42 b.

Etwas Hornsilber, vorzüglich

400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2009.

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."



- 5735 *Æ*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Prägestätte (Colonia Patricia?); 3,80 g. Toga picta über tunica palmata zwischen Adler und Kranz//Quadriga r. BMC 397; Coh. 78; RIC<sup>2</sup> 99.

R Feine Tönung, leicht dezentriert, sonst vorzüglich

500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von der Firma Münzzentrum, Köln; Exemplar der Auktion Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 439 und der Auktion NFA XVIII, Beverly Hills 1987, Nr. 419.



- 5736 *Æ*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel des Mars Ultor, darin Legionsadler. BMC 373; Coh. 190; RIC<sup>2</sup> 105 a.

Herrliche Patina, kl. Punzen und Kratzer auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



5737



1,5:1



- 5737 AR-Denar, 18 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,70 g. Kopf r.//Pegasus r. BMC 23; Coh. 491; RIC<sup>2</sup> 297. RR Felder etwas bearbeitet, fast vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2005 von Bernd Hamborg, Uelzen.

Der Pegasus spielt möglicherweise auf den Tod Vergils an. Siehe Küter, Alexa, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus, Berlin 2014, S. 104 ff.



1,5:1



5738



1,5:1



- 5738 AR-Denar, 18 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,94 g. Kopf r.//Sechsstrahliger Stern über Halbmond. BMC 32; Coh. 495; RIC<sup>2</sup> 300. R Knapper Schrötling, Prägeschwächen, fast vorzüglich

500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 366, Frankfurt am Main 2000, Nr. 1275 und der Auktion Peus Nachf. 326, Frankfurt am Main 1989, Nr. 533.



1,5:1



5739



1,5:1



- 5739 AR-Denar, 18 v. Chr., Rom, *L. Aquilius Florus*; 3,93 g. Virtusbüste r. mit Helm//Elefantenbiga l. BMC 36; Coh. 354; RIC<sup>2</sup> 301. RR Herrliche Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön/sehr schön

600,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 931.



2:1



5740



2:1



- 5740 AR-Denar, 18 v. Chr., Rom, *L. Aquilius Florus*; 3,86 g. Solkopf r. mit Strahlenkrone//Modius mit drei Ähren in Quadriga r. BMC 38; Coh. 357; RIC<sup>2</sup> 303. R Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, fast vorzüglich

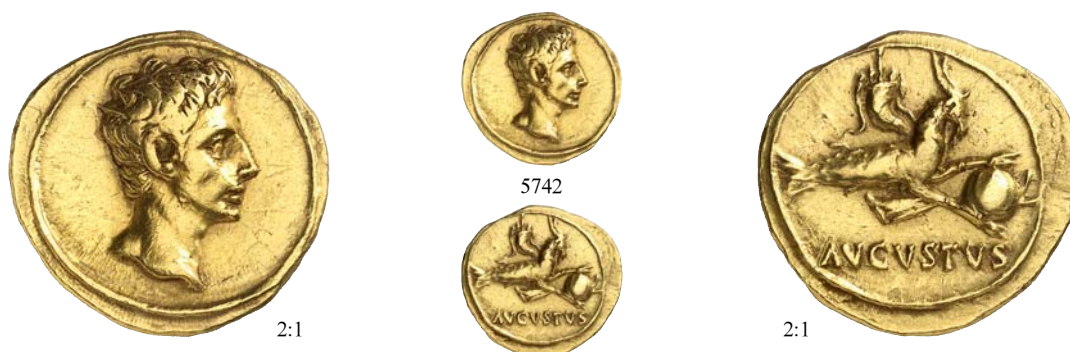
500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 932.

Der Revers bezieht sich vermutlich auf die Getreidespenden des Jahres 18 v. Chr. Siehe Küter, Alexa, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus, Berlin 2014, S. 73 ff.



- 5741 *AR*-Denar, 18 v. Chr., Rom, *M. Durmius*; 3,99 g. Kopf r./Löwe l. schlägt Hirsch l. BMC 63; Coh. 431; RIC<sup>2</sup> 318. Breiter Schrötling, gut zentriert, Prägeschwächen, vorzüglich 1.250,--  
 Aus der Sammlung eines Juristen.  
 Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 476.  
 Zur Datierung siehe Küter, Alexa, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus, Berlin 2014, S. 21.



- 5742 *A*-Aureus, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 7,98 g. Kopf r./Capricornus r. mit Füllhorn und Globus. Bahrfeldt S. 62 Anm.; Coh. 20; RIC<sup>2</sup> 125. Breiter Schrötling, sehr schön 6.000,--  
 Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.). Nub Nefer - gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Leidorf 2014, 179-186.



- 5743 *AR*-Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,83 g. Kopf r./Capricornus r. mit Füllhorn und Globus. BMC 346; Coh. 21; RIC<sup>2</sup> 126. Gutes Porträt, feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich/gutes sehr schön 1.000,--  
 Aus der Sammlung eines Juristen.  
 Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 640.



1,5:1



5744



1,5:1



5744 AR-Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,64 g. Kopf r.// Augustus von Victoria bekrönt in Pferdequadriga r. auf rostengeschmücktem Doppelbogen auf Viadukt. BMC 434; Coh. 231; RIC<sup>2</sup> 145. RR Feine Tönung, knapper Schrötling, fast vorzüglich

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 243. Der von der Victoria bekrönte Kaiser in einer Quadriga auf dem Revers verweist auf die Sieghaftigkeit des Augustus - konkret ist die Darstellung möglicherweise auf die Rückgabe der in den Partherkriegen verlorenen Feldzeichen bezogen. Die auf die Straßenerneuerung bezogene Umschrift auf dem Revers, "QVOD-VIAE MVN SUNT", steht vermutlich im Zusammenhang mit der Einrichtung der cura viarum durch Augustus. Torbogen und Viadukt symbolisieren eine Straße, können aber keinem konkreten Monument zugewiesen werden. Siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnese 2000, S. 205-235.



1,5:1



5745



1,5:1



5745 AR-Denar, 17 v. Chr., Rom, *M. Sanquinus*; 3,75 g. Herold steht l. mit Caduceus und Rundschild//Kopf des vergöttlichten Caesar r., darüber Komet. BMC 70; Coh. vergl. 6; RIC<sup>2</sup> 340. RR Felder geglättet, sonst vorzüglich

600,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Franz Javorsek, München. Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt." Der Herold auf dem Avers verkündet die Saecularfeiern.



1,5:1



5746



1,5:1



5746 AR-Denar, 17 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Cyzicus ?); 3,53 g. Kopf r. in Eichenkranz//Kandelaber in einem mit zwei Paterae und zwei Bucrania geschmückten Kranz. BMC 684; Coh. 2 (Gaius Caesar); RIC<sup>2</sup> 540. RR Winz. Kratzer, sehr schön

400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 384, Frankfurt am Main 2005, Nr. 562.

Es wird gelegentlich auch heute noch die Auffassung Cohens vertreten, das Porträt der Vorderseite stelle den Enkel des Augustus, Gaius Caesar dar, obwohl diese Deutung sowohl im BMC, im CBN als auch im RIC<sup>2</sup> längst widerlegt ist. Das Porträt der Vorderseite ist sicher jugendlich, ein dreijähriger Knabe (Gaius Caesar wurde im August oder September 20 v. Chr. geboren) ist aber bestimmt nicht dargestellt. Das Stück feiert die ludi saeculares, die in der Nacht zum 1. Juni 17 v. Chr. eröffnet wurden und drei Tage und drei Nächte dauerten: der Kandelaber bezieht sich sicher auf die nächtlichen Feiern, der Kranz mit den Paterae und Bucrania spielt möglicherweise auf die Feiern am Tage an, denn Rinder wurden von Augustus und Agrippa nur am 1. und 2. Juni tagsüber geopfert (vergl. Sutherland, The date and the significance of the candelabrum coins of Augustus, in: Classical Review 54, 1944, S. 46 ff.).



1,5:1



5747



1,5:1



- 5747 *AR*-Denar, 16 v. Chr., Rom, *L. Mescinius Rufus*; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Speer und Parazonium auf Podest. BMC 86; Coh. 463; RIC<sup>2</sup> 351.

Dunkle Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 949; der Auktion Bank Leu 30, Zürich 1982, Nr. 281 und der Auktion Hess/Leu 28, Luzern 1965, Nr. 363.



1,5:1



5748



1,5:1



- 5748 *AR*-Denar, 16 v. Chr., Rom, *L. Vinicius*; 3,91 g. Kopf r.//Der Partherbogen auf dem Forum Romanum: Dreitoriger Ehrenbogen, darauf Augustus in Quadriga, auf den kleineren Bögen l. Bogenschütze, r. Schleuderer (?). BMC 77; Coh. 544; RIC<sup>2</sup> 359.

R Winz. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 269, München 2010, Nr. 2670.



1,5:1



5749



1,5:1



- 5749 *AR*-Denar, 16 v. Chr., Rom, *L. Vinicius*; 3,97 g. Kopf r.//Cippus, darauf SP[QR]/IMP CAE/QVOD V/M SEX/EA P Q IS/AD A DE. BMC 81; Coh. 542; RIC<sup>2</sup> 361.

R Feine Tönung, Graffito auf dem Avers, fast vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 783 Die Schrift auf dem Cippus ist wie folgt aufzulösen: Senatus populusque Romanus imperatori Caesari quod viae munitae sunt ex ea pecunia quam is ad aerarium detulit (Senat und Volk von Rom dem Imperator Caesar, weil die Wege befestigt worden sind mit dem Geld, das er dem Aerarium angewiesen hat).

Nach dem Bürgerkrieg war Wiederherstellung und Ausbau des Wegenetzes ein zentrales Anliegen des Augustus. Unser Stück bezieht sich eindeutig auf Straßenbaumaßnahmen in Italien, da es eine Finanzierung aus dem Aerarium erwähnt - das Aerarium war aber für die Finanzierung von Straßen in den Provinzen nicht zuständig. Augustus hat das Aerarium viermalig mit insgesamt 150 Millionen Sesterzen unterstützt, eine der Einzahlungen erfolgte, wie unser schöner Denar zeigt, offenbar im Jahre 16 v. Chr. in Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen. Siehe Rainer Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönnesee 2000, S. 205-235.



1,5:1



5750



1,5:1



- 5750 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,71 g. Kopf r.//Augustus sitzt l. auf Podium und empfängt Zweige von zwei Soldaten. BMC 446; Coh. 133; RIC<sup>2</sup> 165 a.

Feine Tönung, gutes sehr schön

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 404.



- 5751 AR-Denar, 13 v. Chr., Rom, C. Marius; 3,72 g. Kopf r., dahinter Lituus//Kaiser steht l. mit Simpulum. Banti/Simonetti 255 (dies Exemplar); BMC 100; Coh. vergl. 455 (irrtümliche Beschreibung); RIC<sup>2</sup> 398. Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, winz. Prüfpunze auf dem Avers, vorzüglich

1.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Sammlung Walter Niggeler II, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1966, Nr. 1047 und der Sammlung Dr. Ernst Justus Haeblerlin, Auktion Cahn/Hess Nachf., Frankfurt am Main 1933, Nr. 3274.

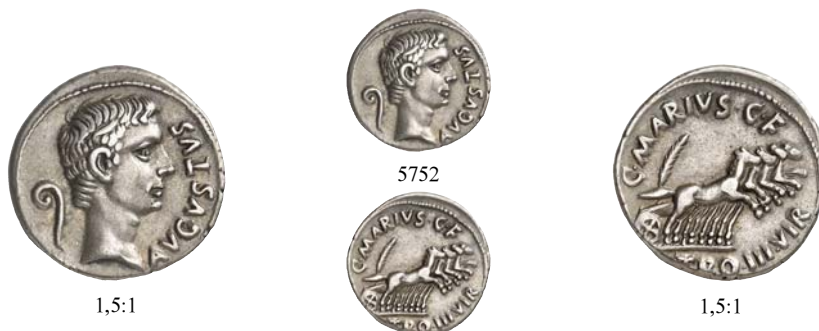
Das Stück ist abgebildet bei Zanker, Paul, Augustus und die Macht der Bilder, München 2003, Abb. 103 b-c.

Unser Sammler schreibt zu diesem Stück: „Diese seltene Prägung zeigt – mit einer bewusst propagandistischen Absicht – die religiöse Hingabe (lat. pietas = Frömmigkeit) des Augustus. Tatsächlich war dieser ein starker Förderer der Wiederherstellung traditioneller Kulte mit dem Ziel der Bekämpfung der weit verbreiteten Korruption und Sittenlosigkeit und der Schlichtung zwischen den zerstrittenen römischen Gesellschaftsteilen nach fast 20 Jahren Bürgerkrieg.

Auf dem Avers ist der Krummstab lituus abgebildet, ein Symbol des ältesten römischen Priesterkollegiums, der Auguren, dem Augustus selbst angehörte. Wie sich auf dem Revers zeigt, trug er in dieser Amtstracht beim Opfer die Toga capite velato (mit bedecktem Haupt). Dieses Bild hebt nicht nur seine priesterliche Würde als pontifex maximus (oberster Hohepriester) hervor, sondern symbolisch auch die höchste Wichtigkeit religiöser Bräuche, deren Einhaltung Rom die Wiederkehr einer Ära des Friedens und Wohlstands (lat. saeculum aureum = Goldenes Zeitalter) dank der wieder erworbenen Gunst der Götter versprechen sollte.“

Die meisten Exemplare dieses seltenen Denars zeigen auf dem Revers den Kaiser nicht nur mit Simpulum, sondern auch mit einem (allerdings schlecht in Szene gesetzten) Lituus. Der Lituus wurde wahrscheinlich nachträglich in die Stempel graviert. Anlaß der Änderung könnte laut Alexa Küter der Tod des Lepidus gewesen sein; das Ziel die Einstimmung auf die Wahl des neuen *pontifex maximus*.

Die hier vorliegende, ursprüngliche Reversdarstellung ohne Lituus ist außerordentlich selten und zeigt den Kaiser kontextlos als *homo pius*, nicht aber (hier widersprechen wir dem Juristen) im Moment des Opfern, denn das Simpulum ist hier Attribut, nicht Handlungswerkzeug; siehe Küter, Alexa, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus, Berlin 2014, S. 230.



- 5752 AR-Denar, 13 v. Chr., Rom, C. Marius; 3,80 g. Kopf r., dahinter Lituus//Quadrige r., darin Palmzweig. BMC 101; Coh. 456; RIC<sup>2</sup> 399. Gutes Porträt, feine Tönung, fast vorzüglich

1.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Sammlung Prof. Angelo Signorelli, Auktion P. & P. Santamaria, Rom 4. Juni 1952, Nr. 976 und der Lagerliste Ambrogio Canessa/Luigi De Nicola, Rom November 1948, Nr. 134.



1,5:1



5753



1,5:1



- 5753 AR-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Antistius Reginus*; 3,88 g. Kopf r.//Simpulum, Lituus, Dreifuß und Patera. BMC 119; Coh. 347; RIC<sup>2</sup> 410.

R Feines Porträt, breiter Schrötling, herrliche Patina, kl. Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön Aus der Sammlung eines Juristen. 1.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 219, München 2014, Nr. 367; der Sammlung Raymundo de Castro Maya, Auktion Emile Bourgey, Paris 18. November 1957, Nr. 273; der Sammlung Madame Valette, Auktion Feuardent Frères, Paris 16. Juni 1924, Nr. 126 und der Auktion Etienne Bourgey, Paris 16.-18. Dezember 1913, Nr. 791 und der Sammlung Manuel Vidal Quadras y Ramón (Catálogo de la colección de monedas y medallas de Manuel Vidal Quadras y Ramón de Barcelona I, Barcelona 1892), Nr. 2960.



1,5:1



5754



1,5:1



- 5754 AR-Denar, 8 v. Chr., Lugdunum; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Germane steht r. und überreicht Augustus ein Kind als Geisel. BMC 494; Coh. 175; RIC<sup>2</sup> 201 a.

R Avers schwach ausgeprägt, sonst fast vorzüglich 500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 388.

Der Revers feiert die Erfolge des Tiberius in Germanien im Jahr 8 v. Chr., zu denen Velleius Paterculus schrieb: "Er unterwarf Germanien so vollständig, daß er es fast zu einer tributpflichtigen Provinz machte." Die Germanen mußten sogar Geiseln stellen, was auf unserem Stück abgebildet ist.



1,5:1



5755



1,5:1



- 5755 AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulium und Lituus. Banti/Simonetti 29/1, 30, 30/3 (alle dies Exemplar); BMC 513; Calicó 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206.

Elegantes, idealisiertes und zeitloses Porträt, breiter Schrötling, gut zentriert, feine Tönung, fast vorzüglich 6.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Kunst und Münzen V, Lugano 1970, Nr. 120; der Sammlung Walter Niggeler II, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1966, Nr. 1076 und der Sammlung Kommerzienrat H. Otto, Auktion Adolph Hess Nachf. 207, Luzern 1931, Nr. 920.

Die Rückseite dieses Stücks ist abgebildet bei Zanker, Paul, Augustus und die Macht der Bilder, München 2003, Abb. 173.

Unser Sammler schreibt zu diesem Stück: „Augustus' Absicht, Gaius und Lucius, die Söhne seiner Tochter Julia und des Agrippa, zu seinen Erben und Nachfolgern zu ernennen, wurde in den Jahren nach ihrer Adoption durch den Kaiser 17 v. Chr. immer deutlicher: Die Betrachtung der beiden als Ebenbürtige ist bezeugt in Form eines erforschten Schriftverkehrs bezüglich ihres cursus honorum, ihrer militärischen Karriere wie auch ihrer hohen Ehrungen. In der antiken Literatur finden sich weitere Bekräftigungen ihrer gemeinsamen Nachfolge (Cassius Dio LIV, 18,1; Gellius XV, 7,2: einen Brief des Augustus an Gaius vom 23. September 1 n. Chr. zitierend). Diese par condicio des Gaius und Lucius wird auf dem Revers dieses Aureus emblematisch zusammengefasst, gleichermaßen werden die wichtige Rolle ihrer priesterlichen Würden wie auch ihre Ehrentitel hervorgehoben.

Die Pläne des Augustus wurden jedoch tragischerweise vereitelt, als Lucius am 20. August 2 n. Chr. plötzlich in Massalia (heutiges Marseille) auf dem Weg nach Hispania, um sich dort den Truppen anzuschließen, und Gaius am 21. Februar 4 n. Chr. in der lykischen Stadt Lymira verstarben. Letzterer erlag seinen schweren Wunden, welche er sich im Vorjahr bei der Belagerung der armenischen Festung von Artagira zugezogen hatte. Der Verlust seiner beiden Caesaren in so kurzem Zeitraum bereitete Augustus tiefen Kummer. Ein leises Echo dieser Trauer lässt sich sogar in den Res Gestae (XIV, 1: Betonung des viel zu frühen Zeitpunkts ihrer Tode) wie auch dem Beginn seines Testamentes (Sueton, Tib. XXIII: lat. atrox fortuna = schreckliches Schicksal, welches ihn seiner beiden Söhne beraubte) finden.“



2:1



5756



2:1

- 5756 *AV*-Aureus, 13/14, Lugdunum; 7,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiberius in Triumphalquadriga r. BMC 511; Calicó 294; Coh. 299; RIC<sup>2</sup> 221. R Min. Schürfstelle am Rand, sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 680.



1,5:1



5757



1,5:1

- 5757 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,19 g. Kopf r.//In Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213. Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 750,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion NAC P, Zürich 2005, Nr. 1859.

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.



1,5:1



5758



1,5:1

- 5758 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,88 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214. Feine Tönung, gutes sehr schön 500,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 94, München 1999, Nr. 7.



- 5759 *Æ*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,45 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. Feine Tönung, gutes sehr schön 300,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Firma Emporium, Hamburg.



- 5760 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calicó 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. **Prachtexemplar mit herrlichem Prägeglanz.** Hervorragendes Porträt in hohem Relief, gutes vorzüglich 7.500,--  
 Aus der Sammlung eines Juristen.

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



- 5761 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calicó 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. Feine Goldpatina, knapper Schrötling, fast vorzüglich 3.000,--  
 Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 3, München 1998, Nr. 317.



- 5762 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calicó 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 1.500,--



1,5:1



5763



1,5:1

- 5763 AR-Denar, Lugdunum; 3,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

100,--

Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).



1,5:1



5764



1,5:1

- 5764 AR-Denar, 15/16, Lugdunum; 3,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter und Zweig. BMC 8; Coh. 48; RIC<sup>2</sup> 4. R Feine Tönung, sehr schön

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Franz Javorsek, München.



5765



- 5765 - für Divus Augustus. Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 26,64 g. Corona civica um Schild (clipeus virtutis), unten zwei Capricorne über Globus//SC. BMC 109; Coh. 303; RIC<sup>2</sup> 63. R Sehr schön

250,--

Auf dem Avers ist die corona civica, der clipeus virtutis und das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus laut Sueton geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? (in GN 232).



1,5:1



5766



1,5:1

- 5766 - für Divus Augustus und Germanicus. AR-Drachme, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 4,01 g. Kopf des Divus Augustus l. mit Strahlenbinde//Kopf des Germanicus r. RPC 3623 b-d; Syd. 51 var.

500,--

RR Feine dunkle Tönung, min. dezentriert, vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 532.



1,5:1



5767



1,5:1

- 5767 - **und Drusus.** *AR*-Drachme, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 3,33 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Drusus l. RPC 3622 b; Sydenham 47. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 220, München 2002, Nr. 1542.



5768



1,5:1



5768

- 5768 - **für Drusus und Livia.** *Æ*-Dupondius, 22/23, Rom; 12,71 g. Verschleierte Büste der Livia als Pietas r.//SC. BMC 98; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 43. Revers etwas korrodiert, gutes sehr schön 400,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 125, München 2003, Nr. 393.



5769



5770



5769

- 5769 **Gaius Caligula, 37-41.** *Æ*-As, 37/38, Rom; 10,78 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. Grüne Patina, min. korrodiert, vorzüglich 500,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 794.
- 5770 *Æ*-Sesterz, 39/40, Rom; 26,63 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//In Corona civica: SPQR/P P/OB CIVES/SERVATOS. BMC 38; Coh. 24; RIC<sup>2</sup> 37. R Grüne Patina, gutes sehr schön 500,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Dieter Grunow, Berlin.



2:1



5771



2:1

- 5771 - **und Divus Augustus.** *AR*-Denar, 37/38, Lugdunum; 3,86 g. Kopf des Caligula r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde, l. und r. je ein Stern. Banti/Simonetti 57 (dies Exemplar); BMC S. 146 Anm.; Coh. 9; RIC<sup>2</sup> -. R Herrliche Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sonst vorzüglich 5.000,--  
 Exemplar der Sammlung Paul Tinchant (versteigert unter dem Pseudonym Richard J. Graham, siehe Spring, John, Ancient Coin Auction Catalogues 1880-1980, London 2009, Nr. 706), Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 1609.



1,5:1



5772



1,5:1

5772 - und Germanicus. *AR*-Denar, 37, Rom; 3,60 g. Kopf des Gaius Caligula r.//Kopf des Germanicus r.  
BMC 13; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 12.

RR Fast sehr schön

300,--



1,5:1



5773



1,5:1

5773 *AR*-Denar, 40, Rom; 3,36 g. Kopf des Gaius Caligula r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Germanicus r.  
BMC 28; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 26.

RR Feine Tönung, leicht korrodiert, gutes sehr schön

1.000,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 106, München 2001, Nr. 257.



1,5:1



5774



1,5:1

5774 Claudius, 41-54. *A*-Aureus, 46/47, Rom; 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 39; Calicó 367; Coh. 57; RIC<sup>2</sup> 38.

Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön

2.500,--



1,5:1



5775



1,5:1

5775 *AR*-Denar, 46/47, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 40; Coh. 58; RIC<sup>2</sup> 39.

R Kl. Kratzer, fast sehr schön

600,--



1,5:1



5776



1,5:1

5776 *AR*-Denar, 50/51, Rom; 3,02 g. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P X P P IMP VIII Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/PP/OB CS. BMC -; Coh. -, vergl. 94; RIC<sup>2</sup> -, vergl. 60.

RR Subaerat, winz. Kratzer, leichte Auflagen auf dem Revers, fast vorzüglich

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 in Wien.

Das Stück ist stempelgleich mit dem Exemplar der Sammlung Barry Feirstein, Auktion NAC 42, Zürich 2007, Nr. 308 (dort mit irrtümlicher Averslegende beschrieben). Es handelt sich offenbar um das Produkt einer irregulären Münzstätte, die einen außerordentlich qualifizierten Stempelschneider beschäftigt hat. Lediglich der Fehler in der Averslegende (VIII statt XVIII) fällt dem Betrachter auf.



5777



5778



5777

- 5777 *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 30,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC<sup>2</sup> 115. Etwas geglättet, sehr schön/gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4781.
- 5778 *Æ*-Cistophor, 41/42 (?), Ephesus (Ionia); 11,37 g. Kopf l.//Augustus steht v. v. in einem zweisäuligen Tempel und wird von weiblicher Figur bekränzt. RPC 2221. Feine Patina, gutes sehr schön 500,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 382.



5780



5779



5780

- 5779 - für Divus Augustus. *Æ*-Dupondius, 41/50, Rom; 16,81 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Livia sitzt l. mit Kornähren und langer Fackel. BMC 224; Coh. 93 (Augustus); RIC<sup>2</sup> 101. Dunkelbraune Patina, Felder geglättet, gutes sehr schön 500,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 216, München 2001, Nr. 1846 und der Auktion NAC 21, Zürich 2001, Nr. 361.
- 5780 - für Agrippina mater. *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 28,57 g. Driapierte Büste r.//SC. BMC 222; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. R Leicht korrodiert, Felder leicht geglättet, gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 2930.  
Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



2,5:1



5781



2,5:1

- 5781 - und Agrippina filia. *AV*-Aureus, 50/54, Rom; 7,63 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Driapierte Büste der Agrippina r. mit Ährenkranz. BMC 72; Calicó 396; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 80. R Vorzüglich 20.000,--  
Die jüngere Agrippina, Tochter des Germanicus, wurde in Oppidum Ubiorum geboren. Daher ließ sie die Stadt im Jahr 50 zur Colonia Claudia Ara Agrippinensium, dem heutigen Köln, erheben.



2:1



5782



2:1

5782 *AV*-Aureus, 50/54, Rom; 7,52 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Agrippina r. mit Ährenkranz. BMC 72; Calicó 396; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 80; v. Kaenel 827/995 (dies Exemplar). **R** Hervorragend zentriertes Exemplar mit feiner Goldtönung, gutes sehr schön 6.000,--  
Aus der Sammlung eines Juristen.  
Exemplar der Sammlung Walter Niggeler III, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1967, Nr. 1109 und der Auktion Ars Classica XVII, Luzern 1934, Nr. 706.



1,5:1



5783



1,5:1

5783 *AR*-Denar, 50/54, Rom; 2,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Ährenkranz. BMC 75; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 81. **RR** Sehr schön 500,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 2042.



1,5:1



5784



1,5:1

5784 *AR*-Cistophor, 51, Ephesus (Ionia); 10,79 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Agrippina filia r. RPC 2223. **R** Sehr schön 750,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 125, München 2003, Nr. 307 und der Auktion Peus Nachf. 336, Frankfurt am Main 1993, Nr. 591.



1,5:1



5785



1,5:1

5785 - für Nero Claudius Drusus. *AV*-Aureus, 41/45, Rom; 7,73 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue r. zwischen Trophäen und Gefangenen, auf dem Architrav DE/GERM. BMC 95; Calicó 315; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 69. **RR** Leichte Fassungsspuren, sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 924.



1,5:1



5786



1,5:1

- 5786 **AR-Denar, 41/45, Rom; 3,75 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue l. zwischen zwei Trophäen, auf dem Architrav DE GERMANIS. BMC 102; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 72.**

Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, sonst sehr schön

600,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Franz Javorsek, München, und Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 71, München 1995, Nr. 618; der Auktion NFA & Sotheby's, Zürich 1993, Nr. 1457 und der Auktion Lanz 62, München 1992, Nr. 537.

Der Arcus Drusi wurde vom Senat nach 9 v. Chr. zu Ehren des Nero Claudius Drusus errichtet. Er befand sich etwas nördlich der Kreuzung der Via Appia mit der Via Latina. Diesen Bogen erwähnt auch Sueton (Claudius 1): "Außerdem ehrte der Senat ihn neben vielen anderen Ehrenbezeugungen durch einen Bogen aus Marmor mit den Siegeszeichen an der Via Appia und den Beinamen Germanicus für ihn selbst und seine Nachkommen."



1,5:1



5787



1,5:1

- 5787 **- und Nero. AR-Denar, 51, Rom oder Lugdunum; 3,11 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste Neros l. BMC 80; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 83.**

Leicht korrodiert, sehr schön

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2147 und der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 2021.

Zur Diskussion bezüglich der Lokalisierung der Münzstätte siehe von Kaenel, S. 210 ff.



1,5:1



5788



1,5:1

- 5788 **- für Nero. AR-Denar, 50/54, Rom oder Lugdunum; 3,61 g. Drapierte Büste r.//EQUESTER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 93; Coh. 97; RIC<sup>2</sup> 79.**

R Gutes Porträt, herrliche Patina, sehr schön

750,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC & Spink Taisei, Zürich 16. November 1994, Nr. 234.



2:1



5789



2:1

- 5789 **Nero, 54-68. AV-Aureus, 55/56, Rom; 7,60 g. Kopf r.//Eichenkrantz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 9; Calicó 420; Coh. 204; RIC<sup>2</sup> 8.**

Hohes Relief auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar

5.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 951; der Sammlung eines deutschen Industriellen, Auktion Leo Hamburger 90, Frankfurt am Main 1929, Nr. 561 und der Sammlung Enrico Caruso, Auktion Canessa, 28. Juni 1923, Nr. 220 (dort erworben von Hamburger für 310,-- Lire).



1,5:1



5790



1,5:1

- 5790 *AR*-Denar, 60/61, Rom oder Lugdunum; 3,61 g. Kopf r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 26; Coh. 218; RIC<sup>2</sup> 24. **Sehr selten, vor allem in dieser Erhaltung.** Min. korrodiert, fast vorzüglich

500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 130, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 422.



2:1



5791



2:1

- 5791 *AV*-Aureus, 63/64, Rom; 7,61 g. Kopf r.//Virtus steht l. mit Parazonium und Speer, Fuß auf Waffen. BMC 45; Calicó 437; Coh. 232; RIC<sup>2</sup> 40. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.**

10.000,--

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldtönung, sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 113; der Sammlung Andre Constantine Dimitriadis, Auktion Heritage 3032, Chicago 2014, Nr. 23553; der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 548; der Sammlung Henry Platt Hall II, Auktion Glendining, London 16. November 1950, Nr. 1058; der Sammlung Enrico Caruso, Auktion Canessa, 28. Juni 1923, Nr. 216 (dort erworben von Leonard Forrer für 620 Lire für seinen Kunden Henry Platt Hall)

Der Sammler schreibt zu diesem Stück: „Der berühmte italienische Tenor Enrico Caruso (1873-1921) war ein begeisterter Kunstfreund. Die enormen Gagen, die er durch Auftritte in den renommiertesten Opernhäusern der Welt (allen voran der Metropolitan Opera in New York) erhielt, ermöglichten ihm den Aufbau einer außergewöhnlichen Sammlung von Gemälden, antiken Gläser, Fayencen der italienischen Renaissance, Bronzen und Porzellan aus Capodimonte (die berühmten Neapolitaner Krippen aus dem 18. Jahrhundert). Nichtsdestotrotz stand beim Sammler die Numismatik stets an erster Stelle. Der Großteil seiner großartigen Münz- und Medaillensammlungen (Antike, Mittelalter und Neuzeit) – komplett aus Gold bestehend – wurde zwei Jahre nach seinem frühzeitigen Tod auf einer Auktion der Händler Cesare und Ercole Canessa in Neapel veräußert. Diesen beiden gehörte zusammen mit ihrem Bruder Amadeo eine der großen internationalen Antikengalerien der Zeit mit Filialen in Neapel, Paris und New York.

Caruso war Stammkunde und Freund der Gebrüder Canessa und konnte von ihnen eine große Anzahl goldener Aurei erwerben.

Zu Enrico Carusos numismatischem Interesse und dem Haus Canessa siehe: Francesco Canessa, Ridi Pagliaccio! Vita, morte e miracoli di Enrico Caruso, Capri 2015; Luca D'Orazi, Canessa, una famiglia di antiquari, Cassino 2018.“



5792



- 5792 *Æ*-Sesterz, um 64, Rom; 24,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Triumphbogen. BMC 187; Coh. 307; RIC<sup>2</sup> 147. **Sehr schön**

500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Andre Cichos, Oldenburg.



- 5793 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero steht v. v. mit Strahlenbinde, Zweig und Victoria auf Globus. BMC 56; Calicó 402; Coh. 44; RIC<sup>2</sup> 46.

R Kl. Kratzer auf dem Avers, Doppelschlag auf dem Revers, dennoch sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Die außergewöhnliche Reversdarstellung bezieht sich auf die Erfolge des Gnaeus Domitius Corbulo im Partherkrieg. Im Jahr 63 hatte Corbulo mit einem starken Heer den Euphrat überschritten und Tiridates schloß, ohne daß es zu einer Schlacht kam, Frieden. In Rhanda legte er vor einer Statue Neros seine Krone ab und versprach, sie nur aus der Hand des Kaisers wieder anzunehmen, was im Jahr 66 in Rom geschah.



- 5794 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero steht v. v. mit Strahlenbinde, Zweig und Victoria auf Globus. BMC 56; Calicó 402; Coh. 44; RIC<sup>2</sup> 46.

R Gutes schön

600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 932.



- 5795 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 6,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero steht v. v. mit Strahlenbinde, Zweig und Victoria auf Globus. BMC 56; Calicó 402; Coh. 44; RIC<sup>2</sup> 46.

R Schön

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 933.



- 5796 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 61; Calicó 405; Coh. 66; RIC<sup>2</sup> 48.

Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar, gutes sehr schön

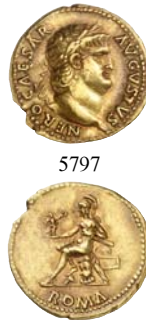
5.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Sammlung Carlo Gusberti Cazzani, Auktion P. & P. Santamaria, Rom 21. November 1932, Nr. 161; der Sammlung Dott. Pietro Larizza, Auktion P. & P. Santamaria, Rom 18. Juni 1928, Nr. 80; der Sammlung Conte B. de P., Auktion P. & P. Santamaria, Rom 25. Mai 1926, Nr. 137 und der Sammlung Enrico Caruso, Auktion Canessa, 28. Juni 1923, Nr. 205 (dort erworben von Santamaria für 365,-- Lire).



2:1



5797



2:1

- 5797 *AV*-Aureus, 64/65, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 81; Calicó 439 (dies Exemplar); Coh. 257; RIC<sup>2</sup> 54.

R Ausdrucksvolles Porträt, sehr attraktives Exemplar mit feinsten rötlicher Tönung, vorzüglich  
Aus der Sammlung eines Juristen. 12.500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Götz Grabert, ("European Scholar"), Auktion LHS 97, Zürich 2006, Nr. 7; der Auktion Leu Numismatik 83, Zürich 2002, Nr. 727; der Auktion Bank Leu 25, Zürich 1980, Nr. 252; der Auktion Hans Schulmann, New York 26.-28. April 1951, Nr. 3048; der Sammlung Prof. Carlo Stivelli, Auktion P. & P. Santamaria, Rom 6. April 1908, Nr. 400; sowie den Sammlungen Leo Biaggi de Blasys (Nr. 238) und John Pierpont Morgan (Nr. 65).

Dies Exemplar ist abgebildet bei Silvia Mani Hurter, Kaiser Roms im Münzporträt. 55 Aurei der Sammlung Götz Grabert, Stuttgart 2003, Nr. 6.



5798



5799



- 5798 *AR*-Denar, 64/65, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Zweig und Victoria auf Globus. BMC 60; Coh. 45; RIC<sup>2</sup> 47.

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Dieter Grunow, Berlin.

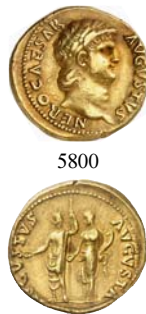
Feine Tönung, sehr schön 250,--

- 5799 *AR*-Denar, 64/68, Rom; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 83; Coh. 258; RIC<sup>2</sup> 55.

Herrliche Tönung, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 100,--



2:1



5800



2:1

- 5800 *AV*-Aureus, 65/66, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser mit Patera und Zepter und Kaiserin mit Patera und Füllhorn stehen l. BMC 52; Calicó 401; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 56.

R Attraktive rötliche Goldpatina, fast vorzüglich/gutes sehr schön  
Aus der Sammlung eines Juristen. 6.000,--

Exemplar der Sammlung Ernst Ploil, Auktion NAC 101, Zürich 2017, Nr. 136 und der Auktion UBS 53, Basel 2002, Nr. 136.

Unser Sammler schreibt zu diesem Stück: „Auf dem Revers dieser Münze ist Nero in statuarischer Haltung neben seiner Frau (Poppaea oder Messalina) zu sehen. Er trägt die Strahlenbinde, welche sich erstmals unter Nero als Attribut eines noch lebenden Herrschers findet. Zuvor war die Strahlenbinde seinen vergöttlichten Vorgängern Augustus und Claudius vorbehalten gewesen. Diese Symbolik hebt Nero auf eine Ebene mit dem Sonnengott Apollo/Sol und mag zunächst als Ausdruck absolutistischer Tendenzen in der späten Phase des Kaisers angesehen werden - im Stile der hellenistischen Herrscher und im Gegensatz zu der von Augustus vorgegebenen bescheidenen Erscheinung als primus inter pares.“

Infolge der Aufdeckung der Pisonischen Verschwörung 65 n. Chr. lehnte Nero das Angebot des Senats, sich selbst einen Kult zu widmen, dennoch ab, da es unangemessen und ein schlechtes Omen gewesen wäre, diese Ehren zu Lebzeiten zu empfangen (Tacitus, Annales 15,97). In dieser Hinsicht gedenkt die Strahlenbinde auf dem Aureus eher der Errichtung von Skulpturen mit ebendiesem Attribut während der Herrschaftszeit des Kaisers (siehe M. Bergmann, Portraits of an Emperor - Nero, the Sun, and Roman Otium, in: E. Buckley - M. T. Dinter (Hrsg.), A Companion to the Neronian Age, 2013, S. 346 ff.).“



- 5801 *A*-Aureus, 65/66, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calicó 443; Coh. 313; RIC<sup>2</sup> 59. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 3.000,--



- 5802 *AR*-Denar, 65/66, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 90; Coh. 314; RIC<sup>2</sup> 60. Hervorragendes Porträt, herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/gutes sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 63 und der Sammlung Walter Niggeler III, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1967, Nr. 1123.



- 5803 *AR*-Denar, 65/66, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue. BMC 104; Coh. 335; RIC<sup>2</sup> 62. Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön 300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999.



- 5804 *AR*-Denar, 67/68, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 107; Coh. 356; RIC<sup>2</sup> 68. R Markantes Porträt, kl. Einhiebe auf dem Revers, vorzüglich/sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Hess-Leu 36, Luzern 1968, Nr. 445.



- 5805 *AR*-Hemidrachme, 58/60, Caesarea (Cappadocia); 1,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike sitzt r. mit Kranz. RPC 3645; Syd. 82. Herrliche Tönung, fast vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 290.



2:1



5806



2:1

5806 - und Agrippina filia. *A*-Aureus, 54, Rom; 7,59 g. Beider Büsten einander gegenüber//In Kranz: EX S C. BMC 1; Calicó 399; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 1.

**R** Hervorragend zentriertes Exemplar mit feiner Goldtönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön Aus der Sammlung eines Juristen.

12.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 838; der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 709; der Sammlung James H. Barnes, Auktion Sotheby, London 26. Juni 1974, Nr. 11; der Sammlung Sir Arthur J. Evans, Auktion Ars Classica XVII, Luzern 1934, Nr. 1264 und der Sammlung Geheimrat von Kaufmann, Auktion Leo Hamburger 89, Frankfurt am Main 1929, Nr. 772 (dort Zuschlag 280 Reichsmark).



1,5:1



5807



1,5:1

5807 *AR*-Denar, 55, Rom; 3,44 g. Beider Büsten r.//Divus Claudius und Divus Augustus in Elefantquadriga I. BMC 8; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 7.

**RR** Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 652.

600,--



1,5:1



5808



1,5:1

5808 **Bürgerkrieg, 68-69.** *AR*-Denar, spanische Münzstätte; 3,28 g. Drapierte Büste der Libertas r.//In Eichenkranz: Rundschild, darauf SP-QR, oben Globus zwischen zwei Sternen. BMC 12; Martin 91; RIC<sup>2</sup> 27.

**R** Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2008 von der Münzhandlung Zlatko Plesa, Frankfurt am Main; Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC & Spink Taisei, Zürich 1994, Nr. 259; der Auktion Hess-Leu, Luzern 12.-13. April 1962, Nr. 440 und der Auktion Hess-Leu, Luzern 2. April 1958, Nr. 296.

600,--



1,5:1



5809



1,5:1

5809 *AR*-Denar, gallische Münzstätte; 3,27 g. Beiderseits Handschlag. BMC 65; Martin 7; RIC<sup>2</sup> 121.

**R** Knapper Schrötling, gutes sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Helios 1, München 2008, Nr. 432.

500,--



1,5:1



5810



1,5:1

5810 *AR*-Denar, gallische Münzstätte; 3,36 g. Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Globus//In Kranz: SPQR. BMC 34; Martin 77; RIC<sup>2</sup> 72 a.

**R** Feine Tönung, fast sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Andre Cichos, Oldenburg.

200,--



- 5811 **Galba, 68-69. A-Denar, 68, unbestimmte spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Roma steht l. mit Zweig und Speer, Fuß auf Globus. BMC 189; Coh. 225; RIC<sup>2</sup> 60. R Feine Tönung, sehr schön 200,--**

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.

Das Stück wurde nach dem Eintreffen Galbas in Rom im Oktober 68 geprägt, wie das P(ontifex) M(aximus) auf dem Avers zeigt. Mit der Ankunft des Kaisers in Rom aber begann sein Niedergang. Unpopuläre Maßnahmen des Kaisers, besonders aber die Weigerung, den Truppen ein Donativ zu zahlen, führten bald zur Erhebung des Vitellius. Der Versuch, seine Herrschaft durch Adoption des Piso zu retten, mißlang. Otho gelang es, durch das Versprechen eines Donativs die Prätorianer auf seine Seite zu ziehen - Galba und Piso wurden getötet, Otho wurde zum Kaiser erhoben.



- 5812 **A-Denar, 68, gallische Münzstätte; 3,47 g. Kaiser reitet r. mit Lanze//Roma geht r. mit Victoria auf Globus und Lanze. BMC 210; Coh. 215; RIC<sup>2</sup> 88. R Kratzer auf dem Revers, sehr schön 300,--**

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 295.



- 5813 **A-Aureus, Rom; 7,20 g. Kopf r.//In Eichenkranz (corona civica): SPQR/OB C S. BMC 29; Calicó 509; Coh. 286; RIC<sup>2</sup> 164. RR Winz. Kratzer, sehr schön 4.000,--**

Diese Ausgabe mit der corona civica (Bürgerkrone) dürfte bald nach dem Tod Neros geprägt worden sein. Wann Galba diese Auszeichnung erhielt, ist ungewiß. Wahrscheinlich wurde sie ihm aber bei den Feldzügen unter Caligula gegen die Germanen oder unter Claudius in Britannien verliehen.



- 5814 **A-Denar, Rom; 3,45 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC<sup>2</sup> 167. Markantes Porträt in hohem Relief, schöne irisierende Tönung, vorzüglich 1.500,--**

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 471.



1,5:1



5815



1,5:1



- 5815 *AR*-Denar, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 8; Coh. 55; RIC<sup>2</sup> 186. R Fast vorzüglich/gutes sehr schön 300,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein. Livia war eine entfernte Verwandte Galbas. Sie bedachte ihn in ihrem Testament mit 5 Millionen Sesterzen. Sie hatte die Summe allerdings nur in Zahlen geschrieben, so daß Tiberius die Summe auf 500.000 Sesterzen herabsetzte, worauf Galba die Erbschaft ausschlug.



1,5:1



5816



1,5:1



- 5816 *AR*-Denar, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hispania geht l. mit Ähren, Mohnkugeln, Schild und zwei Speeren. BMC 16; Coh. 83; RIC<sup>2</sup> 193. R Sehr schön 150,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 78, Köln 1994, Nr. 279 und der Auktion Münzzentrum & Albrecht + Hoffmann GmbH 33, Köln 1978, Nr. 877.



1,5:1



5817



1,5:1



- 5817 *AR*-Denar, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SALVS GEN-HVMANI Weibliche Figur steht l. mit Patera und Steuerruder, Fuß auf Globus, davor Altar. BMC 41; Coh. 237; RIC<sup>2</sup> 211. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 250,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



5818



1,5:1



- 5818 *AR*-Denar, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Globus. BMC 49; Coh. 328; RIC<sup>2</sup> 217. R Leichte Prägeschwäche, leicht korrodiert, Felder etwas geglättet, sonst fast vorzüglich 150,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 46, Hamburg 2001, Nr. 167.



2:1



5819



2:1



- 5819 *Otho, 69. A*-Aureus, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC S. 366 Anm.; Calicó 532; Coh. 21; RIC<sup>2</sup> vergl. 7. RR Schön 7.500,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 535 und der Sammlung Jonathan P. Rosen, Auktion Myers/Adams 7, New York 1974, Nr. 275.



1,5:1



5820



1,5:1



- 5820 *AR*-Denar, Rom; 3,38 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC 3; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 4.  
 Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön/sehr schön 300,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.  
 Die Beschwörung der pax orbis terrarum (der Frieden des Erdkreises) zeigt bei einem Kaiser, der kaum Italien beherrschte, ein völlig unrealistisches Wunschdenken.



1,5:1



5821



1,5:1



- 5821 *AR*-Denar, Rom; 3,42 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 18; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 8.  
 R Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 1.500,--  
 Aus der Sammlung eines Juristen.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 536; der Auktion Sternberg 1, Zürich 1973, Nr. 70; der Auktion Hess-Leu 24, Luzern 1964, Nr. 287 und der Sammlung Paul Vautier/Maxime Collignon, Auktion Ars Classica II, Luzern 1922, Nr. 416.



1,5:1



5822



1,5:1



- 5822 *AR*-Denar, Rom; 3,22 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 8.  
 R Herrliche Patina, gutes sehr schön 750,--



1,5:1



5823



1,5:1



- 5823 *AR*-Denar, Rom; 3,24 g. Kopf r.//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 22; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 14.  
 R Winz. Kratzer, gutes sehr schön 300,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2025.



1,5:1



5824



1,5:1



- 5824 **Vitellius, 69.** *AR*-Denar, unbestimmte spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Palmzweig, unten kleiner Globus//Handschlag. BMC 87; Coh. 31; RIC<sup>2</sup> 27.  
 R Sehr schön 200,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2179.



1,5:1



5825



1,5:1

- 5825 AR-Denar, Lugdunum; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und hält Schild mit der Aufschrift SP/QR. BMC 125; Coh. 99; RIC<sup>2</sup> 62. Dunkle Tönung, leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Franz Javorsek, München. 200,--



1,5:1



5826



1,5:1

- 5826 AR-Denar, Rom; 3,19 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 1; Coh. 21; RIC<sup>2</sup> 66. Kl. Prüfstellen, Revers leicht korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover. 150,--



2:1



5827



2:1

- 5827 AR-Denar, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 8; Coh. 44; RIC<sup>2</sup> 75. R Herrliche Patina, hervorragend zentriertes Exemplar von feinem Stil, gutes sehr schön Aus der Sammlung eines Juristen. Exemplar der Auktion NAC D, Zürich 1994, Nr. 1846 und der Sammlung Paul Vautier/Maxime Collignon, Auktion Ars Classica II, Luzern 1922, Nr. 427. 1.250,--



1,5:1



5828



1,5:1

- 5828 AR-Denar, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OB/CS. BMC 15; Coh. 86; RIC<sup>2</sup> 83. Feine Patina, vorzüglich Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2003 von Franz Javorsek, München. 600,--



1,5:1



5829



1,5:1

- 5829 AR-Denar, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 86. Leicht korrodiert, Kratzer auf dem Revers, sehr schön Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde. 150,--



1,5:1



5830



1,5:1



- 5830 *AR*-Denar, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 31; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 105. **R** Feine Tönung, sehr schön

150,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



5831



1,5:1



- 5831 *AR*-Denar, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC<sup>2</sup> 107. Herrliche Patina, gutes sehr schön

250,--



1,5:1



5832



1,5:1



- 5832 *AR*-Denar, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC<sup>2</sup> 109. Sehr schön

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 197, München 1997, Nr. 541.



2:1



5833



2:1

- 5833 *Vespasianus*, 69-79. *AV*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Füllhorn, r. Hand auf Prora. BMC 381; Calicó 612; Coh. 96 var.; RIC<sup>2</sup> 1110.

Feines Porträt, sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7705.



1,5:1



5834



1,5:1



- 5834 *AR*-Denar, 71, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 50; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 43. Feine Tönung, fast vorzüglich

100,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.



1,5:1



5835



1,5:1



- 5835 Æ-Denar, 71, Ephesus; 3,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Ähren, Mohnkugel und Füllhorn. BMC 453; Coh. 67; RIC<sup>2</sup> 1428.

Feines Porträt, gut zentriert, feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich  
Aus der Sammlung eines Juristen.

300,--



5836



1,5:1



5836

- 5836 Æ-Dupondius, 71, Rom; 12,41 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Panzer mit Kranz und Parazonium. BMC 592; Coh. 411; RIC<sup>2</sup> 279.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 517.

Grüne Patina, fast vorzüglich

400,--



2:1



5837



2:1

- 5837 AV-Aureus, 72, Lugdunum; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 403; Calicó 656 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 284; RIC<sup>2</sup> 1180.

R Kl. Kratzer auf dem Revers, dennoch attraktives Exemplar, vorzüglich  
Aus der Sammlung eines Juristen.

7.500,--

Exemplar der Sammlung eines "European Nobleman", Auktion NAC 24, Zürich 2002, Nr. 48 und der Auktion Triton II, New York 1998, Nr. 839.

Der Sammler schreibt zu diesem Stück: „Dieser zu Beginn des Herrschaftszeit des Vespasian geprägte Aureus weist ein Reversmotiv auf, welches sich schon auf Aurei und Denaren des Claudius findet: Die Göttin Nemesis, begleitet von einer Schlange als Botin und der Legende nach zugleich die Göttin Pax. Diese Mischung sollte zum Ausdruck bringen, dass die Welt sich nach einer Zeit des Chaos wieder im Gleichgewicht befand. Mit der Abbildung der Pax-Nemesis spielte Vespasian auf seinen Sieg im blutigen Bürgerkrieg ab, infolge dessen er den Frieden im Reich wiederherstellte. Die Göttin findet sich ausschließlich auf Prägungen der Kaiser Claudius, Vespasian, Trajan und Hadrian.

Der bedeutende russische Historiker M. Rostovtzeff merkte an, die Schlange als Begleittier der Nemesis sei ein spezifischer Bezug zu Ägypten und Alexandria im Hinblick auf die doppelte Bedeutung einerseits als genius loci, andererseits als königliche Schlange der ägyptischen Theogonie. Die Tatsache, dass Vespasian am 1. Juli 69 n. Chr. in Alexandria erstmalig als Kaiser ausgerufen wurde, unterstreicht einen solchen Bezug (siehe M. Rostovtzeff, Pax Augusta Claudiana, in: The Journal of Egyptian Archaeology 12,1/2, 1926, S. 24-29).“



- 5838 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vestatempel zwischen den Statuen zweier Göttinnen, im Inneren Statue der Vesta. BMC 109; Calicó 691; Coh. 578; RIC<sup>2</sup> 549.

RR Detaillierte Reversdarstellung, Prägeschwäche auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

7.500,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion P. & P. Santamaria, Rom 24. Februar 1958, Nr. 1059 und der Sammlung des venezianischen Dichters Apostolo Zeno, Auktion Dorotheum, Wien 13. Juni 1955, Nr. 378.

Unser Sammler schreibt zu diesem Stück: „Laut seinem Biographen Francesco Negri (La vita di Apostolo Zeno, Venedig 1816) begann Zeno im Jahre 1722 mit 54 Jahren emsig antike Münzen zu sammeln. Dies wurde ihm durch den Wohlstand ermöglicht, den er seiner Ernennung zum kaiserlich-königlichen Hofpoeten am Hofe Kaiser Karls VI. in Wien verdankte. Diese Sammelleidenschaft führte er in den folgenden 25 Jahren weiter und erwarb seine Stücke meist in Rom oder Venedig, wobei er besonders darauf achtete, echte Prägungen von Fälschungen zu unterscheiden, derer es bereits zu dieser Zeit reichlich gab.

Eine wertvolle Informationsquelle der Leidenschaft des Apostolo Zeno sind seine Briefe (Lettere di Apostolo Zeno cittadino Veneziano, Istorico e Poeta Cesareo, 3 vols., Venedig 1752), in denen die Hauptereignisse des Sammlungsaufbaus, aber auch lebhaft Beobachtungen in verschiedenen numismatischen Belangen beschrieben sind.

„Gegen Ende seines Lebens trennte sich Zeno schweren Herzens von seiner Sammlung: Ende September 1747 verkaufte er sein Museo, wie er die Gesamtheit seiner Münzen nannte, an das Augustinerkloster in Sankt Florian (Oberösterreich) für 20.000 Gulden, weit unter dem tatsächlichen Wert. Unter den 10.766 Münzen befanden sich hauptsächlich römische, aber auch griechische, keltische, byzantinische und islamische Prägungen, 433 davon in Gold. Die Sammlung befand sich über 200 Jahre im Besitz des Klosters, bis sie 1955 - von Dr. Robert Göbl katalogisiert - im Wiener Dorotheum versteigert wurde.“



- 5839 *A*-Aureus, 75, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Cippus mit Kranz und Palmzweig, l. und r. je eine aufgerichtete Schlange. BMC 168; Calicó 665; Coh. 370; RIC<sup>2</sup> 775.

Winz. Kratzer, leicht bearbeitet, gutes sehr schön

4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 950.

In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF; Strike 5/5; Surface 2/5; Fine Style; It. smoothing.



2:1



5840



2:1

- 5840 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 290; Calicó 590; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 963. Hervorragendes Porträt, vorzüglich/fast vorzüglich 7.500,--  
Aus der Sammlung eines Juristen.  
Exemplar der Sammlung René Baron, Auktion Tradart 20, Brüssel 2014, Nr. 272; der Auktion Jean Vinchon, Paris 15. November 1989, Nr. 144 und der Sammlung Paul Vautier/Maxime Collignon, Auktion Ars Classica II, Luzern 1922, Nr. 442.



2:1



5841



2:1

- 5841 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 290; Calicó 590; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 963. **Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 7.500,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold, Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 924.  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 433 und der Sammlung Arthur Bally-Herzog (†1912), Auktion Münzen & Medaillen AG 93, Basel 2003, Nr. 125; zuvor erworben bei Dr. E. Merzbacher Nachf., München.



1,5:1



5842



1,5:1

- 5842 *AR*-Denar, 79, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Capricorn l. über Globus. BMC 251; Coh. 554; RIC<sup>2</sup> 1058. **R** Sehr schön-vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 953 und der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2200.



1,5:1



5843



1,5:1

- 5843 - mit Titus und Domitianus. *AR*-Denar, 69/71, unbestimmte Münzstätte; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Titus und Domitianus sitzen l. mit Zweigen. BMC -; Coh. 545; RIC<sup>2</sup> 1363. **RR** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 747.  
Das im BMC auf S. 87 (mit irriger Reverslegende) beschriebene Stück, welches auch auf Tf. 15, 4 abgebildet ist, ist RIC<sup>2</sup> 1376 (= CBN 381).



1,5:1



5844



1,5:1

5844 *AR*-Denar, 70, Rom; 2,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 2; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 16.

R Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



5845



1,5:1

5845 - für Titus. *AR*-Quinar, 73, Rom; 1,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 93; Coh. -; King 29; RIC<sup>2</sup> 536.

R Druckstelle auf dem Avers, sehr schön

150,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 255, München 2008, Nr. 1770.



1,5:1



5846



1,5:1

5846 *AV*-Aureus, 74, Rom; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 311; Calicó 752; Coh. 166; RIC<sup>2</sup> 707.

Gutes Porträt, feine Goldpatina, Fassungsspuren, Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich

4.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Sammlung Achille Cantoni ("Amateur décédé"), Auktion P. & P. Santamaria, Rom 29. November 1920, Nr. 480.



1,5:1



5847



1,5:1

5847 *AR*-Denar, 74, Ephesus; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, vor dem Büstenabschnitt O//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig, r. unten Stern. BMC 479 var.; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 1470 var.

Herrliches Porträt, bestens zentriert und fein getönt, vorzüglich

1.250,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 235.



1,5:1



5848



1,5:1

5848 *AR*-Denar, 74, Ephesus; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig, unten Stern. BMC vergl. 479; Coh. 123; RIC<sup>2</sup> 1461 oder 1470.

Feine Tönung, vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 17. Mai 2010, Nr. 180.



5849 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 316; Calicó 726; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 971. Sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 249 und der Auktion Kress 114, München 1960, Nr. 802.



5850 - für Domitianus. *A*-Aureus, 75, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRINCEPS-IVVENTVT Spes geht l. mit Blume. BMC 155; Calicó 912; Coh. 374; RIC<sup>2</sup> 787. Sehr schön, gutes sehr schön 2.000,--  
Der Revers zeigt deutlich, daß Vespasian auch Domitian als möglichen Thronfolger betrachtet, was in der Ernennung zum Princeps Iuuentutis und in der Figur der Spes klar zum Ausdruck kommt.



5851 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin steht l. und säugt Romulus und Remus, im Abschnitt Boot. BMC 237; Calicó 820; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> 960. Min. gewellt, sehr schön 2.500,--



5852 *A*-Denar, 77/78, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin steht l. und säugt Romulus und Remus, im Abschnitt Boot. BMC 240; Coh. 51; RIC<sup>2</sup> 961. Prachtexemplar. Feine Tönung, gutes vorzüglich 1.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion NAC 38, Zürich 2007, Nr. 46; der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 93 und der Sammlung Paul Tinchant (versteigert unter dem Pseudonym Richard J. Graham, siehe Spring, John, Ancient Coin Auction Catalogues 1880-1980, London 2009, Nr. 706), Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 1693.



1,5:1



5853



1,5:1



- 5853 **Æ-Denar, 77/78, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht l. mit Ähren, Mohnkugel und Fackel. BMC 323; Coh. 30; RIC<sup>2</sup> 976.** Herrliche Patina, vorzüglich 1.000,--  
 Aus der Sammlung eines Juristen.  
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 61, Basel 1982, Nr. 421 und der Sammlung Clarence Sweet Bement, Auktion Ars Classica VIII, Luzern 1924, Nr. 761.



1,5:1



5854



1,5:1



- 5854 **Titus, 79-81. Æ-Denar, 80, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Delphin um Anker gewunden. BMC 72; Coh. 309; RIC<sup>2</sup> 112.** Hervorragendes Porträt und feine irisierende Tönung, fast Stempelglanz 1.500,--  
**Prachtexemplar.** Aus der Sammlung eines Juristen.  
 Exemplar der Auktion NAC 84, Zürich 2015, Nr. 957.



1,5:1



5855



1,5:1



- 5855 **Æ-Denar, 80, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant l. BMC 43; Coh. 303; RIC<sup>2</sup> 115.** Feine Tönung, fast vorzüglich 125,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994.



1,5:1



5856



1,5:1



- 5856 **Æ-Cistophor, 81, Ephesus (Ionia); 10,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. RPC 861.** Feine Tönung, sehr schön 400,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 1508 und des Athena Fund, Auktion Sotheby's, Zürich 27. Oktober 1993, Nr. 1499.



1,5:1



5857



1,5:1



- 5857 **- für Domitianus. Æ-Denar, 80, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 92; Coh. vergl. 397; RIC<sup>2</sup> 266.** Herrliche Tönung, fast vorzüglich 100,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



5858



1,5:1

- 5858 AR-Quinar, 80, Rom; 1,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 104 A; Coh. 624; King 10; RIC<sup>2</sup> 367. RR Dunkle Tönung, sehr schön 200,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8963.



5859



5861



5860



- 5859 AR-Cistophor, 81, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 11,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//DIVO VESP Altar. RPC 862.9 (dies Exemplar). R Sehr schön 300,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Harry N. Sneh, Auktion Gemini X, New York 2013, Nr. 750 und der Auktion The Manhattan Sale 1, New York 2010, Nr. 228.

- 5860 - für Domitilla. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 22,46 g. MEMORIAE DOMITILLAE SPQR Carpentum r. von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 227; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 262. R Grüne Patina, Korrosionsstelle auf dem Revers, sehr schön 500,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 2023.

- 5861 - für Julia Titi. AR-Denar, 80/81, Rom; 2,82 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC -; Coh. 13; RIC<sup>2</sup> 386. R Fast sehr schön 150,--



1,5:1



5862



1,5:1

- 5862 AR-Denar, 80/81, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC 140; Coh. 12; RIC<sup>2</sup> 387. R Feines Porträt, hübsche Tönung, hervorragend zentriert, fast vorzüglich 2.000,--  
Aus der Sammlung eines Juristen. Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 366.



5863



5864



5863

- 5863 Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 12,82 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 255; Coh. vergl. 2; RIC<sup>2</sup> 392. R Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sonst vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2016, Nr. 2212 und der Auktion Giessener Münzhandlung 211, München 2013, Nr. 589.

- 5864 Domitianus, 81-96. AR-Denar, 81, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Delphin um Anker gewunden. BMC 20; Coh. 568; RIC<sup>2</sup> 54. Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



5865



1,5:1

- 5865  $\mathcal{A}$ -Denar, 85, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Trauernde Germania sitzt r. auf Schild, unten zerbrochener Speer. BMC -; Coh. 183; RIC<sup>2</sup> 326.

Attraktives Exemplar von feinem Stil, dunkle Tönung, gutes sehr schön

1.000,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8679.

Das feine Stück feiert wohl einen Sieg des Domitianus über die Chatten und die Umwandlung der bis dahin den gallischen Provinzen administrativ zugeordneten linksrheinischen Militärbezirke in die Provinzen Germania inferior und Germania superior.



5866



1,5:1



5866

- 5866  $\mathcal{A}$ -Sesterz, 86, Rom; 24,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//GERMANIA-CAPTA Gefangene Germanin sitzt l., gefangener Germane steht r., dazwischen Trophäe. BMC 372; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 463.

R Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 2119.

Das Stück wurde nach dem erfolgreichen Feldzug des Kaiser gegen die Chatten geprägt.



1,5:1



5867



1,5:1

- 5867  $\mathcal{A}$ -Denar, 88, Rom; 3,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer. BMC 122 Anm.; Coh. 233; RIC<sup>2</sup> 585.

**Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung.**

Revers geprägt mit leicht rostigem Stempel, feine Tönung, Stempelglanz

500,--

Aus der Sammlung eines Juristen.

Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 712.



5868



5869



- 5868  $\mathcal{A}$ -Cistophor, um 82, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte oder Rom; 10,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. RPC 868.

R Sehr schön

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 713.

- 5869  $\mathcal{A}$ -Cistophor, um 95, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte oder Rom; 10,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Bündel von sechs Ähren. RPC 874.

Feine Tönung, sehr schön/gutes sehr schön

200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 355.



5871



5870



5871

- 5870 - **und Domitia**.  $\mathcal{A}$ -Cistophor, um 82, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 11,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drierte Büste r. RPC 866. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön 600,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 1309.
- 5871 - **für Diva Julia Titi**.  $\mathcal{A}$ -Sesterz, 90/91, Rom; 26,51 g. Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//S.C. BMC 458; Coh. 9; RIC<sup>2</sup> 717. **R** Randfehler, etwas korrodiert, sehr schön 300,--  
 Das Carpentum, ein zweirädriger Wagen, war seit Caesars Municipalgesetz nur den Frauen der kaiserlichen Familie vorbehalten, denen der Senat dieses Vorrecht verlieh.



2:1



5872



2:1

- 5872 **Nerva, 96-98**.  $\mathcal{A}$ -Aureus, 96, Rom; 7,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 10 Anm.; Calicó 963; Coh. 58; RIC 4. **R** Gutes sehr schön 5.000,--



5874



5873



5874

- 5873  $\mathcal{A}$ -Denar, 96, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Ähren. BMC 19; Coh. 132; RIC 9. **Feine Patina, fast vorzüglich** 100,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000.
- 5874  $\mathcal{A}$ -Sesterz, 97, Rom; 25,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 102; Coh. 30; RIC 80. **Braune Patina, sehr schön** 250,--



1,5:1



5875



1,5:1

- 5875  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 97, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte oder Rom; 10,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zweisäuliger Tempel, darin steht der Kaiser mit Zepter, von weiblicher Gestalt bekrönt. RPC 1303.36 (dies Exemplar). **R** Fast vorzüglich 750,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 455.



- 5876 **Traianus, 98-117. A-Aureus, 100, Rom; 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Prora und Füllhorn. BMC 66; Calicó 1048; Coh. 218; MIR 70 a; RIC 34.**

Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

5.000,--

Erworben vor 2004 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.



- 5877 **A-Denar, 106/107, Rom; 3,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn zwischen Modius und Prora. BMC 173; Coh. -; MIR 212 f; RIC 167.**

Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich

50,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 43, Hamburg 2000, Nr. 170.

- 5878 **A-Denar, 107/108, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trophäe. BMC 358; Coh. 100; MIR 268 b; RIC 147 b.**

Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

100,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997.



- 5879 **A-Denar, 107/108, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trophäe. BMC 365; Coh. 100; MIR 268 b; RIC vergl. 147 b.**

Feine Tönung, gutes sehr schön

75,--

- 5880 **A-Denar, 108/109, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 281; Coh. 85; MIR 278 b; RIC 118.**

Dunkle Tönung, vorzüglich

100,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hess-Divo 310, Zürich 2008, Nr. 234.

- 5881 **A-Denar, 112/113, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//ARAB ADQ im Abschnitt, Arabia steht l. mit Zweig und Keule, dahinter Kamel l. BMC 474; Coh. vergl. 26; MIR 396 b; RIC 245.**

Feine Tönung, etwas Belag auf dem Revers, vorzüglich

100,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 106, München 2001, Nr. 379. 106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia) ADQ(uisita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben, nicht aber erobert wurde.



- 5882 **A-Aureus, 113/114, Rom; 6,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen Manipel- und Kohortenstandarte. BMC 456; Calicó 1119; Coh. vergl. 578; MIR 418 f.; RIC vergl. 296.**

Fassungsspuren, sehr schön

1.000,--



- 5883 *AV*-Aureus, 114/116, Rom; 7,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 573 (stempelgleich); Calicó 1026; Coh. 153; MIR 525 f; RIC 319. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 3.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 797.



- 5884 *AR*-Denar, 114/116, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bonus Eventus steht l. mit Patera und Ähre. BMC 549; Coh. 276; MIR 518 v; RIC 347. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 100,--
- 5885 *AR*-Denar, 114/117, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 629; Coh. 192; MIR 570 t; RIC 333. Herrliche Tönung, vorzüglich 100,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2003 von Bernd Hamborg, Uelzen.



- 5886 *AR*-Quinar, 116/117, Rom; 1,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. -; King 26; MIR 577 f; RIC -. **RR** Feine Tönung, sehr schön 150,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Franz Javorsek, München.



- 5887 *AR*-Cistophor, 98/99, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zweisäuliger Tempel, darin Kultstatue der Diana von Perge. RPC 1310 (dies Exemplar abgebildet). **R** Leichte Tönung, sehr schön 150,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar des CNG Mail Bid Sale 75, Lancaster 2007, Nr. 1046 und des CNG Mail Bid Sale 58, Lancaster 2001, Nr. 1182.
- 5888 *AR*-Cistophor, 98/99, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Bündel von sechs Ähren. RPC 1317 (dies Exemplar aufgeführt). **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 250,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion NAC P, Zürich 2005, Nr. 2001.



- 5889 - für **Diva Marciana**. *AR*-Denar, 112/117, Rom; 3,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Von zwei Maultieren gezogener, reich verzierter Wagen l. BMC 654; Coh. 10; MIR 723; RIC 746. **RR** Feine Tönung, sehr schön 1.000,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 997.



1,5:1



5890



1,5:1



- 5890 - für Plotina. *AR*-Denar, 112/114, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 526; Coh. 3; MIR 705; RIC 730. Herrliche Patina, fast sehr schön 400,--

Plotina stammte aus Nemausus in Gallia Narbonensis. Sie begleitete ihren Mann bei seinem letzten Feldzug in den Osten des Reiches. Nach Traians Tod im kilikischen Selinus überführte sie seine Asche nach Rom. Beigesetzt wurde sie 123 neben ihrem Mann im Sockel der Trajanssäule.



1,5:1



5891



1,5:1



- 5891 - für Matidia. *AR*-Denar, 112/117, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Pietas steht l. zwischen zwei Kindern. BMC 660; Coh. 10; MIR 729; RIC 759. 500,--

R Feine dunkle Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Franz Javorsek, München.



5892



- 5892 Hadrianus, 117-138. *AE*-Sesterz, 118, Rom; 25,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1132; Coh. 756; RIC<sup>2</sup> 150. Grüne Patina, fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg im Breisgau 2017, Nr. 308 und der Auktion Hirsch 60, München 1968, Nr. 547.



1,5:1



5893



1,5:1



- 5893 *A*-Aureus, 119/122, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 273; Calicó 1267; Coh. 796; RIC<sup>2</sup> 195. Sehr schön 2.000,--



1,5:1



5894



1,5:1



- 5894 *AR*-Denar, 119/122, Rom; 2,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 286; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 367. Herrliche Tönung, vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.



5896



5895



5896

5895 AR-Denar, 119/123, Rom; 3,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Concordia sitzt l. mit Patera, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 61; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 108.

Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

50,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Andre Cichos, Oldenburg.

5896 Æ-Dupondius, 121, Rom; 12,19 g. Büste r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Salus steht l. mit Patera und Ruder, Fuß auf Globus. BMC 1237; Coh. 1358; RIC<sup>2</sup> 276.

Dunkelgrüne Patina, Doppelschlag auf dem Revers, sonst vorzüglich

125,--

Ohne die Umschrift SALVS PVBLICA auf der Rückseite würde man die Personifikation eher für eine Fortuna halten.



2:1



5897



2:1

5897 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calicó 1233; Coh. vergl. 422; RIC<sup>2</sup> 709.

Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, Schürfstelle am Rand, fast vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Auktion NAC 88, Zürich 2015, Nr. 459.



1,5:1



5898



1,5:1

5898 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. mit Speer. BMC 437; Calicó 1224; Coh. 414 var.; RIC<sup>2</sup> 778.

Kl. Kratzer, gutes sehr schön

2.500,--



5899



1,5:1



5899

5899 Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 26,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten. BMC 1313; Coh. 590; RIC<sup>2</sup> 735.

Schrötlingsriß, fast vorzüglich/gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion NAC & Spink Taisei 51, Zürich 1994, Nr. 160.



1,5:1



5900



1,5:1

- 5900 **AR**-Denar, 126/127, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Sieben Sterne über Mondsichel. BMC 463 ff.; Coh. 466; RIC<sup>2</sup> 852. Feine Tönung, vorzüglich

200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von der Firma Emporium, Hamburg.



1,5:1



5901



1,5:1

- 5901 **AR**-Denar, 128/130, östliche Münzstätte; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Concordia sitzt l. mit Patera, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 392; Coh. 328; RIC<sup>2</sup> -, vergl. 3036.

75,--

Herrliche Tönung, min. korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main, und Exemplar der Auktion Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 412 und der Auktion Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 397.



1,5:1



5902



1,5:1

- 5902 **AR**-Denar, 134/138, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r.//GER-MANIA Germania steht l. mit Speer und Schild. BMC 842; Coh. 804; RIC<sup>2</sup> 1514.

750,--

R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich



5903



5904



- 5903 **Æ**-Sesterz, 134/138, Rom; 25,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern. BMC 1370; Coh. 817; RIC<sup>2</sup> 988. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

250,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000.

- 5904 **Æ**-Sesterz, 136, Rom; 21,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn, unten Rad. BMC 1492; Coh. 609; RIC<sup>2</sup> 2250. Braune Patina, Prägeschwächen, sonst vorzüglich

250,--



1,5:1



5905



1,5:1

- 5905 **AR**-Cistophor, 128/138, Nicomedia (Bithynia); 10,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel der Roma und des Augustus. Metcalf B 1; RPC 968. R Min. Auflagen, gutes sehr schön

600,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 76, München 1996, Nr. 311.



5906

1,5:1

1,5:1

5906 *AR*-Cistophor, Ephesus (Ionia); 10,82 g. Kopf r.//Kultstatue der Artemis Ephesia zwischen zwei Hirschen. Metcalf 5; RPC 1328. 200,--  
 Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Bruce R. Brace, Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 1545.



5907

1,5:1

1,5:1

5907 *AR*-Cistophor, nach 128, Hierapolis (Phrygia); 11,20 g. Drapierte Büste r.//Apollo steht r. mit Plektron und Lyra. Metcalf 53; RPC 1395. 400,--  
 R Überprägungsspuren, winz. Kratzer, gutes sehr schön  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion CNG 70, Lancaster 2005, Nr. 1006.



5908

1,5:1

1,5:1

5908 *AR*-Cistophor, nach 128, Laodikeia (Phrygia); 11,14 g. Kopf r.//Zeus Laodikeios steht l. mit Adler und Zepter. Metcalf 56; RPC 1399. 750,--  
 R Überprägungsspuren, fast vorzüglich/vorzüglich  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Sierra, Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 1332.



5909

2:1

2:1

5909 - für Sabina. *AV*-Aureus, Rom; 6,63 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 950; Calicó 1436 a; Coh. 78; RIC<sup>2</sup> 2552. 3.000,--  
 R Kl. Prüfstelle am Rand, sehr schön  
 Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1645.



1,5:1



5910



1,5:1



- 5910 *AR*-Denar, 137/138, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Apfel. BMC 944; Coh. 73; RIC<sup>2</sup> 2576.  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994.

Feine Tönung, gutes sehr schön

50,--



1,5:1



5911



1,5:1



- 5911 - für Diva Matidia. *AR*-Denar, nach 119, Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht r., Kopf l. BMC 329; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 2459.  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2007.

R Getönt, sehr schön

500,--



2:1



5912



2:1



- 5912 - für Aelius. *A*-Aureus, 137, Rom; 7,03 g. Kopf l.//Pietas steht r. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 1004; Calicó 1449; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 2712.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 869.

RR Gutes sehr schön

5.000,--

Lucius Ceionius Commodus wurde 136, im Jahre seines ersten Konsulats, von Hadrian adoptiert und nahm den Namen L. Aelius Caesar an. Er starb am 1. Januar 138, noch vor seinem Adoptivvater Hadrian.



1,5:1



5913



1,5:1



- 5913 *AR*-Denar, 137, Rom; 3,52 g. Kopf r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 969; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> 2634.  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von Dieter Grunow, Berlin.

Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

200,--



1,5:1



5914



1,5:1



- 5914 *AR*-Denar, 137, Rom; 3,08 g. Kopf r.//Salus steht l. mit Zepter und füttert Schlange. BMC 977; Coh. 54; RIC<sup>2</sup> 2645.  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 92, München 1999, Nr. 622.

Herrliche Tönung, sehr schön

150,--



5915



1,5:1



5916



- 5915 Æ-Sesterz, 137, Rom; 27,55 g. Kopf r.//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 1926; Coh. 44; RIC<sup>2</sup> 2677. RR Vorzüglich/fast vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Auktion Nomisma 52, San Marino 2015, Nr. 89; zuvor erworben 2003 bei der Firma Astarte S. A., Lugano.
- 5916 Æ-Sesterz, 137, Rom; 23,88 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1914; Coh. 56; RIC<sup>2</sup> 2695. Braune Patina, Prägeschwächen am Rand, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 1048 und der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 589.



5917



5918



- 5917 Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 139, Rom; 3,12 g. Kopf r.//Modius, darin zwei Ähren und Mohnkugel. BMC 88; Coh. 834; RIC 44. Herrliche Tönung, Schrötlingsrisse, vorzüglich 75,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Franz Javorsek, München.
- 5918 AR-Denar, 139, Rom; 3,46 g. Kopf r.//Zwei Hände halten Caduceus und zwei Ähren. BMC vergl. 112; Coh. 872; RIC 54 a. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 50,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von der Firma Rauch, Wien.



1,5:1



5919



1,5:1



- 5919 A-Aureus, 140/143, Rom; 6,82 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Zepter und Blitz. BMC 210 Anm.; Calicó 1552; Coh. -; RIC 72 d. Sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1004.



1,5:1



5920



1,5:1



- 5920 AR-Denar, 140/143, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Kranz aus Ähren und Mohnkugeln, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Zepter. BMC -; Coh. -; RIC -. RR Feine Tönung, vorzüglich 6.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8784; der Auktion Triton XVIII, New York 2015, Nr. 1099 und der CNG Electronic Auction 75, Lancaster 2003, Nr. 139.  
Der Kranz auf dem Avers verweist auf Demeter und somit wahrscheinlich auf das Heiligtum von Eleusis, das Antoninus Pius gefördert hat.



1,5:1



5921



1,5:1



- 5921 AR-Denar, 140/143, Rom; 3,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Clementia sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 225; Coh. 681; RIC 80 a. R Vorzüglich 75,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 165, München 2008, Nr. 2013.



1,5:1



5922



1,5:1



- 5922 AV-Aureus, 143/144, Rom; 7,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC -, vergl. 490; Calicó -, vergl. 1543; Coh. -, vergl. 420; RIC vergl. 108. R Sehr schön-vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Auktion Auctiones AG 27, Basel 1996, Nr. 595.



1,5:1



5923



1,5:1



- 5923 AR-Denar, 143/144, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus hinter gekreuzten Füllhörnern. BMC 501; Coh. 451; RIC 112. Vorzüglich 75,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Rauch 69, Wien 2002, Nr. 415.



1,5:1



5924



1,5:1



- 5924 AV-Aureus, 148/149, Rom; 7,40 g. Kopf r.//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 646; Calicó 1498; Coh. 237; RIC 177. Gutes sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1010 und der Auktion Hess-Divo 333, Zürich 2017, Nr. 196.



2:1



5925



2:1



- 5925 AV-Aureus, 148/149, Rom; 7,29 g. Gepanzerte Büste r.//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 647; Calicó 1500 c (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC 177 c. Gutes vorzüglich 10.000,--  
Exemplar der Auktion Bank Leu 52, Zürich 1991, Nr. 203 und der Auktion NFA XX, West Hollywood 1988, Nr. 201.



2:1



5926



2:1

- 5926 *A*-Aureus, 148/149, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 650 var.; Calicó 1504; Coh. -; RIC 177 var. Vorzüglich 4.000,--  
Exemplar der Sammlung Biaggi de Blasys, Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 248.



2:1



5927



2:1

- 5927 *A*-Aureus, 148/149, Rom; 7,29 g. ANTONINVS AVG - PIVS P P TR P XII Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: PRIMI/DECEN/COS IIII. BMC S. 97; Calicó -; Coh. 672; RIC 184. 7.500,--  
**Von allergrößter Seltenheit.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 28, Basel 1964, Nr. 352.

Diese Prägung, die einen Avers von 148/149 mit einem Revers von 147/148 kombiniert, ist außerordentlich selten. Die Beschreibungen im BMC, Cohen und RIC gehen letztlich auf Caylus zurück. Strack hat das Stück nicht in seinen Katalog aufgenommen; er schreibt dazu auf S. 345, 60: "Aurei mit PRIMI DECEN sind mir nur aus TR P XI bekannt".



1,5:1



5928



1,5:1

- 5928 *A*R-Denar, 148/149, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 675; Coh. 304; RIC 183. 125,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 507.



2:1



5929



2:1

- 5929 *A*-Aureus, 150/151, Rom; 7,27 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 726; Calicó 1588; Coh. 579; RIC 200 a. 5.000,--  
Winz. Kratzer, sonst vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1011 und der Auktion CNG 109, Lancaster 2018, Nr. 668.



1,5:1



5930



1,5:1

- 5930 *AV*-Aureus, 150/151, Rom; 7,24 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 726; Calicó 1588; Coh. 579; RIC 200 a. Sehr schön/fast vorzüglich 4.000,--  
Exemplar der Auktion Triton XXII, New York 2019, Nr. 1095.



1,5:1



5931



1,5:1

- 5931 *AV*-Aureus, 150/151, Rom; 7,14 g. Kopf r., l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC -; Calicó -; Coh. -; RIC -, vergl. 192. RR Sehr schön 3.000,--



1,5:1



5932



1,5:1

- 5932 *AR*-Denar, 151/152, Rom; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium. BMC 762; Coh. 196; RIC 203. Vorzüglich 60,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998.



1,5:1



5933



1,5:1

- 5933 *AV*-Aureus, 156/157, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 887; Calicó 1675; Coh. 1013; RIC 266. Sehr schön 2.500,--



5934



5935



5936



- 5934 *AR*-Denar, 158/159, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Altar. BMC 949; Coh. -; RIC 292 a. Vorzüglich 75,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000.
- 5935 *AR*-Denar, 159/160, Rom; 3,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 988; Coh. 741; RIC 305. Gutes sehr schön 50,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Firma Rauch, Wien.
- 5936 - für *Faustina mater*. *AR*-Denar, 139/140, Rom; 2,77 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 133; Coh. 151; RIC 335. 75,--  
Feine Tönung, Schrötlingsriß, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 94, Köln 1998, Nr. 420.



1,5:1



5937



1,5:1

5937 - für Diva Faustina mater. A-Aureus, nach 141, Rom; 7,02 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Globus und Ruder. BMC 359; Calicó 1747; Coh. 5; RIC 348.

Sehr schön

2.500,--



1,5:1



5938



1,5:1

5938 A-Aureus, nach 141, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 372; Calicó 1744; Coh. 3; RIC 349 a.

Gutes sehr schön

3.000,--



1,5:1



5939



1,5:1

5939 A-Aureus, nach 141, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 447; Calicó 1761; Coh. -; RIC 372.

Gutes sehr schön/sehr schön

2.500,--



1,5:1



5940



1,5:1

5940 A-Aureus, nach 141, Rom; 7,23 g. Drapierte Büste r.//Pfau geht r., Kopf zurückgewandt. BMC 472; Calicó 1783; Coh. 174; RIC 384.

Gutes sehr schön

2.500,--



1,5:1



5941



1,5:1

5941 A-Aureus, nach 141, Rom; 7,15 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pietas opfert l. über Altar. BMC S. 46 Anm.; Calicó 1800; Coh. 235; RIC 394 b.

Sehr schön

2.000,--



- 5942 *Æ*-Denar, nach 141, Rom; 3,58 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 408; Coh. 78; RIC 360. Feine Tönung, vorzüglich 75,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 26. Oktober 2007, Nr. 179.
- 5943 *Æ*-Denar, nach 141, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium. BMC 435; Coh. 108; RIC 368. Min. Belag auf dem Avers, vorzüglich 60,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Rauch 69, Wien 2002, Nr. 432 und der Auktion Rauch 47, Wien 1991, Nr. 441.
- 5944 - und Marcus Aurelius. *Æ*-Denar, nach 140, Rom; 3,30 g. Kopf des Antoninus I. Pius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Marcus Aurelius Caesar r. BMC 148 Anm.; Coh. 21; RIC 415 b. Feine Tönung, sehr schön 75,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Bernd Hamborg, Uelzen.



- 5945 - für Marcus Aurelius. *A*-Aureus, 140/144, Rom; 7,22 g. Kopf r.//Priestergeräte. BMC 276; Calicó 1883; Coh. 450; RIC 424 a. Min. gewellt, kl. Kratzer, sonst gutes sehr schön 2.000,--



- 5946 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. *Æ*-Denar, 162/163, Rom; 3,24 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 191; Coh. 518; RIC 51. Feine Tönung, vorzüglich 60,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Zeno Pop, Frankfurt am Main.
- 5947 *Æ*-Denar, 164/165, Rom; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Armenia l., die Linke auf Bogen und Köcher, davor Vexillum und Schild. BMC 274; Coh. -, vergl. 7; RIC 81. Leichte Prägeschwächen am Rand, vorzüglich 100,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.  
Nach dem Tode des Antoninus Pius erklärte Vologases IV. Marcus Aurelius den Krieg. Die Parther brachten Armenien unter ihre Kontrolle und setzten einen gewissen Pakoros als König ein. 163 konnte Lucius Verus Armenien zurückerobern und setzte den Senator Sohaemus als König ein.



- 5948 *A*-Aureus, 165, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 374; Calicó 1896; Coh. 477; RIC 134. Kl. Probierspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8906.



1,5:1



5949



1,5:1



- 5949 *AV*-Aureus, 165, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn, Fuß auf Globus. BMC 375; Calicó 1897; Coh. 479; RIC 136. Sehr schön 2.000,--



5950



5951



5952



- 5950 *AR*-Denar, 170/171, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: PRIMI/DECEN/NALES/COS/III. BMC 548; Coh. 493; RIC 245. Herrliche Tönung, etwas porös, Prägeschwächen, vorzüglich Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 26. Oktober 2007, Nr. 183. 171 wurden die Decennalien gefeiert. 100,--

- 5951 *Æ*-Sesterz, 175/176, Rom; 25,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Clementia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1537; Coh. 28; RIC 1158. Etwas korrodiert, Felder des Reverses geglättet, sehr schön 125,--

- 5952 *AR*-Denar, 179/180, Rom; 3,45 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad. BMC 805 Anm.; Coh. 972; RIC 409. Fast vorzüglich Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main. 50,--



5953



5954



- 5953 *Æ*-Quadrans, Rom; 4,98 g. Kopf des personifizierten Frühlings als Jüngling mit Blumenkranz r.//In Blumenkranz: SC. van Heesch, J., Une représentation remarquable des quatre saisons sur semisses de l'époque antoninienne, in: Scheers, Simone (Hrsg.), Studio Paulo Naster Oblata I. Numismatica Antiqua, Leuven 1982, Pl. XXV, 6. RR Schön 50,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.  
Der Kopf der Vorderseite wurde früher mit Annius Verus, dem jüngsten Sohn des Marcus Aurelius identifiziert. Wie van Heesch gezeigt hat, ist dies höchst unwahrscheinlich.

- 5954 - für Divus Antoninus. *AR*-Denar, 161, Rom; 3,29 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf l. BMC 41; Coh. 154; RIC 429. Feine Tönung, min. Belag, fast vorzüglich 75,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Giessener Münzhandlung, München.



5955



5956



- 5955 *AR*-Denar, 161, Rom; 3,26 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar, Kopf l. BMC 49; Coh. 154; RIC 430. Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 75,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 27. Oktober 2011, Nr. 179.

- 5956 *AR*-Denar, 161, Rom; 3,17 g. Kopf r., l. drapiert//Rogus. BMC 61; Coh. 164 var.; RIC 438. Feine Tönung, Revers min. korrodiert, gutes sehr schön 125,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 108, München 2001, Nr. 1869 und der Auktion Rauch 59, Wien 1997, Nr. 324.



1,5:1



5957



1,5:1

- 5957 *Æ*-Denar, 161, Rom; 3,31 g. Kopf r.//Antoninus sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 65; Coh. 352; RIC 442. Herrliche Tönung, vorzüglich 150,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.



1,5:1



5958



1,5:1

- 5958 - für Faustina filia. *AV*-Aureus, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 154; Calicó 2074; Coh. 199; RIC 717. Leichte Tönung, vorzüglich 4.000,--  
Exemplar Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1027 und der Continental Collection, Auktion Triton XX, New York 2017, Nr. 764.



5959



5960



5961



5962



- 5959 *Æ*-Denar, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Ruder. BMC 1067; Coh. 266; RIC 517. Min. korrodiert, fast vorzüglich 60,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Firma Rauch, Wien.
- 5960 *Æ*-Denar, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 118; Coh. 141; RIC 694. Etwas Belag, vorzüglich 50,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Andre Cichos, Oldenburg.
- 5961 *Æ*-Denar, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Taube und Zepter. BMC 167; Coh. 255; RIC 730. Gutes sehr schön 50,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.
- 5962 *Æ*-Denar, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Victoria, die l. Hand auf einen auf einem Helm stehenden Schild gestützt. BMC 172; Coh. 280; RIC 734. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 40,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Bernd Hamborg, Uelzen.



1,5:1



5963



1,5:1

- 5963 - und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. *Æ*-Denar, 161/169, Rom; 3,00 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443. R Flauer Reversstempel, sehr schön 125,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Franz Javorssek, München.  
Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXXIII.



5964



5965



- 5964 - für Divus Lucius Verus. *AR*-Denar, 169, Rom; 3,07 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf zurückgewandt. Sehr schön 75,--  
 BMC 503; Coh. 55; RIC 596 a.  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Franz Javorsek, München.
- 5965 *AR*-Denar, 169, Rom; 3,25 g. Kopf r.//Rogus. BMC 505; Coh. 58; RIC 596 b. 75,--  
 Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.



5966



1,5:1



5967



- 5966 - für Commodus. *AE*-Sesterz, 175/176, Rom; 27,11 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. 400,--  
 BMC 1530; Coh. 712; RIC 1530. Felder geglättet, fast vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2016, Nr. 2332.
- 5967 Lucius Verus, 161-169. *AE*-Sesterz, 161, Rom; 24,33 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 856 var.; Coh. 27; RIC 1281. 400,--  
 Grüne Patina, sehr schön  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 1027.



1,5:1



5968



1,5:1

- 5968 *AR*-Denar, 162/163, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 229; Coh. 156; RIC 491. 150,--  
 Herrliche Tönung, gutes vorzüglich  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.



2:1



5969



2:1

- 5969 *AU*-Aureus, 163, Rom; 7,20 g. Kopf r.//Armenia sitzt l. auf Bogen und Köcher, dahinter Trophäe. 5.000,--  
 BMC 236 Anm.; Coh. 4; RIC 498. RR Gutes sehr schön



2:1



5970



2:1

- 5970 *A*-Aureus, 163/164, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Armenia sitzt l. mit Bogen und Köcher, dahinter Trophäe. BMC -; Calicó -; Coh. -; RIC -.

Kl. Kratzer auf dem Revers, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar

12.500,-

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 658.

Bei diesem Exemplar liegt eine wohl unedierte Aversvariante vor: Statt der bekannten drapierten bzw. gepanzerten Büsten findet sich bei diesem Stück lediglich ein Kopf mit Lorbeerkranz, vergl. BMC 297; Calico 2106-2108; RIC 507 f.



2:1



5971



2:1

- 5971 *A*-Aureus, 163/164, Rom; 7,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calicó 2177; Coh. -; RIC 525.

Gutes vorzüglich

12.500,-

Aus der Sammlung eines nordischen Juristen.

Der Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.



5972



5973



5974

- 5972 *A*-Denar, 165, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gefangener Parther sitzt r., davor Waffen. BMC 385; Coh. 273; RIC 540.

Feine Tönung, etwas Belag, vorzüglich

75,-

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.

- 5973 *A*-Denar, 165/166, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. mit Tünie in beiden Händen. BMC 425; Coh. 339; RIC 553.

Vorzüglich

100,-

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2616.

- 5974 *A*-Denar, 165/166, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 420; Coh. 127; RIC 555.

Feine Tönung, fast vorzüglich

100,-

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2007 von Bernd Hamborg, Uelzen.



1,5:1



5975



1,5:1

5975 AR-Denar, 165/166, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und platziert Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf einer Palme. BMC 431; Coh. 279; RIC 566.

Herrliche Patina, vorzüglich

100,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



5976



1,5:1

5976 AV-Aureus, 166, Rom; 7,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und befestigt Schild mit der Aufschrift VIC/PAR an Palme. BMC 430; Calicó 2190; Coh. 278; RIC 564.

Fast vorzüglich/gutes sehr schön

3.500,--



5977



5978



5979



5980



5977 AR-Denar, 166/167, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. BMC 450; Coh. 295; RIC 574.

Feine Tönung, vorzüglich

75,--

5978 AR-Denar, 168, Rom; 2,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 478; Coh. 316; RIC 590.

Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön/vorzüglich

75,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Franz Javorsek, München.

5979 - für Lucilla. AR-Denar, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 317; Coh. 50; RIC 775.

Feine dunkle Tönung, vorzüglich

125,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.

5980 AR-Denar, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: VOTA/PVBLI/CA. BMC 329; Coh. 98; RIC 791.

Feine Tönung, kl. Prägeschwächen auf dem Revers, vorzüglich

125,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 82, Köln 1995, Nr. 615.



1,5:1



5981



1,5:1

5981 Commodus, 177-192. AV-Aureus, 183/184, Rom; 7,03 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Zepter und Blitz, davor Adler. BMC 116; Calicó 2299; Coh. 422; RIC 70.

R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

5.000,--



- 5982 - für Divus Marcus Aurelius.  $\mathcal{A}$ -Denar, 180, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Blitz, Kopf l. BMC 22; Coh. 83; RIC 269. Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 100,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2011.
- 5983  $\mathcal{A}$ -Denar, 180, Rom; 3,10 g. Kopf r.//Adler steht l. auf Blitz, Kopf r. BMC -; Coh. 82; RIC 271. Feine Tönung, sehr schön 50,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
- 5984  $\mathcal{A}$ -Denar, 180, Rom; 3,34 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Globus, Kopf l. BMC 20; Coh. 91; RIC 273. Feine Tönung, gutes sehr schön 75,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996.



- 5985 - mit Sauromates II. von Bosphorus. El-Stater, Jahr 485 (= 188/189); 7,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Draپیerte Büste r. mit Diadem, davor Keule. Frolova Pl. XXX, 11; MacDonald 496.1. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 500,--



- 5986 Pertinax, 193.  $\mathcal{A}$ -Aureus, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., die Rechte zu einem Stern erhoben. BMC 11; Calicó 2389; Coh. 42; RIC 11 a. RR Prachtvolles Porträt, fast vorzüglich 40.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 760.

Pertinax, geboren am 1. August 126 in Alba Pompeia, hatte eine glänzende Karriere hinter sich, als er im Jahr 192 nach der Ermordung des Commodus zum Kaiser proklamiert wurde. Er war der Sohn eines Freigelassenen und war zunächst als Lehrer tätig, bevor er eine militärische Karriere begann, Senator und schließlich consul suffectus wurde. Commodus ernannte ihn zum Präfekten von Rom. Pertinax konnte nach seiner Ernennung zum Kaiser den Soldaten aufgrund der zerrütteten Staatsfinanzen kein Donativum in der erwarteten Höhe zahlen - so kam es bald zur Ermordung des Pertinax.



1,5:1



5987



1,5:1

- 5987 *AR*-Denar, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a. **R** Feine Tönung, sehr schön 300,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 364, Frankfurt am Main 2000, Nr. 203 und der Auktion Peus Nachf. 345, Frankfurt am Main 1995, Nr. 645.



1,5:1



5988



1,5:1

- 5988 *AR*-Denar, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 1; Coh. 14; RIC 2. **RR** Herrliche Tönung, feiner Schrötlingsriß, fast vorzüglich 500,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2008.



1,5:1



5989



1,5:1

- 5989 *AR*-Denar, Rom; 2,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a. **R** Herrliche Patina, feiner Schrötlingsriß, fast vorzüglich 500,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



5990



1,5:1

- 5990 *AR*-Denar, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a. **R** Gutes sehr schön 400,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.



1,5:1



5991



1,5:1

- 5991 **Pescennius Niger, 193-194.** *AR*-Denar, Antiochia; 2,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. -; RIC -. **Von größter Seltenheit.** Feine Tönung, gutes sehr schön 1.000,--  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2008.



- 5992 *Æ*-Denar, Antiochia; 2,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht r. und füttert Schlange, davor Altar. BMC 312 A Anm.; Coh. 68; RIC 77. RR Feine Tönung, gutes sehr schön 400,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 2687.



- 5993 *Æ*-Denar, Antiochia; 2,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht v. v., Kopf r., mit Lanze und Schild. BMC 317; Coh. 80; RIC 92 b. RR Feine Tönung, leicht korrodiert, gutes sehr schön 750,--
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 250 und der Auktion Giessener Münzhandlung 112, München 2001, Nr. 4350.



- 5994 **Septimius Severus, 193-211.** *AV*-Aureus, 193/194, Rom; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 1; Calicó 2475; Coh. 280; RIC 18. RR Winz. Kratzer, gutes sehr schön 4.000,--
- Exemplar der Auktion NAC F, Zürich 1996, Nr. 1657.



- 5995 *AV*-Aureus, 193/194, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 27; Calicó 2546; Coh. 681 var.; RIC 22. Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 12.500,--



2:1



5996



2:1

- 5996 *AV*-Aureus, 198/200, Rom; 7,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Trophäe, davor Gefangener. BMC 137 Anm.; Calicó 2565; Coh. -; RIC 142 b. R Vorzüglich 5.000,--



1,5:1



5997



1,5:1

- 5997 *AR*-Tetradrachme, 207/208, Laodicea ad mare (Syria); 11,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1148. Fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



5998



1,5:1

- 5998 - und Julia Domna. *AR*-Denar, 202/210, Rom; 2,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 342; Coh. 3; RIC 273. RR Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 452 und der Sammlung Niggeler, Auktion Leu/Münzen & Medaillen AG, Basel 1967, Nr. 1389.



2:1



5999



2:1

- 5999 - für Caracalla. *AV*-Aureus, 196, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 189; Calicó 2819; Coh. -; RIC 5. Vorzüglich 7.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1089.



1,5:1



6000



1,5:1

- 6000 **Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Dupondius, 211, Rom; 10,12 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad. Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 528; BMC -; Coh. -, vergl. 88; RIC -, vergl. 485 b. R Grüne Patina, vorzüglich** 400,--  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 695 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 863.



6001



1,5:1



6001

- 6001 **Æ-Sesterz, 211/213, Rom; 26,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 242; Coh. 532; RIC 511 a. Braune Patina, fast vorzüglich** 2.000,--



2:1



6002



2:1

- 6002 **Æ-Aureus, 214, Rom; 7,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Panzer mit Schild, dahinter Schild. BMC 100; Calicó 2718 a; Coh. 276; RIC 260 a. RR Kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich** 12.500,--  
 Exemplar der Auktion NAC 23, Zürich 2002, Nr. 1610.



6003



1,5:1



6003

- 6003 **Geta, 209-212. Æ-As, 211, Rom; 11,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 48; Coh. 60; RIC 176. Grüne Patina, etwas korrodiert, sonst vorzüglich** 200,--  
 Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 723 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4991.



6004 **Macrinus, 217-218.** Æ-Sesterz, 217, Rom; 27,45 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten zwischen zwei weiteren Standarten. BMC S. 514 Anm. (dies Exemplar erwähnt); Coh. -; RIC 182 (dies Exemplar erwähnt). **Von größter Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, sehr schön Exemplar der Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg/Adolph Hess, Wien 22. Mai 1935, Nr. 2392. 1.000,--



6005 **AR-Denar, März/Juni 218, Rom; 3,85 g.** Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 72; Coh. -; RIC -, vergl. 80. Gutes sehr schön 75,--  
Datierung nach Curtis Clay.



6006 - für **Diadumenianus.** AR-Denar, Juni 217/Februar 218, Rom; 3,62 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Fast vorzüglich/sehr schön 150,--  
Datierung nach Curtis Clay.



6007 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 218/219, Antiochia; 3,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//SANCT DEO SOLI ELAGABAL Stein von Emesa in Quadriga r., von vier Sonnenschirmen umgeben. BMC 286 var.; Coh. 268; RIC 195. R Herrliche Tönung, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 500,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 211, München 2000, Nr. 1564; der Auktion Hirsch Nachf. 203, München 1999, Nr. 654 und der Auktion Tkalec, Zürich 23. Oktober 1998, Nr. 230.



6008 - für Julia Maesa. Æ-Sesterz, Rom; 24,35 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepher und lüftet ihren Schleier. BMC 395; Coh. 40; RIC 417. Sehr schön 400,--

6009 - für Annia Faustina. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 221/222), Alexandria (Aegyptus); 11,10 g. Drapierte Büste r.//Athena steht l. mit Nike und Schild. Dattari 4192; Kampmann/Ganschow 59.4; Geissen 2384; RPC 10200 (temporary number). R Schön-sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion CNG 55, Lancaster 2000, Nr. 989.



6010 Severus Alexander, 222-235. A-Aureus, 223, Rom; 6,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars steht l. mit Olivenzweig und Speer. BMC 91 Anm.; Calicó 3089; Coh. -; RIC -. Min. gewellt, fast vorzüglich 2.500,--



6011 A-Aureus, 229, Rom; 5,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Kaiser als Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 607; Calicó 3118; Coh. -; RIC 96. Vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--  
Erworben bei Numismatik Lanz, München. Exemplar der Auktion CNG 45, Lancaster 1998, Nr. 2209.



6012 A-Aureus, 231, Rom; 5,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. BMC 769; Calicó 3122; Coh. -; RIC -. RR Min. gewellt, sonst gutes sehr schön 2.500,--



6013



1,5:1



6013

6013 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** *AR*-Denar, 236, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 105; Coh. 99; RIC 16.

Exemplar der Auktion Beussant Lefèvre, Paris 22. März 2005, Nr. 115.

Herrliche Tönung, vorzüglich

150,--



1,5:1



6014



1,5:1



6014 - für **Diva Paulina.** *AR*-Denar, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pfau. BMC 135; Coh. 1; RIC 1.

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 263, München 2009, Nr. 2879.

R Gutes sehr schön

600,--



6015



6016



6015 **Balbinus, 238.** *Æ*-Sesterz, Rom; 20,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 2; Coh. 11; RIC 15.

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010), Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7565.

Braune Patina, sehr schön

300,--

6016 **Pupienus, 238.** *Æ*-Dupondius, Rom; 9,08 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 61; Coh. 39; RIC 24.

Schön

100,--



1,5:1



6017



1,5:1



6017 **Gordianus III., 238-244.** *AV*-Aureus, 238/239, Rom; 4,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Calicó 3238; Coh. 356 var.; RIC 11.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 424, Frankfurt am Main 2019, Nr. 255.

RR Fast vorzüglich/sehr schön

3.000,--



1,5:1



6018



1,5:1



6018 *AV*-Aureus, 240, Rom; 4,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Zweig und Speer, unten Schild. Calicó 3240; Coh. -; RIC 60.

Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold, Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2020, Nr 1546; zuvor erworben 2003.

Vorzüglich

3.500,--



- 6019 *A*-Aureus, 241/243, Rom; 5,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten, Peitsche und Globus. Calicó 3186 b; Coh. -; RIC -. Winz. Kratzer, vorzüglich 3.000,--



- 6020 *A*-Aureus, 241/243, Rom; 5,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Calicó 3202; Coh. 119; RIC 101. R Kratzer, sonst vorzüglich 3.000,--



- 6021 *A*-Aureus, 241/243, Rom; 5,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Calicó 3202 a; Coh. 119 var.; RIC 101 var. R Gutes sehr schön 3.000,--



- 6022 **Philippus I., 244-249, für Otacilia Severa.** *Æ*-Sesterz, 245/247, Rom; 23,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 10; RIC 203 a. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 150,--
- 6023 - für **Divus Augustus.** *Æ*-Antoninian, 248, Rom; 4,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 578; RIC 78 (Traianus Decius). R Herrliche Patina, sehr schön 100,--  
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.
- 6024 - für **Divus Vespasianus.** *Æ*-Antoninian, 248, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 651; RIC 79 (Traianus Decius). R Feine Tönung, vorzüglich/gutes sehr schön 150,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 39, Hamburg 1998, Nr. 298. Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.



1,5:1



6025



1,5:1



- 6025 **Traianus Decius, 249-251. A-Aureus, Rom; 4,81 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//**  
**Abundantia steht r. mit Füllhorn. Calicó 3282; Coh. 1; RIC 10 a. Vorzüglich 3.000,--**



1,5:1



6026



1,5:1

- 6026 **A-Aureus, Rom; 3,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Die beiden Pannoniae stehen v. v.**  
**Calicó 3295; Coh. 85; RIC -. Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, kl. Oberflächenverletzungen auf dem Avers, sonst vorzüglich 3.000,--**



1,5:1



6027



1,5:1



- 6027 **A-Aureus, Rom; 4,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Die beiden Pannoniae stehen v. v.**  
**Calicó 3295; Coh. 85; RIC -. Überarbeitet, sehr schön 1.500,--**  
**Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 153, Frankfurt am Main 2019, Nr. 46.**



2:1



6028



2:1



- 6028 **A-Aureus, Rom; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Uberitas steht l. mit Börse und**  
**Füllhorn. Calicó 3299; Coh. 104; RIC 28. Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--**  
**Exemplar der Sammlung Dr. Klaus Berthold, Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 1620; zuvor**  
**erworben 2005.**



1,5:1



6029



1,5:1



- 6029 **A-Aureus, Rom; 4,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Uberitas steht l. mit Börse und**  
**Füllhorn. Calicó 3299; Coh. 104; RIC 28. Fast vorzüglich 3.500,--**



1,5:1



6030



1,5:1

- 6030 - für Herennia Etruscilla. AV-Aureus, Rom; 3,92 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Calicó 3308; Coh. 18; RIC 59. **R** Sehr schön 3.000,--



2:1



6031



2:1

- 6031 Volusianus, 251-253. AV-Binio, Rom; 5,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. Calicó 3360 und 3360 a; Coh. 54; RIC 148. **RR** Vorzüglich 12.500,--

Während andere Kaiser des dritten Jahrhunderts n. Chr. häufig in ihrer Münzprägung auf das Militär Bezug nehmen, heben Trebonianus Gallus und sein Sohn Volusianus die Libertas besonders heraus. Auf ihren Münzen kann Libertas nicht für die Befreiung von einem Tyrannen stehen, sondern soll möglicherweise auf die Rechtmäßigkeit der Herrschaft hinweisen. Siehe Manders, Erika, *Coining Images of Power. Patterns in the Representation of Roman Emperors on Imperial Coinage*, A.D. 193-284, Leiden/Boston 2012, S. 89 ff.



6032



1,5:1



6032

- 6032 Aemilianus, 253. Æ-Sesterz, Rom; 12,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/SC. Coh. 65; RIC 42 a. **RR** Dunkelgrüne Patina, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 23, München 2014, Nr. 918.



2:1



6033



2:1

- 6033 Gallienus, 253-268. AV-Aureus, 253/254, Rom, 1. Emission; 3,10 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calicó 3515; Coh. -; MIR 25 p; RIC 76 E. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich 5.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 48, Zürich 1989, Nr. 405 und der Auktion Hess-Leu 41, Luzern 1969, Nr. 477.



2:1



6034



2:1

- 6034 **Uranius Antoninus, 253-254.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Emesa; 7,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Prieur 1067 (dies Exemplar); RPC online 1920.2 (dies Exemplar).  
**Von größter Seltenheit. Feine Patina, vorzüglich**

12.500,--

Exemplar der Auktion NAC 80, Zürich 2014, Nr. 201; der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 622; der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 334 und der Auktion Sternberg 10, Zürich 1980, Nr. 539.

Im Jahre 253 war der römische Osten, der seit Philippus keinen Kaiser mehr gesehen hatte, Barbaren und Sasaniden weitgehend ausgeliefert, denn die besten römischen Truppen waren in Italien durch die Bürgerkriege gebunden. Als Schapur I. im Frühjahr 253 seine fast ein Jahrzehnt andauernde Offensive gegen die römischen Ostprovinzen startete, die Perser Mesopotamien und Syrien überschwemmten und gewaltige Beute machten, kam es in Emesa zur Ausrufung des Aphroditepriesters Sampsigeramus zum Kaiser Uranius Antoninus. Dieser verteidigte seine engere Heimat mit Erfolg, verschwand aber beim Eintreffen Valerians im Osten unter ungeklärten Umständen. Alle Prägungen des Uranius Antoninus sind extrem selten.



6035



- 6035 **Postumus, 260-268.**  $\mathcal{A}$ -Doppelsesterz, 260, Colonia; 14,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars steht r. mit Speer und Schild, davor Gefangener. Bastien 4; Coh. 429; Elmer -; RIC 181.  
**RR Braune Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön**

1.000,--



3:1



6036



3:1

- 6036 **A-Aureus, 263, Colonia; 5,29 g.** Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. Calicó 3775; Coh. 327; Elmer 366; RIC 36; Schulte 49 A a (dies Exemplar).

**RR Schürfstelle auf dem Avers, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön**

25.000,--

Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 21. Juni 1990, Nr. 828 und der Auktion Adolph Hess AG, Luzern 9. Mai 1951, Nr. 251.



6037

- 6037 **Æ-Doppelsesterz**, 2. Atelier; 13,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 347; Coh. 177; Elmer 243; RIC 143. Prägeschwächen am Rand, sehr schön-vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2332.

Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe <http://www.navis-lusoria.de> und Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.



6038

6039

6040

- 6038 **Victorinus, 269-271**. Æ-Antoninian, 269, Colonia, 4. Emission, 1. Offizin; 2,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Elmer 682; RIC 118; Zschucke 203. Vorzüglich 50,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 23, München 2014, Nr. 922.
- 6039 **Tetricus I., 271-274**. Æ-Antoninian; 2,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Elmer 779; RIC 126; Zschucke 238. Knapper Schrötling, vorzüglich 50,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 23, München 2014, Nr. 923.  
Es handelt sich um einen nicht näher bestimmten Beischlag.
- 6040 **Quintillus, 270**. Æ-Antoninian, Rom; 2,76 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra auf Felsen. RIC 9. Sehr schön 50,--  
Erworben 2014 bei OGN-Numismatique, Paris.



1,5:1

6041

1,5:1

- 6041 **Aurelianus, 270-275**. AV-Aureus, 271/272, Mediolanum, 3. Emission; 4,03 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Standarte, davor Gefangener. Calicó 4048; CBN 429 ff.; Coh. 269; Estiot, Aurelien (1999), 60; MIR 127 q (Rom); RIC 15 und 182. R Gutes sehr schön 3.000,--



6042

1,5:1

6042

- 6042 **Æ-Antoninian, 272/274**, Siscia, 6. Emission; 3,55 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde, Victoria auf Globus und Pugio//Kaiser und Concordia reichen sich die Hand. CBN S. 358; MER-RIC 2190; MIR -; RIC 213 h. R Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 23, München 2014, Nr. 934.



6043



1,5:1



6043

- 6043 - für Severina. Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 6,93 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. CBN 311; MIR 147 n 6; RIC 7.

Dunkelbraune Patina, sehr schön

75,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 123, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 601.  
Zum Nominal siehe Weiser, Wolfram, Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315.



1,5:1



6044



1,5:1



- 6044 Probus, 276-282. A-Aureus, 276, Lugdunum, 2. Emission; 5,07 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. Bastien 158 k (dies Exemplar); Calicó 4166; Coh. 333; RIC 6 E.

Min. gewellt, attraktives Exemplar, sehr schön

7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2019, Nr. 342; der Auktion Münzen und Medaillen AG 17, Basel 1957, Nr. 562 und der Sammlung Etienne Récamier, Auktion Etienne Bourgey, Paris 2.-6. März 1925, Nr. 480.



1,5:1



6045



1,5:1



- 6045 Carus, 282-283. A-Aureus, 282/283, unbestimmte (syrische?) Münzstätte; 4,57 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Calicó 4265 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC 130 (dies Exemplar erwähnt).

Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön

4.000,--

Exemplar der Auktion UBS 75, Basel 2008, Nr. 1102; der Auktion Bank Leu 53, Zürich 1991, Nr. 322; der Sammlung Vicomte Louis Edmond Paul de Sartiges, Auktion Ars Classica XVIII, Luzern 1938, Nr. 468 und der Auktion Jacob Hirsch XXVI, München 1910, Nr. 804.



1,5:1



6046



1,5:1



- 6046 - für Carinus. A-Aureus, 282/283, Siscia; 5,03 g. M AVR CARINVS NOB CAES Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//VICTORIA AVG Victoria auf Globus l. mit Kranz und Trophäe. Calicó 4373 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 139; RIC 190.

RR Kl. Kratzer, sonst gutes sehr schön/fast vorzüglich

3.500,--

Exemplar der Sammlung Leo Biaggi de Blasys, Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 408; zuvor erworben 1958.



1,5:1



6047



1,5:1



- 6047 **Carinus, 283-285, für Divus Nigrinianus.** Æ-Antoninian, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. Leicht korrodiert, sehr schön 400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999.

Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschliessen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.



1,5:1



6048



1,5:1

- 6048 **Julianus in Pannonien, 284-285.** Æ-Antoninian, Siscia, 2. Offizin; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. Coh. 1; RIC 2. RR Vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 9081.

Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10), nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.



3:1



6049



3:1

- 6049 **Diocletianus, 284-305.** AV-Aureus, 285/286, Lugdunum, 1. Emission; 4,80 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Zepter und Schild//Jupiter steht l. mit Blitz und Speer. Bastien 4; Calicó 4490; Coh. -; RIC -. Von allergrößter Seltenheit. Vorzüglich 20.000,--



1,5:1

6050

1,5:1

- 6050 *A*-Aureus, 286, Rom; 5,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht Adler l., zurückblickend. Calicó 4476 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 241; RIC 141. **Von großer Seltenheit.** Winz. Kratzer, kl. Druckstelle auf dem Avers, vorzüglich 3.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 650.  
Ivo Lukanc führt in Museen für RIC 141 nur das Exemplar des British Museum an; in seiner Liste der Auktionsvorkommen findet sich kein Stück.



1,5:1

6051

1,5:1

- 6051 *AR*-Argenteus, 295/296, Nicomedia, 3. Offizin; 2,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 25 a. **RR** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön 200,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1998.  
Laut Maria Radnoti-Alföldi (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.



1,5:1

6052

1,5:1

- 6052 *AR*-Argenteus, 302, Thessalonica, 3. Offizin; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 15 a. **RR** Min. korrodiert, sonst vorzüglich 250,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 750.



2:1

6053

2:1

- 6053 **Maximianus I.**, 285-305. *A*-Aureus, 286/293, Rom; 5,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calicó 4688; RIC 492. **R** Prachtexemplar, fast Stempelglanz 4.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 2005, Nr. 1087.





2:1



6058



2:1

- 6058 **Constantius I., 293-306.** *AV*-Aureus, 295/296, Siscia; 4,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht r. mit Speer und Globus. Calicó 4868; RIC 18 a. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar 7.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9091.



1,5:1



6059



1,5:1

- 6059 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** *AE*-Quinar, 293/294 (?), Rom; 2,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht l. mit zwei Standarten. King 55; RIC 711. **Von größter Seltenheit.** Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 150,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 23, Hilversum 1999, Nr. 1626.



1,5:1



6060



1,5:1

- 6060 *AR*-Argenteus, 295/297, Treveri; 2,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC -, vergl. 106 b. **RR** Gutes sehr schön 250,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 3259.



1,5:1



6061



1,5:1

- 6061 *AR*-Argenteus, 298, Antiochia; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 43 b. **RR** Winz. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2004.



1,5:1



6062



1,5:1

- 6062 *AR*-Argenteus, 298/299, Treveri; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring, im Abschnitt Keule. RIC 117 b. **RR** Feine Tönung, kl. Schürfstelle am Rand, sehr schön 150,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2015.



1,5:1



6063



1,5:1

- 6063 **AV-Aureus**, 305/306, Nicomedia; 5,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calicó 4926; RIC 33. **R** Winz. Kratzer, sonst vorzüglich

3.500,--



1,5:1



6064



1,5:1



- 6064 **Maximinus II. Daia**, 305-313. **AV-Aureus**, 305/306, Serdica; 5,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Prinz steht l. mit Globus und Zepter, dahinter zwei Standarten. Calicó 5025; RIC 9 b. **RR** Fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1878.

3.000,--



1,5:1



6065



1,5:1



- 6065 **AR-Argenteus**, 306/307, Serdica, 1. Offizin; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagerter. RIC 22 (dort ohne diese Offizin). **Von großer Seltenheit.**

1.000,--

Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, etwas Belag auf dem Revers, sonst vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2975.



1,5:1



6066



1,5:1



- 6066 **Maxentius**, 306-312. **AR-Siliqua**, 307/310, Rom, 3. Offizin; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sechssäuliger Tempel, darin sitzt Roma v. v., Kopf l. RIC 187.

3.000,--

**R** Schrötlingsriß, Avers etwas korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich  
Exemplar der Auktion NAC 80, Zürich 2014, Nr. 251.



2:1



6067



2:1



- 6067 **Licinius I.**, 308-324. **AV-Aureus**, 316, Nicomedia, 4. Offizin; 5,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Nackter Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel, Kopf r. Calicó 5113 (dort mit 3. Offizin); RIC 11. **RR** Vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7878.



1,5:1



6068



1,5:1

6068 **Constantinus I., 306-337. Æ-Argenteus, 306/307, Treveri; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Lagertor. RIC 638. RR Vorzüglich 750,--**  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 786.



1,5:1



6069



1,5:1

6069 **Æ-Miliarensis leicht, 320/324, Sirmium; 3,60 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht unter einem Bogen l. mit Zepter, flankiert von seinen Söhnen. RIC 15. Von allergrößter Seltenheit. Feine Tönung, leichte Auflagen, gutes sehr schön/vorzüglich 1.000,--**  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2008 im CNG Coin Shop, Lancaster.



1,5:1



6070



1,5:1

6070 **Æ-Siliqua, 336/337, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Diadem//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. RIC -, vergl. 377. Von großer Seltenheit. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 1.000,--**  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



6071



1,5:1

6071 **Æ-Siliqua, 336/337, Antiochia; 2,98 g. Kopf r. mit Diadem//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. RIC 105. R Feine Tönung, etwas korrodiert, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 200,--**  
 Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2007 von Bernd Hamborg, Uelzen.



1,5:1



6072



1,5:1

6072 **- für Divus Claudius Gothicus. Æ-Follis, 317/318, Rom, 4. Offizin; 2,01 g. Kopf r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l. RIC 112. R Sehr schön 50,--**  
 Erworben 2014 bei OGN-Numismatique, Paris.



1,5:1

6073

1,5:1

- 6073 - für Constantinus II. Æ-Miliarensis leicht, um 320 (?), Sirmium; 3,69 g. Kopf r. mit Diadem//Drei Palmzweige, darüber Stern. RIC -. **Von größter Seltenheit.** Kl. Korrosionsstelle am Rand, vorzüglich 1.000,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion LHS Numismatik 102, Zürich 2008, Nr. 465.



1,5:1

6074

1,5:1

- 6074 Æ-Follis, 320, Rom, 4. Offizin; 2,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XV FEL/XX. RIC 224 var. (ohne diese Offizin). **RR** Leicht korrodiert, gutes sehr schön 75,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1999.



1,5:1

6075

1,5:1

- 6075 Æ-Miliarensis leicht, 326/327 (?), Rom; 3,64 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC -. **Von großer Seltenheit.** Leicht korrodiert, fast vorzüglich 750,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 112, München 2002, Nr. 890.



1,5:1

6076

1,5:1

- 6076 Æ-Miliarensis leicht, 337 (?), Constantinopolis, 5. Offizin; 4,58 g. Kopf r. mit Diadem//Vier Standarten. RIC -, vergl. 124. **Von größter Seltenheit.** Feine Tönung, etwas Belag, kl. Stempelfehler auf dem Revers, sonst fast vorzüglich 2.000,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 125, München 2003, Nr. 586.



1,5:1



6077



1,5:1

6077 - für Constantius II. Æ-Follis, 327/328, Treveri, 2. Offizin; 2,82 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz und Schild//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern. RIC 507.

Von größter Seltenheit. Feiner Schrötlingsriß, vorzüglich

50,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2007.



1,5:1



6078



1,5:1

6078 Æ-Miliarensis leicht, 330/335, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Standarten. RIC 56 (ohne diese Offizin).

RR Herrliche Tönung, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

500,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 2818 und der Auktion Giessener Münzhandlung 67, München 1994, Nr. 832.



1,5:1



6079



1,5:1

6079 Æ-Miliarensis leicht, 336, Constantinopolis, 5. Offizin; 3,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Weibliche Gestalt mit Zweig und Zepter lehnt l. an Säule. RIC 130.

RR Feiner Schrötlingsriß, min. korrodiert, gutes sehr schön

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2949.



1,5:1



6080



1,5:1

6080 - für Delmatius. Æ-Siliqua, 335/336, Thessalonica; 2,89 g. Kopf r. mit Diadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 217.

Von großer Seltenheit. Herrliche Tönung, leichte Auflagen, kl. Schrötlingsriß, sonst fast vorzüglich

1.000,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 587; der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 1320 und der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 995.



2:1



6081



2:1

- 6081 **Constans, 337-350. A-Miliarensis leicht, 337/340, Siscia; 4,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//In Kranz: SIC/V/SIC/X, umher GAVDIVM POPVLI ROMANI. RIC 52.**

**RR** Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst vorzüglich

2.000,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 797.



1,5:1



6082



1,5:1

- 6082 **A-Siliqua, 337/340, Treveri; 2,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 35.**

**RR** Feine Tönung, gut zentriert, vorzüglich

400,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



6083



1,5:1

- 6083 **A-Miliarensis schwer, 340/350, Thessalonica; 5,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Kaiser steht l. mit Standarte und Schild. RIC 85.**

**Von großer Seltenheit.**

1.250,--

Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sonst vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 386, Frankfurt am Main 2006, Nr. 868.



1,5:1



6084



1,5:1

- 6084 **A-Miliarensis leicht, 340/350, Thessalonica; 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Standarte und Schild. RIC 92.**

**RR** Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

1.000,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 1100; der Auktion Hirsch Nachf. 177, München 1993, Nr. 1333 und der Auktion Tkalec, Zürich 23. Oktober 1992, Nr. 480.



1,5:1



6085



1,5:1



- 6085 *A*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,57 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich  
Exemplar der Slg. Phoibos. 1.000,--



1,5:1



6086



1,5:1



- 6086 **Constantius II.**, 337-361. *A*-Siliqua, 337/340, Siscia; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//In Kranz: SIC/X/SIC/XX. RIC 71.  
RR Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, leichte Auflagen am Rand des Reverses, vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2003 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main. 400,--



1,5:1



6087



1,5:1



- 6087 *A*-Siliqua, 337/340, Constantinopolis, 6. Offizin; 2,52 g. Kopf r. mit Rosettendiadem, den Blick himmelwärts gerichtet//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 18.  
R Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön 200,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 989.



1,5:1



6088



1,5:1



- 6088 *A*-Solidus, 337/347, Antiochia; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Trophäe und Palmzweig. RIC 4.  
RR Vorzüglich 3.000,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 15, Basel 1955, Nr. 871 und der Sammlung Pierre Bastien.



1,5:1



6089



1,5:1



- 6089 *A*-Siliqua, 351/355, Sirmium; 2,05 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Im Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 15.  
Feine Patina, sehr schön 60,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Zeno Pop, Frankfurt am Main.



- 6090 *AR*-Siliqua, 351/355, Constantinopolis, 5. Offizin; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 104.

Herrliche Tönung, min. beidseitiger Doppelschlag, vorzüglich/prägefrisch  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von Franz Javorsek, München.

250,--



- 6091 *A*-Solidus, 355/361, Sirmium; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXXV/MVLT/XXXX. RIC 59.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8976 und der Auktion Leu 45, Zürich 1988, Nr. 382.

RR Vorzüglich

2.000,--



- 6092 *AR*-Miliarensis leicht, 355/361, Thessalonica; 3,95 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat steht r. mit Speer und Schild. RIC 203.

R Feine Tönung, Reinigungsspuren, sehr schön-vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 2411.

400,--



- 6093 - für Julianus II. Apostata. *AR*-Siliqua, 355/361, Antiochia; 2,10 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: Achtstrahliger Stern. RIC 185.

RR Feiner Schrötlingsriß, kl. Stempelfehler auf dem Avers, leichte Hornsilberauflagen auf dem Revers, sonst vorzüglich

750,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Rauch 87, Wien 2010, Nr. 872.

Es handelt sich um ein leichtes Stück mit einem Sollgewicht von zwei Scripula, das korrekt als Siliqua anzusprechen ist. Die schwereren, vor der Münzreform geprägten, im RIC als Siliquen bezeichneten Stücke mit einem Sollgewicht von drei Scripula sind laut Klaus Vondrovec als Argentei zu bezeichnen. Das vorliegende Stück ist, wenn man dieser Argumentation folgt, also eine der frühesten Siliquen. Siehe Vondrovec, Klaus, Die Argentei mit Stern des Julianus III. Caesar, in *MÖNG* 55/2 (2015), S. 99.



1,5:1



6094



1,5:1

- 6094 **Magnentius, 350-353.** *A*-Solidus, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Standarte. RIC 247.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 629. R Vorzüglich 3.500,--



1,5:1



6095



1,5:1

- 6095 *AR*-Siliqua, Treveri; 2,38 g. Drapierte Büste r.//Soldat steht v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. RIC 256.  
RR Feine Patina, vorzüglich 2.500,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1037.



1,5:1



6096



1,5:1

- 6096 - für Decentius. *AR*-Miliarensis leicht, 352, Treveri; 3,64 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht r. mit Globus und Speer. Bastien 58; RIC 303.  
Von großer Seltenheit. Dunkle Tönung, leicht korrodiert, sehr schön 1.250,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Gordon S. Parry, CNG Mail Bid Sale 81, Lancaster 2009, Nr. 1143.



1,5:1



6097



1,5:1

- 6097 **Julianus II. Apostata, 360-363.** *AR*-Miliarensis leicht, 360/363, Arelate, 2. Offizin; 3,88 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht fast v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. RIC 290.  
RR Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 750,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 887; der Auktion Lanz 100, München 2000, Nr. 597 und der Auktion Schweizerische Kreditanstalt 2, Bern 1984, Nr. 623.



1,5:1



6098



1,5:1

- 6098 **Valentinianus I., 364-375.** *A*-Solidus, 364/367, Lugdunum; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 1.  
RR Feine Goldpatina, gutes sehr schön 1.500,--

- |   |   |  |                              |        |
|---|---|--|------------------------------|--------|
|   |   |  |                              |        |
| 1,5:1   | 6099  |  | 1,5:1                        |        |
| 6099  | AV-Solidus, 364/367, Arelate; 3,88 g. Drierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht fast v. v., Kopf r., mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 1 a.<br>Exemplar der Auktion Peus Nachf. 364, Frankfurt am Main 2000, Nr. 393.  |  | Beschnitten, fast vorzüglich | 750,-- |
|   |   |  |                              |        |
| 1,5:1   | 6100  |  | 1,5:1                        |        |
| 6100  | Valens, 364-378. AV-Solidus, 364/367, Constantinopolis; 4,39 g. Drierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 3 d.<br>RR Winz. Kratzer, sonst vorzüglich  |  | 400,--                       |        |
|   |   |  |                              |        |
| 1,5:1   | 6101  |  | 1,5:1                        |        |
| 6101  | AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 3. Offizin; 4,51 g. Drierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d.<br>Winz. Kratzer, Avers stellenweise leicht korrodiert, sonst fast vorzüglich  |  | 300,--                       |        |
|   |   |  |                              |        |
| 1,5:1   | 6102  |  | 1,5:1                        |        |
| 6102  | AR-Miliarensis leicht, 364/367, Rom, 3. Offizin; 4,13 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Victoria steht r. und schreibt VOT/V/MVLT/X auf einen Schild, der auf einer Säule steht. RIC 8 b.<br>RR Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich   |  | 1.000,--                     |        |
| Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 553. |   |  |                              |        |
|   |   |  |                              |        |
| 1,5:1   | 6103  |  | 1,5:1                        |        |
| 6103  | AR-Miliarensis leicht, 364/367, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,37 g. Drierte Büste r. mit Perldiadem//Valentinianus I. und Valens mit Zepter und Globus stehen v. v. zwischen zwei überwölbten Säulen. RIC -, vergl. 9 (Valentinianus I.).<br>Von größter Seltenheit. Herrliche Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich |  | 1.500,--                     |        |
| Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Helios 2, München 2008, Nr. 484. |   |  |                              |        |



1,5:1



6104



1,5:1

- 6104 Procopius, 365-366.  $\mathcal{A}$ -Siliqua, Nicomedia; 2,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/V. RIC 6. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich 500,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2003 von Franz Javorsek, München.



1,5:1



6105



1,5:1

- 6105  $\mathcal{A}$ -Centenionalis, Constantinopolis, 1. Offizin; 2,88 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schild, darüber Christogramm, l. unten kleines, nicht identifizierbares Objekt. RIC 17 a. **R** Dunkle Patina, fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Rauch 94, Wien 2014, Nr. 1392.

Procopius war Kommandant eines Truppenteils im Perserkrieg. Als Valens 365 nach Syrien zog, wurde er von unzufriedenen Truppen zum Kaiser proklamiert und gab vor, ein Verwandter Julians zu sein. In der Schlacht bei Nacoleia in Phrygien unterlag er Valens, nachdem seine germanischen Hilfstruppen ihn verlassen hatten. Er wurde hingerichtet und verfiel im Mai 366 der damnatio memoriae.



1,5:1



6106



1,5:1

- 6106 Gratianus, 367-383.  $\mathcal{A}$ -Miliarensis leicht, 367/375, Siscia, 1. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r., zurückblickend, mit Labarum und Schild. RIC 10 c. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, leichte Auflagen auf dem Revers, vorzüglich 750,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 608.



1,5:1



6107



1,5:1

- 6107  $\mathcal{A}$ -Solidus, 375/378, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 d. **Fast vorzüglich-vorzüglich** 750,--



1,5:1



6108



1,5:1



- 6108 **Valentinianus II., 375-392.** *AV*-Solidus, 378/383, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,45 g. Driapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 45 b (ohne diese Offizin). RR Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 364, Frankfurt am Main 2000, Nr. 407.



1,5:1



6109



1,5:1



- 6109 *AR*-Miliarensis leicht, 388/392, Treveri; 4,42 g. Driapierte Büste r. mit Perladiadem//Kaiser steht l. mit Standarte und Schild. RIC 93 a. R Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 2.000,--  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 846.



6110



1,5:1



6111



- 6110 **Theodosius I., 379-395.** *AR*-Siliqua, 378/383, Aquileia; 2,00 g. Driapierte Büste r. mit Perladiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Füllhorn. Paolucci/Zub 779; RIC 25.

R Kl. Kratzer, gutes sehr schön

75,--

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2000 von Jon van Loon (Coin Investment), Lisse.

- 6111 **Magnus Maximus, 383-388.** *AR*-Siliqua, Treveri; 1,94 g. Driapierte Büste r. mit Perladiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 309, München 2015, Nr. 725.



1,5:1



6112



1,5:1



- 6112 **Eugenius, 392-394.** *AR*-Siliqua, 393/394, Mediolanum; 1,11 g. Driapierte Büste r. mit Perladiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 32 c.

R Min. gewellt, kl. Kratzer auf dem Revers, Schrötlingsriß, fast vorzüglich

300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von Bernd Hamburg, Uelzen.

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus (Wippach). Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich politisch endgültig durch.



6113



6114



- 6113 **Arcadius, 383-408.** A-Solidus, 383, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus. RIC 46 g. Gutes sehr schön 250,--
- 6114 **Honorius, 393-423.** A-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Gutes sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 1523.



1,5:1



6115



1,5:1

- 6115 **A-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 201. R Gutes vorzüglich 300,--**
- Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



6116



1,5:1

- 6116 **Constantinus III., 407-411.** A-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1533. R Irisierende Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangen genommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.



1,5:1



6117



1,5:1

- 6117 **Jovinus, 411-413.** A-Siliqua, Treveri; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1712. RR Sehr schön 500,--



1,5:1



6118



1,5:1

- 6118 **Theodosius II., 408-450.** A-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 400,--



1,5:1



6119



1,5:1

- 6119 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, 1. Stern. RIC 202.  
Exemplar der Slg. Phoibos.

500,--



1,5:1



6120



1,5:1

- 6120 *AR*-Miliarensis leicht, 408/420, Constantinopolis; 4,16 g. Drapierte Büste r., Kopf l., mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, 1. Stern. RIC 370. **R** Fast vorzüglich  
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 970 (als Theodosius I.) und der Auktion Schweizerischer Bankverein 21, Basel 1989, Nr. 259.

750,--



1,5:1



6121



1,5:1

- 6121 - für Aelia Pulcheria. *AV*-Solidus, 420/422, Constantinopolis; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Nike steht l. mit Kreuz. RIC 220.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 780.

**RR** Gutes sehr schön

3.500,--

Aelia Pulcheria war die älteste Schwester des Kaisers. Sie übernahm 414 mit 15 Jahren die Regentschaft in Ostrom, nachdem der Prätorianerpräfekt Anthemius und der Eunuch Antiochus entmachtet worden waren.



1,5:1



6122



1,5:1



- 6122 Leo I., 457-474. *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.

Kl. Kratzer und Schürfstelle auf dem Revers, vorzüglich

250,--



2,5:1



6123



2,5:1



- 6123 **Maiorianus**, 457-461. *AV*-Tremissis, Ravenna (?); 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2611.

Graffito auf dem Revers, vorzüglich

5.000,--

Erworben am 14. September 2006 von Sabine Bourgey, Paris; Exemplar der Auktion Numismatica Genevensis SA 2, Genf 2002, Nr. 153 und der Auktion Hess-Leu 21, Luzern 1963, Nr. 294.



2:1



6124



2:1

- 6124 **Anthemius, 467-472.** A/-Tremissis, Rom; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz.  
RIC 2847. **R Gutes sehr schön/vorzüglich** 1.500,--  
Erworben am 3. April 2003 von Pierre Berge, Paris.  
Anthemius war der letzte Augustus des Westens, der versucht hat, verlorenes Territorium zurückzugewinnen.



1,5:1



6125



1,5:1

- 6125 **Zeno, 474-491.** A/-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm,  
Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. **Winziger Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich** 300,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.

### LOTS UND SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

- 6126 **Sammlung römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Die außerordentlich interessante Sammlung enthält reichs- und provinzialrömische Prägungen von der Republik bis in die Spätantike, u. a. 163 Denare, einen Solidus, zahlreiche Sesterze etc. Durch zahlreiche verschiedene Regenten, Nominale, Reversmotive etc. eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen! **Ca. 541 Stück. Meist sehr schön** 10.000,--
- 6127 **Umfangreiches Lot Antoniniane des Probus (1):** Enthalten sind unterschiedlichste Reversdarstellungen und Büstentypen. Perfekt geeignet als Grundstock oder Erweiterung einer Probus-Sammlung. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! **254 Stück. Schön-vorzüglich** 4.000,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6128 **Umfangreiches Lot Antoniniane des Probus (2):** Enthalten sind unterschiedlichste Reversdarstellungen und Büstentypen. Perfekt geeignet als Grundstock oder Erweiterung einer Probus-Sammlung. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! **254 Stück. Schön-vorzüglich** 4.000,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6129 **Bronzeprägungen des Constantinus I. und seiner Familie (1):** Enthalten sind Prägungen des Constantinus I. (71x), seiner Söhne Crispus (45x), Constantinus II. (29x), Constantius II. (44x) und Constans (24x), seiner Mutter Helena (4x), seiner Gattin Fausta (2x) sowie seines Neffen Delmatius (3x), darüber hinaus auch Constantinopolis- (6x), Urbs Roma- (5x) und Populus Romanus-Prägungen (1x) des Constantinus I. sowie nicht sicher zuweisbare Kleinbronzen (4x). Hochinteressantes Objekt, das sich durch die Vielzahl der Regenten und Familienmitglieder wie auch Reversmotive hervorragend zum Auf- oder Ausbau einer Sammlung spätrömischer Münzen eignet. Viele der Stücke sind überdurchschnittlich gut erhalten. Bitte unbedingt besichtigen!  
**Ca. 238 Stück. Schön-fast Stempelglanz, Gesamteindruck: sehr schön** 2.500,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

- 6130 **Bronzeprägungen des Constantinus I. und seiner Familie (2):** Enthalten sind Prägungen des Constantinus I. (70x), seiner Söhne Crispus (45x), Constantinus II. (28x), Constantius II. (45x) und Constans (23x), seiner Mutter Helena (4x), seiner Gattin Fausta (1x) sowie seines Neffen Delmatius (4x), darüber hinaus auch Constantinopolis- (6x), Urbs Roma- (5x) und Populus Romanus-Prägungen (1x) des Constantinus I. sowie nicht sicher zuweisbare Kleinbronzen (6x). Hochinteressantes Objekt, das sich durch die Vielzahl der Regenten und Familienmitglieder wie auch Reversmotive hervorragend zum Auf- oder Ausbau einer Sammlung spätrömischer Münzen eignet. Viele der Stücke sind überdurchschnittlich gut erhalten. Bitte unbedingt besichtigen!  
**Ca. 238 Stück.** Schön-fast Stempelglanz, Gesamteindruck: sehr schön 2.500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6131 **Bronzeprägungen des Constantinus I. und seiner Familie (3):** Enthalten sind Prägungen des Constantinus I. (71x), seiner Söhne Crispus (45x), Constantinus II. (29x), Constantius II. (45x) und Constans (22x), seiner Mutter Helena (4x), seiner Gattin Fausta (2x) sowie seiner Neffen Delmatius (3x) und Hannibalianus (1x), darüber hinaus auch Constantinopolis- (5x), Urbs Roma- (5x) und Populus Romanus-Prägungen (1x) des Constantinus I. sowie nicht sicher zuweisbare Kleinbronzen (5x). Hochinteressantes Objekt, das sich durch die Vielzahl der Regenten und Familienmitglieder wie auch Reversmotive hervorragend zum Auf- oder Ausbau einer Sammlung spätrömischer Münzen eignet. Viele der Stücke sind überdurchschnittlich gut erhalten. Bitte unbedingt besichtigen!  
**Ca. 238 Stück.** Schön-fast Stempelglanz, Gesamteindruck: sehr schön 2.500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6132 **Bronzeprägungen des Constantinus I. und seiner Familie (4):** Enthalten sind Prägungen des Constantinus I. (71x), seiner Söhne Crispus (46x), Constantinus II. (29x), Constantius II. (44x) und Constans (22x), seiner Mutter Helena (3x), seiner Gattin Fausta (2x) sowie seines Neffen Delmatius (4x), darüber hinaus auch Constantinopolis- (6x), Urbs Roma- (5x) und Populus Romanus-Prägungen (1x) des Constantinus I. sowie nicht sicher zuweisbare Kleinbronzen (4x); dazu eine in drei Teile gebrochene Siliqua des Constantius II. (Revers: in Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX). Hochinteressantes Objekt, das sich durch die Vielzahl der Regenten und Familienmitglieder wie auch Reversmotive hervorragend zum Auf- oder Ausbau einer Sammlung spätrömischer Münzen eignet. Viele der Stücke sind überdurchschnittlich gut erhalten. Bitte unbedingt besichtigen!  
**Ca. 238 Stück.** Schön-fast Stempelglanz, Gesamteindruck: sehr schön 2.500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6133 **Reichsprägungen des Gordianus III.:** Enthalten sind Denare, Antoniniane, Sesterzen, Dupondii und Asses, darunter finden sich folgende Reversdarstellungen: Abundantia; Aequitas; Apollo; Diana; Felicitas; Fides; Fortuna; Hercules; Jupiter; Laetitia; Liberalitas; Libertas; Mars; Pax; Pietas; Providentia; Roma; Salus; Securitas; Sol; Venus; Victoria; Virtus; Kaiser mit Globus und Zepter bzw. Speer; Kaiser opfert aus Patera sowie Kaiser zu Pferd. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**120 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6134 **Provinzialprägungen des Gordianus III.:** Enthalten sind Bronzemünzen des Gordianus III. (80 Stück, davon 11 mit Gordianus- und Serapisbüste einander gegenüber auf dem Avers) aus Moesia Inferior (Markianopolis; Nicopolis ad Istrum), Thracia (Hadrianopolis; Odessus), Macedonia (Edessa), Lydia (Philadelpia), Phrygia (Bruzus), Pisidia (Antiochia; Comama?), Cilicia (Seleucia), Cappadocia (Caesarea), Syria (Antiochia) und Aegyptus (Alexandria) sowie eine Tetradrachme des Gordianus III. aus Syria (Antiochia); dazu Bronzemünzen des Gordianus III. mit Tranquillina (64 Stück) aus Moesia Inferior (Markianopolis; Tomis), Thracia (Anchialus; Mesembria; Odessus), Cilicia (Seleucia) und Mesopotamia (Singara). Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!  
**144 Stück.** Meist sehr schön, ein Stück in der Mitte gebrochen und nur zur Hälfte erhalten 1.500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6135 **Bronzeprägungen des Maximinus II. Daia:** Enthalten sind meist Folles mit folgenden Reversdarstellungen: Apollo; Concordia; Genius (verschiedene Münzstätten und Beizeichen); Hercules; Jupiter (verschiedene Münzstätten und Beizeichen); Mars; lagernder Nil sowie Sol. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**96 Stück.** Meist sehr schön, teils besser 1.000,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6136 **Antoniniane des Florianus:** Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Aequitas; Clementia; Concordia; Felicitas; Fides; Jupiter; Perpetuitas; Providentia; Salus; Virtus; Kaiser steht r. mit Zepter und Globus; Providentia und Sol stehen einander gegenüber sowie Victoria krönt Kaiser.  
**30 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 750,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.



- 6137 **Umfangreiches Lot Antoniniane des Tacitus:** Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Aequitas; Clementia; Felicitas; Fides; Laetitia; Mars; Pax; Providentia; Roma; Salus; Securitas; Spes; Uberitas; Victoria; Virtus; Kaiser und Jupiter einander gegenüber; Victoria krönt Kaiser; Kaiser und Concordia geben sich die Hand sowie Concordia und Sol einander gegenüber. **50 Stück.** Meist sehr schön 750,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6138 **Bronzeprägungen des Diocletianus:** Enthalten sind Folles und Antoniniane mit folgenden Reversdarstellungen: Genius (diverse Prägestätten, darunter Alexandria, Antiochia, Carthago, Heraclea, Rom, Siscia und Thessalonica); Jupiter; Moneta; Providentia und Quies einander gegenüber; Kaiser und Jupiter opfern über Dreifuß; Jupiter überreicht Kaiser Victoria auf Globus sowie in Kranz: VOT/XX. **50 Stück.** Meist sehr schön, teils besser 750,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6139 **Bronzeprägungen des Constantius I.:** Enthalten sind vornehmlich Folles, aber auch kleinere Nominale, u. a. mit folgenden Reversdarstellungen: Africa; Carthago; Fides; Genius (diverse Prägestätten, darunter Alexandria, Antiochia, Aquileia, Carthago, Heraclea, Serdica, Siscia und Treveri); Hercules; Laetitia; Moneta; Jupiter und Hercules einander gegenüber sowie in Kranz: VOT/X/FC; dazu drei Prägungen für den Divus Constantius I. **49 Stück.** Meist sehr schön, teils besser 750,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6140 **Antoniniane des Maximianus I.:** Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Hercules (verschiedene Typen); Jupiter (verschiedene Typen); Pax; Salus; Providentia und Quies einander gegenüber; Jupiter und Hercules einander gegenüber; Diocletianus und Maximianus einander gegenüber; Jupiter überreicht Maximianus Victoria auf Globus; Kaiser und Hercules opfern gemeinsam über Altar; in Kranz: VOT/XX/S sowie in Kranz: VOT/XX/FK; dazu sechs Bronzeprägungen für den Divus Maximianus. **54 Stück.** Meist sehr schön 750,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6141 **Sammlung meist kaiserzeitlicher Münzen:** Enthalten sind 18 Denare (u. a. Legionsdenar des Marcus Antonius, Gaius-Lucius-Denar des Augustus), ein Sesterz (Diva Faustina mater), ein As (Nero); ferner diverse Antoniniane, spätrömische Bronzemünzen und wenige Provinzialprägungen. Die Sammlung gibt einen guten Überblick über die römische Münzprägung des 1.-4. Jahrhunderts n. Chr. und eignet sich hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Dazu: 10 moderne Münzen (Bundesrepublik Deutschland und Österreich) sowie ein syrischer Geldschein. **52 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 6142 **Antoniniane des Gallienus und der Salonina:** Enthalten sind 26 Exemplare des Gallienus und 23 der Salonina mit folgenden Reversdarstellungen (je Regent aufgeführt): Aequitas; Apollo; Diana; Fortuna; Hercules; Laetitia; Mars; Pax; Providentia; Roma; Sol; Uberitas; Venus; Victoria; In Kranz: FIDEI EQVITVM; In Kranz: FIDES MILITVM; Kaiser reitet r.; Victoria zwischen zwei Gefangenen; Gallienus und Valerianus I. einander gegenüber sowie Victoria bekränzt Kaiser; Ceres; Concordia; Fecunditas; Felicitas; Juno; Pietas; Salus; Venus; Vesta; Roma überreicht Victoria an Gallienus sowie Kaiserin mit Zweig und Zepter; dazu ein Denar des Gallienus mit Pax auf dem Revers. **50 Stück.** Meist schön-sehr schön, teils besser 600,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6143 **Folles des Galerius mit Genius-Revers:** Enthalten sind Prägungen aus folgenden Münzstätten: Alexandria, Antiochia, Aquileia, Carthago, Cyzikus, Heraclea, Lugdunum, Nicomedia, Rom, Serdica, Siscia, Thessalonica und Treveri; dazu ein Follis des Licinius I. für Divus Maximianus II. Galerius (Revers: Fortuna). **55 Stück.** Meist sehr schön, teils besser 600,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6144 **Folles des Licinius I. mit Jupiter-Revers:** Enthalten sind Prägungen aus den Münzstätten Alexandria, Antiochia, Cyzikus, Heracleia, Nicomedia, Siscia und Thessalonica. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **56 Stück.** Meist sehr schön 600,--  
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

- 6145 **Fehlprägungen auf Münzen der Römischen Kaiserzeit:** Enthalten sind meist Aversincusa oder Doppelschläge, seltener auch glatte Averse/Reverse und Reversincusa auf Bronze- und Silbermünzen des 1.-4. Jahrhunderts, darunter des Caligula, Claudius, Vitellius, Domitianus, Traianus, Antoninus I. Pius, der Faustina filia, des Antoninus III. Caracalla, Antoninus IV. Elagabalus, Severus Alexander, der Julia Mamaea, des Gordianus III., Philippus I., Trebonianus Gallus, Valerianus I., Gallienus, der Salonina, des Postumus, Victorinus, Tetricus I., Tetricus II., Quintillus, Aurelianus, Florianus, Probus, Numerianus, Carinus, Diocletianus, Maximianus I., Constantius I., der Galeria Valeria, des Maxentius, Licinius I., Licinius II., Constantinus I., Crispus, Constantinus II., Constantius II., Constans, Constantinus I. für Urbs Roma, Constantinus I. für Constantinoplis, Jovianus, Valentinianus I., Julianus II. Apostata, Valens sowie des Theodosius I. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!  
**119 Stück. Interessante Fehlprägungen.** Meist sehr schön 600,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6146 **Antoniniane des Claudius II. Gothicus:** Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Annona; Apollo; Diana; Felicitas; Fides; Genius; Hercules; Jupiter; Mars; Neptun; Pax; Providentia; Securitas; Serapis; Spes; Victoria; Kaiser reitet l.; Trophäe zwischen zwei Gefangenen.  
**30 Stück.** Meist sehr schön, teils besser 500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6147 **Antoniniane des Numerianus:** Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Jupiter; Mars; Merkur; Pax; Pietas; Providentia; Sol; Kaiser steht l. (verschiedene Typen); Numerianus und Carus einander gegenüber (verschiedene Typen) sowie Jupiter überreicht Kaiser Gobus/Victoria auf Globus; dazu zwei Antoniniane für den Divus Numerianus.  
**35 Stück.** Meist sehr schön 500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6148 **Antoniniane des Carinus:** Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Aequitas; Aeternitas; Felicitas; Fides; Fortuna; Genius; Pax; Pietas; Providentia; Securitas; Priestergeräte sowie unterschiedliche Abbildungen des Kaisers. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**40 Stück.** Meist sehr schön 500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6149 **Antoniniane des Carus:** Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Fides; Jupiter; Pax; Providentia; Securitas; Sol; Spes; Victoria; Virtus sowie unterschiedliche Abbildungen des Kaisers; dazu 10 Antoniniane des Carinus für den Divus Carus, darunter Adler- und Altarreverse. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**36 Stück.** Meist sehr schön 500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6150 **Bronzeprägungen des Valentinianus I. und Valentinianus II.:** Enthalten sind unterschiedliche Nominale, darauf folgende Reversdarstellungen: Kaiser mit Labarum und Gefangenen; Kaiser mit Labarum und Victoria; Victoria mit Kranz und Palmzweig; Lagertor; Kaiser auf einer von Victoria gesteuerten Galeere; in Kranz: Schrift; Constantinoplis sowie Kaiser erhebt Tyche. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**48 Stück.** Meist sehr schön 500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6151 **Bronzeprägungen des Valens und des Gratianus:** Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Kaiser mit Labarum und Gefangenen; Kaiser mit Labarum und Victoria; Victoria mit Kranz und Palmzweig; Kaiser auf einer von Victoria gesteuerten Galeere; Kaiser erhebt Tyche; Constantinoplis; in Kranz: Schrift sowie Kaiser mit Labarum und Schild. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**56 Stück.** Meist sehr schön 500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6152 **Bronzeprägungen des Arcadius und des Honorius:** Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Kaiser mit Labarum, Gefangenen und Schild; Kaiser mit Labarum, Globus und Schild; Kaiser mit Labarum und Gefangenen; Kaiser zwischen zwei Gefangenen auf Galeere; Victoria mit Trophäe und Gefangenen; Victoria mit Kranz und Palmzweig; zwei Victorien; Concordia; in Kranz: Schrift; Kreuz; zwei Kaiser sowie Kaiser zu Pferd; dazu je eine Münze des Leo I. (Revers: Löwe) und der Eudoxia (Revers: Victoria schreibt auf Schild), zwei Münzen des Magnus Maximus (Reverse: Kaiser erhebt Tyche; Kaiser mit Labarum und Victoria) sowie 10 Münzen der Aelia Flaccilla (Reverse: Victoria schreibt auf Schild; Kaiserin steht v. v.). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**42 Stück.** Meist sehr schön 500,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
- 6153 **Folles des Licinius II.:** Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Concordia; Jupiter (verschiedene Typen); Mars; Roma; Victoria; zwei Victorien; Lagertor; in Kranz: Schrift (verschiedene Typen) sowie Standarte zwischen zwei Gefangenen (Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Victoria auf Globus und Mappa auf dem Avers). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**43 Stück.** Meist sehr schön 450,--  
 Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

## VÖLKERWANDERUNG



1,5:1



6154



1,5:1

### WESTGOTEN

- 6154 **Leovigild, 569-586.** *A*-Tremissis; 1,21 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. Tomasini -, vergl. 558 ff. **RR** Sehr schön 500,--



2:1



6155



2:1

### OSTGOTEN

- 6155 **Athalarich, 526-534.** *A*-Tremissis im Namen des Iustinus I., 526/527, Rom; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, l. Stern. Grierson/Blackburn -; Hahn, MIB 26; Kraus 32 (dort unter Ravenna); Metlich 33. **GOLD. RR** Gutes vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2010; der Auktion The New York Sale 23, New York 2010, Nr. 284 und der Auktion NAC 3, Zürich 1991, Nr. 145.



1,5:1



6156



1,5:1

### FRANKEN

- 6156 **Anonym.** *A*-Solidus im Namen des Iustinianus I.; 4,37 g. Drapierte Büste v. v.//Victoria steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. Sammlung Bernard Schwartz, Auktion Alde, Paris 2009, Nr. 10 (Avers stempelgleich). **Von größter Seltenheit.** Sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich 3.000,--  
Seit 1964 in deutschem Privatbesitz.

## BYZANTINISCHE MÜNZEN



1,5:1



6157



1,5:1

### BYZANZ

- 6157 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *A*-Solidus, 582, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC -; MIBE Continued 3 (dies Exemplar erwähnt); Sear 475. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche am Rand, kl. Kratzer, sehr schön 500,--  
Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Kress 165, München 1976, Nr. 1554.

Ein Exemplar der äußerst seltenen ersten Goldprägung des Mauricius Tiberius, die nur den Namen TIBERI(us) zeigt, da man in der Münzstätte wohl zunächst davon ausging, der neue Kaiser würde nur seinen Adoptivnamen verwenden.

- |      |  |      |       |
|------|--|------|-------|
|      |  |      |       |
|      | 1,5:1  | 6158 | 1,5:1 |
| 6158 | Phocas, 602-610. <i>A</i> -Solidus, 602/603, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, im Feld r. N. DOC 2; Sear 617. RR Prägeschwächen am Rand, vorzüglich            |      |       |
|      | 500,--   |      |       |
|      |  |      |       |
|      | 1,5:1  | 6159 | 1,5:1 |
| 6159 | <i>A</i> -Solidus, 603, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,42 g. Konsularbüste v. v. mit Mappa und Kreuz//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 623. RR Vorzüglich   |      |       |
|      | 600,--   |      |       |
|      |  |      |       |
|      | 6160   | 6161 |       |
| 6160 | <i>A</i> -Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. Leichte Prägeschwächen am Rand, fast Stempelglanz                           |      |       |
|      | 250,--   |      |       |
| 6161 | Heraclius, 610-641, mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. <i>A</i> -Solidus, 638/639, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,51 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf Stufen. DOC 41 g; Sear 767. Kl. Prägeschwächen, gutes vorzüglich  |      |       |
|      | 250,--   |      |       |
|      |  |      |       |
|      | 6162   | 6163 | 6164  |
| 6162 | Constans II., 641-668. <i>A</i> -Solidus, 641/646, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,47 g. Driapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 d; Sear 938. Winz. Druckstelle auf dem Avers, vorzüglich   |      |       |
|      | 300,--   |      |       |
| 6163 | - und Constantinus IV. <i>A</i> -Solidus, 654/659, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,45 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 c; Sear 959. Graffito auf dem Revers, sehr schön  |      |       |
|      | 150,--   |      |       |
| 6164 | Constantinus IV., 668-685. <i>A</i> -Solidus, 681/685, Constantinopolis, Offizin nicht lesbar; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius und Tiberius. DOC 10; Sear 1156. R Etwas Belag auf dem Revers, vorzüglich |      |       |
|      | 250,--   |      |       |



1,5:1



6165



1,5:1

- 6165 *AV*-Solidus, 681/685, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. In Kranz: Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 12 (ohne diese Offizin); Sear 1157 var.

Von größter Seltenheit. Winz. Kratzer, etwas Belag auf dem Avers, vorzüglich

500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Es handelt sich hierbei um eine seltene Variante, da der Avers einen Kranz anstelle des sonst üblichen Perlkreises als Begrenzung des Bildfeldes aufweist. Siehe Philip Grierson, *Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection 2*, 1968, S. 530 Anm. 12 e.



1,5:1



6166



1,5:1

- 6166 *Leontius*, 695-698. *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 1330.

R Prägeschwäche, vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.



1,5:1



6167



1,5:1

- 6167 *Tiberius III.*, 698-705. *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 (ohne diese Offizin); Sear 1360.

Vorzüglich

500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



6168



1,5:1

- 6168 *Theophilus*, 829-842, mit *Constantinus* und *Michael II.* *AV*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,34 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, 1. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653.

Gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1

6169 **Romanus III., 1028-1034.** A'-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 b; Sear 1819.



6169



1,5:1

R Fast vorzüglich

300,--



1,5:1

6170 **Constantinus IX., 1042-1055.** A'-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Exemplar der Slg. Phoibos.



6170



1,5:1

Gutes sehr schön

200,--



1,5:1

6171 **Constantinus X., 1059-1067.** A'-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1848. Exemplar der Slg. Phoibos.



6171



1,5:1

Gutes sehr schön

150,--

## KREUZFAHRER

### JOHANNITER AUF RHODOS

6172 **Kleine Serie von Münzen der Johanniter auf Rhodos des 14. Jahrhunderts:** Hélión de Villeneuve, 1319-1349, Asper o. J.; Raymond Bérengar, 1365-1374, Gigliato o. J.; Jean-Ferdinand d'Hérédia, 1376-1396, Gigliato o. J. Dazu: Malteserkreuz. **4 Stück.** Gesamteindruck sehr schön 500,--  
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 3, Stuttgart 1998, Nr. 690 (Villeneuve).  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 88, München 1998, Nr. 3169 (Bérengar).  
 Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 163, München 1989, Nr. 1915 (d'Hérédia).  
 Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1635 (Malteserkreuz).

## ORIENTALEN



1,5:1

6173 **Ibrahim II., 874-902.** A'-Dinar; 4,18 g. Album, Checklist 447.



6173



1,5:1

Sehr schön

125,--

### AGHLABIDEN

EINE SAMMLUNG UND EIN LOT ORIENTALISCHER MÜNZEN



6174 **Umfangreiche Sammlung orientalischer Münzen in Gold, Silber und vor allem Bronze:** Enthalten sind arabo-byzantinische Prägungen (zum Vergleich wurden auch die byzantinischen Vorbilder gesammelt); Prägungen der abassidischen Gouverneure in Tabaristan; ein Dinar, einige Dirhems und Fulus der Umayyaden (Kalifen in Damaskus) und Abassiden (Kalifen in Bagdad); Dinare, Dirhems und Bronzen der islamischen Dynastien in Spanien und Nordafrika (Umayyaden, Hammudiden, Muwahhididen, Almohaden, Aghlabiden, Tuluniden und Fatimiden); ein Dinar, Dirhems und Bronzen der Buyiden in Fars (Khuzistan) und Kirman, Samaniden, Ghaznawiden, Amire von Sind, Amirate von Ghazni, Qarakhaniden (Ilak Khane), Khwarezm Shahs, Sultanat Delhi, Safawiden in Iran, Afsharen in Iran, Kadjarern in Iran; byzantinische Bronzen mit islamischen Gegenstempeln; Artuqidern in Hisn Kayfa, Amid und in Mardin; Dinare, ein Dirhem und Bronzen der Zengiden (Aleppo, Sinjar, Mossul, Al-Jazira), Begtiginiden in Irbil, Salghariden (Atabegs von Fars) und Hazaraspiden (Atabegs von Luristan, Lur Buzurg); Dinare, Dirhems und Bronzen der Groß-Seldschuken und Seldschuken von Rum; ein Dinar, Dirhems und Bronzen der Ayyubiden in Kairo, Syrien (v. a. Aleppo), in Hamah, in Ägypten, Syrien und Mesopotamien; AR-Trams und Ku.-Tanks des Königreiches Rupenien in cilicisch Armenien; Folles von Byzanz zur Zeit der Kreuzzüge; Dinare, Dirhems und Bronzen der Mamluken (Bahri- und Burji); Dirhems und Bronzen der Goldenen Horde, der mongolischen Dynastien (Ilkhane in Persien) und der Dynastien in der Nachfolge der Ilkhane (u. a. Jalayriden, Ag Qoynulu, Timuriden, Sarbadariden in Khorasan, Waliden von Astarabad); Dirhems, eine Rupie und Bronzen der türkischen Muluk al Tawaif (vorosmanische türkische Königreiche in Anatolien); ein Dinar, Akces und weitere Prägungen in Silber und Bronze der Osmanen.

Der Großteil der Sammlung wurde vor allem auf Auktionen und bei Münzhändlern erworben und schwerpunktmäßig in den 1970-1980ern aufgebaut. Die einzelnen Stücke sind ausführlich beschrieben (numismatische Einordnung, Erhaltung und Erwerb), meist sind die Umschriften ins Deutsche übersetzt angegeben und nahezu alle Münzen sind mit detailgenauen Bleistiftzeichnungen wiedergegeben.

Die folgenden zehn Stücke der Sammlung möchten wir herausstellen und bildlich präsentieren:

- a) Umayyaden, Kalifen in Damaskus, Anonyme Prägungen nach byzantinischem Typ, AE-Follis (Fals), (mit Erlaubnis geprägt in) Damaskus; 3,32 g. Vorbild: Follis des Heraclius (verm. Sear 811); Walker -, vergl. 43 ff. Anm.: Diese Variante ist nur bekannt als „Standing Emperor type“ (Album 3516 ff.) nicht als „Three Standing Figures type“ (Album 3512 ff.).
- b) Abassiden, Kalifen in Bagdad, Abu'l-Abbas Ahmad al-Radi billah, 934-940. AV-Dinar; Jahr 324 AH (= 935/936); al-Ahwaz; 4,49. Album 254; Kazaan Coll. 196.
- c) Tuluniden in Ägypten und Syrien, Abu-Musa Harun bin Kumarawayh, 896-905. AV-Dinar, 289 AH (= 901/902), Misr; 3,68 g. Grabar 87; Kazan Coll. -.
- d) Fatimiden in Ägypten, al-'Aziz Nizar, 975-996. AV-Dinar; Jahr 381 AH (= 991/992); al-Mansuriya; 4,12 g. Album 703; Nicol 762.
- e) Qarakhaniden (Ilak Khane), Nasr b. 'Ali, um 993-1012. AV-Dinar, 396 AH (1006/1007), Nishapur; 3,51 g. Album 3301; Kazaan Coll. 995.
- f) Zengiden in Mossul, Qutb al-Din Mawdud, 1149-1170. AV-Dinar, wohl 560 AH (= 1164/1165); 1,88 g. Album vergl. 1856.
- g) Salghuriden, Sunqur, 543-556 (= 1148-1161). AV-Dinar, wohl 550 AH (= 1155/1156), Fars; 2,16 g. Album vergl. 1925; Mitchiner 1153.
- h) Gross-Seldschuken, Tughril Beg, 1038-1063. AV-Dinar, 436 AH (= 1044/1045), Nishapur; 5,50 g. Album 1665.
- i) Ayyubiden, Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193. AV-Dinar, 587 AH (= 1191/1192), al-Qahira (Kairo); 4,34 g. Album 785.2; Balog 47.
- j) Türkei, Süleyman I., 1520-1566. AV-Altin, 1519/1520 (= 926 AH), Misr (Kairo). 3,51 g. Damali 10-MS-A3; Pere 181.

Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Ca. 1.119 Stück. Schön-fast Stempelglanz, Gesamteindruck: sehr schön 10.000,--

6175 **Lot orientalischer, keltischer, griechischer und neuzeitlicher Prägungen in Silber und Bronze:** Enthalten u. a. abassidische Dirhams, marokkanische Bronzemünzen, diverse Gepräge des indischen Kulturraumes, aber auch keltische, keltiberische, griechische und neuzeitliche Gepräge.

69 Stück. Schön-sehr schön 250,--

THE SAMEL COLLECTION OF JEWISH COINS AND OBJECTS, PART 2



Coins of the Hasmonaean Dynasty (135/29 -37 BCE)

- 6176 John Hyrcanus I, 135-104 BCE. Æ-Prutah, Jerusalem; 1,90 g. A (Greek letter) above the paleo-Hebrew inscription YHWḤNN HKHN HGDL WḤBR HYHWDYM (Yehohanan the High Priest and the Jews' Council) within a wreath//Two cornucopiae, between them a pomegranate. Hendin no. 1132; Meshorer, Treasury 201 Group A. Nearly very fine 25,--  
Inv. no. 621.



- 6177 Half-Prutah, Jerusalem; 0,91 g. YHWḤNN HKHN HGDL above a palm frond, WḤBR HYHWDYM below it (Yehohanan the High Priest and the Jews' Council)//A blossom of a lily flanked by two ears of grain, to l., monogram. Hendin no. 1134; Meshorer, Treasury 203 Group C. Very fine 25,--  
Inv. no. 622.



- 6178 Half-Prutah, Jerusalem; 0,93 g. YHWḤNN HKHN HGDL above a palm frond, WḤBR HYHWDYM below it (Yehohanan the High Priest and the Jews' Council)//A blossom of a lily flanked by two ears of grain. Hendin no. 1134a; Meshorer, Treasury 203 Group C. Reverse off-centre, very fine 25,--  
Inv. no. 623.



- 6179 Æ-Prutah, Jerusalem; 2,30 g. YHWḤNN HKHN HGDL WḤBR HYDM (Yehohanan the High Priest and the Jews' Council) written in wedge style characters within a wreath//Two cornucopiae, between them a pomegranate; monogram in the r. field. Hendin no. 1135; Meshorer, Treasury 203 f. Group D (schematic style). Fine 10,--  
Overbeck – Meshorer no. 66.



- 6180 Æ-Prutah, Jerusalem; 1,98 g. YHWḤNN HKHN HGDL R'Š ḤBR HYHWDYM (Yehohanan the High Priest and head of the Jews' Council) within a wreath//Two cornucopiae, between them a pomegranate. Hendin no. 1137; Meshorer, Treasury 207 f. Group I. Good fine 10,--  
Overbeck – Meshorer no. 70.



- 6181 **Judas Aristobulos I, 104-103 BCE.** Æ-Prutah, Jerusalem; 2,45 g. YHWD HKHN GDWL WḤBR HYHWDYM (Yehudah the High Priest and the Jews' Council) in wreath//Two cornucopiae, between them a pomegranate. Hendin no. 1143; Meshorer, Treasury 217 Group U. Nearly very fine 40,--  
Inv. no. 615.



- 6182 **Alexander Jannaeus, 104-76 BCE.** Æ-Prutah, Jerusalem; 2,47 g. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ ([coin of the] king Alexander) around anchor within circle//HMLK - YHWNTN ([coin of the] king Yehonatan) around lily. Hendin no. 1148; Meshorer, Treasury 211 Group N. Traces of overstriking, very fine 50,--  
Inv. no. 619.



- 6183 Æ-Prutah, Jerusalem; 2,94 g. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ ([coin of the] king Alexander) around anchor//HMLK YHWNTN ([coin of the] king Yehonatan) between the eight rays of a star within a diadem. Hendin no. 1150; Meshorer, Treasury 209 Group K. Perfectly centered and well struck, very fine 50,--  
Inv. no. 612.



- 6184 Æ-Prutah, Jerusalem; 1,89 g. ΑΛΕ(Ξ)ΑΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ ([coin of the] king Alexander) around anchor//HMLK YHWNTN ([coin of the] king Yehonatan) between the eight rays of a star within a diadem. Hendin no. 1150; Meshorer, Treasury 209 Group K. Very fine 25,--  
Inv. no. 611.



- 6185 Æ-Prutah, Jerusalem; 2,28 g. [ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ] ([coin of the] king Alexander) around anchor//[HMLK YHWNTN] ([coin of the] king Yehonatan) between the eight rays of a star within a diadem. Hendin no. 1150; Meshorer, Treasury 209 Group K. Reverse double struck, good 5,--  
Inv. no. 613.



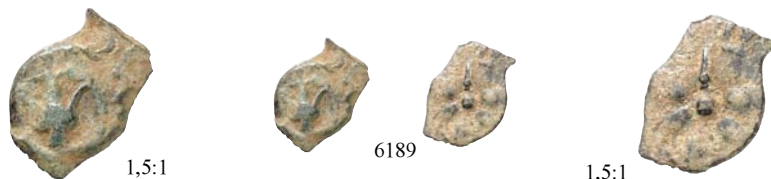
6186 Æ-Prutah, 78 BCE, Jerusalem; 1,14 g. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ ([coin of the] king Alexander) around an anchor within a circle, on both sides of the anchor L- KE (year 25)//MLK' 'LKSNDRWS ([coin of the] king Alexander) in Aramaic around an eight-pointed star within a circle. Hendin no. 1152; Meshorer, Treasury 210 Group L. Slightly off-centre, nearly very fine 25,--  
Overbeck - Meshorer no. 18.



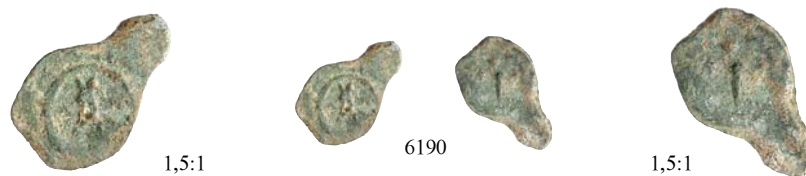
6187 Æ-Prutah, 78 BCE, Jerusalem; 1,02 g. ΑΛΕΞ[ΑΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ] ([coin of the] king Alexander) around an anchor within a circle//[MLK' 'LKSNDRWS] ([coin of the] king Alexander) in Aramaic around an eight-pointed star within a circle. Hendin no. 1152 or 1152 a; Meshorer, Treasury 210 Group L. Obverse off-centre, fine 25,--  
Overbeck - Meshorer no. 20.



6188 Æ-Prutah, Jerusalem; 0,78 g. Anchor within a circle//Eight-pointed star within a circle. Hendin no. 1153; Meshorer, Treasury 210 Group L. Obverse off-centre, fine 25,--  
Overbeck - Meshorer no. 23.



6189 Æ-Prutah, Jerusalem; 0,93 g. Anchor within a circle//Eight-pointed star within a circle. Hendin no. 1153; Meshorer, Treasury 210 Group L. Fine 25,--  
Overbeck - Meshorer no. 22.



6190 Æ-Prutah, Jerusalem; 0,88 g. Anchor within a circle//Crude linear design. Hendin no. 1153; Meshorer, Treasury 210 Group L. Fine 25,--  
Overbeck - Meshorer no. 24.



6191 Pb-Prutah, Jerusalem; 4,01 g. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ ([coin of the] king Alexander) around an anchor within a circle//MLK' 'LKSNDRWS ([coin of the] king Alexander) in Aramaic with a circle of dots. Hendin no. 1155; Meshorer, Treasury 211 Group M. Very fine/fine 25,--  
Overbeck - Meshorer no. 26.



- 6192 **Mattathias Antigonus, 40-37 BCE.** Æ-4 Prutot, Jerusalem; 6,46 g. MTTYH HKHN GDL (Mattathias the High Priest) around a cornucopia//BACIAEΩC ANTIFONOY ([coin of the] king Antigonus) within an ivy wreath with ribbons. Hendin no. 1163; Meshorer, Treasury 219 no. 37.  
 Inv. no. 624. Reverse off-centre, very fine/fine 40,--



- 6193 **Herod the Great, 40/37-4 BCE,** Æ-8 Prutot, year 3 = 40 BCE, Samaria; 6,84 g. Helmet with cheek pieces, star on the top and two strips (of a diadem) hanging down in frontal view, flanked by palm fronds//HPΩΔΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ around tripod with vessel (lebes), in the l. field L Γ, in the r. field monogram (XP or TR). Hendin no. 1169; Lykke 237 fig. 35; Meshorer, Treasury 221 no. 44. Fine 50,--  
 Inv. no. 616.



- 6194 Æ-8 Prutot, year 3 = 40 BCE, Samaria; 5,61 g. Helmet with cheek pieces, star on the top and two strips (of a diadem) hanging down in frontal view, flanked by palm fronds//HPΩΔΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ around tripod with vessel (lebes), in the l. field L Γ, in the r. field monogram (XP or TR). Hendin no. 1169; Lykke 237 fig. 35; Meshorer, Treasury 221 no. 44. Double struck, fine 50,--  
 Inv. no. 617.



- 6195 Æ-Prutah, year 3 = 40 BCE, Samaria; 2,06 g. A palm frond adorned with a ribbon//HPΩΔΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ around an aphaiston, in the l. field L Γ, in the r. field monogram (XP or TR). Hendin no. 1172; Lykke 237, fig. 38; Meshorer, Treasury 221 no. 47 b. Very fine 150,--  
 Inv. no. 626.



- 6196 Æ-Prutah, 37-4 BCE, Jerusalem; 0,97 g. Anchor within a wreath//BACIAEΩC HPΩ in uneven lines. Hendin no. 1174; Lykke 239 fig. 45; Meshorer, Treasury 223 no. 61. Obverse off-centre, nearly very fine 25,--  
 Overbeck - Meshorer no. 103.



1,5:1



6197



1,5:1

6197 Æ-Prutah, 37-4 BCE, Jerusalem; 2,01 g. Tripod table//HPWΔOV BACIAEWC around a open diadem. Hendin 1182; Meshorer, Treasury 222, cf. no. 53. Overbeck - Meshorer no. 91.

Good fine

50,--



1,5:1



6198



1,5:1

6198 Æ-Prutah, 37-4 BCE, Jerusalem; 1,10 g. Tripod table//BACIA/EYC HP/(...). Hendin no. 1184; Meshorer, Treasury 222 no. 54a. Overbeck -Meshorer no. 92.

Very good

50,--



1,5:1



6199



1,5:1

6199 Archelaus, 4 BCE-6. Æ-Double Prutah, Jerusalem; 2,44 g. HPWΔHC (retrogradely written) around double cornucopia//ΕΘΝ / PA / XH around galley advancing to l. Hendin no. 1194; Meshorer, Treasury 225 no. 70. Overbeck - Meshorer no. 113.

Fine

50,--



1,5:1



6200



1,5:1

6200 Æ-Double Prutah, Jerusalem; 2,68 g. HPWΔHC around double cornucopia//ΕΘΝΑ / XH / PC (retrogradely written) around galley advancing to r. Hendin -, cf. no. 1194; Meshorer, Treasury 225 no. 70 e. Inv. no. 614.

Nearly very fine

100,--



1,5:1



6201

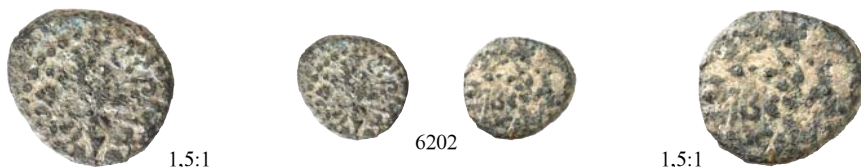


1,5:1

6201 Æ-Prutah, Jerusalem; 1,45 g. H-P-W around prow of a galley to l.//ΕΘΝ within wreath. Hendin no. 1197; Lykke 240 fig. 52; Meshorer, Treasury 225 no. 72. Inv. no. 618.

Fine/nearly very fine

25,--



- 6202 **Herod Antipas, 4 BCE-39.** Æ-quarter denomination, year 34=30/31, Tiberias; 2,52 g. HPWΔΟΥ ΤΕΤΡΑΡΧΟΥ around a palm frond, in the fields L - ΛΔ (?)/ΤΙΒΕ / ΠΙΑC within a wreath. Hendin no. 1209; Menorah Coin Project ANT 12, O1; Meshorer, Treasury 227 no. 85; RPC I no. 4928.  
Overbeck - Meshorer no. 127. **Rare.** Nearly very fine/fine 100,--

In Overbeck-Meshorer this coin is listed as a coin of year 33, although Bernhard Overbeck mentions that the date is not sure. The obverse die of this coin (MCP ANT 12 O1) was only used in the year 34, so that (in our opinion) the coin was struck in this year, although the reverse die is not listed in the Menorah Coin Project.



- 6203 **Philip, 4 BCE-34.** Æ-20 mm, year 12=8/9, Caesarea Paneas/Philippi; 4,77 g. [KAICAPI - CEBACTΩ] around bare head of Augustus to l.//[ΦΙΛΙΠΠΟΥ - ΤΕΤΡΑΡΧΟΥ] around the facade of a temple with four columns at the front, between the columns L - I - B. Hendin no. 1222; Lykke 242 fig. 64; Meshorer, Treasury 229 no. 98; RPC I no. 4941. **Fine** 75,--  
Overbeck - Meshorer no. 137.



- 6204 Æ-20 mm, year 16=12/13, Caesarea Paneas/Philippi; 6,29 g. [KAICAPI CEBACTΩ] around laureate head of Augustus to r.; on the neck, star countermark//ΦΙΛΙΠΠΟΥ - ΤΕΤΡΑΡΧΟΥ around the facade of a temple with four columns at the front, between the columns L - I - ζ. Hendin no. 1223 b; Meshorer, Treasury 228 no. 99; RPC I no. 4942. **Fine** 50,--  
Overbeck - Meshorer no. 138.



- 6205 Æ-20 mm, year 19=15/16, Caesarea Paneas/Philippi; 5,63 g. [...]ΣΕΒΑ[...] around laureate head of Tiberius to r.; round countermark//ΦΙΛΙΠ[...] around the facade of a temple with four columns at the front, between the columns L - I - θ. Hendin no. 1224; Meshorer, Treasury 229 no. 101; RPC I no. 4943. **Fine-very fine** 100,--  
Overbeck - Meshorer no. 141.



- 6206 **Agrippa I, 37-44.** Æ-Prutah, year 6=41/2, Jerusalem; 2,59 g. ΒΑ[CIΛΕWC A]ΓΡΙ[ΠΙΑ] around a baldachin with fringes//Three ears of corn, flanked by L - ζ. Hendin no. 1244; Lykke 245 fig. 78; Meshorer, Treasury 231 no. 120; RPC I no. 4981. **Obverse double struck, fine** 10,--  
Overbeck - Meshorer no. 158.



- 6207 Æ-Prutah, year 6=41/2, Jerusalem; 2,64 g. ΒΑΣΙΛΕΥ[C...] - ΒΑΣΙΛΕΥ[C...] around a baldachin with fringes//Three ears of corn, flanked by [L - ζ]. Hendin no. 1244; Lykke 245 fig. 78; Meshorer, Treasury 231 no. 120; RPC I no. 4981. **Interesting mis-strike.** Double struck, very fine 25,--  
Overbeck - Meshorer no. 159.  
The coin was struck twice and rotated between the strikes.



- 6208 Æ-Prutah, year 6=41/2, Jerusalem; 2,72 g. Reverse incuse//Three ears of corn, flanked by L - ζ. Hendin no. 1244; Lykke 245 fig. 78; Meshorer, Treasury 231 no. 120; RPC I no. 4981. **Interesting mis-strike.** Very fine 25,--  
Overbeck - Meshorer no. 160.



- 6209 Æ-Prutah, year 6=41/2, Jerusalem; 2,19 g. ΒΑΣΙΛΕΥC ΑΓΡΙΠΠΑ around a baldachin with fringes//Obverse incuse. Hendin no. 1244; Lykke 245 fig. 78; Meshorer, Treasury 231 no. 120; RPC I no. 4981. **Interesting mis-strike.** Fine 20,--  
Overbeck - Meshorer no. 161.



- 6210 Large Bronze, year 7=42/43, Caesarea maritima; 15,99 g. ΤΙΒΕΡΙΟΣ [ΚΑΙΣΑΡ ΣΕΒΑΣ]ΤΟΣ ΓΕΡΜΑΝΙ Laureate head of Tiberius to r.//[ΒΑΣΙΛΕΥC ΜΕΓΑΣ] ΑΓΡΙΠΠΙΑC ΦΙΛΟ[ΚΑΙΣΑΡ] Distyle temple; within the temple, two figures standing facing each other and holding patera over victimarius kneeling l.; in the background, a fourth person; LZ in the pediment of the temple. Hendin no. 1245; Meshorer, Treasury 232 no. 121; RPC no. 4983. **Fine** 250,--  
Overbeck - Meshorer no. 154.



- 6211 Large Bronze, year 7=42/43, Caesarea maritima; 15,31 g. [ΤΙΒΕΡΙΟΣ ΚΑΙΣΑΡ] ΣΕΒΑΣΤΟΣ ΓΕΡ[...] Laureate head of Tiberius to r.; on the neck, round countermark: Laureate head to l.//[ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΜΕΓΑΣ] ΑΓΡΙΠΠΑΣ [ΦΙΛΟΚΑΙΣΑΡ] Distyle temple; within the temple, two figures standing facing each other and holding patera over victimarius kneeling l.; in the background, a fourth person; LZ in the pediment of the temple. Hendin no. 1245; Meshorer, Treasury 232 no. 121; RPC no. 4983.  
Overbeck - Meshorer no. 155. Good fine/fine 250,--



- 6212 Agrippa II, 50-100. Æ-quarter denomination, Caesarea Paneas/Philippi/Neronias; 3,58 g. ΝΕΡΩΝ – [ΚΑΙΣΑΡ ΣΕΒ] laureate head of Nero to r.//ΕΠΙ / ΒΑΣΙΛΕ / ΑΓΡΙΠΠΙ / ΝΕΡΩ / ΝΙΕ (ἐπι βασιλέ(ως) Ἀγρίππ(α) Νερωνιέ(ων), under the reign of king Agrippa, [coin] of the citizens of Neronias) within a wreath. Hendin no. 1275; Meshorer, Treasury 233 no. 131; RPC I no. 4990. Very fine 75,--  
Privately purchased from Bankhaus Aufhäuser, Munich.



- 6213 Middle bronze, year 14=73/4, Caesarea Paneas/Philippi; 11,48 g. [ΑΥΤΟΚΡ ΤΙΤΟΣ] – ΚΑΙΣΑΡ ΣΕΒ around laureate head of Titus to r.//Winged Victoria/Nike advancing to r., holding a wreath in her outstretched r. hand, a shouldered palm with her l. hand; in the fields [Λ Ι]Δ – ΒΑC / [Α]ΓΡΙ - ΠΟΥ. Hendin no. 1303 a; Lykke 248 fig. 91; Meshorer, Treasury 234 no. 138 d; RPC II no. 2248.5 (this coin). Nearly very fine 50,--  
Overbeck - Meshorer no. 169.



- 6214 Middle Bronze, year 19=79, Caesarea Paneas/Philippi; 3,54 g. [ΔΟΜΙΤΙΑΝΟΣ - ΚΑΙΣΑΡ] Laureate head of Domitian to r.//Galley to l., above ΕΤΟ / [Ι]Θ ΒΑ / ΓΡΙΠΠΙ. Hendin no. 1312; Meshorer, Treasury 235 no. 148 a; RPC I no. 2260.7 (this coin). Small flan, fine 50,--  
Overbeck Meshorer no. 175.



1,5:1



6215



1,5:1

- 6215 Middle bronze, year 24=83/4, Caesarea Paneas/Philippi; 4,55 g. ΔOMET KAIC – ΓΕΡΜΑ around laureate head of Domitian to r.//[ETO – ΚΔ] ΒΑ – ΑΓΡΠΠΠ around a winged Victory/Nike, who has put her l. foot on a helmet and is inscribing a shield resting on her l. knee. Hendin no. 1317; Meshorer, Treasury 236 no. 152; RPC II no. 2264. Very fine  
Inv. no. 593.

50,--



1,5:1



6216



1,5:1

- 6216 Middle bronze, year 24=83/4, Caesarea Paneas/Philippi; 4,99 g. ΔOMET KAIC – [ΓΕΡΜΑ] around laureate head of Domitian to r.//[ETO – [ΚΔ Β]Α – ΑΓΡΠΠΠ around a winged Victory/Nike, who has put her l. foot on a helmet and is inscribing a shield resting on her l. knee. Hendin no. 1317; Meshorer, Treasury 236 no. 152; RPC II no. 2264. Very fine  
Inv. no. 594.

50,--



1,5:1



6217



1,5:1

- 6217 Large bronze, year 26=85/6, Caesarea Paneas/Philippi; 9,27 g. IMP CAES DIVI VESP F DOMITIAN AVG GER COS XII laureate bust of Domitian to r.//MONETA – ΕΠΙ ΒΑ ΑΓΡΠ – AVGVSTI Moneta standling l., holding scales in r. and cornucopiae in l. hand; in the fields ET – Κς / S – C. Hendin no. 1323; Lykke 249 fig. 99; Meshorer, Treasury 237 no. 161; RPC II no. 2269. Rare. Good fine  
Inv. no. 597.

150,--



1,5:1



6218



1,5:1

- 6218 Small bronze, year 26=85/6, Caesarea Paneas/Philippi; 5,23 g. [IM CA D VES F DOM AV GER COS XII] laureate bust of Domitian to r.//[ΕΠΙ [ΒΑ ΑΓΡΠ] around S C, ET – Κς in exergue. Hendin no. 1326; Meshorer, Treasury 237 no. 164; RPC II no. 2272 (this coin mentioned). Fine  
Overbeck – Meshorer no. 193.

25,--



6220



6219



6221



- 6219 Large bronze, year 26=85/6, Caesarea Paneas/Philippi; 11,94 g. ΑΥΤΟΚΡΑ ΟΥΕΣΠΑCΙ ΚΑΙCΑΡΙ CΕΒΑCΤΟ laureate bust of Vespasian to r.//Fecunditas/Tyche standing to l., holding ears of corn in her outstretched r. hand, a cornucopia in her l. arm; in the fields ΕΤΟV - Κς ΒΑ / ΑΓΡΙ - ΠΠΑ. Hendin no. 1282; Meshorer, Treasury 237 no. 158; RPC II no. 2274. Good fine 50,--  
Inv. no. 598.
- 6220 Large bronze, year 26=85/6, Caesarea Paneas/Philippi or irregular mint; 15,89 g. ΑΥΤΟΚΡΑ ΟΥΕCΠΑCΙ ΚΑΙCΑΡ CΕΒΑCΤΟ laureate bust of Vespasian to r.//Fecunditas/Tyche standing to l., holding ears of corn in her outstretched r. hand, a cornucopia in her l. arm; in the fields ΕΤΟ - Κς ΒΑ / ΑΓΡΙ - ΠΠΑ. Hendin no. 1282 a; Meshorer, Treasury 237 cf. no. 158 b; RPC II no. 2274. Fine 50,--  
Overbeck - Meshorer no. 186.  
The coin is struck in a rough style.
- 6221 Large bronze, year 26=85/6, Caesarea Paneas/Philippi; 19,34 g. ΑΥΤΟΚΡΑ ΟΥ[ΕCΠΑCΙ ΚΑΙCΑΡ CΕΒΑCΤΩ] laureate bust of Vespasian to r.//Fecunditas/ΒΑCΙ ΑΓΡΙΠΠΙΑ - [ΕΤΟΥC Κς] Tyche standing to l., holding ears of corn in her outstretched r. hand, a cornucopia in her l. arm. Hendin no. 1283; Meshorer, Treasury 237 no. 159; RPC II no. 2274. Good fine 40,--  
Overbeck - Meshorer no. 187.



1,5:1



6222



1,5:1

- 6222 Small bronze, year 27=86/7, Caesarea Paneas/Philippi; 4,03 g. ΔΟΜΙΤΙΑΝ - ΚΑΙCΑΡ around laureate head of Domitian to r.//ΕΤΟ ΚΖ - ΒΑ (between the horns) ΑΓΡΙΠΠΙΑ double cornucopia. Hendin no. 1291; Meshorer, Treasury 239 no. 171; RPC 2287. Nearly very fine 150,--  
Inv. no. 605.



1,5:1



6223



1,5:1

### Roman praefecti, 6-66

- 6223 Pontius Pilate, 26-36. Æ-Prutah, year 17 (=30), Jerusalem?; 2,18 g. ΤΙΒΕΡΙΟΥ ΚΑΙCΑΡΟC around lituus turned to r.//HZ in wreath. Hendin no. 1342 b; Kokkinos 101 cf. fig. 22; Meshorer, Treasury 258 no. 333 d. Nearly very fine 50,--  
Inv. no. 572.



1,5:1

6224

1,5:1

6224 **Antonius Felix, 52-59.** Æ-Prutah, year 14 (=54), Jerusalem?; 2,34 g. NEPW KΛAY KAICAP around two crossed oblong shields and javelins//BRIT above palm tree with two date clusters, L - ΙΔ and K / AI at both sides of its trunk. Hendin no. 1348; Meshorer, Treasury 259 no. 340. **Very fine**

50,--

Inv. no. 610.

The 14th tribunicia potestas of Claudius started on the 25th of January; he was murdered on the 13th of October in the same year. Consequently, this coin which is dedicated to both Caesars of Claudius, to Britannicus (son of Claudius and Messalina, Caesar since autumn 43) and Nero (son of Claudius's wife Agrippina, Caesar since February 50), was minted between January and October 54.



1,5:1

6225

1,5:1

6225 Æ-Prutah, year 14 (=54), Jerusalem?; 2,83 g. NEPW KΛAY KAICAP around two crossed oblong shields and javelins//BPIT above palm tree with two date clusters, L - ΙΔ and [K / AI] at both sides of its trunk; in the lower half, a part of the obverse type, incuse. Hendin no. 1348; Meshorer, Treasury 259 no. 341 d. **Interesting mis-strike. Very fine**

50,--

Inv. 503.



2,5:1



6226

### Great Revolt, 66-70/4

6226 **Æ-Shekel, year 1 (=66/67), Jerusalem;** 13,84 g. ŠQL YSR'L (shekel of Israel) around a chalice used in the temple cult, above ' (=A=1)//YRWŠLM KDŠH (Jerusalem the holy) around a branch with three pomegranates. Hendin no. 1353 f.; Deutsch pl. 2 no. 22: dies 8 & 16; Meshorer, Treasury 240 no. 189. **Rare. Extremely fine**

6.000,--

Inv. 504.



- 6227 *Æ*-Shekel, year 1 (=66/67), Jerusalem; 14,09 g. ŠQL YSR'L (shekel of Israel) around a chalice used in the temple cult, above ' (=A=1)//YRWŠLM KDŠH (Jerusalem the holy) around a branch with three pomegranates. Hendin no. 1353 f.; Deutsch pl. 2 no. 22: Dies 8 & 16; Meshorer, Treasury 240 no. 189. **Rare. Nearly extremely fine** 5.000,--  
Inv. 523.



- 6228 *Æ*-Shekel, year 2 (=67/68), Jerusalem; 14,23 g. ŠQL YSR'L (shekel of Israel) around a chalice used in the temple cult, above Š B (=year 2)//YRWŠLM KDŠH (Jerusalem the holy) around a branch with three pomegranates. Hendin no. 1358; Deutsch pl. 5 no. 22: dies 3 & 20; Meshorer, Treasury 241 no. 193. **Extremely rare: Deutsch lists only two specimens.** Heavier incrustation on both sides, good very fine/very fine 2.000,--



- 6229 *Æ*-Prutah, year 3 (=68/69), Jerusalem; 2,33 g. ŠNT ŠLWŠ (year 3) around a two handled cult vessel//HRT ŠYWN (to the redemption of Zion) around a vine branch with leaf and tendril. Hendin no. 1363 b; Meshorer, Treasury 242 no. 205. **Very fine** 50,--  
Inv. no. 606.



- 6230 *Æ*-Eighth of a Shekel, year 4 (=69/70), Jerusalem; 6,08 g. ŠNT 'RB' (year 4) around a lulav flanked by an etrog on either side//LG'LT ŠYWN (for the redemption of Zion) around a chalice used in the temple cult. Hendin no. 1369; Meshorer, Treasury 243 no. 214. **Partially weakly struck, very fine** 75,--  
Inv. no. 620.



1,5:1



6231



1,5:1

6231 Æ-Eighth of a Shekel, year 4 (=69/70), Jerusalem; 4,73 g. ŠNT 'RB' (year 4) around a lulav flanked by an etrog on either side//LG'LT ŠYWN (for the redemption of Zion) around a chalice used in the temple cult. Hendin no. 1369; Meshorer, Treasury 243 no. 214.

Inv. no. 539.

Partially weakly struck, nearly very fine

50,--



1,5:1



6232



1,5:1

### COINS OF THE ROMAN EMPIRE REFERRING TO JUDAEA

#### Vespasian, 69-79.

6232 Æ-Sestertius, 71, Rome; 27,15 g. IMP CAES VESPASIAN AVG P M TR P P P COS III laureate bust of Vespasian to r.//IVDEA – CAPTA, S C in exergue; at the l. side of a palm tree with two date clusters a Jewish prisoner of war, standing r., his hands bound behind his back, in the background a pile of weapons; at the r. side the personification of Judaea in a gesture of mourning, seated on a cuirass to r. BN 143 cf. no. 490; Hendin no. 1500; RIC<sup>2</sup> no. 159.

Brown patina, incrustations, very fine

750,--

Ex Lanz 62, Munich 1992, no. 572 and NAC A, Zurich 1991, no. 1771.

Inv. no. 604.



6233



1,5:1



6233

6233 Æ-Sestertius, 71, Rome; 24,81 g. IMP CAES VESPASIAN AVG P M TR P P P COS III laureate bust of Vespasian to r.//IVDAEA – CAPTA, S C in exergue; the emperor standing r., having put his r. foot on a helmet, holding a lance in his raised r. hand and a parazonium in his l. Before him a palm tree with two date clusters against whose trunk the personification of the mourning Judaea is leaning. BN 143 no. 497-498; Hendin no. 1504; RIC<sup>2</sup> no. 167.

Reverse slightly corroded, otherwise very fine/nearly very fine

500,--

Overbeck – Meshorer no. 310.



6234 *A*-Aureus, 72/73, Rome; 7,42 g. IMP CAES VESP AVGV P M COS [IIII] laureate bust of Vespasian to r.//VIC – AVGV winged Victory standing r. on a globe, holding in her raised r. hand a wreath, in the lowered l. a palm frond. BN 93 no. 57; Calicò no. 699; RIC<sup>2</sup> no. 361.

A sharply struck and nicely toned specimen, extremely fine 4.000,--

Ex Künker 334, Osnabrück 2020, no. 2310.

Overbeck – Meshorer no. 321.

Also this coin celebrates Vespasian's victory over the Jews.



6235 *A*-Aureus, 73, Rome; 7,26 g. IMP CAES VESP – AVGV CENS laureate bust of Vespasian to r.//PAX – AVGV Pax Augusta (the personification of the Imperial Peace) standing l., leaning with her l. elbow on a column, holding a laurel twig in her l. hand, with her outstretched r. hand stretching a caduceus over a low tripod on which an object very similar to a big moneybag is placed. BN 96 no. 82 f.; Calicò no. 660; RIC<sup>2</sup> 543.

Insignificant scratches, good very fine 3.000,--

Ex Künker 334, Osnabrück 2020, no. 2318 and Lanz 62, Munich 1992, no. 574

Overbeck – Meshorer no. 328.

This coin's message is obvious: The imperial peace (Pax), achieved by the victory (laurel branch) of the Flavian emperors over the rebellious Jews earned the Romans a revival of trade (caduceus) in the Levant and of universal prosperity (purse).



6236 Pb-Tessera, Rome; 2,91 g. Winged Victory standing to r., foot on helmet, inscribing a shield set on a palm tree//Apex, to l., palm frond. Overbeck, Römische Bleimarken als Zeugnis des Ersten Jüdischen Krieges 213 no. 1 (this specimen).

Fine-very fine 100,--

Inv. no. 571.

It is possible that this tessera was struck in the reign of Titus or Domitianus.



**Vespasian, 69-79. Struck in the name of Domitian.**  
6237 *A*-Denarius, 73, Rome; 3,31 g. CAES AVGV F - DOMIT COS II Laureate head to r.//Domitianus on horseback to l., raising the r. hand and holding sceptre. BN -; Hendin -; RIC<sup>2</sup> no. 541.

Rare. Nearly very fine 50,--

Inv. no. 587.

The reverse shows Domitianus probably at his father's triumph in 71.



6238



6239



**Titus, 79-81.**

- 6238 Æ-Sestertius, 80/81, Rome; 24,65 g. IMP T CAES VESP AVG P M TR P P P COS VIII laureate head of Titus to l./IVD – CAP / S – C; the personification of the mourning Judaea is seated on a pile of arms at the l. side of a palm tree with two date clusters; a Jewish prisoner of war is standing at the right side of the tree to r., at his side weapons. BN 219 no. 1160; Hendin no. 1593 b; RIC<sup>2</sup> no. 152. Slightly corroded, good fine 125,--  
Meshorer - Overbeck no. 350.

- 6239 Æ-Sestertius, 80/81, Rome; 23,16 g. IMP T CAES VESP AVG P M TR P P P COS VIII laureate head of Titus to l./IVD – CAP / S – C; the personification of the mourning Judaea is seated on a pile of arms at the l. side of a palm tree with two date clusters; a Jewish prisoner of war is standing at the right side of the tree to r., at his side weapons. BN 219 no. 1160; Hendin no. 1593 b; RIC<sup>2</sup> no. 152. Fine 100,--  
Meshorer - Overbeck no. 348.



1,5:1



6240



1,5:1

**Titus, 79-81. Struck in the name of Divus Vespasianus.**

- 6240 Æ-Denarius, 80/81, Rome; 3,38 g. DIVVS AVGVSTVS VESPASIANVS laureate head of Divus Vespasianus to r./Victory standing l., placing shield on trophy, below, Judaea seating l.; in the field EX - SC. BN 209 no. 90; Hendin no. 1586; RIC<sup>2</sup> no. 364. Very fine 50,--  
Overbeck - Meshorer no. 339.



1,5:1



6241



1,5:1

**Flavian dynasty, 71-96.**

- 6241 Æ-20 mm, 71-73?, Caesarea Maritima; 6,84 g. ΑΥΤΟ[ΚΡ ΤΙΤΟΣ Κ]ΑΙΣΑΡ around laureate head of Titus to r./ΙΟΥΔΑΙΑΣ ΕΛΛΩΚΥΙΑΣ around a winged Victory/Nike standing to r., l. foot on helmet, writing on a shield supported by her left knee; in the background a palm tree. Hendin no. 1447; Meshorer, Treasury 265 no. 382; RPC II no. 2312. Very fine 60,--  
Inv. no. 589.



1,5:1



6242



1,5:1

- 6242 Æ-20 mm, 71-73?, Caesarea Maritima; 7,08 g. ΑΥΤΟΚΡ ΤΙ-ΤΟΣ ΚΑΙ[ΣΑΡ] around laureate head of Titus to r./ΙΟΥΔΑΙΑΣ ΕΛΛΩΚΥΙΑΣ around a winged Victory/Nike standing to r., l. foot on helmet, writing on a shield supported by her left knee; in the background a palm tree. Hendin no. 1447; Meshorer, Treasury 265 cf. no. 382; RPC II no. 2312. Nearly very fine 50,--  
Inv. no. 588.



6243



6244



- 6243 Æ-20 mm, 71-73?, Caesarea Maritima; 5,78 g. [AYTOKP TI] - TOΣ KAIΣAP around laureate head of Titus to r.//IOYΔAIAΣ EA[ΔWKYIAΣ] around a winged Victory/Nike standing to r., l. foot on helmet, writing on a shield supported by her left knee; in the background a palm tree. Hendin no. 1447; Meshorer, Treasury 265 cf. no. 382; RPC II no. 2312. Fine 25,--  
Inv. no. 591.

- 6244 Æ-23 mm, 71-73?, Caesarea Maritima; 13,38 g. AYTOKP TIT[OΣ KAIΣAP] around laureate head of Titus to r.//IOYΔAIAΣ - EAAWKYIAΣ around a trophy, at its foot to left a crouching prisoner of war, whose arms are tied behind; on the r. side of the trophy a pelta-shaped shield. Hendin no. 1449; Meshorer, Treasury 265 f. no. 384; RPC II no. 2313.27 (this coin, with erroneous weight). Good fine 50,--  
Overbeck - Meshorer no. 283.



6245



6246



- 6245 Æ-23 mm, 71-73?, Caesarea Maritima; 9,35 g. [AYTOKP TITO-Σ KAIΣAP] around laureate head of Titus to r.; on the bust rectangular countermark depicting head of emperor to r.//[IOYΔAIAΣ - EAAΩKYIAΣ] around a trophy, at its foot to left a crouching prisoner of war, whose arms are tied behind; on the r. side of the trophy a pelta-shaped shield. Hendin no. 1449 a; Meshorer, Treasury 266 no. 384 b; RPC II no. 2313.28 (this coin). Fine 25,--  
Overbeck - Meshorer no. 284.

- 6246 Æ-26 mm, 81?, Caesarea Maritima; 13,80 g. [IMP] DOMITIANVS CAESAR DIVI [F AVG] around laureate bust of Domitian to r.//[D]IVOS T AVG around Titus in military dress standing facing, head to r., holding a spear in his outstretched r. hand and a parazonium in his l. hand. Hendin no. 1451; Meshorer, Treasury 266 no. 387; RPC II no. 2301.6 (this coin). Fine 50,--  
Overbeck - Meshorer no. 286.



1,5:1



6247



1,5:1



- 6247 Æ-18 mm, 83?, Caesarea Maritima; 4,23 g. [IMP DOMITIANVS CAES] AVG GER[MANICVS] around laureate bust of Domitian to r.//Winged Victory/Nike advancing to l., holding wreath in her outstretched r. hand and having shouldered a trophy. Hendin no. 1456; Meshorer, Treasury 267 no. 393; RPC II no. 2306. Fine 25,--  
Inv. no. 590.



1,5:1



6248



1,5:1



- 6248 AE-18 mm, 92/93, Caesarea Maritima; 6,53 g. [IMP] DOM[IT] AVG GERM around laureate head of Domitian to r.//VICTOR AVG around trophy. Hendin no. 1460; Meshorer, Treasury 266 no. 390; RPC II 2309.13 (this coin). Fine 25,--  
Overbeck - Meshorer no. 287.



**The Bar Kokhba-uprising (132-136)**

- 6249 Æ-Small Bronze, year 1 (=132/3); 8,09 g. 'L'ZR HKWHN (Eleazar the priest) beneath a palm tree with date clusters//ŠNT 'HT LG'LT YŠR'L (year one of Israel's redemption) around a bunch of grapes with small branch and vine leaf. Hendin no. 1380; Meshorer, Treasury 246 no. 224; Mildenberg 328 no. 148 (=O1/R2). Very fine 200,--  
Overbeck - Meshorer no. 375.



- 6250 Small Bronze, undated year 3 (=134/135); 3,86 g. ŠMN-'W on both sides of a palm tree//LHRWT - YRWŠLM (For the freedom of Jerusalem) around a bunch of grapes. Hendin no. 1436; Meshorer, Treasury 255 no. 302; Mildenberg 332 no. 158 (O4/R8) Small flan, very fine 100,--  
Overbeck - Meshorer no. 481.



- 6251 Small Bronze, undated year 3 (=134/135); 5,91 g. ŠM / 'WN on both sides of a palm tree//LHRWT - YRWŠLM (For the freedom of Jerusalem) around a bunch of grapes. Hendin no. 1440; Meshorer, Treasury 255 no. 302; Mildenberg 333f. no. 160 (O4/R10). Very fine/nearly very fine 100,--  
Overbeck - Meshorer no. 483.



**PROVINCIA PALAESTINA**

**Sebaste**

- 6252 **Julia Domna, 193-217.** Middle Bronze, undated; 11,07 g. IVLIA DO - MNA AVG Draped bust to r.//COLL SE -P SEBASTE Kore standing to r., holding torch and grain ears; to l., cista mystica. BMC -; Sofaer Coll. -, cf. no. 20 f. Nearly very fine 50,--  
Inv. no. 607.

**LOT**

**ONE LOT OF JUDAEAN COINS**

- 6253 Lot of 115 bronze coins and one denarius. Included are coins of the Hasmonean and Herodian Dynasties, of the Roman praefecti and of the Jewish War. In addition, the lot includes a denarius of Vespasianus with the mourning Judaea on the reverse and an as of Titus Caesar with a winged Victory placing a wreath on a standard and holding palm. 116 coins. Good to nearly very fine 1.500,--



**PALESTINE  
RARE ANCIENT OBJECTS**

**Assyrian Period, 720-600 BCE**

- 6254 Bronze finger ring with turnable scaraboid made of black shale, inscribed with "(Seal) of Benayahu, (son of) Zacharyahu". 500,--  
 Overbeck – Meshorer no. A1.  
 Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Qonyahu instead of Benayahu.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



- 6255 Scaraboid made of bright red-yellowish jasper, lengthwise perforated, engraved with "(Seal) of Hatzuf, son of Yošayahu". 400,--  
 Overbeck – Meshorer no. A2.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6256 Scaraboid made of reddish brown radiolarite with yellow mottles, lengthwise perforated, engraved with "(Seal) of Ahimelik, son of Matanyahu". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A3.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6257 Scaraboid made of green chrysocolla, lengthwise perforated, engraved with "(Seal) of Hilleyahu, the king's son". 750,--  
**Seals belonging to a member of a royal family are very rare.**  
 Overbeck – Meshorer no. A4.  
 Weippert 677 lists 9 other seal stones which mention a bn mlk, i.e. 'the son of a king'. Overbeck – Meshorer no. A4.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



- 6258 Scaraboid made of reddish quartz crystal, lengthwise perforated, engraved with "For Aluf, son of Amos". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A5.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6259 Scaraboid made of greenish shale, lengthwise perforated, engraved with "(Seal) of Gedalyahu, son of Ahiben". 150,--  
 Overbeck – Meshorer no. A6.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6260 Scaraboid made of reddish jasper, lengthwise perforated, 13.5 mm, engraved with "(Seal) of Beanyahu, son of Shalum". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A7.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



6261



1,5:1



6262



1,5:1



6263



1,5:1

- 6261 Scaraboid made of reddish jasper, lengthwise perforated, 12 mm, engraved with "(Seal) of Sroyahu, son of Yatom". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A8.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6262 Scaraboid made of lapis lazuli, lengthwise perforated, 14 mm, engraved with "(Seal of) Naama, daughter of Saal" and the depiction of an instrument with 6 strings. **Women's seals are rare.** 400,--  
 Overbeck – Meshorer no. A9.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6263 Scaraboid made of greyish-white quartzite, lengthwise perforated, 14 mm, engraved with "(Seal) of Zuzi". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A10.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



6264



1,5:1



6265



2:1

- 6264 Scaraboid made of reddish jasper, lengthwise perforated, 15 mm, engraved with "(Seal) of Menachem, (son) of Padyahu". 300,--  
 Overbeck – Meshorer no. A11.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6265 Scaraboid made of darkish greenschist, unperforated, 14 mm, engraved with "(Seal) of Silea", above a Horus falcon, behind him the Pharaoh's flail, in front of him an Ankh-like object, i.e. the ancient Egyptian hieroglyphic character that reads "life". 500,--  
 Overbeck – Meshorer no. A12.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



6266



1,5:1



6267



1,5:1

- 6266 Scaraboid made of greyish-white chalcedony, perforated lengthwise, 15 mm, engraved with "(Seal) of Gamryahu, son of Natan". 300,--  
 Overbeck – Meshorer no. A13.  
 Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Elnatan instead of Natan.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6267 Scaraboid made of green chrysocolla, lengthwise perforated, 19 mm, engraved with "(Seal) of [..]knia, (son of) Yehoaz ?". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A14.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



- 6268 Scaraboid made of bright red jasper, lengthwise perforated, 15.5 mm, engraved with "(Seal) of Meshulem, son of Pekacher".  
 Overbeck – Meshorer no. A15.  
 Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Pekach instead of Pekacher.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity. 200,--
- 6269 Scaraboid made of red carnelian, lengthwise perforated, 16.5 mm, engraved with "(Seal) of Saada", followed by an Ankh-symbol in one line. Above a double-winged Egyptian cobra (uraeus), below a winged sun disc.  
**Women's seals are rare.**  
 Overbeck – Meshorer no. A16.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity. 500,--
- 6270 Quite flat caraboid made of heavily plumbiferous silver, lengthwise perforated, 16 mm, engraved with "(Seal) of Hashaya, son of Shavel".  
 Overbeck – Meshorer no. A17.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity. 200,--



- 6271 Bronze scaraboid, lengthwise perforated, 12 mm, engraved with "(Seal) of Zeb, son of Ezer".  
 Overbeck – Meshorer no. A18.  
 Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Zeba instead of Zeb.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity. 200,--
- 6272 Scaraboid made of black shale, lengthwise perforated, 15 mm, engraved with "(Seal) of Ahtar, son of Hasheiahu" and with the depiction of a gazelle or wild goat, behind it a stylised tree.  
 Overbeck – Meshorer no. A19.  
 Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Ahitob instead of Ahtar.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity. 300,--
- 6273 Scaraboid made of bright red chalcidony, lengthwise perforated, 20 mm, engraved with "(Seal) of Hanan" above a lion, its jaws stretched wide open, its tail raised, striding to the r.  
**Womens's seals are rare.**  
 Overbeck – Meshorer no. A20.  
 For this motif cf. Weippert 674. The lion is linked with Jacob's son Judah who is called 'a young lion' (gur aryeh) by his father (Genesis 49, 9: "Judah is a lion's whelp"). Today the lion is depicted in Jerusalem's municipal coat of arms. In antiquity many Jews living in the diaspora were named Λεόντιος, Leontios, which means 'lion-like' or 'descending from a lion' in order to avoid the name Judah sounding alien to the Greek speaking people, cf. L. Robert, Inscriptions grecques de Sidè en Pamphylie, RPh 32, 1958, 15-53, esp. 42 n. 7 (= ders., Opera Minora Selecta 5, 155-193, esp. 182 n. 7); J. Nollé, Side im Altertum. Geschichte und Zeugnisse II, Bonn 2001, 512 f. n. 4 f. In the same way Jewish people living in a Yiddish speaking diaspora were called Loew.  
 According to PD Dr. Pieter Gert van der Veen "Hanan" is the name of a man, not a woman, and the seal is probably from Syria or Jordan.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity. 500,--



6274



2:1



6275



2:1



6276



2:1

- 6274 Scaraboid made of bone, lengthwise perforated, 13 mm, engraved with "(Seal) of Eliyahu, (son) of Elishama". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A21.  
 Alternative reading bei PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Adiyahu instead of Eliyahu.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6275 Scaraboid made of black shale, lengthwise perforated, 16 mm, engraved with "(Seal) of Nehme, son of Mechiahu". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A22.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6276 Scaraboid made of reddish jasper, lengthwise perforated, 13 mm, engraved with "(Seal) of Shalem, (son) of Shefa". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A23.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



6277



2:1



6278



2:1

- 6277 Scaraboid made of black shale, lengthwise perforated, 16.5 mm, engraved with "(Seal) of Meshulam, (son) of Jehoarah". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A24.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6278 Scaraboid made of greenish-brown jasper, lengthwise perforated, 13 mm, engraved with "(Seal) of Baruchia, son of Ashaya". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A26.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



6279



2:1



6280

- 6279 Bronze scaraboid, lengthwise perforated, 14.5 mm, engraved with "(Seal) of Tybryf, (son) of Zewhy". 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A27.  
 Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Yekonyo instead of Tybryf and Yehoaz instead of Zewhy.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6280 Bronze finger ring with turnable scaraboid, lengthwise perforated, 10 mm, engraved with the image of three persons holding hand (in order to perform a dance?); beneath this scene a palm frond; no inscription. 400,--  
 Overbeck – Meshorer no. A28.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



- 6281 Scaraboid made of bone, lengthwise perforated, 14 mm, engraved with "(Seal) of Yehad, son of Hananu" (an Ammonite product, written in Aramaic). 200,--

Overbeck – Meshorer no. A29.

Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Schahar instead of Yehad.

Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.

This lot will be sold without warranty of authenticity.

- 6282 Scaraboid made of carbonized bone, lengthwise perforated, 13 mm, engraved with "(Seal) of [..]hu, son of [..]nabyahu"; on the reverse an engraved fish (a Moabite product, written in Aramaic). 200,--

Overbeck – Meshorer no. A30.

Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.

This lot will be sold without warranty of authenticity.



- 6283 Brownish-grey clay bulla, 20 mm, with the impression "(Seal) of Yeshayahu, son of Elimelik". 75,--

Overbeck – Meshorer no. A31.

Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.

This lot will be sold without warranty of authenticity.

- 6284 Reddish-brown clay bulla, 13 mm, with the impression "(Seal) of Mypillel, son of Meshulam". 75,--

Overbeck – Meshorer no. A32.

Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.

This lot will be sold without warranty of authenticity.



- 6285 Greyish-black clay bulla, burnt, 15 mm, with the impression "(Seal) of Gy, son of Hoshayahu". 75,--

Overbeck – Meshorer no. A33.

Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Gadi instead of Gy.

Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.

This lot will be sold without warranty of authenticity.

- 6286 Brownish-grey clay bulla, 15 mm, with the impression "(Seal) of Amdy[.], daughter of Platia". 50,--

Overbeck – Meshorer no. A34.

Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Platiyahu instead of Platia.

Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.

This lot will be sold without warranty of authenticity.

- 6287 Black clay bulla, burnt, 14 mm, with the impression "(Seal) of Neryahu, (son of) Ahy[ah?]". 40,--

Overbeck – Meshorer no. A35.

Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.

This lot will be sold without warranty of authenticity.

- 6288 Light brown clay bulla, 12 mm, with the impression "(Seal) of Lelem, son of Ezaryahu". 40,--

Overbeck – Meshorer no. A36.

Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Schelem instead of Lelem.

Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.

This lot will be sold without warranty of authenticity.



- 6289 Brownish-grey clay bulla, 17 mm, with the impression "(Seal) of Magen, son of Platyahu". 40,--  
 Overbeck – Meshorer no. A37.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6290 Fragment of a light greyish-brown clay bulla, 13 mm, with the impression "(Seal) of Yeh [..., son of ...]". 25,--  
 Overbeck – Meshorer no. A38.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



- 6291 Brownish-grey clay bulla, 14.5 mm, with the impression "(Seal) of Homet, son of Hagab". 30,--  
 Overbeck – Meshorer no. A39.  
 Alternative reading by PD Dr. Pieter Gert van der Veen: Hentob instead of Homet.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6292 Dark grey clay bulla, 16 mm, with an insignificant defect, with the impression "(Seal) of Azaryahu, Sohn of Sameh". 25,--  
 Overbeck – Meshorer no. A41.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6293 Light brown clay bulla, 15 mm, with the impression "(Seal) of Elnathan, (son of) Yekamyahu". 25,--  
 Overbeck – Meshorer no. A42.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



- 6294 Blackish clay bulla, burnt, 16 mm, with the impression "(Seal) of Elyram, (son of) Shmaayahu". 25,--  
 Overbeck – Meshorer no. A43.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6295 Blackish clay bulla, burnt, 16.5 mm, with the impression "(Seal) of Yhoah, son of Elaz". 100,--  
 Overbeck – Meshorer no. A44.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.
- 6296 Blackish clay bulla, burnt, 20.5 mm, with the impression of an oriental dignitary with his charioteer, riding in a carriage and pair to the r. 200,--  
 Overbeck – Meshorer no. A45.  
 The image recalls the depiction of the famous double shekel of Sidon, showing the Persian Great King riding on a horse carriage.  
 Dieses Los wird unter Ausschluss der Echtheits-Gewährleistung verkauft.  
 This lot will be sold without warranty of authenticity.



DIE IN UNSEREN KATALOGEN 339 - 341  
ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER DIFFERENZBESTEUERUNG  
MIT AUSNAHME DER NACHFOLGENDEN AUFGEFÜHRTEN LOSNUMMERN,  
DIE DER REGELBESTEUERUNG UNTERLIEGEN:

ALL LOTS IN OUR AUCTIONS 339 - 341  
CAN BE SOLD UNDER THE MARGIN SCHEME TAXATION SYSTEM,  
EXCEPT FOR THE FOLLOWING LOT NUMBERS:

Auktion 339:

Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 30, 36, 37, 40, 45, 46, 51, 54, 57, 58, 64, 65, 67, 68, 70, 71, 76, 77,  
78, 83, 86, 89, 91, 95, 96, 97, 245, 393, 570, 638, 644, 645, 658, 659, 667, 669, 670,  
671, 672, 718, 719, 724, 725, 726, 727, 730, 731, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 764,  
770, 776, 777, 779, 898, 995, 1011, 1012, 1013, 1017, 1026, 1033, 1065, 1066, 1067,  
1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1092, 1093, 1094, 1098, 1121, 1125, 1211, 1213, 1216,  
1320, 1352, 2009, 2055, 2064, 2069, 2089, 2091, 2117, 2187, 2202

Auktion 340:




Nrn. 2596-2776, 2857-2860, 2867-2879, 2888-2897, 2983-2990, 3013-3017

Auktion 341:

Nrn. -







# Der goldrichtige Weg

-  Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
-  Barankauf zu tagesaktuellen Spitzenpreisen
-  Seriosität, Diskretion und hohe Handelskapazitäten






# Der Künker Onlineshop

## Münzen und Medaillen online kaufen

-  Täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit
-  In Ruhe Stöbern – zum Festpreis kaufen
-  Echtheitsgarantie über die gesetzliche Frist hinaus
-  Mitglied im deutschen und internationalen Münzhändlerverband

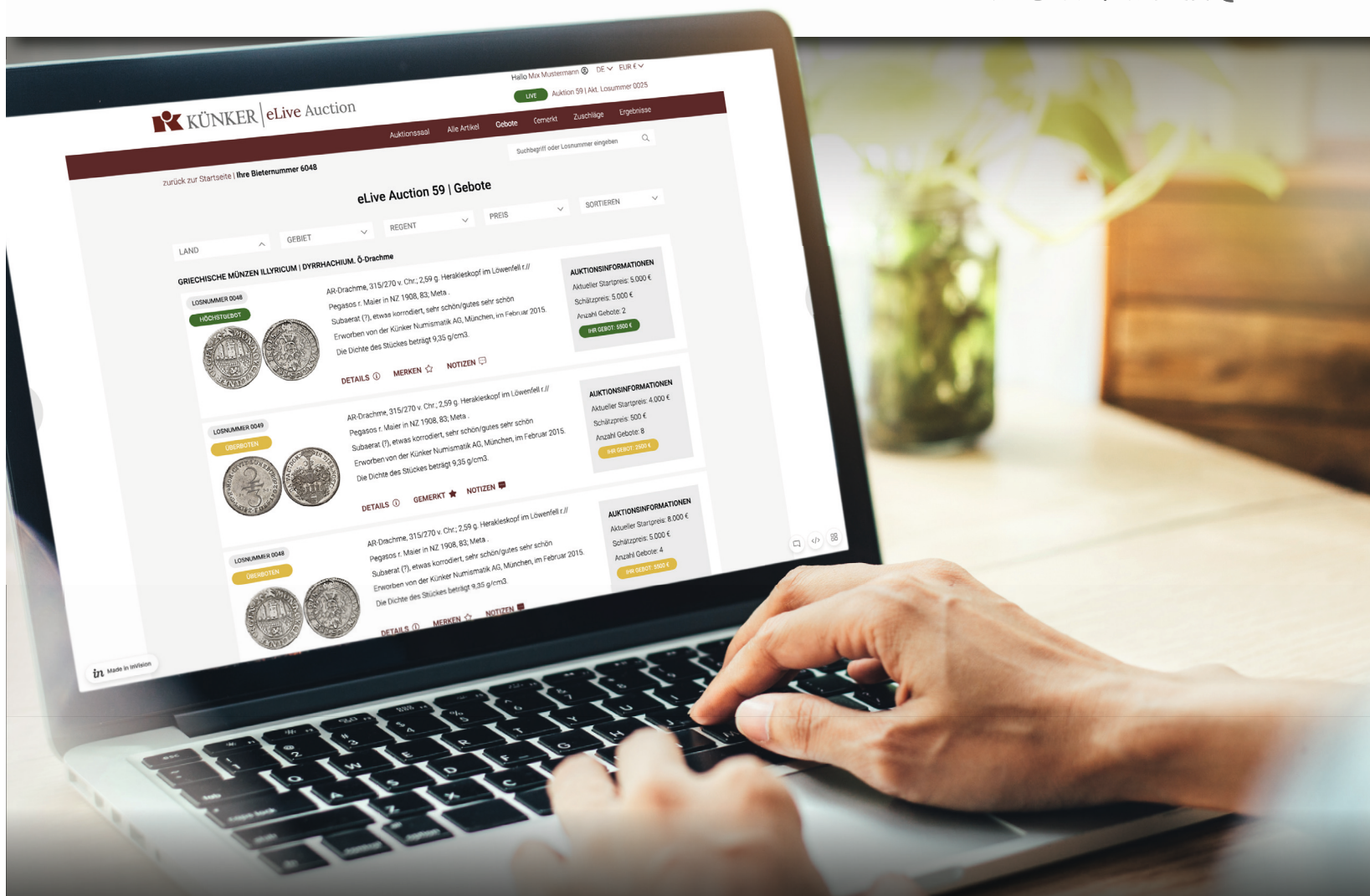


# Liefern Sie jetzt in unsere Auktionen ein.

-  Wir sind Ihr Partner für den Verkauf Ihrer Sammlung
-  Wir garantieren eine professionelle Abwicklung Ihrer Einlieferung
-  Nehmen Sie mit uns Kontakt auf



+49 541 96202 0



# eLive Auction 62

Münzen und Medaillen aus Antike,  
Mittelalter und Neuzeit

Live vom 20. bis 22. Oktober 2020.

Online besichtigen und bieten ab 9. Oktober 2020  
auf [www.eLive-Auction.de](http://www.eLive-Auction.de)



Richard Smith

## An Illustrated History of the House of Hannover 1714 – 1837



Medals, Pictures and Cartoons

KÜNKER

BATTENBERG

 KÜNKER



Richard Smith

# An Illustrated History of the House of Hannover 1714-1837

**Ergänzungsband zum Titel „Die Münzprägung der anglo-hannoverschen Personalunion 1714–1837“ mit dem Ziel, die Persönlichkeiten der verschiedenen Herrscher zum Leben zu erwecken. Ihr Einfluss in Europa und der Welt war bemerkenswert und dies wird in der hier vorgestellten Medaillengeschichte festgehalten.**

2009 veröffentlichte Richard Smith sein erstes Werk „Die Münzprägung der anglo-hannoverschen Personalunion 1714–1837“. Der Autor wollte eine moderne Übersicht schaffen, die die Münzprägung der Herzöge von Braunschweig-Calenberg-Hannover im Kurfürstentum und später im Königreich Hannover seit der Bearbeitung durch Welter darstellt. Das Buch enthielt kurze Hinweise auf die politische Notwendigkeit einer deutschen protestantischen Thronfolge in Großbritannien und einen kurzen Überblick auf das Haus Hannover während ihrer Amtszeit in der Monarchie.

Das neue Werk versteht sich als Ergänzungsband, das mit zeitgenössischen Medaillen bebildert ist, um die historischen Aspekte zu veranschaulichen, aber auch weiterem historischen Material, die die Geschichte ergänzt.

In den Jahren 1714 bis 1837 entwickelte sich Großbritannien von einer mittelgroßen Handelsnation von der Küste Nordeuropas zur ersten Supermacht, deren Reichweite sich über den größten Teil der Erdkugel erstreckte. Der Aufstieg wurde durch den europäischen Machtkampf, insbesondere durch die Ambitionen Frankreichs ausgelöst und angeheizt, wobei die Kurfürstentümer zunächst darunter litten. Die britische Regierung sorgte jedoch in Partnerschaft mit der Monarchie dafür, dass die globalen Chancen genutzt und voll ausgeschöpft wurden.

Die Pari passu mit dem Weg zu äußerer Größe, den die Monarchie beschritt, war eine Gegenströmung von Skandal, Tragödie und Farce, die sie umgab. Das Interesse an der Monarchie sowohl innerhalb Großbritanniens als auch im Ausland war alternativ wohlwollend und feindselig in dieser Zeit. Dennoch war dies eine Ära bedeutsamer Ereignisse, aus der Großbritannien reicher und stärker hervorging, und dieses Buch ist eine Vignette des Beitrags der Braunschweig-Calenberg-Hannover-Monarchie in den Jahren des Aufstiegs zur Weltmacht.

Richard Smith

**An Illustrated History of the House of Hannover 1714-1837**

Gebunden, Fadenbindung, Farbdruck, 312 Seiten, Sprache: Englisch

Preis: 98 Euro

erhältlich im Künker Onlineshop und unter 0541 96202 0

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück

Tel.: +49 541 96202 0 · Fax: +49 541 96202 22 · service@kuenker.de · www.kuenker.de

# quickPX

Photograph your coins and medals -  
rapidly, easily, precisely!

- Automatical assignment of object size
- Automatical creation of web pictures, configurable, O/R single/connected, up to four sizes simultaneously
- Automatical transmission of the pictures from the camera to your computer
- Real time live-preview picture on PC
- Automatic background fade-out

From:  
**EUR 3.550\***

(+ tax, VAT & shipping)

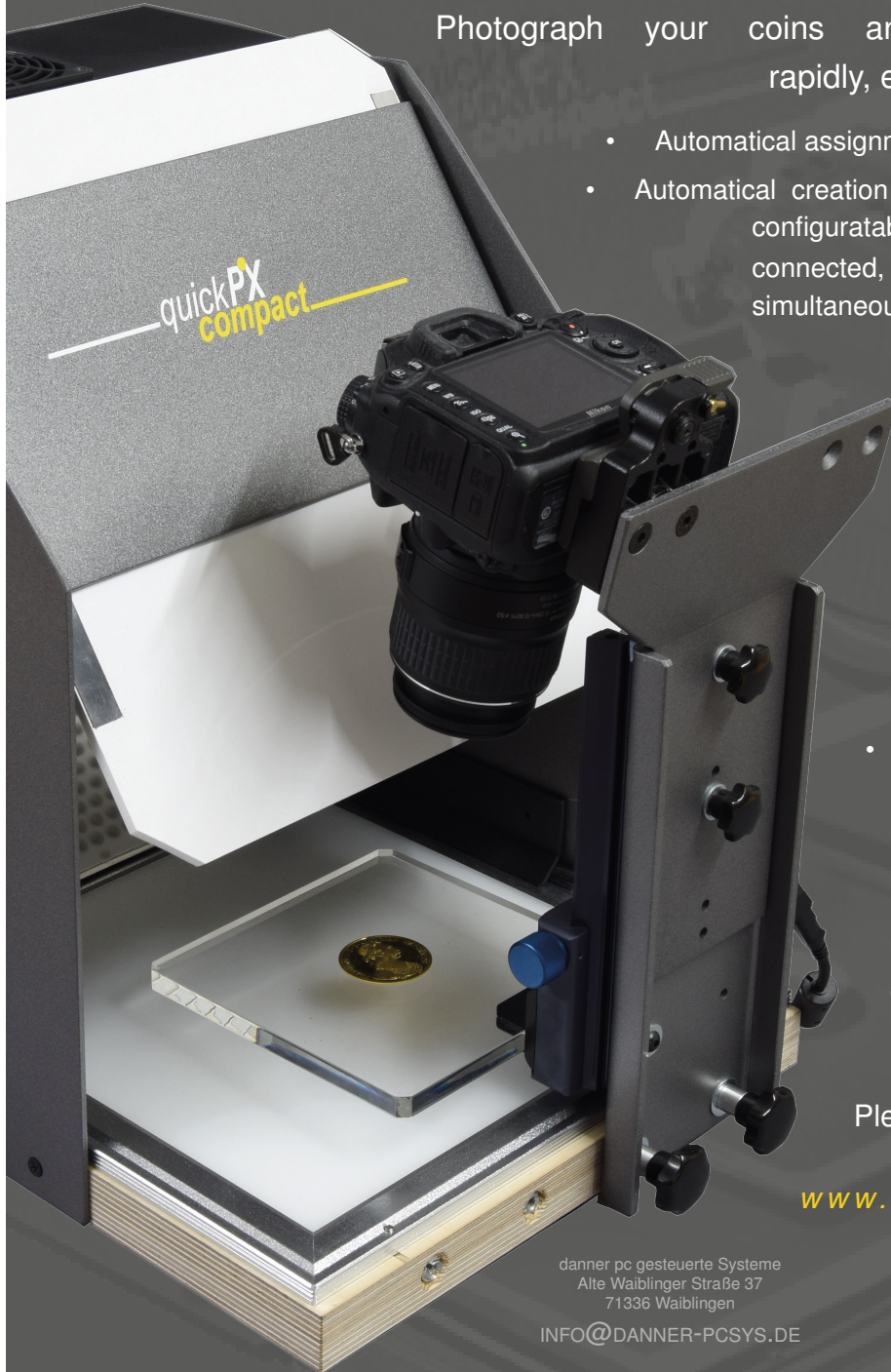
Please visit our  
website:

[www.quickpx.com](http://www.quickpx.com)

danner pc gesteuerte Systeme  
Alte Waiblinger Straße 37  
71336 Waiblingen

INFO@DANNER-PCSYS.DE

\* status in august 2020





## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechts) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Die Summe Ihrer Gebote beträgt 10.000 Euro, Sie möchten jedoch nur 2.000 Euro ausgeben, das ist kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) 2.000 Euro an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von 500 Euro pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit 800 Euro aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für 800 Euro.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1:	Limit	2.900 Euro
Bieter 2:	Limit	1.800 Euro
Bieter 3:	Limit	800 Euro

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von **Bieter 1** 1.900 Euro (obwohl die Schätzung 1.000 Euro beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält **Bieter 1** den Zuschlag für 1.900 Euro. Das Höchstangebot von 2.900 Euro musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 850 Euro vor: Das Los wird in der Auktion mit 800 Euro ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro.

### Beispiel 4 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 1.200 Euro vor: Der Auktionator ruft das Los mit 800 Euro aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal 1.200 Euro und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als 1.200 Euro den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegen drei Gebote von je 975 Euro vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei 1.000 Euro.

## Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

### Beispiel 1, Kunde in Deutschland

Zuschlagpreis	100 Euro
Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	23 Euro
Versandkosten, z. B. *	5,90 Euro
Rechnungs-Betrag	128,90 Euro

### Beispiel 2, Kunde in Norwegen

Zuschlagpreis	1.000 Euro
Aufgeld 20%	200 Euro
Versandkosten, z. B. *	15 Euro
Rechnungs-Betrag	1.215 Euro

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

## Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen.



## Musterauftrag für schriftliche Gebote

**KUNKER**

**Auftrag für die Auktion**  
Bid Form for auction

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6  
 Straße: Bahnhofstr. 22  
 Plz / Ort: 00000 Musterstadt  
 Telefon: 0099-452280  
 Email: mustermann@muster.de

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Ich möchte telefonisch bieten.  
 Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:  
 I wish to bid via telephone.  
 Please, contact me during the auction under following telephone number:

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:  
 10%  20%  50%  ...%

Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht überschreiten:  
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:  
 € 2.000,-

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserlich aus.  
 Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	
3010	120,-	
3085	300,-	

Ich möchte meine erworbenen Stücke nach telefonischer Voranmeldung  
 am folgenden Künker Standort abholen:  
 I will collect the objects at the following Künker premises by prior  
 appointment in:

Osnabrück  München  München  
 Mühlenplatz Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor  
 Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.  
 Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours of the latest before  
 the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

26.11.2015 Max Mustermann  
 Datum, Unterschrift (date, signature)  
 Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Verkaufsbedingungen.  
 Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbeburger Str. 4a · 49075 Osnabrück · Germany  
 Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de  
 USt-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRA 200 788  
 Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74  
 Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

### Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

### „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden.

### Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

### Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.



## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референт – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе?  
У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68.  
Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро. Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 541 96202 68 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### Пример 1 ( Оценочная стоимость: 1.000 Евро )

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800 Евро. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800 Евро.

### Пример 2 ( Оценочная стоимость: 1.000 Евро )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 :   Лимит    2.900 Евро  
Заочный участник 2 :   Лимит    1.800 Евро  
Заочный участник 3 :   Лимит    800 Евро

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 - 10% ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с 1.900 Евро ( хотя оценочная стоимость составляет 1.000 Евро). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за 1.900 Евро. Его лимит в 2.900 Евро ни в коем случае не будет исчерпан.

### Пример 3 ( Оценочная стоимость: 1.000 Евро )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере 850 Евро. Аукционатор начнет торги с 800 Евро. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за 800 Евро.

### Пример 4 ( Оценочная стоимость: 1.000 Евро )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере 1.200 Евро. Аукционатор начнет торги с 800 Евро. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за 800 Евро. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше 800 Евро ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право торговаться до 1.200 Евро. Следовательно только при ставке, превышающей 1.200 Евро, данный лот получит очный участник в зале.

### Пример 5 ( Оценочная стоимость: 1.000 Евро )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере 975 Евро. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной 1.000 Евро. Данный лот за 1.000 Евро получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23% к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе ( например в Норвегии, Швейцарии, США ) комиссионные составляют 20%, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

### Пример 1, клиент из Германии

Удар молотка	100 Euro
Комиссионные 23%	23 Euro
Почтовые расходы	5,90 Euro
Итого к оплате	128,90 Euro

### Пример 2, клиент из Норвегии

Удар молотка	1.000 Euro
Комиссионные 20%	200 Euro
Почтовые расходы	15 Euro
Итого к оплате	1.215 Euro

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80% от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



## Versteigerungsbedingungen

### § 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

### § 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

### § 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

### § 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekanntem Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 100% des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

### § 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

### § 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	100 Euro	5 Euro
bis zu	200 Euro	10 Euro
bis zu	500 Euro	20 Euro
bis zu	1.000 Euro	50 Euro
bis zu	2.000 Euro	100 Euro
bis zu	5.000 Euro	200 Euro
bis zu	10.000 Euro	500 Euro
bis zu	20.000 Euro	1.000 Euro
bis zu	50.000 Euro	2.000 Euro
ab	50.000 Euro	5.000 Euro (bzw. 10%)

### § 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu	50 Euro	2 Euro
bis zu	200 Euro	5 Euro
bis zu	500 Euro	10 Euro
bis zu	1.000 Euro	25 Euro
bis zu	2.000 Euro	50 Euro
bis zu	5.000 Euro	100 Euro
bis zu	10.000 Euro	250 Euro
bis zu	20.000 Euro	500 Euro
bis zu	50.000 Euro	1.000 Euro
ab	50.000 Euro	2.500 Euro



## § 8 Zahlung und Aufgeld

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Endverbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20 % (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 % (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

## § 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist. Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

## § 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

## § 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

## § 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



## Auction Terms and Conditions

### § 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

### § 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1 % per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export license which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

### § 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 %. Bids below 80 % of the estimated price will not be taken into consideration.

### § 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de), as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de).

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de) will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 % in cases of bids submitted in writing. Bids below 100 % of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

### § 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

### § 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to	100 Euro	5 Euro
up to	200 Euro	10 Euro
up to	500 Euro	20 Euro
up to	1.000 Euro	50 Euro
up to	2.000 Euro	100 Euro
up to	5.000 Euro	200 Euro
up to	10.000 Euro	500 Euro
up to	20.000 Euro	1.000 Euro
up to	50.000 Euro	2.000 Euro
from	50.000 Euro	5.000 Euro

### § 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to	50 Euro	2 Euro
up to	200 Euro	5 Euro
up to	500 Euro	10 Euro
up to	1.000 Euro	25 Euro
up to	2.000 Euro	50 Euro
up to	5.000 Euro	100 Euro
up to	10.000 Euro	250 Euro
up to	20.000 Euro	500 Euro
up to	50.000 Euro	1.000 Euro
from	50.000 Euro	2.500 Euro



## § 8 Payment and Premiums

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer. The following terms apply to EU buyers: A premium of 23% (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients. If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 23% is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20% (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20% (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

## § 9 Liability for Defects

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction. Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded. The place of rescission is Osnabrück.

## § 10 Handling with Grading-Companies

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs“ (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

## § 11 Limitation of Liability

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of life, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

## § 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CISG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.



## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный



### Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/ Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

### Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



## Impressum

### Numismatische Bearbeitung

Paul Bochmann M. A., Anne Falckenthal M. A.,  
Britta-Maria Schroeter M. A., Jens-Ulrich Thormann M. A.

### Fotos

Lübke + Wiedemann KG, B. Seifert/P. Littig, Leonberg

### Layout

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

### Druck

Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co. KG, Osnabrück

Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,  
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses

## Bankverbindungen – Bank-Details

### Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00  
BIC: DEUTDE33B265  
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

### Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00  
BIC: DRESDEFF265  
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

### Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20  
Swift-Code: NOLADE22XXX  
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

### Volksbank eG

#### Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00  
BIC: GENODEF1HTR  
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

#### Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76  
BIC: LAMPDEDD  
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

### Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08  
Swift-Code: PBNKDEFF  
(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

### HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52  
BIC: HYVEDEMMXXX  
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

### Oldenburgische

#### Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00  
BIC: OLBODEH2XXX  
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

### Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Str. 4a  
49076 Osnabrück  
Germany

Telefon +49 541 96202 0  
Fax +49 541 96202 22  
www.kuenker.de  
www.eLive-auction.de  
service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181  
Sitz Osnabrück  
AG Osnabrück HRA 200 755

### Komplementärin:

Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH  
Sitz Osnabrück  
AG Osnabrück HRB 201 274

### Geschäftsführer:

Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker